



Gemeinde Grävenwiesbach

Gemeindevertretung

Grävenwiesbach, 23.11.2022

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 13. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, 22.11.2022, 19:37 Uhr bis 21:57 Uhr
im DGH großer Saal, Weilerweg 1, 61279 Grävenwiesbach des Dorfgemeinschaftshauses Hundstadt

Anwesenheiten

Vorsitz:

Book, Winfried (CDU)

Anwesend:

Bettner, Rainer (FWG)
Bierwirtz, Bernd (FWG)
Butz, Reiner (SPD)
Grünwald, Markus (CDU)
Haas, Sybille (GRÜNE)
Kaduk, Lauritz (UB)
Lauth, Barbara (FWG)
Pauls, Achim (CDU)
Pauly, Michael (CDU)
Radu, Alexander (FWG)
Schiffer, Mikula (GRÜNE)
Schreier, Stefan (UB)
Seifarth, Michael (UB)
Solz, Kurt (FWG)
Sorg-Meghawry, Daniela (FWG)
Stöckmann, Tobias (CDU)
Tramnitz, Christian (GRÜNE)
Wade, David (SPD)

Entschuldigt fehlten:

Berger, Florian (SPD)
Hammel von, Stephan (GRÜNE)
Lehr, Alexander (FWG)
Stahl, Tobias (CDU)

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland
Radu, Heinz (FWG)
Dr. Braun, Karsten (FWG)
Friedrich, Armin (FWG)
Heider, Timo (CDU)
Klimt, Karin (UB)
Stöckmann, Lothar (CDU)

Thiele, Michael (GRÜNE) - bis TOP 2.4 Bericht des Gemeindevorstandes
Wauch, Sebastian (SPD)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Braun, Claudia

Gäste:

Frank Ott
Petra Habermehl
Diana Hartmann
Andreas Romahn (UA)
Ute Pawlik
Klaus Dominiak
Dr. Martin Gepp
Bernhard Pawlik
Claus-Peter Möller
Annerose Galli

Sitzungsverlauf

Vorsitzender der Gemeindevertretung Winfried Book eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:37 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstands, die Schriftführerin, sowie die Vielzahl der anwesenden Gäste sowie die Presse.

GV Michael Seifarth (UB-Fraktion) wird als Nachrücker von Herr Fangmann begrüßt.

PV Book bittet alle anwesenden Vertreter und Gäste, sich in die ausliegende Teilnehmerliste einzutragen.

Zur Tagesordnung: JSKSA und HFA tagten diesmal eine Woche später, somit konnten die Ergebnisse der Ausschüsse nicht mehr in die heutige Tagesordnung eingebracht werden.

GV Wade bringt ein, dass heute um 16:30 Uhr eine Änderung der TO erfolgte. Er bittet die Verwaltung, bei Korrekturen mitzuteilen, welche Änderungen vorgenommen wurden.

Zur Tagesordnung: laut Satzung sind Beschlüsse, welche in den Ausschüssen einstimmig beschlossen werden, in Teil B zu nehmen. Davon betroffen sind die drei Tagesordnungspunkte Teil C: 3 (VL-107/2022 2.); 5 (VL-115/2022 3.) und 7 (VL-120/2022 2.)

VL-115/2022 3. Ergänzung wird in Teil B verschoben.

VL-107/2022 2. Ergänzung und VL-120/2022 2. Ergänzung verbleiben auf Antrag von GV Wade in Teil C.

öffentlicher Sitzungsteil

Teil A - Einwände gegen Niederschriften, Mitteilungen und Anfragen

1. Einwände gegen die Niederschrift von der 12. Sitzung am 18.10.2022

Keine

2. Mitteilungen

2.1 des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Vors. Hr. Book teilt mit:

a.) Michael Seifarth ist vielen Gemeindevertretern ein bekanntes Gesicht, in der letzten Periode war er schon Gemeindevertreter. Er bedankt sich für die Annahme des Mandats als Nachrücker und wünscht alles Gute und viel Erfolg für die neuen Aufgaben.

Laurenz Fangmann hat aus persönlichen Gründen sein Amt in der Gemeindevertretung und im Ortsbeirat Laubach niedergelegt. PV Book dankt Herrn Fangmann im Namen der Gemeindevertretung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und für sein ehrenamtliches Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Ein Nachfolger für den Ortsbeirat Laubach liegt noch nicht vor.

b.) Am 13.12.2022 war die nächste Gemeindevertreter-Sitzung terminiert. Diese wurde auf den 20.12.2022 verlegt, damit der Vorstand und insbesondere die Gemeindeverwaltung den Doppelhaushalt 2023/2024 vorbereiten kann. Die Fraktionsvorsitzenden wurden während der HFA-Sitzung bereits informiert.

Die letzte Sitzung im Jahr soll in einer gemütlichen Atmosphäre enden, bitte hierfür etwas Zeit nach der Sitzung einplanen.

2.2 der Ausschussvorsitzenden

a) HFA, stellv. Vors. Herr Solz:

Der HFA hat am 17.12.2022 getagt. Die Ergebnisse werden in den entsprechenden Tagesordnungspunkten mitgeteilt.

b) BSPA, Vors. Frau Lauth:

Der BSPA hat nicht getagt.

c) ULFA, Vors. Solz:

Der ULFA hat nicht getagt.

d) JSKSA, Vors. Herr T. Stöckmann:

Der JSKSA hat am 07.11.2022 getagt zum Thema Vorstellung und Bericht des VZF zur aktuellen Situation in den Kindertagesstätten und der Kostenkalkulation mit Herr Vogel, Frau Birk-Lemper und Frau Sabrina Butz.

Am 17.11.2022 hat der JSKSA zusammen mit dem HFA zu Teil C TOP 5 getagt. Das Ergebnis war einstimmig.

2.3	der Vertreter in den Verbänden
------------	---------------------------------------

a)	Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain
-----------	--

Hr. Bgm. Seel teilt mit: die Verbandskammer tagte am 09.11.2022. Krankheitsbedingt konnte er nicht teilnehmen, GV Stahl hat vertreten, kann heute nicht berichten. Themen waren Aufstellungsbeschlüsse zur Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans und Sachstandsmitteilungen.

b)	Abwasserverband Oberes Weiltal
-----------	---------------------------------------

Beigeo. Lothar Stöckmann teilt mit: der Abwasserverband hat nicht getagt.

c)	Verkehrsverband Hochtaunus
-----------	-----------------------------------

GV Schiffer teilt mit: der VHT hat nicht getagt.

d)	Verbandsversammlung der ekom21/KGRZ Hessen
-----------	---

Hr. Bgm. Seel teilt in Vertretung für Hr. Bullmann mit: die Verbandsversammlung wird noch tagen.

2.4	des Gemeindevorstandes
------------	-------------------------------

Hr. Bgm. Seel teilt:

a.) die Haushaltsberatungen im Gemeindevorstand beginnen heute in einer Woche. Die Orientierungsdaten kamen erst sehr spät vom Land und mussten erst noch verifiziert werden. Der Doppelhaushalt soll am 20.12.2022 eingebracht werden. Aus heutiger Sicht werden die Eckpunkte für 2023 und 2024 eingehalten. Die Beschlussfassung soll am 14.02.2023 erfolgen.

b.) Die Deutsche Glasfaser teilt mit: bei der Ausführungsplanung wird derzeit überprüft, weitere Flächen anzubinden, u.a. im Gewerbegebiet. Weitere Informationen sollen folgen. In der Sitzung am 20.12.2022 wird weiteres mitgeteilt.

c.) Die Gesellschafterversammlung der Holzagentur hat heute getagt, zurzeit bestehend aus 24 Gesellschaftern. Es wurde beschlossen einen weiteren Gesellschafter aufzunehmen. Im laufenden Jahr wird voraussichtlich ein Defizit erwirtschaftet von ca. 70.000€, geplant waren 130.000€. Die Holzagentur finanziert sich über die eingeschlagenen Festmeter, nicht über die Holzpreise. Die erzielten Erlöse kommen den Eigentümern zugute, wie den Gemeinden oder auch privaten Eigentümern. Für das Jahr 2023 wird von einem Defizit von ca. 230.000€ ausgegangen.

d.) Der Neujahrsempfang findet am 26.01.2023 im DGH Hundstadt zusammen mit dem VGG statt

e.) in diesem Jahr werden wieder Weihnachtsmärkte stattfinden, am kommenden Sonntag in Hundstadt und am 04.12. in Grävenwiesbach.

f.) Die Gründungsversammlung der Leader Region Hoher Taunus fand am 16.11.2022. Es wäre schön, wenn sich weitere Grävenwiesbacher Bürger/innen dem Verband anschließen und Mitglied werden.

2.4.1	Verlängerungsoption für die Abfall- und Grüneckenentsorgung ab 01.01.2024 bis 31.12.2027 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit sechs weiteren Kommunen	MI-83/2022 2. Ergänzung
--------------	--	------------------------------------

Hr. Bgm. Seel informiert:

wie bei Teil C TOP 4, c.) hätte die Ausschreibung bis Ende 2022 erfolgen müssen. Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen von teils bis zu 9-10% wurde hiervon dringend abgeraten, den bestehenden Vertrag zu kündigen. Die Laufzeit beträgt 4 Jahre. Die nächste Ausschreibung für 2027 wird in 2026 vorbereitet werden müssen.

2.4.2	Kostenaufstellung Ferienpass 2022	MI-84/2022 1. Ergänzung
--------------	--	------------------------------------

Hr. Bgm. Seel teilt mit:

Der Ferienpass wurde sehr gut in Anspruch genommen, es gab sehr viele positive Rückmeldungen, auch von Eltern. Er ist dafür, dass dieser weitergeführt werden sollte.

3.	Anfragen
-----------	-----------------

Vors. Hr. Book teilt mit, dass Anfragen von Bündnis90/Die Grünen zum Kita-Potenzial in Heinzenberg, zum Waldbestand Grävenwiesbach und über den Stand der Bearbeitung der Gemeindevertreterbeschlüsse vorliegen.

Hr. Bgm. Seel teilt mit:

Die Anfrage Kita-Potenzial im OT Heinzenberg wurde an den VzF weitergeleitet, die Antwort steht noch aus. Ebenso steht die Antwort auf die Anfrage ans Forstamt in Hessen noch aus. Sobald die Antworten vorliegen, wird hierüber berichtet.

Zu den weiteren Anfragen von GV Tramnitz zum Stand der GV-Beschlüsse teilt Hr. Bgm. mit:

a.) die Beschlussfassung zu den Sanitären Anlagen auf dem Friedhof in Grävenwiesbach wurde vom GVOR beraten, aber vorerst zurückgestellt. Die günstigsten Angebote mit Toilettenanlage, Reinigung und Pflege lagen bei 65.000€. Er gibt zu bedenken, es gibt noch weitere Friedhöfe in Grävenwiesbach. Die Übersicht wird im kommenden Jahr nochmals aktualisiert und als Mitteilungsvorlage zugeleitet werden.

b.) Anfrage Jugendhaus VzF-Besetzung wurde bereits vom VzF beantwortet. Eine ausführlichere Antwort wurde nochmals angefordert, die Rückmeldung liegt noch nicht vor, ebenso die Anfrage zur Outdoor-Fläche.

c.) Stand erneuerbare Energien: es gibt 3 Unternehmen, die Freiflächen im Gemeindegebiet errichten wollen. Es sind verschiedene Flächen die in Betrachtung gezogen werden.

Es bedarf eine Präsentation der Projekte, diese wird evtl. am 18. oder 19. Januar 2023 im Zuge einer Vorstandssitzung erfolgen. Hierzu wird gebeten, dass von allen Fraktionen ein Vertreter/in geschickt wird. Der GVOR wird nichts machen, solange die GVER nicht politisch den Weg vorgegeben hat.

d.) weiterhin steht noch die Vorstellung des Radwegekonzepts aus. Diese wurde mit dem des Kreises mitbeauftragt. Die Untersuchung ist soweit durch. Am vorgenannten GVOR-Sitzungstermin kann dieses dann mit vorgestellt werden.

e.) Und es ist noch die Masterarbeit zum Thema Gewerbegebietsentwicklung offen. Die Masterarbeit ist nun fertiggestellt und kann auch am vorgenannten Termin präsentiert werden.

f.) Pflegeleitfaden Saumbiotope ist noch in Bearbeitung

g.) Tempo 30 Zone: hier werden wir bei Hessen Mobil nochmals vorstellig, das die Zunahme des Schwerlastverkehrs eine enorme Lärmerhöhung mit sich bringt und ganztägig Tempo 30 Zone beantragt wird. Thematik wird in die Lärminderungsplanung eingefügt.

GV Schreier fragt an, ob hier die OTs mit einbezogen werden können. Hr. Bgm. Seel sieht das nicht in der Lärminderungsplanung. Mitte/Ende Januar 2023 findet mit der Polizei und der Ordnungsbehörde eine Verkehrsschau statt, hier wird er die Thematik anbringen.

GV Grünewald fragt, ob die Geschwindigkeitsmessungen was bringen. Hr. Bgm. Seel bestätigt den Nutzen.

h.) Betreffend der Außenwasserzähler kann noch nicht berichtet werden.

Teil B – Beschlussfassung ohne Aussprache

1.	Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren des Doppelhaushaltes 2023/2024 mit Satzungsänderung hier:Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach	VL-115/2022 3. Ergänzung
-----------	---	-------------------------------------

Beschluss:

Gebühren zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten

1. Die Gemeindevertretung nimmt die Entwicklung der Haushaltsplanansätze 2023/2024 des VzF im Produktbereich 36500 zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die nachfolgenden Gebührentatbestände mit Inkrafttreten zum 01.01.2023 für die Gebühren 2023 bzw. zum 01.01.2024 für die Gebühren 2024:

Die Kindergartengebühren betragen ohne die Verpflegungspauschale monatlich:

Für Kindergartenkinder (Ü3-Betreuung):

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten	Gebühr ab 01.01.2023	max. Gebühr ab 01.01.2023 nach § 32c HKJGB	Gebühr ab 01.01.2024	max.Gebühr ab 01.01.2024 nach § 32c HKJGB
Ganztagsbetreuung, Kindergartenkind	7:00 Uhr - 17:00 Uhr	322 €	157,36 €	342 €	166,56 €
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen	7:30 Uhr - 14:00 Uhr	191 €	19,67 €	202 €	20,82 €
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	7:30 Uhr - 13:00 Uhr	187 €	- €	199 €	- €
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen an 1 Tag	7:30 Uhr - 13:00 Uhr, an einem Tag bis 16:00 Uhr	240 €	3,96 €	254 €	4,14 €

Für Klein- und Krippenkinder (U3-Betreuung):

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten	Gebühr ab 01.01.2023	Gebühr ab 01.01.2024
Ganztagsbetreuung, Krippenkind	7:00 Uhr - 17:00 Uhr	485 €	515 €
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen, Krippenkind	7:30 Uhr - 14:00 Uhr	302 €	320 €
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen, Kleinkind	7:30 Uhr - 13:00 Uhr	297 €	315 €
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen, Kleinkind	7:30 Uhr - 13:00 Uhr, an einem Tag bis 16:00 Uhr	302 €	320 €

3. Die Gemeindevertretung beschließt die sich infolge Ziffer 2 ergebenden Artikeländerungssatzungen mit Inkrafttreten zum 01.01.2023 für die Gebühr 2023 bzw. zum 01.01.2024 für die Gebühr 2024.

1.: Zum 01.01.2023:

Artikeländerungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach

Aufgrund der §§ 25 ff, 26, 27, ff des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 GVBl. I S. 698, zuletzt geändert am 25. Juni 2020 GVBl. S. 436 und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung HGO in der Fassung vom 7. März 2005 GVBl. I S. 142 zuletzt geändert am 11.12.2020 [GVBl. S. 915](#)), §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 GVBl. S. 134 zuletzt geändert am 28.05.2018 GVBl. S. 247) sowie §§ 22, 22a, 74, 85, 86, 90ff des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der vom 11. September 2012 BGBl. I S. 2022, zuletzt geändert am 04.05.2021 BGBl. I, S. 882) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in ihrer Sitzung am 22.11.2022 nachstehende

Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach beschlossen.

Artikel 1

Der § 2 Abs. 2 und 3 Ziffer 3 wird wie folgt geändert:

§ 2 Kindergartengebühren

(2) Die Kindergartengebühren betragen **ohne** die Verpflegungspauschale monatlich:

Für Kindergartenkinder (Ü3-Betreuung) ab 01.01.2023:

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten:	Gebühr in EURO:
Ganztagsbetreuung	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	322
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	191
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	187
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen an einem Tag	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	240

Für Klein- und Krippenkinder (U3-Betreuung) zum 01.01.2023:

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten:	Gebühr in EURO:
Ganztagsbetreuung, Krippenkind	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	485
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen, Krippenkind	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	302
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen, Kleinkind	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	297
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen, Kleinkind	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	302

3. der Kostenbeitrag nach § 2 dieser Satzung vermindert sich für jeden vollen Monat um ein Zwölftel des im jeweiligen Kalenderjahr geltenden Zuweisungsbetrages nach § 32c Abs. 1 Satz 1 HKJGB, soweit ein Kind vorgenannter Altersgruppe in einer reiner Krippengruppe nach § 25 Abs. 2 Nr. 1 HKJGB betreut wird.

Daraus ergeben sich folgende Werte für den Besuch der Kindergartenkinder ab **01.01.2023**:

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten:	Gebühr in EURO:
Ganztagsbetreuung	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	157,36
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	19,67
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	0
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen an einem Tag	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	3,96

Artikel 2

§ 5 Inkrafttreten

Die Artikeländerungssatzung tritt am **01.01.2023** in Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den 22.11.2022

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Grävenwiesbach

[Siegel]

.....
(Roland Seel, Bürgermeister)

2.: Zum 01.01.2024:

Artikeländerungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach

Aufgrund der §§ 25 ff, 26, 27, ff des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 GVBl. I S. 698, zuletzt geändert am 25. Juni 2020 GVBl. S. 436 und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung HGO in der Fassung vom 7. März 2005 GVBl. I S. 142 zuletzt geändert am 11.12.2020 [GVBl. S. 915](#)), §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 GVBl. S. 134 zuletzt geändert am 28.05.2018 GVBl. S. 247) sowie §§ 22, 22a, 74, 85, 86, 90ff des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der vom 11. September 2012 BGBl. I S. 2022, zuletzt geändert am 04.05.2021 BGBl. I, S. 882) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in ihrer Sitzung am 22.11.2022 nachstehende

Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach beschlossen.

Artikel 1

Der § 2 Abs. 2 und 3 Ziffer 3 wird wie folgt geändert:

§ 2 Kindergartengebühren

(3) Die Kindergartengebühren betragen **ohne** die Verpflegungspauschale monatlich:

Für Kindergartenkinder (Ü3-Betreuung) ab 01.01.2024:

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten:	Gebühr in EURO:
Ganztagsbetreuung	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	342
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	202
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	199
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen an einem Tag	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	254

Für Klein- und Krippenkinder (U3-Betreuung) zum 01.01.2024:

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten:	Gebühr in EURO:
Ganztagsbetreuung, Krippenkind	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	515
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen, Krippenkind	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	320
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen, Kleinkind	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	315
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen, Kleinkind	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	320

4. der Kostenbeitrag nach § 2 dieser Satzung vermindert sich für jeden vollen Monat um ein Zwölftel des im jeweiligen Kalenderjahr geltenden Zuweisungsbetrages nach § 32c Abs. 1 Satz 1 HKJGB, soweit ein Kind vorgenannter Altersgruppe in einer reiner Krippengruppe nach § 25 Abs. 2 Nr. 1 HKJGB betreut wird.

Daraus ergeben sich folgende Werte für den Besuch der Kindergartenkinder ab **01.01.2024**:

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten:	Gebühr in EURO:
Ganztagsbetreuung	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	166,56
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	20,82
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	0
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen an einem Tag	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	4,14

Artikel 2

§ 5 Inkrafttreten

Die Artikeländerungssatzung tritt am **01.01.2024** in Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den 22.11.2022

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Grävenwiesbach

[Siegel]

.....
(Roland Seel, Bürgermeister)

Abstimmungsergebnis:

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig	X	zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	---	----------------	--

.	Teil C – Beratung und Beschlussfassung mit Aussprache	
1.	Gründung des Zweckverbandes „Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord“ hier: Wahl von Vertreterinnen und Vertreter sowie der Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsversammlung	VL-125/2021 7. Ergänzung

PV Book unterbricht die Sitzung für 10 Minuten, um den Fraktionsvorsitzenden die Möglichkeit zu geben, sich in dem Punkt gemeinsam zu beraten.

Nach der Sitzungsunterbrechung übergeben die Fraktionsvorsitzenden einen gemeinsam erstellten Listenvorschlag für die Vertreter und für die Stellvertreter für die Verbandsversammlung.

Per Akklamation werden einstimmig gewählt:

Vertreter für die Verbandsversammlung:

Alexander Radu
Achim Pauls
Reiner Butz

Stellvertreter für die Verbandsversammlung:

Dr. Karsten Braun
Timo Heider
Mikula Schiffer

Beschluss:

Entfällt.

Abstimmungsergebnis:

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig	X	zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	---	----------------	--

2.	Verkauf gemeindliches Grundstück Sportplatzstraße 4 in Heinzenberg	VL-50/2022 3. Ergänzung
-----------	---	------------------------------------

GV Butz schlägt vor, den Ortsbeirat Heinzenberg einzubeziehen – GV Wade stimmt im Namen der SPD dem Antrag zu.

PV Book informiert, das eine Anfrage an den VzF betreffend Kindergartennutzung gerichtet wurde. Eine Antwort liegt noch nicht vor. Da kein zwingender Handlungsbedarf, sollte auf die Stellungnahme des VzF gewartet werden.

GV Schreier stellt den UB-Antrag vom Verkauf abzusehen und das Areal der Ortsgemeinschaft zugänglich zu machen.

PV Book stellt klar, dass sich der UB-Antrag wesentlich vom Ursprungsantrag unterscheidet und gemäß unserer Geschäftsordnung als konkurrierender Hauptantrag zu sehen ist.

Des Weiteren sprechen GV Wade, GV Grünewald, PV Book, GV Schreier, GV Wade, GV Butz

GV Schreier zieht den UB-Antrag zurück.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstand zunächst zur Kenntnis.

Ferner beschließt die Gemeindevertretung, dass nach der vorliegenden Stellungnahme des VzF und einer Stellungnahme des Ortsbeirats Heinzenberg eine Beschlussvorlage mit einer Empfehlung über die Verwendung/Nichtverwendung für das Grundstück, Sportplatzstraße 4 im Ot. Heinzenberg, an die Gemeindevertretung über den BSPA erarbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig	X	zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	---	----------------	--

3.	Bereitstellung von ÜPL-Mitteln zur Beschaffung von Stühlen für das DGH Hundstadt	VL-107/2022 2. Ergänzung
-----------	---	-------------------------------------

Es sprechen PV Book und GV Wade
 Bgm Seel erläutert die Situation.
 Es sprechen GV Wade,
 GV Butz: der Ortsbeirat Laubach würde gerne die Möbel für das DGH Laubach nehmen.
 Bgm Seel sichert zu, dass alle Tische und Stühle nach Laubach können.

GV Solz informiert: Abstimmung im HFA war einstimmig.
 Es sprechen erneut GV Wade, GV Solz und PV Book.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen der zweckgebundenen Zuwendung die Genehmigung von ÜPL-Mitteln in Höhe von 50.000,00 Euro zur Beschaffung der Betriebs- und Geschäftsausstattung durch die Dorfgemeinschaft für das Dorfgemeinschaftshaus Hundstadt.
 Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, mit dem Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises die Verfahrensweise auf Ordnungsmäßigkeit zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig	X	zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	---	----------------	--

4.	Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren des Doppelhaushaltes 2023/2024 mit Satzungsänderungen a.) Gebühren für die Wasserversorgung b.) Gebühren für die Abwasserbeseitigung c.) Gebühren für die Abfallbeseitigung	VL-110/2022 2. Ergänzung
-----------	--	-------------------------------------

GV Solz teilt die HFA-Abstimmung mit:
zu a.) 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, keine Enthaltung
zu b.) 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, keine Enthaltung
zu c.) 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Über die TOPs a.) bis c.) sprechen: GV Butz, GV Solz, GV Butz, Bgm. Seel, GV Butz, GV Grünewald, GV Butz, GV Haas, GV Wade, GV Tramnitz, GV Solz, GV Grünewald, GV Wade, GV Grünewald, GV Solz, PV Book.

Beschluss:

a.) Gebühren für die Wasserversorgung

1. Die Gemeindevertretung nimmt die Gebührennachkalkulation 2021 sowie die Gebührenvorkalkulationen der Jahre 2023 und 2024 – Wasserversorgung der Dornbach GmbH zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Gebührennachkalkulation 2021 gemäß Berichtsfassung der Dornbach GmbH vom 05.04.2022.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegenden Gebührenvorkalkulationen der Jahre 2023 und 2024 in der jeweiligen Berichtsfassung der Dornbach GmbH vom 12.10.2022 wie folgt:

	Kalkulation		Kalkulation		
	2023		2024		
	netto	brutto ¹⁾	netto	brutto ¹⁾	
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Grundgebühren					
- Qn 2,5/Q ₃ 4" (DN20: 3/4")	WZ/Jahr	72,00	77,04	72,00	77,04
- Qn 6/Q ₃ 10" (DN25: 1")	WZ/Jahr	99,08	106,02	99,08	106,02
- Qn 10/Q ₃ 16" (DN40: 1 1/2")	WZ/Jahr	243,08	260,10	243,08	260,10
- DN 50	WZ/Jahr	945,08	1.011,24	945,08	1.011,24
- DN 80	WZ/Jahr	1.152,00	1.232,64	1.152,00	1.232,64
- DN 100	WZ/Jahr	1.530,00	1.637,10	1.530,00	1.637,10
- DN 150	WZ/Jahr	1.890,00	2.022,30	1.890,00	2.022,30
- Verbundzähler DN 50	WZ/Jahr	1.935,08	2.070,54	1.935,08	2.070,54
- Verbundzähler DN 80	WZ/Jahr	2.385,08	2.552,04	2.385,08	2.552,04
- Verbundzähler DN 100	WZ/Jahr	2.970,00	3.177,90	2.970,00	3.177,90
- Verbundzähler DN 150	WZ/Jahr	3.600,00	3.852,00	3.600,00	3.852,00
2. Mengengebühr					
	m ³	4,30	4,60	4,30	4,60

Hierbei werden folgende Kostenüber- und -unterdeckungen aus Vorjahren berücksichtigt:

- Kalkulation 2023: Restbetrag der Kostenüberdeckung aus 2018: 19.900,60 Euro
anteilige Kostenüberdeckung aus 2021: 21.299,89 Euro
Restbetrag der Kostenunterdeckung aus 2019: 55.357,29 Euro
- Kalkulation 2024: Restbetrag der Kostenüberdeckung aus 2021: 65.479,06 Euro
anteilige Kostenunterdeckung aus 2020: 47.326,86 Euro

Die verbleibenden Restbeträge der Kostenüber- und -unterdeckungen werden auf Folgejahre vorgetragen. Die kalkulatorische Verzinsung wird mit 4,0% angesetzt.

4. Die Gemeindevertretung beschließt die sich infolge der vorgenannten Gebührenbeschlüsse für den Doppelhaushalt 2023/2024 ergebende beigefügte Artikeländerungssatzung mit Inkrafttreten zum 01.01.2023.

Artikeländerungssatzung der Wasserversorgungssatzung (WVS)

Präambel:

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl S. 915), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30.09.2021 (GVBl S. 602), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in der Sitzung am 22.11.2022 folgende Artikeländerungssatzung der Wasserversorgungssatzung (WVS) beschlossen:

Artikel 1:

Der § 28a Abs. 2 Verbrauchsgebühr wird wie folgt geändert:

§ 28a Verbrauchsgebühr

(2) Die Gebühr beträgt pro m³ 4,60 EUR. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

Artikel 2:

Der § 28b Abs. 1 Grundgebühren wird wie folgt geändert:

§ 28b Grundgebühren

(1) Die Grundgebühr zur anteiligen Deckung der Vorhaltekosten der Wasserversorgungseinrichtungen wird nach der Zählergröße der verwendeten Messeinrichtung berechnet. Diese betragen jährlich entsprechend der Messeinrichtung:

Messeinrichtung:

Qn 2,5/Q34“ (DN20: ¾“)	77,04 EUR
Qn 6/Q410“ (DN25: 1“)	106,02 EUR
Qn 10/ Q316“ (DN40: 1 1/2“)	260,10 EUR
DN 50	1.011,24 EUR
DN 80	1.232,64 EUR
DN 100	1.637,10 EUR
DN 150	2.022,30 EUR

Verbundzähler

DN 50	2.070,54 EUR
DN 80	2.552,04 EUR
DN 100	3.177,90 EUR
DN 150	3.852,00 EUR

(Qn 2,5 bedeutet Durchflussmenge 2,5 m³/h)

Standrohrzähler:

pro Tag	2,14 EUR
---------	----------

Die Grundgebühr enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

Artikel 3:

Der § 39 In-Kraft-Treten wird wie folgt geändert:

§ 39 In-Kraft-Treten

Diese Artikeländerungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den 23.11.2022

Der Gemeindevorstand

[Siegel]

(Roland Seel)
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Ja	11	Nein	5	Enthaltungen	3	Einstimmig		zurückgestellt	
----	----	------	---	--------------	---	------------	--	----------------	--

Beschluss:

b.) Gebühren für die Abwasserbeseitigung

1. Die Gemeindevertretung nimmt die Gebühreennachkalkulation 2021 sowie die Gebührenvorkalkulationen der Jahre 2023 und 2024 – Abwasserbeseitigung der Dornbach GmbH zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Gebühreennachkalkulation 2021 – Abwasserbeseitigung gemäß Berichtsfassung der Dornbach GmbH vom 04.04.2022.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegenden Gebührenvorkalkulationen – Abwasserbeseitigung der Jahre 2023 und 2024 in der jeweiligen Berichtsfassung der Dornbach GmbH vom 24./25.10.2022 wie folgt:

	Kalkulation 2023	Kalkulation 2024
	EUR	EUR
- Schmutzwassergebühr	4,60	4,60
- Abwassergebühr für geschlossene Gruben ¹⁾	24,57	24,57
- Niederschlagswassergebühr	0,89	0,89

Hierbei werden folgende Kostenüber- und -unterdeckungen aus Vorjahren berücksichtigt:

- Kalkulation 2023:
 - Schmutzwassergebühr:
 - Restbetrag der Kostenüberdeckung aus 2020: 63.720,59 Euro
 - anteilige Kostenüberdeckung aus 2021: 128.290,41 Euro
 - Abwassergebühr für geschlossene Gruben
 - anteilige Kostenüberdeckung aus 2020: 8,02 Euro
 - Niederschlagswassergebühr
 - Restbetrag der Kostenüberdeckung aus 2019: 50.274,18 Euro
 - anteilige Kostenüberdeckung aus 2020: 9.282,15 Euro
- Kalkulation 2024:
 - Schmutzwassergebühr:
 - anteilige Kostenüberdeckung aus 2021: 104.216,02 Euro
 - Abwassergebühr für geschlossene Gruben
 - anteilige Kostenüberdeckung aus 2020: 13,05 Euro
 - anteilige Kostenüberdeckung aus 2020: 6,03 Euro
 - Niederschlagswassergebühr
 - Restbetrag der Kostenüberdeckung aus 2020: 25.106,02 Euro
 - anteilige Kostenüberdeckung aus 2021: 9.989,31 Euro
- 4. Die Gemeindevertretung beschließt die sich infolge der vorgenannten Gebührenbeschlüsse für den Doppelhaushalt 2023/2024 ergebende beigefügte Artikeländerungssatzung mit Inkrafttreten zum 01.01.2023.

Artikeländerungssatzung der Entwässerungssatzung (EWS)

Präambel:

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30.09.2021 (GVBl S. 602), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 01.04.2022 (GVBl. S 184, 205), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in der Sitzung am 22.11.2022 folgende Artikeländerungssatzung der Entwässerungssatzung (EWS) beschlossen:

Artikel 1:

Der § 26 Abs. 1 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser wird wie folgt geändert:

§ 26 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von 0,89 EUR jährlich erhoben.

Artikel 2:

Der § 28 Abs. 1 a) Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser wird wie folgt geändert:

§ 28 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.
Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch
- a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 4,60 EUR,

Artikel 3:

Der § 30 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben wird wie folgt geändert:

§ 30 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben

Gebührenmaßstab für das Abholen und Behandeln von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben ist die abgeholte Menge dieser Stoffe. Die Gebühr beträgt pro angefangenem m³

- a) Schlamm aus Kleinkläranlagen 24,57 EUR,
b) Abwasser aus Gruben 24,57 EUR.

Zusätzlich fallen neben der Gebühr noch die tatsächlich angefallenen Kosten für die Abholung durch die Gemeinde oder für einen von ihr beauftragten Dritten an.

Artikel 4:

Der § 41 In-Kraft-Treten wird wie folgt geändert:

§ 41 In-Kraft-Treten

Diese Artikeländerungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den 23.11.2022

Der Gemeindevorstand

[Siegel]

(Roland Seel)
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Ja	11	Nein	5	Enthaltungen	3	Einstimmig		zurückgestellt	
----	----	------	---	--------------	---	------------	--	----------------	--

Beschluss:

c.) Gebühren für die Abfallbeseitigung

1. Die Gemeindevertretung nimmt die Gebührennachkalkulation 2021 – Abfallentsorgung der Dornbach GmbH sowie die Abfallgebührenkalkulationen für die Jahre 2023 und 2024 der PAW – Planungsbüro Abfallwirtschaft zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Gebührennachkalkulation 2021 – Abfallentsorgung gemäß Berichtsfassung der Dornbach GmbH vom 08./11.04.2022.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegenden Abfallgebührenkalkulationen für die Jahre 2023 und 2024 in der jeweiligen Berichtsfassung der PAW – Planungsbüro Abfallwirtschaft vom 27.10.2022 wie folgt:
 - Jährliche Grundgebühr Abfall basierend auf dem volumenlinearen Ansatz der Restmüllbehälter als Verteilungsmaßstab:

MGB	Grundgebühr Abfall 2023	Grundgebühr Abfall 2024
120 l	116,60 €	117,37 €
240 l	233,20 €	234,73 €
1.100 l	1.068,81 €	1.075,85 €

Für jede Entleerung der Abfallbehälter werden folgende Leerungsgebühren erhoben:

MGB	Leerungsgebühr Restmüllbehälter 2023	Leerungsgebühr Restmüllbehälter 2024	Leerungsgebühr Bioabfallbehälter 2023	Leerungsgebühr Bioabfallbehälter 2024
120 l	4,34 €/Lrg.	5,08 €/Lrg.	6,58 €/Lrg.	6,14 €/Lrg.
240 l	8,22 €/Lrg.	9,63 €/Lrg.	12,78 €/Lrg.	11,86 €/Lrg.
1.100 l	35,91 €/Lrg	42,21 €/Lrg		

Die Anzahl der jährlich abzurechnenden Mindestleerungen bleibt unverändert.

	2023	2024
Gebühr für Tausch oder jede Auslieferung bzw. Abholung von Abfallbehältern pro Abfallgefäß und Änderungsvorgang	29,61 €/MGB	31,35 €/MGB
Stückpreis Restmüllsäcke	6,79 €	7,34 €

Hierbei werden folgende Kostenüber- und -unterdeckungen aus Vorjahren berücksichtigt:

- Kalkulation 2023: Restmüll: Kostenüberdeckung aus 2018: 10.455,78 Euro
Restmüll: Kostenüberdeckung aus 2019: 43.343,04 Euro
Biomüll: Kostenunterdeckung aus 2018: 6.171,55 Euro
Biomüll: Kostenunterdeckung aus 2019: 31.242,70 Euro
 - Kalkulation 2024: Restmüll: Kostenüberdeckung aus 2020: 62.287,02 Euro
Biomüll: Kostenunterdeckung aus 2020: 30.830,10 Euro
4. Die Gemeindevertretung beschließt die sich infolge der vorgenannten Gebührenbeschlüsse ergebende beigefügte Artikeländerungssatzung 2023 mit Inkrafttreten zum 01.01.2023
5. Die Gemeindevertretung beschließt die sich infolge der vorgenannten Gebührenbeschlüsse ergebende beigefügte Artikeländerungssatzung 2024 mit Inkrafttreten zum 01.01.2024.

Artikeländerungssatzung 2023 mit Inkrafttreten zum 01.01.2023:

Artikeländerungssatzung der Abfallsatzung (AbfS)

Präambel

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), § 20 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3146) geändert worden ist i.V.m. § 1 Abs. 6 und § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 6. März 2013 (GVBl. S. 80) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82), §§ 1 bis 6 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in der Sitzung am 22.11.2022 folgende Artikeländerungssatzung der Abfallsatzung (AbfS) beschlossen:

Artikel 1:

§ 17 Höhe der Gebühren

(1) Die Gebühr für das Einsammeln, Befördern und Entsorgen / Verwerten von Restmüll einschließlich sperriger Abfälle, kompostierbarer Abfälle (Bio- und Grünabfälle), PPK und von Elektro- und Elektronikaltgeräten incl. der weiteren von der Gemeinde erbrachten Leistungen besteht aus einer Grundgebühr und Leerungsgebühren.

a) Die Grundgebühr wird jährlich erhoben. Der Verteilungsmaßstab basiert auf dem volumenlinearen Ansatz der Restmüllbehälter.

- Jährl. Grundgebühr bei einem Restmüllbehälter 120 Liter 116,60 EUR
- Jährl. Grundgebühr bei einem Restmüllbehälter 240 Liter 233,20 EUR
- Jährl. Grundgebühr bei einem Restmüllbehälter 1.100 Liter 1.068,81 EUR

b) Für jede Entleerung der Abfallbehälter werden folgende Leerungsgebühren erhoben

- Restmüllbehälter 120 Liter 4,34 EUR
- Restmüllbehälter 240 Liter 8,22 EUR
- Restmüllbehälter 1.100 Liter 35,91 EUR

- Bioabfallbehälter 120 Liter 6,58 EUR
- Bioabfallbehälter 240 Liter 12,78 EUR

Die Leerungsgebühr bemisst sich nach Art und Größe der zur Leerung bereitgestellten Abfallbehälter und der Anzahl der Leerungen.

Als Mindestleerungen werden im Jahr abgerechnet:
Restmüllbehälter 120 und 240 Liter 4 Leerungen / Jahr
Restmüllbehälter 1.100 Liter 8 Leerungen / Jahr
Bioabfallbehälter 120 und 240 Liter 9 Leerungen / Jahr

Besteht die Gebührenpflicht weniger als ein Jahr, vermindert sich die anteilige Grundgebühr und die Anzahl der Mindestleerungen entsprechend. Ergeben sich bei der Berechnung der Mindestleerungen Bruchzahlen, so wird auf die nächste ganze Zahl abgerundet. Soweit im Bereitstellungs- / Abrechnungszeitraum weniger Leerungen als die Mindestleerungen in Anspruch genommen werden, erfolgt keine Gebührenerstattung oder -gutschrift.

c) Auf gesonderten Antrag des Anschlusspflichtigen oder sonstigen Abfallerzeugers/-besitzers kann die Gemeinde Grävenwiesbach im Ausnahmefall Zwischenleerungen für Restmüllbehälter 1.100 l zulassen.

Hierzu ist eine gesonderte Vereinbarung sowohl zwischen der Gemeinde Grävenwiesbach und dem Entsorgungsunternehmen wie auch zwischen der Gemeinde Grävenwiesbach und dem Anschlusspflichtigen oder sonstigen Abfallerzeugers/-besitzers abzuschließen.

Die zu entrichtenden Leerungsgebühren richten sich nach den tatsächlich angefallenen Kosten des Entsorgungsunternehmens für Entleerung/Transport und Verwertung. Diese Kosten werden von der Gemeinde an den Anschlusspflichtigen oder sonstigen Abfallerzeugers/-besitzer weiterberechnet.

(2) Für jeden Austausch oder jede Auslieferung bzw. Abholung von Abfallbehältern auf einem anschlusspflichtigen Grundstück wird eine Gebühr erhoben. Die Gebühr beträgt pro Abfallgefäß und Änderungsvorgang 29,61 EUR. Diese Gebühr entsteht abweichend von § 15 Abs. 3 bei Austausch oder Anlieferung des Abfallbehälters und ist sofort fällig. Keine Gebühr wird erhoben bei

- Erstanschluss eines Grundstückes oder bei einem Eigentümerwechsel
- Austausch von schadhafte Abfallbehältern gleicher Art und Größe, soweit der Defekt nicht vom Anschlusspflichtigen zu vertreten ist,
- Bereitstellung oder Einziehung von Abfallbehältern auf Anordnung der Gemeinde.

- (3) Restmüllsäcke werden zum Stückpreis von 6,79 EUR abgegeben. Mit dem Erwerb der Restmüllsäcke sind alle Kosten der Einsammlung und Entsorgung abgegolten.
- (4) Für die Einsammlung von verunreinigten Wertstoffen nach § 5 Abs. 6 wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 EUR pro Abfuhr bei Abfallgefäßen bis zu einer Größe von 240 l erhoben. Bei 1,1, cbm-Behältern beträgt diese Gebühr 90,00 EUR.

Artikel 2:

Der § 21 In-Kraft-Treten wird wie folgt geändert

§ 21 In-Kraft-Treten

Diese Artikeländerungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den 23.11.2022

Der Gemeindevorstand

[Siegel]

(Roland Seel)
Bürgermeister

Artikeländerungssatzung 2024 mit Inkrafttreten zum 01.01.2024

Artikeländerungssatzung der Abfallsatzung (AbfS)

Präambel

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), § 20 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3146) geändert worden ist i.V.m. § 1 Abs. 6 und § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 6. März 2013 (GVBl. S. 80) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82), §§ 1 bis 6 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in der Sitzung am 22.11.2022 folgende Artikeländerungssatzung der Abfallsatzung (AbfS) beschlossen:

Artikel 1:

§ 17 Höhe der Gebühren

(2) Die Gebühr für das Einsammeln, Befördern und Entsorgen / Verwerten von Restmüll einschließlich sperriger Abfälle, kompostierbarer Abfälle (Bio- und Grünabfälle), PPK und von Elektro- und Elektronikgeräten incl. der weiteren von der Gemeinde erbrachten Leistungen besteht aus einer Grundgebühr und Leerungsgebühren.

b) Die Grundgebühr wird jährlich erhoben. Der Verteilungsmaßstab basiert auf dem volumenlinearen Ansatz der Restmüllbehälter.

- Jährl. Grundgebühr bei einem Restmüllbehälter 120 Liter 117,37 EUR
- Jährl. Grundgebühr bei einem Restmüllbehälter 240 Liter 234,73 EUR
- Jährl. Grundgebühr bei einem Restmüllbehälter 1.100 Liter 1.075,85 EUR

b) Für jede Entleerung der Abfallbehälter werden folgende Leerungsgebühren erhoben

- Restmüllbehälter 120 Liter 5,08 EUR
- Restmüllbehälter 240 Liter 9,63 EUR
- Restmüllbehälter 1.100 Liter 42,21 EUR

- Bioabfallbehälter 120 Liter 6,14 EUR
- Bioabfallbehälter 240 Liter 11,86 EUR

Die Leerungsgebühr bemisst sich nach Art und Größe der zur Leerung bereitgestellten Abfallbehälter und der Anzahl der Leerungen.

Als Mindestleerungen werden im Jahr abgerechnet:
Restmüllbehälter 120 und 240 Liter 4 Leerungen / Jahr
Restmüllbehälter 1.100 Liter 8 Leerungen / Jahr
Bioabfallbehälter 120 und 240 Liter 9 Leerungen / Jahr

Besteht die Gebührenpflicht weniger als ein Jahr, vermindert sich die anteilige Grundgebühr und die Anzahl der Mindestleerungen entsprechend. Ergeben sich bei der Berechnung der Mindestleerungen Bruchzahlen, so wird auf die nächste ganze Zahl abgerundet. Soweit im Bereitstellungs- / Abrechnungszeitraum weniger Leerungen als die Mindestleerungen in Anspruch genommen werden, erfolgt keine Gebührenerstattung oder -gutschrift.

c) Auf gesonderten Antrag des Anschlusspflichtigen oder sonstigen Abfallerzeugers/-besitzers kann die Gemeinde Grävenwiesbach im Ausnahmefall Zwischenleerungen für Restmüllbehälter 1.100 l zulassen.

Hierzu ist eine gesonderte Vereinbarung sowohl zwischen der Gemeinde Grävenwiesbach und dem Entsorgungsunternehmen wie auch zwischen der Gemeinde Grävenwiesbach und dem Anschlusspflichtigen oder sonstigen Abfallerzeugers/-besitzers abzuschließen.

Die zu entrichtenden Leerungsgebühren richten sich nach den tatsächlich angefallenen Kosten des Entsorgungsunternehmens für Entleerung/Transport und Verwertung. Diese Kosten werden von der Gemeinde an den Anschlusspflichtigen oder sonstigen Abfallerzeugers/-besitzer weiterberechnet.

(2) Für jeden Austausch oder jede Auslieferung bzw. Abholung von Abfallbehältern auf einem anschlusspflichtigen Grundstück wird eine Gebühr erhoben. Die Gebühr beträgt pro Abfallgefäß und Änderungsvorgang 31,35 EUR. Diese Gebühr entsteht abweichend von § 15 Abs. 3 bei Austausch oder Anlieferung des Abfallbehälters und ist sofort fällig. Keine Gebühr wird erhoben bei

- Erstanschluss eines Grundstückes oder bei einem Eigentümerwechsel
- Austausch von schadhaften Abfallbehältern gleicher Art und Größe, soweit der Defekt nicht vom Anschlusspflichtigen zu vertreten ist,
- Bereitstellung oder Einziehung von Abfallbehältern auf Anordnung der Gemeinde.

- (3) Restmüllsäcke werden zum Stückpreis von 7,34 EUR abgegeben. Mit dem Erwerb der Restmüllsäcke sind alle Kosten der Einsammlung und Entsorgung abgegolten.
- (4) Für die Einsammlung von verunreinigten Wertstoffen nach § 5 Abs. 6 wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 EUR pro Abfuhr bei Abfallgefäßen bis zu einer Größe von 240 l erhoben. Bei 1,1, cbm-Behältern beträgt diese Gebühr 90,00 EUR.

Artikel 2:

Der § 21 In-Kraft-Treten wird wie folgt geändert

§ 21 In-Kraft-Treten

Diese Artikeländerungssatzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den 23.11.2022

Der Gemeindevorstand

[Siegel]

(Roland Seel)
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Ja	14	Nein	3	Enthaltungen	2	Einstimmig		zurückgestellt	
----	----	------	---	--------------	---	------------	--	----------------	--

5.	Anpassung der Satzung Hundesteuer – Satzungsänderung	VL-119/2022 2. Ergänzung
-----------	---	-------------------------------------

GV Solz teilt die HFA-Abstimmung mit:
6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltung.

Bgm. Seel informiert über die Anzahl der im Gemeindegebiet angemeldeten Hunde.

Es sprechen PV Book, GV Butz, Bgm. Seel, GV Tramnitz, BGM Seel, GV Wade, GV Bierwirt.

BGM Seel informiert, der HSGB empfiehlt Ausnahmeregelungen auszusetzen.

Des Weiteren sprechen GV Wade, GV Tramnitz, GV Schreier, GV Bierwirt, GV Butz, PV Book.

Beschluss:

- 1. Die Gemeindevertretung beschließt die Neufestsetzung der Hundesteuer wie folgt:

	Steuersätze jährlich ab 01.01.2023
1. Hund	66 €
2. Hund	132 €
3. und weitere Hunde	198 €
gefährliche Hunde	480 €

2. Die Gemeindevertretung beschließt die ersatzlose Streichung des bisherigen § 6 Abs. 2 Ziff. 2 Hundesteuersatzung vom 01.01.2017. Eine diesbezügliche Besitzstandswahrung ist nicht vorgesehen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die Hundesteuersatzung in der sich ergebenden Fassung mit Inkrafttreten zum 01.01.2023.
4. Im Jahr 2023 soll eine erneute Beratung der Steuersätze unter Vorlegung der Entwicklung der Anmeldezahlen ab dem Jahr 2018, differenziert für gefährliche Hunde nach Listenhunden und Beißvorfällen, sowie unter Angabe der Anschaffungs- und Unterhaltskosten für die Doping-Stationen erfolgen.

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (HStS) im Gebiet der Gemeinde Grävenwiesbach

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), der §§ 1, 2 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. 2013, 134), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach am 22.11.2022 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuergegenstand

Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Gemeindegebiet.

§ 2 Steuerpflicht

- (1) Steuerschuldnerin oder Steuerschuldner ist die Halterin oder der Halter eines Hundes.
- (2) Hundehalterin oder Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse eines Haushaltsangehörigen im eigenen Haushalt aufnimmt. Als Halterin oder Halter gilt auch, wer einen Hund länger als zwei Monate gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
- (3) Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Halterinnen oder Haltern gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Steuer.

§ 3

Entstehung und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Steuerpflicht entsteht mit dem 1. des Monats, in dem ein Hund in einen Haushalt aufgenommen wird. Bei Hunden, die der Halterin oder dem Halter durch Geburt von einer von ihr oder von ihm gehaltenen Hündin zuwachsen, beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Hund drei Monate alt wird. In den Fällen des § 2 Abs. 2 Satz 2 beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist.
- (2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet war und die Meldung nach § 9 Abs. 3 dieser Satzung erfolgt ist.

§ 4

Erhebungszeitraum, Entstehung der Steuer

- (1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- (2) Entsteht oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer anteilmäßig auf volle Monate zu berechnen.

§ 5 Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt jährlich
- | | |
|---|--------------|
| für den ersten Hund | 66,00 EURO, |
| für den zweiten Hund | 132,00 EURO, |
| für jeden dritten und jeden weiteren Hund | 198,00 EURO. |
- (2) Hunde, für die Steuerbefreiung nach § 6 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen.
- (3) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Steuer für einen gefährlichen Hund jährlich 480,00 EURO.
- (4) Als gefährliche Hunde gelten Hunde der Rassen und Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden, deren Gefährlichkeit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden vom 22.01.2003 (GVBl. I S. 54) in der jeweils geltenden Fassung vermutet wird, oder die nach § 2 Abs. 2 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden vom 22.01.2003 (GVBl. I S. 54) in der jeweils geltenden Fassung gefährlich sind.

§ 6 Steuerbefreiungen

- (1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Hunde, soweit diese ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, gehörloser oder sonst hilfloser Personen dienen und hierzu erforderlich sind. Sonst hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“, „G“, „GL“ oder „H“ besitzen.
- (2) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Diensthunde von Polizei- und Zollbeamten, wenn diese auf Weisung des Dienstherrn in den Haushalt aufgenommen werden, auf Kosten des Dienstherrn angeschafft wurden und in dessen Eigentum verbleiben und die Unterhaltskosten im Wesentlichen aus öffentlichen Mitteln bestritten werden.
- (3) Steuerbefreiung wird auf Antrag für einen 1-jährigen Zeitraum gewährt für Hunde, die von ihren Halterinnen oder Haltern aus dem Tierheim Hochtaunus e.V. in Oberursel erworben wurden.

§ 7 Allgemeine Voraussetzungen für Steuerbefreiungen

- (1) Die Steuerbefreiung wird - außer in den Fällen des § 6 Abs. 2 - nur gewährt, wenn die Hunde keine gefährlichen Hunde im Sinne dieser Satzung sind.
- (2) Der Steuerpflichtige hat die für die Beurteilung der Voraussetzungen der Steuerbefreiung nach §§ 6, 7 Abs. 1 erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsgemäß offenzulegen und die ihm bekannten Beweismittel vorzulegen.

§ 8 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Steuer wird für ein Kalenderjahr oder - wenn die Steuerpflicht erst während des Kalenderjahres beginnt - für den Rest des Kalenderjahres festgesetzt. In der Festsetzung kann bestimmt werden, dass die Festsetzung auch für künftige Kalenderjahre gilt, solange sich die Berechnungsgrundlagen und die Höhe der Steuer nicht ändern.

- (2) Die Steuer wird bei der erstmaligen Festsetzung einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides, im Übrigen jeweils zum 01. Juli eines Kalenderjahres mit dem Jahresbetrag fällig.
- (3) Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

§ 9 Meldepflicht

- (1) Die Hundehalterin oder der Hundehalter ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme oder - wenn der Hund ihr oder ihm durch Geburt von einer von ihr oder ihm gehaltenen Hündin zugewachsen ist - innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, bei der Gemeinde Grävenwiesbach - Steueramt - unter Angabe der Rasse und der Abstammung des Tieres schriftlich anzumelden. In den Fällen des § 2 Abs. 2 Satz 2 muss die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tage, an dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist, erfolgen.
- (2) Die Gemeinde Grävenwiesbach kann einen Nachweis über die Rassezugehörigkeit des Hundes verlangen.
- (3) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen.
- (4) Wird ein Hund veräußert, so sind zur Sicherung der Erhebung der Hundesteuer mit der Anzeige nach Abs. 3 Name und Anschrift der Erwerberin oder des Erwerbers anzugeben, sofern die Anschrift der Erwerberin oder des Erwerbers im Gebiet der Gemeinde Grävenwiesbach liegt.

§ 10 Hundesteuermarken

- (1) Für jeden angemeldeten Hund, dessen Haltung im Gemeindegebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Gemeinde bleibt, ausgegeben.
- (2) Die Hundesteuermarken bleiben für die Dauer der Hundehaltung gültig.
- (3) Die Hundehalterin oder der Hundehalter hat die von ihr oder ihm gehaltenen Hunde mit einer gültigen und sichtbaren Hundesteuermarke zu versehen.
- (4) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb von zwei Wochen an die Gemeinde zurückzugeben.
- (5) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird der Halterin oder dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Hundesteuermarke; die unbrauchbar gewordene Hundesteuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Hundesteuermarke wieder aufgefunden, ist die wieder gefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.

§ 11 Steueraufsicht

- (1) Auf die Steuerschuldner finden die Vorschriften der Abgabenordnung über die Außenprüfung entsprechende Anwendung.
- (2) Die Gemeinde ist befugt, die Angaben des zur Auskunft Verpflichteten in seinen Geschäftsbüchern und sonstigen Unterlagen nachzuprüfen.
- (3) Der Gemeindevorstand kann allgemeine Aufnahmen des Hundebestandes anordnen.

§ 12 Hundebestandsaufnahme

- (1) Der Gemeindevorstand kann zur Sicherung der Gleichmäßigkeit der Erhebung der Hundesteuer im zeitlichen Abstand von nicht weniger als zwei Jahren allgemeine Erhebungen des Hundebestandes (Hundebestandsaufnahme) anordnen. Der Gemeindevorstand weist vor Durchführung öffentlich in geeigneter Form auf die Hundebestandsaufnahme hin.
- (2) Die Gemeinde kann sich zur Durchführung der Hundebestandsaufnahme Dritter bedienen, wenn der Gemeindevorstand dies anordnet. § 3 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) in der Fassung vom 03.05.2018 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 15. November 2021 (GVBl. S. 718) gilt entsprechend.
- (3) Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstände und deren Stellvertreter sind verpflichtet, den Beauftragten der Stadt auf Nachfrage über die auf dem Grundstück, im Haushalt oder Betrieb gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3a KAG in Verbindung mit § 93 AO). Zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung ist auch der Hundehalter verpflichtet.
- (4) Bei Durchführung von Hundebestandsaufnahmen sind die Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstände sowie deren Stellvertreter zur wahrheitsgemäßen Ausfüllung der ihnen vom Steueramt übersandten Nachweisungen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen verpflichtet (§ 4 Abs. 1 Nr. 3a KAG in Verbindung mit § 93 AO).
- (5) Durch das Ausfüllen der Fragebögen oder die mündliche Auskunftserteilung wird die Verpflichtung zur An- und Abmeldung nach § 9 nicht berührt.

§ 13 Übergangsvorschrift

Die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung bei der Gemeinde bereits angemeldeten Hunde gelten als angemeldet im Sinne des § 9 Abs. 1.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 13.12.2016 außer Kraft.

Ausfertigung:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Gemeinde Grävenwiesbach, den 23.11.2022

.....
Roland Seel
Bürgermeister

Siegel

Abstimmungsergebnis:

Ja	14	Nein	4	Enthaltungen	1	Einstimmig		zurückgestellt	
----	----	------	---	--------------	---	------------	--	----------------	--

6.	Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren des Doppelhaushaltes 2023/2024 mit Satzungsänderung hier: Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen	VL-120/2022 2. Ergänzung
-----------	---	-------------------------------------

PV Book teilt mit, die Abstimmung im HFA war einstimmig, GV Wade beantragt Verbleib in Teil C. Es sprechen GV Butz, Bgm. Seel und PV Book.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die Entwicklung der Deckungsgrade im Bereich der Friedhofs- und Bestattungsgebühren für das Wirtschaftsjahr 2021 zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, die bisherigen Gebührentatbestände für das Friedhofs- und Bestattungswesen zunächst unverändert fortzuführen. Mit Eingang der Schlussrechnungen aus dem Jahr 2022 für die Friedhofsumgestaltung im Kontext der Einführung der „Halbanonymen Bestattung“ ist eine umgehende Ausschreibung der Neukalkulation der Gebührentatbestände für das Friedhofs- und Bestattungswesen wie auch zur Überarbeitung der Friedhofsordnung und der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung vorzunehmen. Hierbei ist eine stärkere Entkoppelung der Kostendeckungsgrade von der Entwicklung der Fallzahlen sowie von der Bestattungskultur und der sich ggf. hieraus resultierenden Nachfrage nach bestimmten Bestattungsarten anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

Ja	17	Nein	0	Enthaltungen	2	Einstimmig		zurückgestellt	
----	----	------	---	--------------	---	------------	--	----------------	--

7.	Anträge der Fraktionen
-----------	-------------------------------

7.1	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen hier: Spielplatz für Mönstadt
------------	---

GV Haas erläutert die Gründe des Antrags.
Bgm. Seel erläutert die Historie. 50.000 Euro sind im Haushalt 2024 vorgesehen, Planung soll Planung 2023 erfolgen.
Es sprechen GV Wade, GV Tramnitz, Bgm. Seel, GV Haas. GV Sorg-Meghawry, GV Grünewald, GV Stöckmann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, zeitnah einen geeigneten Standort für einen Spielplatz in Mönstadt vorzuschlagen und das baurechtliche Genehmigungsverfahren auf den Weg zu bringen. Die Realisierung soll im Jahr 2024 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	16	Nein	1	Enthaltungen	2	Einstimmig		zurückgestellt	
----	----	------	---	--------------	---	------------	--	----------------	--

7.2	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen hier: Photovoltaik auf dem Bürgerhaus
------------	---

GV Tramnitz erläutert Antrag.

Bgm. Seel teilt mit: Der Gemeindevorstand hat in der letzten Sitzung alle gemeindlichen Objekte aufgeführt, auf welchen Photovoltaik machbar ist. Spätestens am 20. Dezember wird hierzu informiert.

Es sprechen GV Solz, GV Wade, GV Radu, GV Tramnitz, GV Sorg-Meghawry, GV Schreier, GV Bettner und PV Book.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde Kontakt aufzunehmen um zu klären, ob das Dach des Bürgerhaus unter Aspekten des Denkmalschutzes unter diese Regelung fällt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	16	Nein	1	Enthaltungen	2	Einstimmig		zurückgestellt	
----	----	------	---	--------------	---	------------	--	----------------	--

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Vorsitzender der Gemeindevertretung Winfried Book schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 21:57 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Winfried Book
(Vorsitzender der Gemeindevertretung)

Claudia Braun
(Schriftführerin)

Kindertagesstätten Grävenwiesbach
VzF-Haushaltsplan 2023/2024

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	KiTa Grv. - Gartenstr.				KiGa Hundstadt				KiGa Laubach				KiGa Mönstadt				Summe				Steigerungsraten			
		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Ist 2021/Plan 2022	Plan 2022/Plan 2023	Plan 2023/Plan 2024	
820020	Erträge aus Elternbeiträgen	129.139,80 €	144.386,28 €	146.135,88 €	146.135,00 €	23.917,14 €	38.850,00 €	38.850,00 €	38.850,00 €	11.113,55 €	15.314,00 €	15.314,00 €	15.314,00 €	643,20 €	745,00 €	778,00 €	778,00 €	164.813,69 €	199.295,28 €	215.777,88 €	232.121,00 €	20,9%	8,3%	7,6%	
820024	Erträge aus Essensgeld	79.310,00 €	82.080,00 €	82.080,00 €	82.080,00 €	79.310,00 €	20.520,00 €	20.520,00 €	20.520,00 €	8.394,72 €	16.416,00 €	16.416,00 €	16.416,00 €	- €	- €	- €	- €	87.704,72 €	119.016,00 €	119.016,00 €	119.016,00 €	35,7%	0,0%	0,0%	
820000	Erträge aus Landesmitteln IT/IT/-Maßnahmen Kinder mit Behind.	194.922,50 €	168.412,00 €	205.837,50 €	205.900,00 €	71.731,48 €	74.850,00 €	56.150,00 €	56.150,00 €	12.475,04 €	18.712,00 €	37.425,00 €	18.712,00 €	279.129,02 €	261.974,00 €	299.412,50 €	280.762,00 €	279.129,02 €	261.974,00 €	299.412,50 €	280.762,00 €	-6,1%	14,3%	-6,2%	
820021	Erträge aus Landesmitteln Freistellung 6 h	196.714,77 €	186.287,00 €	189.786,24 €	193.312,00 €	53.175,38 €	52.781,00 €	53.773,00 €	54.772,00 €	36.242,14 €	24.838,00 €	25.304,00 €	25.775,00 €	32.575,62 €	35.705,00 €	38.000,00 €	38.663,00 €	318.707,91 €	299.611,00 €	306.863,24 €	312.522,00 €	-6,0%	2,4%	1,8%	
	Erträge aus Landesmitteln Grundpausch., Integratpausch., Schwerpunkt, sonst. Pausch.	373.590,00 €	303.132,00 €	380.760,00 €	380.760,00 €	108.920,00 €	85.720,00 €	71.200,00 €	71.200,00 €	56.000,00 €	46.020,00 €	49.800,00 €	49.800,00 €	52.480,00 €	35.166,00 €	35.280,00 €	37.620,00 €	590.990,00 €	470.038,00 €	537.040,00 €	539.380,00 €	-20,5%	14,3%	0,4%	
820027	Betriebskostenzuschuss Gem. Grävenwiesb.	558.733,30 €	683.022,05 €	720.820,93 €	810.783,00 €	123.583,66 €	223.617,00 €	287.743,99 €	313.893,00 €	47.912,65 €	122.419,00 €	130.487,47 €	144.731,00 €	73.678,43 €	101.553,00 €	106.482,27 €	162.129,00 €	803.908,04 €	1.130.611,05 €	1.230.834,66 €	1.400.492,00 €	40,6%	10,2%	14,9%	
820019	Erträge aus Bundesmitteln Sprachförderung	11.700,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	- €	1.700,00 €	- €	- €	- €	1.100,00 €	- €	- €	- €	1.300,00 €	- €	- €	- €	15.800,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	- €	-71,5%	0,0%	-100,0%	
274900	Sonstige Erträge/ Zufluss Vereinsmittel/ bilanzielle Einnahmen	150,70 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	4.394,24 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	71,53 €	- €	- €	- €	48,52 €	- €	- €	- €	4.363,59 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	-54,2%	0,0%	0,0%	
	Summe Erträge	1.543.959,67 €	1.573.319,33 €	1.731.420,55 €	1.820.470,00 €	387.421,90 €	496.838,00 €	528.736,99 €	555.885,00 €	160.834,59 €	225.007,00 €	237.321,47 €	252.036,00 €	173.200,81 €	191.881,00 €	217.965,27 €	257.902,00 €	2.265.416,97 €	2.487.045,33 €	2.715.444,28 €	2.886.293,00 €	9,8%	9,2%	6,3%	
	Sachaufwendungen	23.758,77 €	30.500,00 €	33.550,00 €	36.500,00 €	4.481,05 €	9.000,00 €	9.900,00 €	10.900,00 €	4.311,22 €	6.100,00 €	6.700,00 €	7.350,00 €	857,91 €	2.800,00 €	2.800,00 €	3.100,00 €	33.408,95 €	48.400,00 €	52.950,00 €	57.850,00 €	44,9%	9,4%	9,3%	
	Aufwendungen für Lebensmittel	23.758,77 €	30.500,00 €	33.550,00 €	36.500,00 €	4.481,05 €	9.000,00 €	9.900,00 €	10.900,00 €	4.311,22 €	6.100,00 €	6.700,00 €	7.350,00 €	857,91 €	2.800,00 €	2.800,00 €	3.100,00 €	33.408,95 €	48.400,00 €	52.950,00 €	57.850,00 €	44,9%	9,4%	9,3%	
	Aufwendungen für Reparatur/Instandh.	20.427,27 €	8.900,00 €	11.500,00 €	15.500,00 €	82,87 €	2.000,00 €	2.000,00 €	3.600,00 €	963,32 €	4.600,00 €	3.800,00 €	4.900,00 €	1.733,34 €	4.500,00 €	4.500,00 €	5.750,00 €	23.206,80 €	20.000,00 €	21.800,00 €	29.750,00 €	-13,8%	9,0%	36,5%	
	Aufwendungen Umlage Geschäftsstellenkosten	51.300,00 €	55.400,00 €	58.450,00 €	61.250,00 €	16.600,00 €	18.600,00 €	19.400,00 €	20.370,00 €	8.526,00 €	9.320,00 €	9.650,00 €	10.100,00 €	7.528,00 €	8.350,00 €	8.900,00 €	9.350,00 €	83.954,00 €	91.670,00 €	96.400,00 €	101.070,00 €	9,2%	5,2%	4,8%	
	Aufwendungen Allg. Verwaltungskosten	32.531,59 €	28.120,00 €	32.250,00 €	32.550,00 €	11.501,14 €	9.240,00 €	11.550,00 €	12.350,00 €	5.423,88 €	6.040,00 €	7.415,00 €	9.305,00 €	5.392,26 €	5.950,00 €	7.330,00 €	8.230,00 €	54.848,87 €	49.350,00 €	58.545,00 €	62.435,00 €	-10,0%	18,6%	6,6%	
	Aufwendungen allg. Betriebskosten	104.241,91 €	118.150,00 €	128.590,00 €	135.810,00 €	8.784,54 €	11.430,00 €	11.430,00 €	11.730,00 €	14.025,62 €	15.600,00 €	17.100,00 €	17.800,00 €	2.512,33 €	10.200,00 €	9.850,00 €	10.150,00 €	129.564,40 €	155.380,00 €	166.970,00 €	175.490,00 €	19,9%	7,5%	5,1%	
	Versicherungen	1.358,73 €	1.700,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €	452,88 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	257,37 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	248,84 €	350,00 €	350,00 €	350,00 €	2.317,82 €	2.800,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €	20,8%	0,0%	0,0%	
	Abschreibung	25.668,10 €	13.700,00 €	13.700,00 €	13.700,00 €	8.077,26 €	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €	1.434,27 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	3.951,44 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	39.131,07 €	21.800,00 €	21.800,00 €	21.800,00 €	-44,3%	0,0%	0,0%	
	Fahrtkosten I-Kinder	6.609,40 €	7.800,00 €	8.300,00 €	8.200,00 €	663,64 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	- €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	- €	- €	- €	- €	7.273,04 €	13.000,00 €	13.500,00 €	13.400,00 €	78,7%	3,8%	-0,7%	
	Spiel-/Therapieartefakt	3.359,04 €	6.400,00 €	6.400,00 €	6.400,00 €	3.346,47 €	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €	1.457,40 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.695,48 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €	9.858,39 €	11.100,00 €	11.100,00 €	11.100,00 €	12,6%	0,0%	0,0%	
	Summe Sachaufwendungen	269.254,81 €	270.670,00 €	294.440,00 €	311.610,00 €	53.989,85 €	59.470,00 €	63.480,00 €	68.150,00 €	36.399,08 €	46.310,00 €	49.315,00 €	54.105,00 €	23.919,60 €	37.050,00 €	38.630,00 €	41.830,00 €	383.563,34 €	413.500,00 €	445.865,00 €	475.695,00 €	7,8%	7,8%	6,7%	
	Personalaufwendungen	1.355.520,18 €	1.238.149,33 €	1.356.180,55 €	1.430.460,00 €	- €	416.868,00 €	444.556,99 €	466.785,00 €	- €	167.124,00 €	175.506,47 €	184.281,00 €	- €	134.751,00 €	158.735,27 €	195.022,00 €	1.355.520,18 €	1.956.892,33 €	2.134.979,28 €	2.276.548,00 €	44,4%	9,1%	6,6%	
	Gehälter	1.355.520,18 €	1.238.149,33 €	1.356.180,55 €	1.430.460,00 €	- €	416.868,00 €	444.556,99 €	466.785,00 €	- €	167.124,00 €	175.506,47 €	184.281,00 €	- €	134.751,00 €	158.735,27 €	195.022,00 €	1.355.520,18 €	1.956.892,33 €	2.134.979,28 €	2.276.548,00 €	44,4%	9,1%	6,6%	
	Sozialversicherung	294.450,85 €	- €	- €	- €	413.000 €	- €	- €	- €	413.000 €	- €	- €	- €	413.000 €	- €	- €	- €	294.450,85 €	- €	- €	- €	-	-	-	
	Sachzuwendungen FSJ	1.980,00 €	- €	- €	- €	415.200 €	- €	- €	- €	415.200 €	- €	- €	- €	415.200 €	- €	- €	- €	1.980,00 €	- €	- €	- €	-	-	-	
	ZVK	18.757,91 €	- €	- €	- €	416.000 €	- €	- €	- €	416.000 €	- €	- €	- €	416.000 €	- €	- €	- €	18.757,91 €	- €	- €	- €	-	-	-	
	Betriebl. AV	81.730,09 €	- €	- €	- €	416.500 €	- €	- €	- €	416.500 €	- €	- €	- €	416.500 €	- €	- €	- €	81.730,09 €	- €	- €	- €	-	-	-	
	VWL	640,53 €	- €	- €	- €	417.000 €	- €	- €	- €	417.000 €	- €	- €	- €	417.000 €	- €	- €	- €	640,53 €	- €	- €	- €	-	-	-	
	Aushilfen	12.870,00 €	- €	6.500,00 €	- €	419.000 €	- €	- €	- €	419.000 €	- €	- €	- €	419.000 €	- €	- €	- €	12.870,00 €	- €	6.500,00 €	- €	-	-	-	
	Pauschal. Lohnst. Aushilfen	492,56 €	- €	- €	- €	419.900 €	- €	- €	- €	419.900 €	- €	- €	- €	419.900 €	- €	- €	- €	492,56 €	- €	- €	- €	-	-	-	
	Fremdleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	-	-	-	
	Fahrer und Begleitdienst beh. Kinder	52.170,39 €	46.000,00 €	53.000,00 €	55.600,00 €	310926	9.712,01 €	15.000,00 €	15.000,00 €	16.250,00 €	6.709,20 €	6.000,00 €	7.200,00 €	7.600,00 €	14.900,16 €	17.300,00 €	17.300,00 €	83.491,76 €	84.300,00 €	92.500,00 €	96.750,00 €	1,0%	9,7%	4,6%	
	Übungsleiter	2.868,10 €	- €	2.500,00 €	2.500,00 €	412001	2.868,10 €	- €	2.500,00 €	2.500,00 €	764,05 €	2.700,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	337,73 €	- €	500,00 €	500,00 €	3.969,88 €	2.700,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	-32,0%	103,7%	0,0%
	BG	4.230,46 €	4.000,00 €	4.300,00 €	4.300,00 €	413800	1.586,42 €	1.300,00 €	1.500,00 €	- €	528,81 €	673,00 €	600,00 €	600,00 €	528,81 €	580,00 €	600,00 €	6.874,50 €	6.553,00 €	7.000,00 €	5.500,00 €	-4,7%	6,8%	-21,4%	
	Seminarkosten FSJ	1.405,50 €	- €	- €	- €	494501	- €	- €	- €	- €	158,57 €	- €	- €	- €	119,02 €	- €	- €	1.405,50 €	- €	- €	- €	-	-	-	
	Freiw. Soz. Aufw. an AN	1.906,68 €	- €	- €	- €	494600	1.906,68 €	- €	- €	- €	158,57 €	- €	- €	- €	119,02 €	- €	- €	1.906,68 €	- €	- €	- €	-	-	-	
	ÜB Päd. Leitung	5.883,56 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.800,00 €	310962	1.807,97 €	2.300,00 €	2.300,00 €	2.800,00 €	903,99 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.600,00 €	903,99 €	1.200,00 €	1.200,00 €	9.499,51 €	12.700,00 €	12.700,00 €	14.700,00 €				

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten	tägl. Betreuungszeit	Durchschnittl. tägl. Betreuungszeit pro Wochentag oberhalb 6h	Gebühr ab 01.01.2022	Gebühr ab 01.01.2022 nach § 32c HKJGB	Gebühr ab 01.01.2023	max. Gebühr ab 01.01.2023 nach § 32c HKJGB	Gebühr ab 01.01.2024	max. Gebühr ab 01.01.2024 nach § 32c HKJGB
Ganztagsbetreuung, Kindergartenkind	7:00 Uhr - 17:00 Uhr	10:00 h	+ 04:00 h	306,00 €	148,00 €	322 €	157,36 €	342 €	166,56 €
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen	7:30 Uhr - 14:00 Uhr	06:30 h	+ 00:30 h	181,00 €	19,00 €	191 €	19,67 €	202 €	20,82 €
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	7:30 Uhr - 13:00 Uhr	05:30 h	- 00:30 h	178,00 €	- €	187 €	- €	199 €	- €
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen an 1 Tag	7:30 Uhr - 13:00 Uhr, an einem Tag bis 16:00 Uhr	(4*5,5+1*8,5)/5 06:06h	+ 00:06 h	228,00 €	4,00 €	240 €	3,96 €	254 €	4,14 €

Anzahl Kinder	Gebühr ab 01.01.2022 nach § 32c HKJGB	max. Gebühr ab 01.01.2023 nach § 32c HKJGB	max. Gebühr ab 01.01.2024 nach § 32c HKJGB
62	9.176,00 €	9.756,32 €	10.326,72 €
50	950,00 €	983,50 €	1.041,00 €
60	- €	- €	- €
24	96,00 €	95,04 €	99,36 €
196	10.222,00 €	10.834,86 €	11.467,08 €

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten	tägl. Betreuungszeit	Durchschnittl. tägl. Betreuungszeit pro Wochentag oberhalb 6h	Gebühr ab 01.01.2022	Gebühr ab 01.01.2022 nach § 32c HKJGB	Gebühr ab 01.01.2023	Gebühr ab 01.01.2024
Ganztagsbetreuung, Krippenkind	7:00 Uhr - 17:00 Uhr	10:00 h		461,00 €		485 €	515 €
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen, Krippenkind	7:30 Uhr - 14:00 Uhr	06:30 h		287,00 €		302 €	320 €
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen, Kleinkind	7:30 Uhr - 13:00 Uhr	05:30 h		282,00 €		297 €	315 €
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen, Kleinkind	7:30 Uhr - 13:00 Uhr, an einem Tag bis 16:00 Uhr	(4*5,5+1*8,5)/5 06:06h		287,00 €		302 €	320 €

Anzahl Kinder	Gebühr ab 01.01.2022 nach § 32c HKJGB	max. Gebühr ab 01.01.2023 nach § 32c HKJGB	max. Gebühr ab 01.01.2024 nach § 32c HKJGB
7	3.227,00 €	3.398 €	3.602 €
29	8.323,00 €	8.764 €	9.290 €
0	- €	- €	- €
0	- €	- €	- €
36	11.550 €	12.162 €	12.892 €

Maßgebendes Betreuungsmodell Ü3 (Referenzmodell):
Maximale Gebühr pro tägl. Betreuungsstunde

Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen
240 Euro/ 06:06h (610 Industrieminuten) = 39,34 Euro/h bzw. 0,66 €/min.

Betreuungszeit 06:06 h täglich
240,00 Euro/monatl.
240 Euro/ 06:06h (610 Industrieminuten) = 39,34 Euro/h bzw. 0,66 €/min.

Betreuungszeit 06:06 h täglich
254,00 Euro/monatl.
254 Euro/ 06:06h (610 Industrieminuten) = 41,64 Euro/h bzw. 0,69 €/min.

232 21.772 € 22.997 € 24.359 €

1.225 € 2.587 €

Artikeländerungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach

Aufgrund der §§ 25 ff, 26, 27, ff des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 GVBl. I S. 698, zuletzt geändert am 25. Juni 2020 GVBl. S. 436 und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung HGO in der Fassung vom 7. März 2005 GVBl. I S. 142 zuletzt geändert am 11.12.2020 GVBl. S. 915), §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 GVBl. S. 134 zuletzt geändert am 28.05.2018 GVBl. S. 247) sowie §§ 22, 22a, 74, 85, 86, 90ff des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der vom 11. September 2012 BGBl. I S. 2022, zuletzt geändert am 04.05.2021 BGBl. I, S. 882) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in ihrer Sitzung am 22.11.2022 nachstehende

Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach beschlossen.

Artikel 1

Der § 2 Abs. 2 und 3 Ziffer 3 wird wie folgt geändert:

§ 2 Kindergartengebühren

(2) Die Kindergartengebühren betragen **ohne** die Verpflegungspauschale monatlich:

Für Kindergartenkinder (Ü3-Betreuung) ab 01.01.2023:

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten:	Gebühr in EURO:
Ganztagsbetreuung	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	322
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	191
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	187
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen an einem Tag	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	240

Für Klein- und Krippenkinder (U3-Betreuung) zum 01.01.2023:

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten:	Gebühr in EURO:
Ganztagsbetreuung, Krippenkind	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	485
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen, Krippenkind	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	302
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen, Kleinkind	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	297
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen, Kleinkind	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	302

3. der Kostenbeitrag nach § 2 dieser Satzung vermindert sich für jeden vollen Monat um ein Zwölftel des im jeweiligen Kalenderjahr geltenden Zuweisungsbetrages nach § 32c Abs. 1 Satz 1 HKJGB, soweit ein Kind vorgenannter Altersgruppe in einer reiner Krippengruppe nach § 25 Abs. 2 Nr. 1 HKJGB betreut wird.

Daraus ergeben sich folgende Werte für den Besuch der Kindergartenkinder ab **01.01.2023**:

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten:	Gebühr in EURO:
Ganztagsbetreuung	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	157,36
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	19,67
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	0
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen an einem Tag	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	3,96

Artikel 2

§ 5 Inkrafttreten

Die Artikeländerungssatzung tritt am **01.01.2023** in Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den 22.11.2022

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Grävenwiesbach

[Siegel]

.....
(Roland Seel, Bürgermeister)

[2022-11-07- Artikeländerungssatzung über die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach zum 01.01.2023.docx](#)

Artikeländerungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach

Aufgrund der §§ 25 ff, 26, 27, ff des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 GVBl. I S. 698, zuletzt geändert am 25. Juni 2020 GVBl. S. 436 und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung HGO in der Fassung vom 7. März 2005 GVBl. I S. 142 zuletzt geändert am 11.12.2020 [GVBl. S. 915](#)), §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 GVBl. S. 134 zuletzt geändert am 28.05.2018 GVBl. S. 247) sowie §§ 22, 22a, 74, 85, 86, 90ff des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der vom 11. September 2012 BGBl. I S. 2022, zuletzt geändert am 04.05.2021 BGBl. I, S. 882) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in ihrer Sitzung am 22.11.2022 nachstehende

Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach beschlossen.

Artikel 1

Der § 2 Abs. 2 und 3 Ziffer 3 wird wie folgt geändert:

§ 2 Kindergartengebühren

(2) Die Kindergartengebühren betragen **ohne** die Verpflegungspauschale monatlich:

Für Kindergartenkinder (Ü3-Betreuung) ab 01.01.2024:

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten:	Gebühr in EURO:
Ganztagsbetreuung	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	342
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	202
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	199
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen an einem Tag	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	254

Für Klein- und Krippenkinder (U3-Betreuung) zum 01.01.2024:

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten:	Gebühr in EURO:
Ganztagsbetreuung, Krippenkind	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	515
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen, Krippenkind	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	320
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen, Kleinkind	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	315
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen, Kleinkind	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	320

3. der Kostenbeitrag nach § 2 dieser Satzung vermindert sich für jeden vollen Monat um ein Zwölftel des im jeweiligen Kalenderjahr geltenden Zuweisungsbetrages nach § 32c Abs. 1 Satz 1 HKJGB, soweit ein Kind vorgenannter Altersgruppe in einer reiner Krippengruppe nach § 25 Abs. 2 Nr. 1 HKJGB betreut wird.

Daraus ergeben sich folgende Werte für den Besuch der Kindergartenkinder ab **01.01.2024**:

Betreuungsmodul:	Öffnungszeiten:	Gebühr in EURO:
Ganztagsbetreuung	07:00 Uhr – 17:00 Uhr	166,56
Halbtagsbetreuung mit Mittagessen	07:30 Uhr – 14:00 Uhr	20,82
Halbtagsbetreuung ohne Mittagessen	07:30 Uhr – 13:00 Uhr	0
Halbtagsbetreuung mit päd. Mittagessen an einem Tag	07:30 Uhr – 13:00 Uhr zusätzlich an einem Tag bis 16:00 Uhr	4,14

Artikel 2

§ 5 Inkrafttreten

Die Artikeländerungssatzung tritt am **01.01.2024** in Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den 22.11.2022

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Grävenwiesbach

[Siegel]

.....
(Roland Seel, Bürgermeister)

[2022-11-07- Artikeländerungssatzung über die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach zum 01.01.2024.docx](#)

**Gemeinde Grävenwiesbach
- Wasserversorgung -**

Nachkalkulation 2021

Bericht

DORNBACH GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft
KOBLENZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
B. Ergebnis	4
C. Nachkalkulation 2021	6
1. Grundlagedaten	6
1.1. Wassermenge	6
1.2. Anzahl der Wasserzähler	6
2. Ermittlung des Gebührenbedarfs	7
2.1. Vorbemerkung	7
2.2. Erfolgsplan	9
2.3. Aufwendungen	10
2.4. Erträge	14
2.5. Zusammenstellung des Gebührenbedarfs	16
3. Kalkulation der Mengengebühr	17
D. Bescheinigung	18

Anlagen

1. Anlagevermögen zum 31.12.2021 mit Abschreibungen zu Wiederbeschaffungszeitwerten
2. Ermittlung der Kostenüberdeckung/-unterdeckung

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Grävenwiesbach erteilte uns mit Schreiben vom 17. März 2022 den Auftrag zur Erstellung einer

Nachkalkulation 2021

für den Bereich Wasserversorgung der Gemeinde Grävenwiesbach.

Die Kalkulation wurde auf der Rechtsgrundlage der nachstehenden gesetzlichen und untergesetzlichen Vorschriften in der derzeit gültigen Fassung erstellt:

1. Hessische Gemeindeordnung (HGO),
2. Gesetz über kommunale Abgaben (KAG),
3. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik),
4. Gutachten zur internen Leistungsverrechnung der Allevo Kommunalberatung, Obersulm, vom 15.7.2008,
5. Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Grävenwiesbach vom 29. September 2020, zuletzt geändert am 27. Oktober 2020.

Alle im Zusammenhang mit der Durchführung unseres Auftrages erforderlichen Unterlagen wurden uns seitens der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt und verifiziert. Die uns vorgelegten Unterlagen haben wir einer Plausibilitätsprüfung unterzogen; eine weitergehende Überprüfung des übergebenen Datenmaterials war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrages

Der Kalkulation lagen folgende Unterlagen zugrunde:

- die Ergebnisrechnung des Teilhaushaltes Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2021 (Stand: 30.3.2022);
- eine Auswertung aus der Anlagenbuchhaltung zum Anlagevermögen für den Teilhaushalt Wasserversorgung zum 31.12.2021 (Stand: 30.3.2022) sowie
- eine Auswertung aus der Anlagenbuchhaltung bezüglich der vereinnahmten Beiträge und Kapitalzuschüsse (Sonderposten) für den Teilhaushalt Wasserversorgung zum 31.12.2021 (Stand: 30.3.2022).

Die für 2021 angesetzten Aufwendungen und Erträge wurden der Ergebnisrechnung des Teilhaushaltes Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2021 entnommen.

Die Ermittlung und Verarbeitung des Daten- und Zahlenmaterials sind im Einzelnen in Kapitel C dargestellt.

Unsere Arbeiten erstreckten sich bei der Nachkalkulation 2021 auf die Ermittlung der Mengengebühr und die sich daraus ergebende Kostenüber- oder -unterdeckung; die Grundgebühren werden als Deckungsbeitrag in Abzug gebracht.

Die uns vorgelegten Daten sowie unsere weitergehenden Berechnungen haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

Die Nachkalkulation 2021 wurde in der Zeit vom 4. bis 5. April 2022 in unseren Büroräumen in Koblenz durchgeführt.

Auskünfte erteilten und Nachweise erbrachten Herr Schmitz (Leiter Finanzen) sowie die von ihm beauftragten Mitarbeiter.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften i.d.F. vom 1. Januar 2017 maßgebend, die diesem Bericht als Anlage beigefügt sind.

B. Ergebnis

Im Rahmen der Nachkalkulation wurden folgende kostendeckende Gebühren entsprechend § 10 Abs. 2 KAG ermittelt:

	Veranlagung		Nachkalkulation		
	2021		2021		
	netto	brutto ¹⁾	netto	brutto ¹⁾	
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Grundgebühren					
- Qn 2,5/Q ₃ 4" (DN20: 3/4")	WZ/Jahr	60,00	64,20	60,00	64,20
- Qn 6/Q ₃ 10" (DN25: 1")	WZ/Jahr	82,56	88,34	82,56	88,34
- Qn 10/Q ₃ 16" (DN40: 1 1/2")	WZ/Jahr	202,56	216,74	202,56	216,74
- DN 50	WZ/Jahr	787,56	842,69	787,56	842,69
- DN 80	WZ/Jahr	960,00	1.027,20	960,00	1.027,20
- DN 100	WZ/Jahr	1.275,00	1.364,25	1.275,00	1.364,25
- DN 150	WZ/Jahr	1.575,00	1.685,25	1.575,00	1.685,25
- Verbundzähler DN 50	WZ/Jahr	1.612,56	1.725,44	1.612,56	1.725,44
- Verbundzähler DN 80	WZ/Jahr	1.987,56	2.126,69	1.987,56	2.126,69
- Verbundzähler DN 100	WZ/Jahr	2.475,00	2.648,25	2.475,00	2.648,25
- Verbundzähler DN 150	WZ/Jahr	3.000,00	3.210,00	3.000,00	3.210,00
2. Mengengebühr	m ³	3,13	3,35	2,70	2,89

Anzumerken ist, dass entgegen der Ergebnisrechnung die Abschreibungen nicht auf der Grundlage der Anschaffungswerte, sondern auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt wurden. Insofern ergibt sich ein höherer Gebührenbedarf.

Die Auflösungserträge der Sonderposten wurden, entsprechend der Änderung des KAG vom 24. März 2013, gebührenmindernd berücksichtigt und analog zu den Abschreibungen mit Wiederbeschaffungszeitwerten angesetzt.

Des Weiteren wurde eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals in der Nachkalkulation berücksichtigt.

1) Einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer.

Unter Berücksichtigung der höheren Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte, der Verzinsung des Anlagekapitals, des Abzuges von Auflösungserträgen der Sonderposten auf Wiederbeschaffungszeitwerte sowie der Berücksichtigung der angesetzten Kostenüber- und unterdeckungen aus der Gebührenkalkulation 2021 ergibt sich aus der Nachkalkulation eine Kostenüberdeckung in Höhe von EUR 86.778,95.

C. Nachkalkulation 2021

1. Grundlagedaten

1.1. Wassermenge

Die für die Nachkalkulation 2021 zu berücksichtigende Wassermenge von 199.882 m³ ergibt sich aus der Gebührenveranlagung 2021.

1.2. Anzahl der Wasserzähler

Das Zählermengengerüst basiert auf der Veranlagung 2021.

	installierte Wasserzähler			Grundgebühr	
	Anzahl	Gewichtungsfaktor G	gewichtete Anzahl	je Wasserzähler	Erlöse je Größe
	Stück	1>G>0	Stück	EUR	EUR
<u>Wasserzählergröße</u>					
- Qn 2,5/Q ₃ 4" (DN20: 3/4")	1.648	1,0000	1.648,00	60,00	98.880,00
- Qn 6/Q ₃ 10" (DN25: 1")	9	1,3760	12,38	82,56	743,04
- Qn 10/Q ₃ 16" (DN40: 1 1/2")	0	3,3760	0,00	202,56	0,00
- DN 50	0	13,1260	0,00	787,56	0,00
- DN 80	1	16,0000	16,00	960,00	960,00
- DN 100	0	21,2500	0,00	1.275,00	0,00
- DN 150	0	26,2500	0,00	1.575,00	0,00
- Verbundzähler DN 50	0	26,8760	0,00	1.612,56	0,00
- Verbundzähler DN 80	1	33,1260	33,13	1.987,56	1.987,56
- Verbundzähler DN 100	0	41,2500	0,00	2.475,00	0,00
- Verbundzähler DN 150	0	50,0000	0,00	3.000,00	0,00
Gesamt	1.659		1.709,51		102.570,60

2. Ermittlung des Gebührenbedarfs

2.1. Vorbemerkung

Der Gebührenbedarf umfasst die jährlichen laufenden Kosten der Wasserversorgungseinrichtung, die von den Gebührenschuldern durch die Erhebung von Gebühren zu finanzieren sind.

Gemäß § 10 Abs. 2 KAG sind neben den Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung, den Entgelten für in Anspruch genommene Fremdleistungen, auch angemessene Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals in der Nachkalkulation zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten enthalten auch einen Ansatz für die interne Leistungsverrechnung (ILV). Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung werden Sach- und Personalkosten zentraler Ämter bzw. Abteilungen der Gemeinde (Querschnittsämter), die für die Wasserversorgungseinrichtung Leistungen erbringen, berücksichtigt und entsprechend ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der ILV verrechnet.

Der in der Nachkalkulation berücksichtigte Ansatz für die interne Leistungsverrechnung wurde von der Verwaltung, unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Gutachtens der Allevo Kommunalberatung, für 2021 ermittelt.

Die Kosten für Grundstücksanschlüsse bzw. Hausanschlüsse sind gemäß § 25 Abs. 1 WVS der Gemeinde Grävenwiesbach in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Aus diesem Grund wurden die Ansätze für Hausanschlüsse (Erträge und Aufwendungen) als durchlaufender Posten angesehen, die im Rahmen der Nachkalkulation keine Berücksichtigung finden.

Entsprechend der Änderung des KAG vom 24. März 2013 werden für die Nachkalkulation 2021 die Auflösungserträge der Sonderposten gebührenmindernd berücksichtigt.

Des Weiteren sind sonstige anfallende Erträge, soweit vorhanden, als Deckungsbeiträge zu berücksichtigen und abzuziehen.

Neben sonstigen Erträgen, die als Deckungsbeiträge abgezogen wurden, wurde auch ein pauschaler Eigenanteil für Löschwasser (vgl. Beschluss des VGH Hessen, Az. 5 C 2174/13.N vom 18.4.2016) als Deckungsbeitrag berücksichtigt.

Die Komponenten des Gebührenbedarfs sind im Einzelnen unter den Textziffern 2.3. und 2.4. erläutert. Anschließend haben wir die Aufwendungen und Erträge in einer Zusammenstellung (vgl. Tz. 2.5.) zusammengefasst.

Mit der Neufassung des KAG vom 24. März 2013 sind gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraumes ergeben innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Soweit es sich dabei um gewollte (politische) Kostenunterdeckungen handelt, können diese in nachfolgenden Kalkulationsperioden nicht ausgeglichen werden (vgl. Brüning, in Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Rn. 104).

Die Ausgleichsregelung kann nur für nicht gewollte Kostenunterdeckungen gelten, die trotz sorgfältiger Veranschlagung eingetreten sind. Politisch motivierte Kostenunterdeckungen werden dagegen wissentlich in Kauf genommen und können insofern in nachfolgenden Kalkulationsperioden nicht ausgeglichen werden.

Im Rahmen der Nachkalkulation haben wir für das Wirtschaftsjahr 2021 eine Kostenüberdeckung (vgl. Tz. C.3. und Anlage 2) ermittelt.

2.2. Erfolgsplan

Sachkto.-Nr.	Bezeichnung	Haushalts-	abzüglich	zuzüglich	Ansatz
		planansatz	nicht	kalkulatorische	Kalkulation
		2021	ansatzfähige	Kosten	2021
		EUR	Aufwendungen/ Erträge	EUR	EUR
Erträge					
5090200	Erlöse Hausanschlusskosten (s. Kto. 6179200)	28.394,45	28.394,45	0,00	0,00
5101000	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	403,63	0,00	0,00	403,63
5110100	öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren Wasser	728.219,57	0,00	0,00	728.219,57
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
5391000	Steuererstattungen	10.329,15	0,00	0,00	10.329,15
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	10.029,00	10.029,00	0,00	0,00
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	36.423,00	36.423,00	0,00	0,00
5463000	Erträge Auflösung von SOPO für den Gebührenausschl.	106.226,00	0,00	0,00	106.226,00
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	133,50	0,00	0,00	133,50
9500070	Eigenanteil Löschwasser	25.096,00	0,00	0,00	25.096,00
---	kalkulatorische Auflösung SoPo	0,00	0,00	68.400,33	68.400,33
		947.254,30	74.846,45	68.400,33	940.808,18
9500050	Erlöse aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	10.955,45			10.955,45
	Summe	958.209,75	74.846,45	68.400,33	951.763,63
Aufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsaufwendungen					
6020000	Hilfsstoffe	4.493,36	0,00	0,00	4.493,36
6051000	Strom	64.908,44	0,00	0,00	64.908,44
6055000	Treibstoffe	2.791,73	0,00	0,00	2.791,73
6056000	Wasser	105.560,93	0,00	0,00	105.560,93
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	449,28	0,00	0,00	449,28
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	129,67	0,00	0,00	129,67
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	4.911,68	0,00	0,00	4.911,68
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	563,67	0,00	0,00	563,67
6081000	Reinigungsmaterial	366,35	0,00	0,00	366,35
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	53,74	0,00	0,00	53,74
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	2.473,00	0,00	0,00	2.473,00
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	6.724,90	0,00	0,00	6.724,90
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	8.062,15	0,00	0,00	8.062,15
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	46,54	0,00	0,00	46,54
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.213,94	0,00	0,00	3.213,94
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingeb., Infrastr.verm.	69.769,37	0,00	0,00	69.769,37
6166000	Wartungskosten außer EDV	4.081,36	0,00	0,00	4.081,36
6167000	Wartungskosten EDV und technische Anlagen	1.686,60	0,00	0,00	1.686,60
6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	4.102,95	0,00	0,00	4.102,95
6173000	Fremdreinigung	95,63	0,00	0,00	95,63
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	737,20	0,00	0,00	737,20
6179200	Aufw. Hausanschlusskosten (s. Kto. 5090200)	31.538,42	31.538,42	0,00	0,00
6201000	Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	127.885,54	0,00	0,00	127.885,54
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte (TDS)	1.938,16	0,00	0,00	1.938,16
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	25.651,20	0,00	0,00	25.651,20
6451000	Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	10.569,33	0,00	0,00	10.569,33
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	675,42	0,00	0,00	675,42
6672000	Einzelwertberichtigung	85,65	0,00	0,00	85,65
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.320,53	0,00	0,00	1.320,53
6720000	Lizenzen, Konzessionen und Softwarepflege	3.132,00	0,00	0,00	3.132,00
6730000	Gebühren (z. B. Abfallgebühren, GEZ...)	1.882,80	0,00	0,00	1.882,80
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	279,50	0,00	0,00	279,50
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	4.258,70	0,00	0,00	4.258,70
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	3.227,00	0,00	0,00	3.227,00
6779000	Aufw. f. and. Beratungsleist. (z.B. Laborunters.)	15.360,70	0,00	0,00	15.360,70
6820000	Porto und Versandkosten	31,80	0,00	0,00	31,80
6832000	Telefonkosten	944,01	0,00	0,00	944,01
6850000	Reisekosten	396,60	0,00	0,00	396,60
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	6.207,80	0,00	0,00	6.207,80
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.399,46	0,00	0,00	1.399,46
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	250,00	0,00	0,00	250,00
6930000	Aufw. für Sozialeinr. (Med.Unter./Impfg.)	169,00	0,00	0,00	169,00
7030000	Kfz-Steuer	309,00	0,00	0,00	309,00
7178000	sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	964,60	0,00	0,00	964,60
		523.699,71	31.538,42	0,00	492.161,29
Abschreibungen					
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	124.676,47	124.676,47	0,00	0,00
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	16.662,00	16.662,00	0,00	0,00
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.022,00	2.022,00	0,00	0,00
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	903,00	903,00	0,00	0,00
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.606,71	1.606,71	0,00	0,00
-----	kalkulatorische Abschreibungen	0,00	0,00	199.124,78	199.124,78
		145.870,18	145.870,18	199.124,78	199.124,78
Zinsaufwendungen					
-----	kalkulatorische Verzinsung	0,00	0,00	66.529,00	66.529,00
		0,00	0,00	66.529,00	66.529,00
9600000/10	Kosten aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	78.705,95			78.705,95
	Summe	748.275,84	177.408,60	265.653,78	836.521,02
	Jahresergebnis	209.933,91	-102.562,15	-197.253,45	115.242,61

2.3. Aufwendungen

Einzelansätze	Kalkulation 2021
	EUR
1. Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen	
6020000 Hilfsstoffe	4.493,36
6051000 Strom	64.908,44
6055000 Treibstoffe	2.791,73
6056000 Wasser	105.560,93
6061000 Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	449,28
6062000 Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	129,67
6069000 sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	4.911,68
6070000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	563,67
6081000 Reinigungsmaterial	366,35
6089000 übriger sonstiger Materialaufwand	53,74
6139000 sonstige weitere Fremdleistungen	2.473,00
6161000 Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	6.724,90
6162000 Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	8.062,15
6163000 Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	46,54
6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	3.213,94
6165000 Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	69.769,37
6166000 Wartungskosten außer EDV	4.081,36
6167000 Wartungskosten EDV und technische Anlagen	1.686,60
6169000 Sonstige Fremdinstandhaltung	4.102,95
6173000 Fremdreinigung	95,63
6179000 And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	737,20
6201000 Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	127.885,54
6211000 Leistungsentgelt Beschäftigte (TDS)	1.938,16
6401000 AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	25.651,20
6451000 Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	10.569,33
6501000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	675,42
6672000 Einzelwertberichtigung	85,65
6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.320,53
6720000 Lizenzen, Konzessionen und Softwarepflege	3.132,00
6730000 Gebühren (z. B. Abfallgebühren, GEZ...)	1.882,80
6771000 Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	279,50
6772000 Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	4.258,70
6773000 Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	3.227,00
6779000 Aufw. f. and. Beratungsleist. (z.B. Laborunters.)	15.360,70
6820000 Porto und Versandkosten	31,80
6832000 Telefonkosten	944,01
6850000 Reisekosten	396,60
6880000 Aufw. für Fort- und Weiterbildung	6.207,80
6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.399,46
6910000 Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	250,00
6930000 Aufw. für Sozialeinr. (Med.Unter./Impfg.)	169,00
7030000 Kfz-Steuer	309,00
7178000 sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	964,60
9600000/10 Kosten aus interner Leistungsverrechnung	78.705,95
Summe 1.	570.867,24
2. Abschreibungen (WBZW)	199.124,78
3. kalkulatorische Zinsen	66.529,00
Summe Aufwand	836.521,02

zu Abschreibungen

Entsprechend § 10 Abs. 2 KAG sind auch angemessene Abschreibungen zu berücksichtigen. Dabei können die Abschreibungen auf der Basis von Anschaffungs- und Herstellungswerten (Nominalwerte) oder auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten (WBZW) ermittelt werden. Der § 10 Abs 2 KAG eröffnet insoweit eine Wahlmöglichkeit, die im Ermessen des Einrichtungsträgers liegt. Die Gemeinde Grävenwiesbach übt ihr Ermessen insoweit aus, dass im Rahmen der Nachkalkulation die Abschreibungen, analog zur Gebührenkalkulation 2021, auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt werden.

Die Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt für den Bereich der Wasserversorgung auf der Grundlage einer Anlagenbuchhaltung; die Abschreibungen wurden ausschließlich nach der linearen Abschreibungsmethode berechnet.

Unter dem Wiederbeschaffungszeitwert ist der Wert zu verstehen, der zu einem bestimmten Bewertungszeitpunkt für den Ersatz eines Anlagegutes in gleicher Art und Güte aufzuwenden ist.

Zur Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten haben wir das Anlagevermögen nach Anlagenarten unterschieden und die Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten auf der Grundlage unterschiedlicher Preisindizes des Statistischen Bundesamtes ermittelt. Im Einzelnen wurden folgende Preisindizes zugrunde gelegt:

- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Ortskanäle*“ für Ortsnetzleitungen
- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Gewerbliche Betriebsgebäude*“ für Bauwerke (Gewinnungs- und Bezugsanlagen sowie Speicheranlagen)
- Preise, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Fachserie 17, Reihe 2 (Lange Reihen), Rubrik „*Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse)*“ für maschinelle und sonstige Anlagen

Unter Berücksichtigung der Preisindizes ist der Wiederbeschaffungszeitwert nach folgender Formel zu ermitteln:

$$\text{Wiederbeschaffungszeitwert} = \frac{\text{Anschaffungswert} * \text{Preisindex Kalkulationsjahr}}{\text{Preisindex Anschaffungsjahr}}$$

Auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Nachkalkulation Abschreibungen in Höhe von EUR 199.124,78, die im Vergleich zur nominalen Abschreibung (EUR 145.870,18) um EUR 53.254,60 höher sind (vgl. Anlage 1).

zu kalkulatorische Zinsen

Gemäß § 10 Abs. 2 KAG gehört zu den anzusetzenden Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Die Ermittlung der Verzinsung des Anlagekapitals erfolgt für die Nachkalkulation nach der Restbuchwertmethode. Hierbei werden von den Restbuchwerten auf der Grundlage der um Abschreibungen verminderten Anschaffungswerte des Anlagevermögens die Restbuchwerte der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter (Sonderposten) finanzierten Kapitalanteile entsprechend § 10 Abs. 2 KAG in Abzug gebracht.

Bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen haben wir analog zur Gebührenkalkulation 2021 einen Zinssatz von 5,0 % angesetzt. Hinsichtlich der Beurteilung der Angemessenheit des anzusetzenden Zinssatzes ist in der Rechtsprechung keine Einheitlichkeit zu erkennen. Die Bandbreite des Zinssatzes zur Ermittlung der angemessenen Verzinsung des Anlagenkapitals reicht von 4,5-7,0 % (vgl. u.a. Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Rn. 149 und Rn. 638). Insoweit kann der angesetzte Zinssatz von 5,0 % als angemessen beurteilt werden.

Ermittlung

	Restbuch- werte 2021
	EUR
Anlagevermögen	1.817.999,61
<i>abzüglich</i>	
Abzugskapital	
- Beiträge	
- Leitungsnetz	416.764,00
- Zuschüsse Dritter	
- Landeszuschüsse	70.664,00
Summe Abzugskapital	487.428,00
Zu verzinsendes Anlagekapital	1.330.571,61
davon	
- kalkulatorische Zinsen	66.529,00
	5,00%

2.4. Erträge

Einzelansätze	Kalkulation
	2021 EUR
1. Sonstige Umsatzerlöse und sonstige Erträge	
- Steuererstattungen	10.329,15
- Erlöse aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	10.955,45
Summe 1.	23.821,73
2. Eigenanteil Löschwasser	25.096,00
3. Auflösungserträge Sonderposten (WBZW)	68.400,33
Summe Erträge	117.318,06

Zu Eigenanteil Löschwasser

Der Eigenanteil Löschwasser wurde mit pauschal 3 % (vgl. hierzu Beschluss des VGH Hessen, Az. 5 C 2174/13.N vom 18.4.2016) in Höhe der gesamten Aufwendungen ermittelt und entspricht damit der bisherigen Vorgehensweise.

Berechnung

		EUR
Summe Aufwand (vgl. Tz. C.2.3.)		836.521,02
- davon Pauschal	3%	25.096,00

Zu Auflösungserträge Sonderposten

Entsprechend der Änderung des KAG vom 24.3.2013 dürfen gemäß § 10 Abs. 2 KAG „Abschreibungen auf beitragsfinanzierte Investitionsaufwendungen nur erfolgen, wenn die zu ihrer Finanzierung erhobenen Beiträge jährlich in einem der Abschreibung entsprechenden Zeitraum aufgelöst werden“. Daraus ergibt sich, dass die aus den erhobenen Beiträgen resultierenden Auflösungserträge gebührenmindernd zu berücksichtigen sind. Die Änderungen des KAG sind erstmals für Gebührenfestsetzungen ab dem 1.1.2014 zu berücksichtigen.

Inwieweit neben Auflösungserträgen aus beitragsfinanzierten Investitionsaufwendungen auch Auflösungserträge aus zuschussfinanzierten Investitionsaufwendungen gebührenmindernd zu berücksichtigen sind, lässt der Gesetzgeber offen. In Abstimmung mit der Verwaltung wurden in der Nachkalkulation 2021 auch die Auflösungserträge aus Zuschüssen gebührenmindernd angesetzt.

Da die Auflösungserträge als Pendant zu den Abschreibungen zu verstehen sind, haben wir die Auflösungserträge analog zu den Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt und in der Nachkalkulation angesetzt.

Die Ermittlung der Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt für den Bereich der Wasserversorgung auf der Grundlage einer Anlagenbuchhaltung; die Auflösungserträge wurden ausschließlich nach der linearen Methode berechnet.

Zur Ermittlung der Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten haben wir die Sonderposten nach den damit finanzierten Anlagearten unterschieden und die Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten auf der Grundlage unterschiedlicher Preisindizes des Statistischen Bundesamtes (vgl. Tz. C.2.3.) ermittelt.

Auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Nachkalkulation Auflösungserträge in Höhe von EUR 68.400,33, die im Vergleich zu den nominalen Auflösungserträgen (EUR 46.452,00) um EUR 21.948,33 höher sind.

2.5. Zusammenstellung des Gebührenbedarfs

	Gebühren- bedarf
	EUR
- Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen	570.867,24
- Abschreibungen (WBZW)	199.124,78
- kalkulatorische Zinsen	66.529,00
Zwischensumme	836.521,02
abzüglich Deckungsbeiträge	
- sonstige Umsatzerlöse und sonstige Erträge	23.821,73
- Eigenanteil Löschwasser	25.096,00
- Auflösungserträge Sonderposten (WBZW)	68.400,33
Zwischensumme	719.202,96
Kostenüber-/unterdeckungen gem. Gebührenkalkulation 2021	
- abzüglich Kostenüberdeckungen	106.226,00
- zuzüglich Kostenunterdeckungen	28.463,66
Gebührenbedarf gemäß Nachkalkulation	641.440,62
abzüglich	
Gebührenaufkommen gem. Veranlagung	728.219,57
Kostenüberdeckung	86.778,95

3. Kalkulation der Mengengebühr

Gebührenbedarf	EUR	641.440,62
abzüglich		
- Deckungsbeitrag Grundgebühren	EUR	<u>102.570,60</u>
Gebührenbedarf	EUR	538.870,02
verkaufte Wassermenge	m ³	199.882
Mengengebühr	EUR/m ³	2,6959
- gerundet	EUR/m ³	2,70

Aufgrund der kalkulierten Mengengebühr ergibt sich ein rechnerisches Gebührenaufkommen in Höhe von EUR 539.681,40 (ohne Grundgebühren).

D. Bescheinigung

Die Nachkalkulation 2021 für die Gemeinde Grävenwiesbach - Wasserversorgung - haben wir in Zusammenarbeit mit der Verwaltung mit der uns gebotenen Sorgfalt nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund der uns vorgelegten Unterlagen sowie der uns gegebenen Auskünfte nach Maßgabe des erteilten Auftrages erstellt.

Koblenz, 5. April 2022

DORNBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schmidt
Wirtschaftsprüfer

ppa. Langenberg
Dipl.-Ökonom

Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten 2021

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	AfA-Satz	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten	Restbuch-wert	Abschreibung 2021 (nominal)	Index	Abschreibung 2021 (indiziert)	
				(gerundet) 31.12.2021	(gerundet) 31.12.2021	(EUR)	¹⁾ ₂₎	(EUR)	
				EUR	EUR	EUR		EUR	
WV-00328	Hydrometer Software IZAR Mobil	20,00%	2013	2.004,20	0,00	0,00	3	98,1	0,00
WV-00337	ORTOMAT Analyse-Software	33,33%	2015	1.868,72	0,00	0,00	3	100,0	0,00
GRUB-01447	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	140,00	140,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01448	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	740,00	740,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01449	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	40,00	40,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01450	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	1.650,00	1.650,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01451	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	330,00	330,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01452	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	1.920,00	1.920,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01453	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	340,00	340,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02317	Gem.0816 Fl.010 Stk.00039/002	0,00%	1974	1.917,00	1.917,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02480	Gem.0817 Fl.003 Stk.00027/000	0,00%	1974	260,00	260,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02481	Gem.0817 Fl.003 Stk.00027/000	0,00%	1974	50,00	50,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02482	Gem.0817 Fl.003 Stk.00027/000	0,00%	1974	335,00	335,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00220	Gem.0799 Fl.014 Stk.00001/003	0,00%	1974	981,00	981,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00325	Gem.0799 Fl.016 Stk.00009/001	0,00%	1974	780,00	780,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00760	Gem.0802 Fl.001 Stk.00028/000	0,00%	1974	437,00	437,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00761	Gem.0802 Fl.001 Stk.00038/001	0,00%	1974	100,00	100,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00769	Gem.0802 Fl.001 Stk.00073/000	0,00%	1974	505,00	505,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01370	Gem.0804 Fl.036 Stk.00067/053	0,00%	1974	2.399,00	2.399,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01454	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	748,00	748,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02443	Gem.0817 Fl.002 Stk.00108/005	0,00%	1974	883,00	883,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02537	Gem.0817 Fl.003 Stk.00122/005	0,00%	1974	602,00	602,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02965	Gem.0802 Fl.001 Stk. 00070/000	0,00%	2021	17.904,48	17.904,48	0,00	1	126,3	0,00
WV-00363	Lagercontainer Wassermeister 20ft	10,00%	2020	2.957,49	2.366,00	296,00	3	106,3	301,85
WV-00358	Zaun Aufbereitungsanlage Gvb	6,67%	2017	4.229,54	2.961,00	282,00	3	101,9	299,99
WV-00359	Zaun Hochbehälter Laubach/Naunstadt	6,67%	2017	1.119,00	782,00	75,00	3	101,9	79,78
WV-00324	Hydrometer Funkwasserzähler	8,33%	2013	156.079,48	51.636,00	13.184,00	3	98,1	14.568,25
HIST-01396	Aufbereitungsanlage	6,67%	2008	4.205,07	818,00	281,00	2	87,8	409,98
WAS-00001	6-122 bis 6-123 Astrid-Lindgren-Straße	3,33%	2011	12.862,03	8.286,00	429,00	1	92,7	584,50
WAS-00002	6-123 bis 6-124 Astrid-Lindgren-Straße	3,33%	2011	9.551,03	6.158,00	318,00	1	92,7	433,26
WAS-00003	6-123 bis 6-125 Otfried-Preußler-Straße	3,33%	2011	22.807,53	14.700,00	760,00	1	92,7	1.035,47
WAS-00004	6-124 bis 6-125 Otfried-Preußler-Straße	3,33%	2011	16.968,16	10.933,00	566,00	1	92,7	771,15
WAS-00005	6-124 bis 6-126 Astrid-Lindgren-Straße	3,33%	2011	6.991,92	4.506,00	233,00	1	92,7	317,45
WAS-00006	6-109 bis 6-122 Mönchweg	3,33%	2013	26.687,99	19.273,00	889,00	1	96,7	1.161,12
WAS-00007	6-095 bis 6-132	3,33%	2011	10.459,73	6.942,00	349,00	1	92,7	475,50
WAS-00008	3-017 bis 3-025	3,33%	2015	44.858,88	34.643,00	1.495,00	1	100,0	1.888,19
WAS-00009	VBL Mönstadt-Heinzenberg	3,33%	2016	105.449,97	85.239,00	3.515,00	1	101,7	4.365,24
WAS-00010	VBL Mönstadt-Heinzenberg	3,33%	2016	120.282,08	97.230,00	4.009,00	1	101,7	4.978,73
WAS-00011	VBL Mönstadt-Heinzenberg	3,33%	2016	63.313,48	51.180,00	2.110,00	1	101,7	2.620,38
WAS-00012	VBL Mönstadt-Heinzenberg	3,33%	2016	108.263,63	87.512,00	3.609,00	1	101,7	4.481,97
WAS-00013	2-013 bis 2-014 Wasser	3,33%	2015	29.076,49	22.455,00	969,00	1	100,0	1.223,85
WAS-00014	5-035 bis 5-036 Wasser	3,33%	2016	36.808,61	29.651,00	1.227,00	1	101,7	1.523,80
WAS-00015	5-030 bis 5-035 Wasser	3,33%	2016	40.681,87	32.772,00	1.356,00	1	101,7	1.684,00
WAS-00016	5-029 bis 5-030 Wasser	3,33%	2016	21.550,34	17.362,00	718,00	1	101,7	891,68
WAS-00017	6-007 bis 6-117 Wasser	3,33%	2016	20.576,31	16.746,00	686,00	1	101,7	851,94
WAS-00018	6-007 bis 6-137 Wasser	3,33%	2016	6.092,54	4.959,00	203,00	1	101,7	252,10
WAS-00019	6-136 bis 6-137 L Wasser	3,33%	2016	13.599,66	11.070,00	453,00	1	101,7	562,58
WAS-00020	6-136 bis 6-137 R Wasser	3,33%	2016	29.655,20	24.136,00	989,00	1	101,7	1.229,23
WAS-00021	6-122 bis 6-136 Wasser	3,33%	2016	14.291,23	11.633,00	476,00	1	101,7	591,14
WAS-00022	1-038 bis 1-042 Wasser	3,33%	2019	46.355,91	43.008,00	1.545,00	1	117,7	1.657,89
WAS-00023	1-034 bis 1-042 Wasser	3,33%	2019	120.954,21	112.218,00	4.032,00	1	117,7	4.326,61
WASB00001	Aufbereitungsanlage OT Hundstadt	5,00%	2015	113.812,56	77.296,00	5.691,00	2	100,0	7.290,17
WASB00002	HB Heinzenberg Technik	5,00%	2016	97.176,84	69.238,00	4.859,00	2	102,1	6.096,36
WASB00003	HB Heinzenberg Gebäude	3,33%	2016	131.410,84	106.226,00	4.380,00	2	102,1	5.495,38
WV-00080	HB OT Hdst.	3,00%	1956	76.693,78	0,00	0,00	2	12,7	0,00
WV-00081	HB Hasselborner Str. OT Grwb.	3,00%	1966	112.484,21	0,00	0,00	2	18,7	0,00
WV-00082	HB OT Naunst.	3,00%	1970	112.484,21	0,00	0,00	2	24,1	0,00
WV-00083	HB OT Mönstadt	3,00%	1974	80.272,83	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00084	Kreiselpumpe HB Laubach	7,00%	1974	1.923,94	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00085	HB OT Mönstadt	3,00%	1975	25.721,73	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00086	Elektroleitungen HB Mönst.	5,00%	1975	15.476,14	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00087	HB Bahn Fernwirkanlage (von WB)	5,00%	1983	6.571,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00088	HB Bahn Fernmeldekabel (von WB)	5,00%	1983	11.297,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00089	HB Bahn Schwachlastförder. (vo	5,00%	1983	19.328,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00090	HB OT Hundstadt Fernwirkanlage	5,00%	1983	5.121,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00091	Steueranlage HB (von WBV üben	5,00%	1983	18.533,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00092	Chlordosierungsanlage HB OT Hd	5,00%	1984	3.292,48	0,00	0,00	2	50,9	0,00
WV-00093	HB Wilhelmshdorf (von WBV üben	3,00%	1986	16.162,00	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00094	HB Laubach Steuerkabel (von WB	5,00%	1986	8.530,00	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00095	HB Hoher Berg OT Grwb. (von WB	3,00%	1989	16.960,00	170,00	508,00	2	56,5	1.151,77
WV-00096	HB OT Heinzenberg (von WBV übe	3,00%	1991	38.338,00	2.685,00	1.150,00	2	63,8	2.309,01
WV-00097	Wassermessschacht HB	3,00%	1996	17.886,06	3.934,00	537,00	2	73,9	930,85
WV-00098	Impulswasserzähler HB	16,67%	1996	2.044,35	0,00	0,00	2	73,9	0,00
WV-00100	Druckerhöhungsstation	5,00%	1997	32.938,54	0,00	0,00	2	73,5	0,00
WV-00101	UV -Anlage HB Hdst.u.M.	5,00%	1998	14.944,66	0,00	0,00	2	73,7	0,00
WV-00102	Steuerleitung HB	5,00%	1999	8.539,49	0,00	0,00	2	73,3	0,00
WV-00103	Datenübertragung HB	5,00%	2001	2.847,24	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00104	Industriestr. (Erweiterung) OT	3,33%	1955	2.505,33	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00105	Windener Str. OT Hzbj.	3,33%	1955	7.694,94	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00106	HB bis Ortsrand OT Hdst.	3,33%	1956	12.782,30	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00107	Untergasse OT Mönst.	3,33%	1957	5.619,10	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00108	Usinger Str. (HB bis Bornweg)	3,33%	1957	6.263,33	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00109	Kirchgasse OT Grwb.	3,33%	1958	8.180,67	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00110	Am Bahndamm OT Grwb.	3,33%	1960	11.861,97	0,00	0,00	1	22,5	0,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	AfA-Satz	Anschaffungs-jahr	anschaffungs- und Herstellungs-kosten	Restbuch-wert	Abschreibung 2021 (nominal)	Index	Abschreibung 2021 (indiziert)	
				(gerundet) 31.12.2021	(gerundet) 31.12.2021				
				EUR	EUR	EUR	1) 2)	EUR	
WV-00111	Berliner Str. OT Grwb	3,33%	1960	7.362,60	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00112	BG Am Mühberg OT Laubach	3,33%	1960	18.611,02	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00113	BG Mönstädter Weg OT Laubach	3,33%	1960	4.294,85	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00114	Danziger Str. OT Grwb.	3,33%	1960	2.454,20	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00115	Egerländer Str. OT Grwb.	3,33%	1960	8.998,74	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00116	Erbegasse, Langgasse OT Grwb.	3,33%	1960	6.749,05	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00117	Königsberger Str. OT Grwb	3,33%	1960	4.908,40	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00118	Pforte (Erweiterung) OT Grwb.	3,33%	1960	3.936,95	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00119	Taunusstr. OT Grwb.	3,33%	1960	8.282,93	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00120	Thüringer Str. OT Grwb.	3,33%	1960	4.908,40	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00121	Sonnenberg 1. Teil OT Hdst.	3,33%	1961	18.406,51	0,00	0,00	1	24,2	0,00
WV-00122	BG Hardköppl mit Zuleitung	3,33%	1962	11.667,68	0,00	0,00	1	25,8	0,00
WV-00124	Usinger Str. (Bornweg bis Rath	3,33%	1963	3.758,00	0,00	0,00	1	27,0	0,00
WV-00125	Erlenstr. OT Grwb.	3,33%	1965	5.317,44	0,00	0,00	1	26,7	0,00
WV-00126	Forsthausstr. OT Hzbjg.	3,33%	1965	7.158,09	0,00	0,00	1	26,7	0,00
WV-00127	Frankfurter Str. OT Grwb.	3,33%	1965	14.725,21	0,00	0,00	1	26,7	0,00
WV-00128	Stichweg OT Laubach	3,33%	1965	5.296,98	0,00	0,00	1	26,7	0,00
WV-00129	Hasselborner Str. OT Grwb.	3,33%	1966	41.107,87	0,00	0,00	1	26,9	0,00
WV-00130	Neue Kirchgasse, Am Feldweg	3,33%	1967	17.895,22	0,00	0,00	1	25,8	0,00
WV-00131	Sportplatzstr. OT Hzbjg.	3,33%	1967	9.126,56	0,00	0,00	1	25,8	0,00
WV-00132	Schleeweide OT Grwb.	3,33%	1968	46.016,27	0,00	0,00	1	27,2	0,00
WV-00133	L 3457 (bis Ortsausgang Richtu	3,33%	1970	4.652,76	0,00	0,00	1	33,3	0,00
WV-00134	Entleerungsleitung OT Laubach	3,33%	1970	2.812,11	0,00	0,00	1	33,3	0,00
WV-00135	HB bis Köppler Weg OT Naunst.	3,33%	1970	22.369,02	0,00	0,00	1	33,3	0,00
WV-00136	HB Naunst. bis Druckminderer S	3,33%	1970	26.075,89	0,00	0,00	1	33,3	0,00
WV-00137	Neuer HB bis Aufbereitungsanla	3,33%	1970	25.820,24	0,00	0,00	1	33,3	0,00
WV-00138	Schindling OT Laubach	3,33%	1970	24.695,40	0,00	0,00	1	33,3	0,00
WV-00139	Gartenweg bis Friedhofsweg OT	3,33%	1971	11.273,99	0,00	0,00	1	36,1	0,00
WV-00140	Köppler Weg bis Gartenweg OT N	3,33%	1971	13.600,36	0,00	0,00	1	36,1	0,00
WV-00141	Sonnenberg 2. Teil OT Hdst.	3,33%	1971	10.225,84	0,00	0,00	1	36,1	0,00
WV-00142	Verbindung Zeilstr. bis Steinh	3,33%	1971	5.583,31	0,00	0,00	1	36,1	0,00
WV-00143	L 3457 (bis Ortsausgang Richtu	3,33%	1973	11.095,03	0,00	0,00	1	38,9	0,00
WV-00144	Kirchspieler Seite OT Laubach	3,33%	1973	4.509,59	0,00	0,00	1	38,9	0,00
WV-00145	Gemündener Weg OT Laubach	3,33%	1974	5.230,69	0,00	0,00	1	41,4	0,00
WV-00146	Krappe OT Grwb.	3,33%	1974	45.798,59	0,00	0,00	1	41,4	0,00
WV-00147	Wasserleistung OT Mönstadt	3,33%	1974	31.468,48	0,00	0,00	1	41,4	0,00
WV-00148	Schmiedelsweg OT Hdst.	3,33%	1974	2.796,04	0,00	0,00	1	41,4	0,00
WV-00149	Verbindung HB und Aufbereitung	3,33%	1975	24.156,06	0,00	0,00	1	42,2	0,00
WV-00150	Verbindung Zw. Brunnen und Auf	3,33%	1975	88.024,75	0,00	0,00	1	42,2	0,00
WV-00151	Bahnhoferweg	3,33%	1975	33.155,87	0,00	0,00	1	42,2	0,00
WV-00152	Hzbjg. TB bis Aufbereitungsanla	3,33%	1976	65.642,65	0,00	0,00	1	42,9	0,00
WV-00153	Geiersberg OT Grwb.	3,33%	1976	75.738,95	0,00	0,00	1	42,9	0,00
WV-00154	Bornwiese OT Hdst.	3,33%	1976	5.848,37	0,00	0,00	1	42,9	0,00
WV-00156	Mönstadt Verbindung Neue Kirch	3,33%	1977	4.117,40	0,00	0,00	1	44,5	0,00
WV-00157	Hdst. Gesamtplanung	3,33%	1977	3.067,75	0,00	0,00	1	44,5	0,00
WV-00158	Mühlweg Hzbjg.	3,33%	1978	24.604,36	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00159	Mönchweg	3,33%	1978	6.810,20	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00160	Geiersberg	3,33%	1978	5.143,90	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00161	Wasserleitung B 456	3,33%	1978	39.451,56	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00162	Wiesen a.d.Gräben	3,33%	1978	32.911,57	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00163	WV Hdst. Gesamtplanung	3,33%	1978	11.306,72	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00164	OT Hdst.	3,33%	1978	6.354,37	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00165	Steinstr., Forsthausstr.	3,33%	1979	5.559,76	0,00	0,00	1	52,4	0,00
WV-00166	OT Hzbjg. Gesamtplanung	3,33%	1979	2.556,46	0,00	0,00	1	52,4	0,00
WV-00167	Anschluss TB OT Hzbjg.	3,33%	1979	4.279,96	0,00	0,00	1	52,4	0,00
WV-00168	zur Lehmkrauthalle	3,33%	1979	7.697,11	0,00	0,00	1	52,4	0,00
WV-00169	OT Hundstadt (von WBV übernomm	3,33%	1979	267.848,00	0,00	0,00	1	52,4	0,00
WV-00170	OT Hzbjg.	3,33%	1980	1.460,79	0,00	0,00	1	58,2	0,00
WV-00171	Wolfsloch	3,33%	1981	26.473,94	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00172	OT Hdst.	3,33%	1981	48.746,32	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00173	OT Hzbjg. Gesamtplanung	3,33%	1981	13.779,32	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00174	Naun. Weg OT Hdst.	3,33%	1981	2.847,76	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00175	OT Hzbjg. Hauptstr.	3,33%	1981	6.885,95	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00176	OT Hundstadt-Grävenwiesbach (v	3,33%	1982	171.425,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00177	HB Wilhelmsd. (von WBV übernom	3,33%	1982	17.440,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00178	Gesamtplanung (von WBV übernom	3,33%	1983	2.556,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00179	Gartenstr. Los I+II	3,33%	1983	148.360,21	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00180	OT Hdst. Industriegebiet	3,33%	1983	712,24	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00181	OT Hdst. Naunst.weg	3,33%	1983	2.301,71	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00182	OT Hzbjg. Mühlweg	3,33%	1983	1.873,17	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00183	Weißloch	3,33%	1983	4.528,82	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00184	Feldweg	3,33%	1984	46.772,88	0,00	0,00	1	59,7	0,00
WV-00185	OT Grävenwiesbach HB Bahn (von	3,33%	1984	99.500,00	0,00	0,00	1	59,7	0,00
WV-00186	Mönstadt	3,33%	1985	15.118,04	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00187	Bachstr.	3,33%	1985	144.607,07	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00188	Schlagweg	3,33%	1986	46.084,47	0,00	0,00	1	61,3	0,00
WV-00189	OD Naunst.	3,33%	1986	92.835,12	0,00	0,00	1	61,3	0,00
WV-00190	Mönst. IV. BA	3,33%	1986	102.711,75	0,00	0,00	1	61,3	0,00
WV-00191	Hauptstr. OT Hdst. Los A und B	3,33%	1986	282.876,75	0,00	0,00	1	61,3	0,00
WV-00192	Gesamtplanung (von WBV übernom	3,33%	1986	18.387,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00
WV-00193	OT Hundstadt-Grävenwiesbach Tr	3,33%	1986	14.220,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00
WV-00194	Frankfurter Str.	3,33%	1987	92.735,28	0,00	0,00	1	62,3	0,00
WV-00195	BA 87 OT Hzbjg.	3,33%	1987	44.555,43	0,00	0,00	1	62,3	0,00
WV-00196	BA 85 HdSt.	3,33%	1987	5.119,05	0,00	0,00	1	62,3	0,00
WV-00197	BA 85 Mönst.	3,33%	1987	1.882,58	0,00	0,00	1	62,3	0,00
WV-00198	OT Grwb. Gesamtplanung	3,33%	1987	56.883,72	0,00	0,00	1	62,3	0,00
WV-00199	OT Hzbjg. Gesamtplanung	3,33%	1987	20.866,84	0,00	0,00	1	62,3	0,00
WV-00200	OT Hundst.-Laubach Gemünd. (vo	3,33%	1987	266.490,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00
WV-00201	Zellbaum OT Naunst.	3,33%	1988	65.778,00	0,00	0,00	1	63,3	0,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	AfA-Satz	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten	Restbuch-wert	Abschreibung 2021 (nominal)	Index	Abschreibung 2021 (indiziert)	
				(gerundet) 31.12.2021	(gerundet) 31.12.2021	(gerundet) 31.12.2021			
				EUR	EUR	EUR	1) 2)	EUR	
WV-00202	Mönstädter Str. OT Grwb.	3,33%	1988	45.449,25	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00203	Geiersberg OT Mönst.	3,33%	1988	33.712,78	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00204	Geiersberg OT Mönst.	3,33%	1988	4.971,11	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00205	Friedhofstr. OT Naum.	3,33%	1988	4.163,90	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00206	Untergasse	3,33%	1989	50.988,19	0,00	0,00	1	65,1	0,00
WV-00207	Entleerungsleitung Aufbereitung	3,33%	1989	56.259,89	0,00	0,00	1	65,1	0,00
WV-00208	WV OT Laubach Planung	3,33%	1989	32.483,83	0,00	0,00	1	65,1	0,00
WV-00209	WV Geamtplanung (von WBV überm	3,33%	1990	1.819,00	0,00	0,00	1	69,5	0,00
WV-00210	BA 89 Laubach Los 1 und 2	3,33%	1990	152.049,84	0,00	0,00	1	69,5	0,00
WV-00211	Fasanenweg	3,33%	1990	23.028,97	0,00	0,00	1	69,5	0,00
WV-00212	BA 90 Hzbq./Laubach	3,33%	1991	88.688,26	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00213	Weißenstr. Weg OT Grwb.	3,33%	1991	63.560,74	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00214	Mönst. Weg OT Laubach	3,33%	1991	68.001,82	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00215	OT Grwb.	3,33%	1991	94.895,77	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00216	BA 91 Laubach	3,33%	1991	27.701,91	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00217	Überflurhydrant Hdst.	3,33%	1992	2.710,36	0,00	91,00	1	79,4	144,75
WV-00218	Usinger Str	3,33%	1992	34.154,30	0,00	1.141,00	1	79,4	1.814,97
WV-00219	Industriestri.	3,33%	1992	20.286,20	0,00	677,00	1	79,4	1.076,89
WV-00220	Hochzone Bereich Lehmkraut	3,33%	1993	14.842,20	496,00	495,00	1	82,4	758,72
WV-00221	OD Ausbau Mönst.	3,33%	1993	53.436,97	1.784,00	1.783,00	1	82,4	2.732,92
WV-00222	OD OT Hzbq.	3,33%	1993	55.884,20	1.865,00	1.864,00	1	82,4	2.857,08
WV-00223	OT Heinzenberg (von WBV überno	3,33%	1993	34.089,00	1.138,00	1.137,00	1	82,4	1.742,76
WV-00224	Runkelstr. Mühle	3,33%	1994	18.941,55	1.263,00	632,00	1	83,4	957,09
WV-00225	Pforte	3,33%	1994	19.803,03	1.321,00	661,00	1	83,4	1.001,01
WV-00226	Anschluss Schulstraße	3,33%	1994	6.541,86	437,00	219,00	1	83,4	331,65
WV-00227	VBL Heinzenberg-Mönst.(von WBV	3,33%	1995	17.505,00	1.752,00	584,00	1	84,1	877,44
WV-00228	Hochzone Gwb.	3,33%	1995	144.505,40	14.464,00	4.821,00	1	84,1	7.240,10
WV-00229	A. d. Struth	3,33%	1995	7.066,29	707,00	235,00	1	84,1	352,92
WV-00230	HB	3,33%	1995	7.867,17	788,00	262,00	1	84,1	393,47
WV-00231	BA 91 OT Laubach Laub	3,33%	1995	2.759,26	276,00	92,00	1	84,1	138,16
WV-00232	Mönst. Weg OT Laubach	3,33%	1995	10.926,70	1.094,00	364,00	1	84,1	546,65
WV-00233	OT Gemündens, Grävenwiesbach un	3,33%	1996	28.289,00	3.774,00	944,00	1	82,7	1.441,68
WV-00234	Pforte	3,33%	1996	11.553,73	1.542,00	386,00	1	82,7	589,50
WV-00235	Elektroranschluss Druckerhöhung	3,33%	1996	2.691,91	358,00	90,00	1	82,7	137,45
WV-00236	Windener Str.	3,33%	1996	63.979,28	8.537,00	2.134,00	1	82,7	3.259,06
WV-00237	Hochzonenleitung	3,33%	1996	133.646,19	17.834,00	4.459,00	1	82,7	6.809,81
WV-00238	A.d. Hohl	3,33%	1996	28.273,47	3.771,00	943,00	1	82,7	1.440,16
WV-00239	Usinger Str.	3,33%	1996	44.282,80	5.909,00	1.477,00	1	82,7	2.255,68
WV-00240	Hardtköppel III	3,33%	1997	35.340,97	5.893,00	1.178,00	1	81,2	1.832,28
WV-00241	A.d.Hohl. BA II	3,33%	1998	11.759,71	2.353,00	392,00	1	80,4	615,79
WV-00242	Zeilstr.	3,33%	1998	83.082,59	16.624,00	2.771,00	1	80,4	4.352,95
WV-00243	Schulstr.	3,33%	1998	36.692,92	7.341,00	1.224,00	1	80,4	1.922,78
WV-00244	Erfassung WL-Netz	3,33%	2001	16.904,71	5.072,00	563,00	1	80,4	887,73
WV-00245	Anschluss Datenübertragung	3,33%	2001	3.089,57	926,00	103,00	1	80,1	162,41
WV-00246	Industriestri.	3,33%	2001	97.841,94	29.363,00	3.262,00	1	80,1	5.143,45
WV-00247	1153300 Quaich.	3,33%	2001	18.662,13	5.603,00	622,00	1	80,1	980,76
WV-00248	Steuerleitung Heinzenberg	3,33%	2002	167.861,96	55.970,00	5.597,00	1	79,9	8.847,32
WV-00249	Erw. 1153300 HZBG	3,33%	2004	116.755,53	49.305,00	3.893,00	1	79,6	6.176,96
WV-00250	Erw. 1153300 Naunst.Str.	3,33%	2004	99.841,79	42.161,00	3.329,00	1	79,6	5.282,07
WV-00251	III. BA a.d. Hohl	3,33%	2004	37.755,10	15.941,00	1.259,00	1	79,6	1.997,63
WV-00252	Erw. 1153300 Gwb.	3,33%	2004	772,00	323,00	26,00	1	79,6	41,25
WV-00254	Erw. 1153300 Aufbereitungsanl	3,33%	2005	78.141,59	33.868,00	2.605,00	1	79,7	4.128,12
WV-00255	Verstärkung Wasserdruck Gerwb	3,33%	2005	125.635,90	54.451,00	4.188,00	1	79,7	6.636,69
WV-00256	Naunstädter Str.	3,33%	2006	7.116,26	3.541,00	237,00	1	81,7	366,38
WV-00257	Erw. 1153300 Gwb.	3,33%	2006	20.081,25	9.987,00	669,00	1	81,7	1.034,21
WV-00258	Erw. WV Gwb	3,33%	2008	122.322,14	65.240,00	4.078,00	1	89,0	5.787,09
WV-00259	V. d. Seifen 1.BA	3,33%	2008	117.676,07	64.721,00	3.923,00	1	89,0	5.567,13
WV-00320	Betriebsbuch Wasser	3,33%	2009	15.322,12	9.151,00	510,00	1	90,5	711,75
WV-00321	Erw. Wasserrig Erbg./Langg/Zin	3,33%	2009	66.507,56	38.925,00	2.256,00	1	90,5	3.148,43
WV-00331	Erhard-Multamed-Flachschieber	10,00%	2014	1.734,60	419,00	174,00	3	99,2	190,14
WV-00339	Fernwirkanlage	12,50%	2008	66.953,80	0,00	0,00	2	87,8	0,00
WV-00340	Fernüberwachung Wasserversorgu	10,00%	2013	80.766,91	0,00	0,00	2	96,6	0,00
WV-00019	TB Sportplatz OT Grwb.	3,00%	1967	46.016,27	0,00	0,00	2	17,8	0,00
WV-00020	TB Junger Grund OT Naunst.	3,00%	1968	46.016,27	0,00	0,00	2	18,7	0,00
WV-00021	TB Simmeseck OT Mönst.	3,00%	1971	46.016,27	0,00	0,00	2	26,7	0,00
WV-00022	Aufbereitungsanlage OT Naunst.	3,00%	1973	17.895,22	0,00	0,00	2	29,7	0,00
WV-00023	TB OT Hdst.	3,00%	1974	46.016,27	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00024	Unterwasserpumpe OT Laubach	7,00%	1974	971,69	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00025	Unterwasserpumpe	7,00%	1974	2.642,96	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00026	Pumpstation/Tiefsammelbehälter	3,00%	1975	110.301,68	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00027	Brunnenbohrung TB OT Hzbq.	3,00%	1975	64.286,13	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00028	Brunnenbohrung TB OT Hdst.	3,00%	1975	14.578,75	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00029	Bauleitung TB OT Hzbq und TB H	3,00%	1975	3.143,27	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00030	Elektro-Anschluss TB-Hdst.	5,00%	1975	1.064,13	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00031	Steuerkabel zw. TB und Aufbere	5,00%	1975	8.342,75	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00032	Elektroinstallationen TB Hdst.	5,00%	1975	6.140,72	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00033	Pumpe	7,00%	1975	3.422,68	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00034	Elektroleitungen TB Mönstadt	7,00%	1976	7.892,18	0,00	0,00	2	33,7	0,00
WV-00035	Unterwasserpumpe	7,00%	1976	3.354,18	0,00	0,00	2	33,7	0,00
WV-00036	Elektroleitungen TB Hzbq.	5,00%	1976	13.899,31	0,00	0,00	2	33,7	0,00
WV-00037	Unterwasserpumpe	7,00%	1976	3.431,31	0,00	0,00	2	33,7	0,00
WV-00038	Unterwasserpumpe TB OT Grwb.	7,00%	1980	1.985,18	0,00	0,00	2	44,0	0,00
WV-00039	Maschinelle und schalttechn. A	5,00%	1981	31.199,03	0,00	0,00	2	46,7	0,00
WV-00040	Verbindung im HB-Bahn Aufberei	3,00%	1982	3.931,74	0,00	0,00	2	48,6	0,00
WV-00041	Maschinelle und schalttechn. A	5,00%	1982	85.643,42	0,00	0,00	2	48,6	0,00
WV-00042	Maschinelle und schalttechn. A	5,00%	1982	6.761,89	0,00	0,00	2	48,6	0,00
WV-00043	Aufbereitungsanlage OT Grwb.	5,00%	1983	192.464,12	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00044	Aufbereitungsanlage OT Mönst.	5,00%	1983	12.669,16	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00045	Maschinelle und schalttechn. A	5,00%	1983	5.919,07	0,00	0,00	2	49,7	0,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	AfA-Satz	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungskosten	Restbuchwert	Abschreibung 2021	Index	Abschreibung 2021	
				(gerundet) 31.12.2021	(gerundet) 31.12.2021	(nominal)		(indiziert)	
				EUR	EUR	EUR	1) 2)	EUR	
WV-00046	Unterwasserpumpe TB OT Mönst.	7,00%	1984	2.537,57	0,00	0,00	2	50,9	0,00
WV-00047	Steigrohrleitung TB OT Mönst	5,00%	1985	6.796,30	0,00	0,00	2	51,3	0,00
WV-00048	Aufbereitungsanlage OT Mönst.	5,00%	1986	16.081,66	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00049	Pumpstation Hoher Berg (von WB	3,00%	1986	5.062,00	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00050	Steigrohrleitung TB OT Laubach	5,00%	1986	3.208,71	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00051	Unterwasserpumpe und Steigrohr	7,00%	1987	7.793,54	0,00	0,00	2	53,5	0,00
WV-00052	Pumpe	7,00%	1989	1.179,22	0,00	0,00	2	56,5	0,00
WV-00053	Unterwasserpumpe	7,00%	1989	5.711,01	0,00	0,00	2	56,5	0,00
WV-00054	Chlordinoxanlage	5,00%	1990	14.568,12	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00055	Spülwasserpumpe	7,00%	1990	1.585,56	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00056	Druckminderer	5,00%	1990	1.315,31	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00057	Meß- und Steuereinrichtung TB	5,00%	1990	5.972,61	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00058	Pumpe TB Grwb.	7,00%	1990	5.775,92	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00059	Unterwasserpumpen	7,00%	1991	9.319,96	0,00	0,00	2	63,8	0,00
WV-00060	Pumpe Aufbereitungsanlage OT M	7,00%	1992	1.058,44	0,00	0,00	2	67,6	0,00
WV-00061	Steigleitungrohre TB OT Hdst.	5,00%	1994	5.091,96	0,00	0,00	2	72,0	0,00
WV-00062	Unterwasserpumpe TB OT Hdst.	7,00%	1994	1.638,13	0,00	0,00	2	72,0	0,00
WV-00063	Treibwasserkreislumpumpe	7,00%	1996	628,89	0,00	0,00	2	73,9	0,00
WV-00064	Überflurfallmantel-Hydrant	7,00%	1996	1.612,83	0,00	0,00	2	73,9	0,00
WV-00065	Ersatztreibwasserpumpe	7,00%	1999	383,98	0,00	0,00	2	73,3	0,00
WV-00066	Erdauffüllung Stollen OT Mönst	3,00%	2000	1.241,16	425,00	37,00	2	73,9	64,14
WV-00067	Datenübertragung Pump.	5,00%	2001	4.504,37	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00068	Steuerleitung Pumpwerk	5,00%	2001	9.707,48	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00069	Steuerkabel	5,00%	2001	1.034,84	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00070	Chlordosierpumpe	7,00%	2001	536,85	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00071	EDV-gesteuerte Fernwirkanlage	12,50%	2002	4.520,42	0,00	0,00	2	74,3	0,00
WV-00072	Stollen Mönst	3,00%	2003	15.713,53	7.190,00	472,00	2	74,5	811,59
WV-00073	Regenerierung TB OT Hzbj.	3,00%	2004	32.951,75	15.816,00	989,00	2	75,7	1.673,59
WV-00074	Fernwirkanlage Softw. und Inst	12,50%	2004	2.363,26	0,00	0,00	2	75,7	0,00
WV-00075	Info-Erfassungs-System	12,50%	2005	60.668,68	0,00	0,00	2	77,2	0,00
WV-00076	Fernüberwachungsanlage	12,50%	2006	26.376,60	0,00	0,00	2	79,0	0,00
WV-00077	Fernüberwachungsanlage	12,50%	2007	87.779,23	0,00	0,00	2	84,6	0,00
WV-00078	Fernüberwachungsanlage	12,50%	2008	72.915,72	0,00	0,00	2	87,8	0,00
WV-00079	Regenerierung TB OT Gwb.	3,33%	2008	7.072,25	3.965,00	236,00	2	87,8	344,32
WV-00260	Großwasserzähler	16,67%	1987	408,13	0,00	0,00	2	53,5	0,00
WV-00261	2 Wasserzähler (von WBV überno	16,67%	1988	985,00	0,00	0,00	2	54,6	0,00
WV-00262	2 Großwasserzähler	16,67%	1990	1.008,45	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00263	2 Großwasserzähler	16,67%	1991	1.446,89	0,00	0,00	2	63,8	0,00
WV-00264	Großwasserzähler	16,67%	1992	4.488,04	0,00	0,00	2	67,6	0,00
WV-00265	Wasserzähler Aufbereitung	16,67%	1997	453,67	0,00	0,00	2	73,5	0,00
WV-00266	Wasserzähler Stollen Mö.	16,67%	1997	1.057,25	0,00	0,00	2	73,5	0,00
WV-00267	3 Großwasserzähler	16,67%	1998	1.514,72	0,00	0,00	2	73,7	0,00
WV-00268	1 Großwasserzähler	16,67%	1999	3.399,20	0,00	0,00	2	73,3	0,00
WV-00269	2 Wasserzähler	16,67%	2001	2.792,10	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00270	2 Großwasserzähler	16,67%	2001	1.772,94	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00271	Einrichtung Aufbereitungsanlag	10,00%	1983	2.478,00	0,00	0,00	3	53,5	0,00
WV-00276	Faß 4 cbm	10,00%	1989	1.991,26	0,00	0,00	3	63,8	0,00
WV-00277	Wasserstandsmesser u. Trockenl	10,00%	1989	4.332,11	0,00	0,00	3	63,8	0,00
WV-00278	Verbandskarte (von WBV übernom	10,00%	1989	3.739,00	0,00	0,00	3	63,8	0,00
WV-00281	Wasserstandsmesser u. Trockenl	10,00%	1991	4.090,34	0,00	0,00	3	69,1	0,00
WV-00282	Überspannungsschutz	10,00%	1992	949,85	0,00	0,00	3	71,7	0,00
WV-00283	Wasserstandsmesser u. Trockenl	10,00%	1992	1.487,36	0,00	0,00	3	71,7	0,00
WV-00284	Motortrennschleifer mit Diaman	20,00%	1992	1.270,81	0,00	0,00	3	71,7	0,00
WV-00287	Wasserlecksuchgerät	10,00%	1993	843,76	0,00	0,00	3	73,3	0,00
WV-00288	Bodenmikrofon	20,00%	1993	734,98	0,00	0,00	3	73,3	0,00
WV-00290	Wasserlecksuchgerät	10,00%	1994	1.707,52	0,00	0,00	3	73,8	0,00
WV-00293	Luftentfeuchter	10,00%	1995	1.812,53	0,00	0,00	3	75,2	0,00
WV-00297	Luftentfeuchter	10,00%	1996	5.115,48	0,00	0,00	3	76,6	0,00
WV-00299	Luftentfeuchter	10,00%	1997	1.585,00	0,00	0,00	3	77,4	0,00
WV-00305	Luftentfeuchter Aufbereitung	10,00%	1998	1.574,35	0,00	0,00	3	78,0	0,00
WV-00306	Stromerzeuger	10,00%	1998	444,60	0,00	0,00	3	78,0	0,00
WV-00307	Luftentfeuchter	10,00%	1999	3.522,78	0,00	0,00	3	78,7	0,00
WV-00311	Fahrgerüst für Renovierung.	10,00%	2000	536,51	0,00	0,00	3	79,6	0,00
WV-00312	Metallsuchgerät	10,00%	2000	1.077,29	0,00	0,00	3	79,6	0,00
WV-00313	Luftentfeuchter	10,00%	2001	1.216,87	0,00	0,00	3	80,9	0,00
WV-00315	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2002	31.580,03	0,00	0,00	3	82,1	0,00
WV-00316	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2004	41.098,89	0,00	0,00	3	83,7	0,00
WV-00317	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2006	679,00	0,00	0,00	3	86,5	0,00
WV-00318	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2007	1.475,20	0,00	0,00	3	88,4	0,00
WV-00319	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2008	13.315,85	0,00	0,00	3	90,5	0,00
WV-00326	EMU-Förderpumpe inkl. Zubehör	12,50%	2013	2.724,00	0,00	284,00	3	98,1	313,82
WV-00334	Grosswasserzähler Woltman WP	20,00%	2015	705,22	0,00	0,00	3	100,0	0,00
WV-00341	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2015	2.916,69	1.142,00	292,00	3	100,0	316,53
WV-00342	ORTOMAT Auslesegerät inkl. 4 Datenlogger	10,00%	2015	3.767,54	1.476,00	376,00	3	100,0	407,58
WV-00343	Hochdruckförderpumpe Drucherhöhungsanlage Naunstadt	12,50%	2016	1.438,88	479,00	180,00	3	100,8	193,57
WV-00344	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2016	2.510,00	1.192,00	251,00	3	100,8	269,92
WV-00345	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2016	2.510,00	1.192,00	251,00	3	100,8	269,92
WV-00346	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2016	2.510,00	1.192,00	251,00	3	100,8	269,92
WV-00347	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2016	2.510,00	1.192,00	251,00	3	100,8	269,92
WV-00348	Standrohr DN80 "Light" aus Edelstahl	10,00%	2017	2.406,27	1.223,00	241,00	3	101,9	256,37
WV-00349	Standrohr DN80 "Light" aus Edelstahl	10,00%	2017	1.291,60	657,00	129,00	3	101,9	137,23
WV-00350	Erweiterung SPS Anlage Hochbehälter Heinzenberg	10,00%	2016	9.868,35	4.396,00	1.015,00	2	102,1	1.273,47
WV-00351	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2017	2.545,00	1.506,00	254,00	3	101,9	270,20
WV-00352	Kettler Schieberdrehaschine	10,00%	2018	4.867,66	3.205,00	486,00	3	103,3	509,99
WV-00353	Brunnenwasserzähler 80DN	20,00%	2018	1.021,75	392,00	204,00	3	103,3	214,07
WV-00354	Brunnenwasserzähler 80DN	20,00%	2018	1.021,75	392,00	204,00	3	103,3	214,07
WV-00355	Brunnenwasserzähler 80DN	20,00%	2018	1.021,75	392,00	204,00	3	103,3	214,07
WV-00356	Brunnenwasserzähler 80DN	20,00%	2018	1.021,75	392,00	204,00	3	103,3	214,07

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	AfA-Satz	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungskosten	Restbuchwert	Abschreibung 2021 (nominal)	Index	Abschreibung 2021 (indiziert)	
				(gerundet) 31.12.2021	(gerundet) 31.12.2021	(nominal)		(indiziert)	
				EUR	EUR	EUR	1) 2)	EUR	
WV-00357	Brunnenwasserzähler 100DN	20,00%	2018	1.383,56	530,00	277,00	3	103,3	290,68
WV-00361	Aerial Kondensations-Luftentfeuchter	10,00%	2019	1.019,00	756,00	102,00	3	105,1	105,20
WV-00364	Hawle Anbohrgerät	10,00%	2021	1.429,47	1.298,00	131,47	3	108,4	131,47
WV-00365	Luftentfeuchter AD 20	10,00%	2021	1.226,00	1.216,00	10,00	3	108,4	10,00
WV-00322	UV-Entkeimungsgerät für Trinkw	6,67%	2013	11.763,92	4.903,00	785,00	3	98,1	867,42
WV-00323	UV-Entkeimungsgerät für Trinkw	6,67%	2012	14.943,04	5.916,00	1.000,00	3	96,8	1.119,83
WV-00329	Aquadosi Dosieranlage	10,00%	2014	3.155,60	684,00	315,00	3	99,2	344,21
WV-00330	Reinigungsumwälzanlage ZRP 35l	16,67%	2014	1.246,56	0,00	0,00	3	99,2	0,00
WV-00333	Gaswarngerät WV	12,50%	2014	2.300,00	240,00	287,00	3	99,2	313,62
WV-00336	ORTOMAT LC Datenlogger Leckort	12,50%	2015	5.625,90	1.114,00	703,00	3	100,0	762,05
WV-00338	UV-Entkeimungsgerät für Trinkw	6,67%	2012	5.827,00	2.299,00	388,00	3	96,8	434,50
GWG-16-0005	GWG Wasserversorgung 2016	20,00%	2016	225,00	0,00	0,00	3	100,8	0,00
GWG-17-0006	GWG Wasserversorgung 2017	20,00%	2017	3.126,00	0,00	625,00	3	101,9	664,87
GWG-19-0004	GWG Wasserversorgung 2019	20,00%	2019	2.174,40	870,00	435,00	3	105,1	448,66
GWG-20-0001	GWG Wasserversorgung 2020	20,00%	2020	1.294,96	777,00	259,00	3	106,3	264,12
GWG-21-0003	GWG Wasserversorgung 2021	20,00%	2021	1.117,71	894,00	223,71	3	108,4	223,71
AV-00085	MB Vito 113CDi, Wassermeister	16,67%	2012	35.846,25	0,00	0,00	3	96,8	0,00
AV-00239	Wassermeisterfahrzeug Opel Combo	16,67%	2019	14.151,29	9.265,00	2.022,00	3	105,1	2.085,49
WV-00327	IZAR Tablet-Computer Funkwasser	33,33%	2013	1.695,40	0,00	0,00	3	98,1	0,00
WV-00335	Wasser-PC Fernwirkant. Aquado	33,33%	2015	1.080,00	0,00	0,00	3	100,0	0,00
WV-00362	Notebook Durabook S15AB	33,33%	2019	2.469,35	618,00	823,00	3	105,1	848,84
AV-00253	Lagerregal mit 3 Ebenen mit Gitterroste	6,67%	2020	1.195,00	1.075,00	80,00	3	106,3	81,58
GWG-14-0006	GWG Wasserversorgung 2014	20,00%	2014	317,48	0,00	0,00	3	99,2	0,00
GWG-15-0005	GWG Wasserversorgung 2015	20,00%	2015	992,02	0,00	0,00	3	100,0	0,00
GWG-18-0006	GWG Wasserversorgung 2018	20,00%	2018	322,66	65,00	64,00	3	103,3	67,16
AIB-00110	Zaun Hochbehälter Hasselb. Gvb	6,67%	2019	8.176,14	8.176,14	0,00	3	105,1	0,00
AIB-00118	Wasserleitung Mönstadt Grävenwiesbach	6,67%	2023	23.279,95	23.279,95	0,00	1	126,3	0,00
AIB-00120	Tiefbrunnen Grävenwiesbach Neu	6,67%	2023	13.098,35	13.098,35	0,00	2	128,1	0,00
AIB-00121	Erweiterung Hochbehälter Heizenberg	6,67%	2023	3.035,69	3.035,69	0,00	2	128,1	0,00
				9.768.748,03	1.817.999,61	145.870,18			199.124,78

1) Angesetzte Indizes

0 = ohne Indizierung

1 = Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik "Ortskanäle"

2 = Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik "Gewerbliche Betriebsgebäude"

3 = Preise, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Fachserie 17, Reihe 2 (Lange Reihe), Rubrik "Maschinenbau (Maschinenbauerzeugnisse)"

2) Index

1 = 126,3 (Stand: Index Mai 2021)

2 = 128,1 (Stand: Index Mai 2021)

3 = 108,4 (Stand: Index Mai 2021)

Ermittlung der Kostenüberdeckung/-unterdeckung

		2021
<u>Nachkalkulation</u>		
Gebührenbedarf (ohne Grundgebühren)	EUR	538.870,02
veranlagte Frischwasser	m ³	199.882
Mengengebühr gem. Nachkalkulation	EUR/m ³	2,6959
- gerundet	EUR/m ³	2,70
<u>Ermittlung Kostenüberdeckung/-unterdeckung</u>		
Mengengebühr gem. Vorkalkulation	EUR/m ³	3,1300
Mengengebühr gem. Nachkalkulation	EUR/m ³	2,6959
veranlagte Mengengebühr	EUR/m ³	3,1300
- Kostenüberdeckung	EUR	86.778,95
Anteil in %		100,00%
ansatzfähige Kostenüberdeckung	EUR	86.778,95
- Kostenunterdeckung	EUR	0,00
Anteil in %		0,00%
ansatzfähige Kostenunterdeckung	EUR	0,00

**Gemeinde Grävenwiesbach
- Wasserversorgung -**

Gebührenkalkulation 2023

Bericht

DORNBACH GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft
KOBLENZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Auftrag und Auftragsdurchführung	3
B. Ergebnis	6
1. Ergebnisübersicht	6
2. Gebührenbelastung für ausgewählte Musterhaushalte	8
C. Gebührenkalkulation 2023	9
1. Grundlagedaten	9
1.1. Wassermenge	9
1.2. Anzahl der Wasserzähler	9
2. Ermittlung des Gebührenbedarfs	10
2.1. Vorbemerkung	10
2.2. Erfolgsplan	12
2.3. Aufwendungen	13
2.4. Erträge	17
2.4.1. Auflösungserträge Sonderposten	17
2.4.2. Sonstige Erträge	18
2.5. Zusammenstellung des Gebührenbedarfs	19
3. Kalkulation der Mengengebühr	20
D. Bescheinigung	21

Anlagen

1. Anlagevermögen zum 31.12.2023 mit Abschreibungen zu Wiederbeschaffungszeitwerten
2. Entwicklung der Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Grävenwiesbach erteilte uns mit Schreiben vom 8. August 2022 den Auftrag zur Erstellung einer

Gebührenkalkulation 2023

für den Bereich Wasserversorgung der Gemeinde Grävenwiesbach.

Die Kalkulation wurde auf der Rechtsgrundlage der nachstehenden gesetzlichen und untergesetzlichen Vorschriften in der derzeit gültigen Fassung erstellt:

1. Hessische Gemeindeordnung (HGO),
2. Gesetz über kommunale Abgaben (KAG),
3. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik),
4. Gutachten zur internen Leistungsverrechnung der Allevo Kommunalberatung, Obersulm, vom 15.7.2008,
5. Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Grävenwiesbach vom 29. September 2021, zuletzt geändert am 9. November 2021.

Alle im Zusammenhang mit der Durchführung unseres Auftrages erforderlichen Unterlagen wurden uns seitens der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt und verifiziert. Die uns vorgelegten Unterlagen haben wir einer Plausibilitätsprüfung unterzogen; eine weitergehende Überprüfung des übergebenen Datenmaterials war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrages

Der Kalkulation lagen folgende Unterlagen zugrunde:

- der Entwurf des Haushaltsplanes 2023 für den Teilhaushalt Wasserversorgung (Stand: 30.9.2022);
- eine Auswertung der Anlagenbuchhaltung zum Anlagevermögen für den Teilhaushalt Wasserversorgung zum 31.12.2021 (Stand: 30.9.2022);
- eine Auswertung der Anlagenbuchhaltung zum Anlagevermögen für den Teilhaushalt Wasserversorgung mit Fortschreibung zum 31.12.2023 unter Berücksichtigung der Investitionen 2022/2023 (Stand: 30.9.2022);
- eine Auswertung der Anlagenbuchhaltung zu den vereinnahmten Beiträgen und Kapitalzuschüssen (Sonderposten) für den Teilhaushalt Wasserversorgung zum 31.12.2021 (Stand: 30.9.2022) sowie
- eine Auswertung der Anlagenbuchhaltung zu den vereinnahmten Beiträgen und Kapitalzuschüssen (Sonderposten) für den Teilhaushalt Wasserversorgung mit Fortschreibung zum 31.12.2023 (Stand: 30.9.2022).

Die für 2023 angesetzten Aufwendungen und Erträge wurden dem Entwurf des Teilhaushaltsplanes 2023 für den Bereich Wasserversorgung entnommen. Unsere Arbeiten erstreckten sich bei der Gebührenkalkulation 2023 auf die Ermittlung der Mengengebühr; die Grundgebühren wurden auf Wunsch der Verwaltung gegenüber der bisherigen Veranlagung um EUR 12,00 für den kleinsten Wasserzähler erhöht. Des Weiteren wurden bei der Gebührenkalkulation 2023 die Kostenüberdeckungen aus 2018 (Restgröße) und 2021 (Teilbetrag) sowie die Kostenunterdeckung aus 2019 berücksichtigt (vgl. Anlage 2).

Die Ermittlung und Verarbeitung des Daten- und Zahlenmaterials sind im Einzelnen in Kapitel C dargestellt.

Die uns vorgelegten Daten sowie unsere weitergehenden Berechnungen haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

Die Gebührenkalkulation 2023 wurde in der Zeit vom 10. bis 12. Oktober 2022 in unseren Büroräumen in Koblenz durchgeführt.

Auskünfte erteilten und Nachweise erbrachten Herr Schmitz (Leiter Finanzen) sowie die von ihm beauftragten Mitarbeiter.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften i.d.F. vom 1. Januar 2017 maßgebend, die diesem Bericht als Anlage beigefügt sind.

B. Ergebnis

1. Ergebnisübersicht

Im Rahmen der Gebührenkalkulation wurden kostendeckende Gebühren entsprechend § 10 Abs. 2 KAG ermittelt.

Das Ergebnis der Gebührenkalkulation 2023 ist in der folgenden Ergebnisübersicht zusammengestellt worden:

	Veranlagung		Kalkulation		
	2022		2023		
	netto	brutto ¹⁾	netto	brutto ¹⁾	
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Grundgebühren					
- Qn 2,5/Q ₃ 4" (DN20: 3/4")	WZ/Jahr	60,00	64,20	72,00	77,04
- Qn 6/Q ₃ 10" (DN25: 1")	WZ/Jahr	82,56	88,34	99,08	106,02
- Qn 10/Q ₃ 16" (DN40: 1 1/2")	WZ/Jahr	202,56	216,74	243,08	260,10
- DN 50	WZ/Jahr	787,56	842,69	945,08	1.011,24
- DN 80	WZ/Jahr	960,00	1.027,20	1.152,00	1.232,64
- DN 100	WZ/Jahr	1.275,00	1.364,25	1.530,00	1.637,10
- DN 150	WZ/Jahr	1.575,00	1.685,25	1.890,00	2.022,30
- Verbundzähler DN 50	WZ/Jahr	1.612,56	1.725,44	1.935,08	2.070,54
- Verbundzähler DN 80	WZ/Jahr	1.987,56	2.126,69	2.385,08	2.552,04
- Verbundzähler DN 100	WZ/Jahr	2.475,00	2.648,25	2.970,00	3.177,90
- Verbundzähler DN 150	WZ/Jahr	3.000,00	3.210,00	3.600,00	3.852,00
2. Mengengebühr	m ³	3,80	4,07	4,30	4,60

1) Einschließlich 7 % Umsatzsteuer.

Anzumerken ist, dass entgegen dem Haushaltsplanansatz die Abschreibungen nicht auf der Grundlage der Anschaffungswerte, sondern auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt wurden. Insofern ergibt sich ein höherer Gebührenbedarf.

Die Auflösungserträge der Sonderposten wurden gebührenmindernd berücksichtigt und analog zu den Abschreibungen mit Wiederbeschaffungszeitwerten angesetzt.

Des Weiteren wurde entgegen dem Haushaltsplanansatz eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Aufgrund der höheren Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte, der Verzinsung des Anlagekapitals, des Abzuges von Auflösungserträgen der Sonderposten auf Wiederbeschaffungszeitwerte sowie der Berücksichtigung von Kostenüberdeckungen ergibt sich für den Erfolgsplan des Teilhaushaltes Wasserversorgung ein ausgeglichenes Ergebnis.

2. Gebührenbelastung für ausgewählte Musterhaushalte

Die sich aufgrund der Kalkulation ergebende Gebührenbelastung haben wir für unterschiedliche Musterhaushalte bzw. Haushaltsgrößen dargestellt, wobei wir Haushaltsgrößen mit 2, 3 und 4 Einwohner (EW) dargestellt haben. Für die Musterhaushalte wurden folgende Annahmen getroffen:

- eingebauter Wasserzähler: Q_n 2,5/Q₃4“ (DN20: 3/4“)
- Frischwasserverbrauch je Einwohner/Jahr: 40 m³

		Veranlagung	Kalkulation
		2022	2023
		EUR	EUR
<u>2-Personen-Haushalt</u>			
- Haushaltsgröße	2 EW		
- Frischwassermenge	80 m ³	304,00	344,00
- Wasserzählergröße	Q _n 2,5/Q ₃ 4“ (DN20: 3/4“)	60,00	72,00
Entgeltsbelastung Normalhaushalt		364,00	416,00
<u>3-Personen-Haushalt</u>			
- Haushaltsgröße	3 EW		
- Frischwassermenge	120 m ³	456,00	516,00
- Wasserzählergröße	Q _n 2,5/Q ₃ 4“ (DN20: 3/4“)	60,00	72,00
Entgeltsbelastung Normalhaushalt		516,00	588,00
<u>4-Personen-Haushalt</u>			
- Haushaltsgröße	4 EW		
- Frischwassermenge	160 m ³	608,00	688,00
- Wasserzählergröße	Q _n 2,5/Q ₃ 4“ (DN20: 3/4“)	60,00	72,00
Entgeltsbelastung Normalhaushalt		668,00	760,00

C. Gebührenkalkulation 2023

1. Grundlagedaten

1.1. Wassermenge

Die für die Kalkulation 2023 zu berücksichtigende Wassermenge wurde von der Verwaltung unter Berücksichtigung der Gebührenveranlagung 2021 sowie der künftig zu erwartenden Entwicklung ermittelt.

Für den Veranlagungszeitraum 2023 rechnet die Verwaltung gemäß dem Entwurf des Haushaltsplanes 2023 mit einer Wasserabgabe von voraussichtlich 203.000 m³.

1.2. Anzahl der Wasserzähler

Das Zählermengengerüst basiert auf der Veranlagung 2021 und wurde seitens der Verwaltung für 2023 fortgeschrieben.

	installierte Wasserzähler			Grundgebühr	
	Anzahl	Gewichtungsfaktor G	gewichtete Anzahl	je Wasserzähler	Erlöse je Größe
	Stück	1>G>0	Stück	EUR	EUR
<u>Wasserzählergröße</u>					
- Qn 2,5/Q ₃ 4" (DN20: 3/4")	1.655	1,0000	1.655,00	72,00	119.160,00
- Qn 6/Q ₃ 10" (DN25: 1")	9	1,3761	12,39	99,08	891,72
- Qn 10/Q ₃ 16" (DN40: 11/2")	0	3,3761	0,00	243,08	0,00
- DN 50	0	13,1261	0,00	945,08	0,00
- DN 80	1	16,0000	16,00	1.152,00	1.152,00
- DN 100	0	21,2500	0,00	1.530,00	0,00
- DN 150	0	26,2500	0,00	1.890,00	0,00
- Verbundzähler DN 50	0	26,8761	0,00	1.935,08	0,00
- Verbundzähler DN 80	1	33,1261	33,13	2.385,08	2.385,08
- Verbundzähler DN 100	0	41,2500	0,00	2.970,00	0,00
- Verbundzähler DN 150	0	50,0000	0,00	3.600,00	0,00
Gesamt	1.666		1.716,52		123.588,80

2. Ermittlung des Gebührenbedarfs

2.1. Vorbemerkung

Der Gebührenbedarf umfasst die jährlichen laufenden Kosten der Wasserversorgungseinrichtung, die von den Gebührenschuldern durch die Erhebung von Gebühren zu finanzieren sind.

Gemäß § 10 Abs. 2 KAG sind neben den Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung, den Entgelten für in Anspruch genommene Fremdleistungen, auch angemessene Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten enthalten auch einen Ansatz für die interne Leistungsverrechnung (ILV). Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung werden Sach- und Personalkosten zentraler Ämter bzw. Abteilungen der Gemeinde (Querschnittsämter), die für die Wasserversorgungseinrichtung Leistungen erbringen, berücksichtigt und entsprechend ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der ILV verrechnet.

Der in der Gebührenkalkulation berücksichtigte Ansatz für die interne Leistungsverrechnung wurde von der Verwaltung, unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Gutachtens der Allevo Kommunalberatung, für 2023 fortgeschrieben.

Die Kosten für Grundstücksanschlüsse bzw. Hausanschlüsse sind gemäß § 25 Abs. 1 WVS der Gemeinde Grävenwiesbach in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Aus diesem Grund wurden die Ansätze für Hausanschlüsse (Erträge und Aufwendungen) als durchlaufender Posten angesehen, die im Rahmen der Gebührenkalkulation keine Berücksichtigung finden.

Die Auflösungserträge der Sonderposten werden entsprechend § 10 Abs. 2 Satz 4 KAG gebührenmindernd berücksichtigt.

Des Weiteren sind sonstige anfallende Erträge, soweit vorhanden, als Deckungsbeiträge zu berücksichtigen und abzuziehen.

Neben sonstigen Erträgen, die als Deckungsbeiträge abgezogen wurden, wurde auch ein pauschaler Eigenanteil für Löschwasser (vgl. Beschluss des VGH Hessen, Az. 5 C 2174/13.N vom 18.4.2016) als Deckungsbeitrag berücksichtigt.

Die Komponenten des Gebührenbedarfs sind im Einzelnen unter den Textziffern 2.3. und 2.4. erläutert. Anschließend haben wir die Aufwendungen und Erträge in einer Zusammenstellung (vgl. Tz. 2.5.) zusammengefasst.

Mit der Neufassung des KAG vom 24. März 2013 sind gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraumes ergeben innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Den Regelungen des KAG wird insoweit entsprochen, indem Kostenüber- und -unterdeckungen aus Vorperioden, die im Rahmen von Nachkalkulationen ermittelt wurden, bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.

Soweit es sich dabei um gewollte (politische) Kostenunterdeckungen handelt, können diese in nachfolgenden Kalkulationsperioden nicht ausgeglichen werden (vgl. Brüning, in Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Rn. 104).

Die Ausgleichsregelung des KAG kann nur für nicht gewollte Kostenunterdeckungen gelten, die trotz sorgfältiger Veranschlagung eingetreten sind. Politisch motivierte Kostenunterdeckungen werden dagegen wissentlich in Kauf genommen und können insofern in nachfolgenden Kalkulationsperioden nicht ausgeglichen werden.

Im Rahmen der Gebührenkalkulation 2023 haben wir in Abstimmung mit der Verwaltung die Kostenüberdeckungen aus 2018 (Restgröße) und 2021 (Teilbetrag) sowie die Kostenunterdeckung aus 2019 berücksichtigt (vgl. Anlage 2).

2.2. Erfolgsplan

Sachkto.-Nr.	Bezeichnung	Haushalts-	abzüglich	zuzüglich	Ansatz
		planansatz	nicht	kalkulatorische	Kalkulation
		2023	ansatzfähige	Kosten	2023
		EUR	Aufwendungen/ Erträge	EUR	EUR
	Erträge				
5090200	Erlöse Hausanschlusskosten (s. Kto. 6179200)	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00
5101000	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	500,00	0,00	0,00	500,00
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	200,00	0,00	0,00	200,00
5110100	öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren Wasser	996.488,80	0,00	0,00	996.488,80
5391000	Steuererstattungen	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
5460100	Erträge Auflösung SOPO Invest vom öffentl Bereich	8.242,00	8.242,00	0,00	0,00
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	29.253,00	29.253,00	0,00	0,00
9500070	Eigenanteil Löschwasser	32.775,00	0,00	0,00	32.775,00
---	kalkulatorische Auflösung SoPo	0,00	0,00	61.406,00	61.406,00
	Zwischensumme	1.084.458,80	52.495,00	61.406,00	1.093.369,80
9500050	Erlöse aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	13.300,00			13.300,00
	Summe	1.097.758,80	52.495,00	61.406,00	1.106.669,80
	Aufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsaufwendungen				
6020000	Hilfsstoffe	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00
6051000	Strom	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00
6055000	Treibstoffe	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
6056000	Wasser	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500,00	0,00	0,00	500,00
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	500,00	0,00	0,00	500,00
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	400,00	0,00	0,00	400,00
6081000	Reinigungsmaterial	300,00	0,00	0,00	300,00
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.500,00	0,00	0,00	3.500,00
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingeb., Infrastr.verm.	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00
6166000	Wartungskosten außer EDV	3.500,00	0,00	0,00	3.500,00
6167000	Wartungskosten EDV und technische Anlagen	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	200,00	0,00	0,00	200,00
6179200	Aufw. Hausanschlusskosten (s. Kto. 5090200)	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00
6201000	Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	164.843,00	0,00	0,00	164.843,00
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	28.153,00	0,00	0,00	28.153,00
6451000	Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	12.048,00	0,00	0,00	12.048,00
6672000	Einzelwertberichtigung	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.200,00	0,00	0,00	2.200,00
6720000	Lizenzen, Konzessionen und Softwarepflege	6.100,00	0,00	0,00	6.100,00
6730000	Gebühren (z. B. Abfallgebühren, GEZ...)	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00
6779000	Aufw. f. and. Beratungsleist. (z.B. Laborunters.)	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00
6810000	Aufw. für Zeitg., Fachlit. d. Verw., GEZ u. ä.	100,00	0,00	0,00	100,00
6820000	Porto und Versandkosten	100,00	0,00	0,00	100,00
6832000	Telefonkosten	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
6840000	amtliche Bekanntmachungen	20,00	0,00	0,00	20,00
6850000	Reisekosten	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.600,00	0,00	0,00	1.600,00
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverb., sonst. Vere	300,00	0,00	0,00	300,00
6930000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
7030000	Kfz-Steuer	400,00	0,00	0,00	400,00
	Zwischensumme	707.764,00	15.000,00	0,00	692.764,00
	Abschreibungen				
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStriktV	120.530,00	120.530,00	0,00	0,00
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	16.080,00	16.080,00	0,00	0,00
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.020,00	2.020,00	0,00	0,00
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	840,00	840,00	0,00	0,00
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.060,00	1.060,00	0,00	0,00
6699998	Abschreibung zukünftig für HHP -nicht bebuchen-	26.822,00	26.822,00	0,00	0,00
-----	kalkulatorische Abschreibungen	0,00	0,00	239.450,00	239.450,00
	Summe Abschreibungen	167.352,00	167.352,00	239.450,00	239.450,00
	Zinsaufwendungen				
-----	kalkulatorische Verzinsung	0,00	0,00	80.499,00	80.499,00
	Summe Zinsaufwendungen	0,00	0,00	80.499,00	80.499,00
9600000/10	Kosten aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	79.800,00			79.800,00
	Summe	954.916,00	182.352,00	319.949,00	1.092.513,00
	Jahresergebnis vor Verrechnung Kostenüber-/unterdeckungen	142.842,80	-129.857,00	-258.543,00	14.156,80
	Kostenüber-/unterdeckungen aus Vorjahren				
	- Kostenüberdeckungen aus Vorjahren			41.200,49	41.200,49
	- Kostenunterdeckungen aus Vorjahren			55.357,29	55.357,29
		0,00	0,00	-14.156,80	-14.156,80
	Jahresergebnis	142.842,80	-129.857,00	-272.699,80	0,00

2.3. Aufwendungen

Einzelansätze	Kalkulation 2023
	EUR
1. Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen	
6020000 Hilfsstoffe	8.000,00
6051000 Strom	90.000,00
6055000 Treibstoffe	3.000,00
6056000 Wasser	120.000,00
6061000 Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500,00
6062000 Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.000,00
6065000 Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	500,00
6069000 sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	5.000,00
6070000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	400,00
6081000 Reinigungsmaterial	300,00
6161000 Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	80.000,00
6162000 Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	40.000,00
6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	3.500,00
6165000 Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	50.000,00
6166000 Wartungskosten außer EDV	3.500,00
6167000 Wartungskosten EDV und technische Anlagen	1.000,00
6169000 Sonstige Fremdinstandhaltung	2.000,00
6179000 And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	200,00
6201000 Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	164.843,00
6401000 AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	28.153,00
6451000 Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	12.048,00
6672000 Einzelwertberichtigung	1.000,00
6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.200,00
6720000 Lizenzen, Konzessionen und Softwarepflege	6.100,00
6730000 Gebühren (z. B. Abfallgebühren, GEZ...)	3.000,00
6771000 Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	2.000,00
6772000 Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	6.000,00
6773000 Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	4.000,00
6779000 Aufw. f. and. Beratungsleist. (z.B. Laborunters.)	20.000,00
6810000 Aufw. für Zeitg., Fachlit. d. Verw., GEZ u. ä.	100,00
6820000 Porto und Versandkosten	100,00
6832000 Telefonkosten	1.000,00
6840000 amtliche Bekanntmachungen	20,00
6850000 Reisekosten	1.000,00
6880000 Aufw. für Fort- und Weiterbildung	5.000,00
6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.600,00
6910000 Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	300,00
6993000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	25.000,00
7030000 Kfz-Steuer	400,00
9600000/10 Kosten aus interner Leistungsverrechnung	79.800,00
Summe 1.	772.564,00
2. Abschreibungen (WBZW)	239.450,00
3. kalkulatorische Zinsen	80.499,00
Summe Aufwand	1.092.513,00

zu Abschreibungen

Entsprechend § 10 Abs. 2 KAG sind auch angemessene Abschreibungen zu berücksichtigen. Dabei können die Abschreibungen auf der Basis von Anschaffungs- und Herstellungswerten (Nominalwerte) oder auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten (WBZW) ermittelt werden. Der § 10 Abs 2 KAG eröffnet insoweit eine Wahlmöglichkeit, die im Ermessen des Einrichtungsträgers liegt. Die Gemeinde Grävenwiesbach übt ihr Ermessen insoweit aus, dass im Rahmen der Gebührenkalkulation die Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt werden.

Die Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt für den Bereich der Wasserversorgung auf der Grundlage einer Anlagenbuchhaltung, wobei die Abschreibungen für den Kalkulationszeitraum unter Berücksichtigung der Investitionen bis 2023 fortgeschrieben wurden. Die Abschreibungen wurden ausschließlich nach der linearen Abschreibungsmethode berechnet.

Unter dem Wiederbeschaffungszeitwert ist der Wert zu verstehen, der zu einem bestimmten Bewertungszeitpunkt für den Ersatz eines Anlagegutes in gleicher Art und Güte aufzuwenden ist.

Zur Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten haben wir das Anlagevermögen nach Anlagenarten unterschieden und die Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten auf der Grundlage unterschiedlicher Preisindizes des Statistischen Bundesamtes ermittelt. Im Einzelnen wurden folgende Preisindizes zugrunde gelegt:

- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Ortskanäle*“ für Ortsnetzleitungen
- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Gewerbliche Betriebsgebäude*“ für Bauwerke (Gewinnungs- und Bezugsanlagen sowie Speicheranlagen)
- Preise, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Fachserie 17, Reihe 2 (Lange Reihen), Rubrik „*Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse)*“ für maschinelle und sonstige Anlagen

Unter Berücksichtigung der Preisindizes ist der Wiederbeschaffungszeitwert nach folgender Formel zu ermitteln:

$$\text{Wiederbeschaffungszeitwert} = \frac{\text{Anschaffungswert} * \text{Preisindex Kalkulationsjahr}}{\text{Preisindex Anschaffungsjahr}}$$

Auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Gebührenkalkulation Abschreibungen in Höhe von EUR 239.450,00, die im Vergleich zur nominalen Abschreibung (EUR 167.352,00) um EUR 72.098,00 höher sind (vgl. Anlage 1).

zu kalkulatorische Zinsen

Gemäß § 10 Abs. 2 KAG gehört zu den anzusetzenden Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Die Ermittlung der Verzinsung des Anlagekapitals erfolgt für die Gebührenkalkulation nach der Restbuchwertmethode. Hierbei werden von den Restbuchwerten auf der Grundlage der um Abschreibungen verminderten Anschaffungswerte des Anlagevermögens die Restbuchwerte der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter (Sonderposten) finanzierten Kapitalanteile entsprechend § 10 Abs. 2 KAG in Abzug gebracht.

Bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen wurde auf Vorschlag der Verwaltung ein Zinssatz von 4,0 % angesetzt. Gemäß dem Kommunalbericht 2021 (Ziffer 5.8, S. 117 ff.) des Hessischen Rechnungshofes liegen die kalkulatorischen Zinssätze vergleichbarer Gemeinden für die Wasserversorgung in einer Bandbreite von 3,0-6,0 %, so dass der angesetzte Zinssatz von 4,0 % im Vergleich zu anderen Wasserversorgern als angemessen beurteilt werden kann.

Ermittlung

	Restbuch-
	werte 2023 EUR
Anlagevermögen	2.424.020,00
<i>abzüglich</i>	
Abzugskapital	
- Beiträge	
- Leitungsnetz	357.815,00
- Zuschüsse Dritter	
- Landeszuschüsse	53.738,00
Summe Abzugskapital	411.553,00
Zu verzinsendes Anlagekapital	2.012.467,00
davon	
- kalkulatorische Zinsen	80.499,00
	4,00%

2.4. Erträge

2.4.1. Auflösungserträge Sonderposten

Entsprechend der Änderung des KAG vom 24.3.2013 dürfen gemäß § 10 Abs. 2 KAG „*Abschreibungen auf beitragsfinanzierte Investitionsaufwendungen nur erfolgen, wenn die zu ihrer Finanzierung erhobenen Beiträge jährlich in einem der Abschreibung entsprechenden Zeitraum aufgelöst werden*“. Daraus ergibt sich, dass die aus den erhobenen Beiträgen resultierenden Auflösungserträge gebührenmindernd zu berücksichtigen sind. Die Änderungen des KAG sind erstmals für Gebührensatzungen ab dem 1.1.2014 zu berücksichtigen.

Inwieweit neben Auflösungserträgen aus beitragsfinanzierten Investitionsaufwendungen auch Auflösungserträge aus zuschussfinanzierten Investitionsaufwendungen gebührenmindernd zu berücksichtigen sind, lässt der Gesetzgeber offen. In Abstimmung mit der Verwaltung wurden in der Gebührenkalkulation 2023 auch die Auflösungserträge aus Zuschüssen gebührenmindernd angesetzt.

Da die Auflösungserträge als Pendant zu den Abschreibungen zu verstehen sind, haben wir die Auflösungserträge analog zu den Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt und in der Gebührenkalkulation angesetzt.

Die Ermittlung der Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt für den Bereich der Wasserversorgung auf der Grundlage einer Anlagenbuchhaltung, wobei die Auflösungserträge für den Kalkulationszeitraum unter Berücksichtigung der Zuführungsbeträge bis 2023 fortgeschrieben wurden. Die Auflösungserträge wurden ausschließlich nach der linearen Methode berechnet.

Zur Ermittlung der Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten haben wir die Sonderposten nach den damit finanzierten Anlagearten unterschieden und die Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten auf der Grundlage unterschiedlicher Preisindizes des Statistischen Bundesamtes (vgl. Tz. C.2.3.) ermittelt.

Auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Gebührenkalkulation Auflösungserträge in Höhe von EUR 61.406,00, die im Vergleich zu den nominalen Auflösungserträgen (EUR 37.495,00) um EUR 23.911,00 höher sind.

2.4.2. Sonstige Erträge

Einzelansätze	Kalkulation
	2023
	EUR
- öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	500,00
- öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	200,00
- Steuererstattungen	2.000,00
- Erlöse aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	13.300,00
Summe 1.	16.000,00
2. Eigenanteil Löschwasser	32.775,00
3. Auflösungserträge Sonderposten (WBZW)	61.406,00
Summe Erträge	110.181,00

Zu Eigenanteil Löschwasser

Der Eigenanteil Löschwasser wurde mit pauschal 3 % (vgl. hierzu Beschluss des VGH Hessen, Az. 5 C 2174/13.N vom 18.4.2016) in Höhe der gesamten Aufwendungen ermittelt und entspricht damit der bisherigen Vorgehensweise.

Berechnung

		EUR
Summe Aufwand (vgl. Tz. C.2.3.)		1.092.513,00
- davon Pauschal	3%	32.775,00

2.5. Zusammenstellung des Gebührenbedarfs

	Gebühren- bedarf
	EUR
Aufwendungen	
- Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen	772.564,00
- Abschreibungen (WBZW)	239.450,00
- kalkulatorische Zinsen	80.499,00
Zwischensumme	1.092.513,00
abzüglich Deckungsbeiträge	
- sonstige Umsatzerlöse und sonstige Erträge	16.000,00
- Eigenanteil Löschwasser	32.775,00
- Auflösungserträge Sonderposten (WBZW)	61.406,00
Zwischensumme	982.332,00
Kostenüber-/ -unterdeckungen aus Vorjahren (vgl. Anlage 3)	
- abzüglich Kostenüberdeckungen	41.200,49
- zuzüglich Kostenunterdeckungen	55.357,29
Gebührenbedarf	996.488,80

3. Kalkulation der Mengengebühr

Gebührenbedarf	EUR	996.488,80
abzüglich		
- Deckungsbeitrag Grundgebühren	EUR	<u>123.588,80</u>
Gebührenbedarf	EUR	872.900,00
verkaufte Wassermenge	m ³	203.000
Mengengebühr	EUR/m ³	4,3000
- gerundet	EUR/m ³	4,30

Aufgrund der kalkulierten Mengengebühr ergibt sich ein Gebührenaufkommen in Höhe von EUR 872.900,00 (ohne Grundgebühren).

D. Bescheinigung

Die Gebührenkalkulation 2023 für die Gemeinde Grävenwiesbach - Wasserversorgung - haben wir in Zusammenarbeit mit der Verwaltung mit der uns gebotenen Sorgfalt nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund der uns vorgelegten Unterlagen sowie der uns gegebenen Auskünfte nach Maßgabe des erteilten Auftrages erstellt.

Koblenz, 12. Oktober 2022

DORNBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schmidt
Wirtschaftsprüfer

ppa. Langenberg
Dipl.-Ökonom

Anlagevermögen zum 31.12.2023 mit Abschreibungen zu Wiederbeschaffungszeitwerten

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	AfA-Satz	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs- kosten (gerundet) 31.12.2023	Restbuch- wert (gerundet) 31.12.2023	Abschreibung 2023 (nominal)	Index 1) 2)	Abschreibung 2023 (indiziert)	
				EUR	EUR	EUR		EUR	
WV-00328	Hydrometer Software IZAR Mobil	20,00%	2013	2.004,00	0,00	0,00	3	98,1	0,00
WV-00337	ORTOMAT Analyse-Software	33,33%	2015	1.869,00	0,00	0,00	3	100,0	0,00
GRUB-01447	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	140,00	140,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01448	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	740,00	740,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01449	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	40,00	40,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01450	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	1.650,00	1.650,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01451	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	330,00	330,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01452	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	1.920,00	1.920,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01453	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	340,00	340,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02317	Gem.0816 Fl.010 Stk.00039/002	0,00%	1974	1.917,00	1.917,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02480	Gem.0817 Fl.003 Stk.00027/000	0,00%	1974	260,00	260,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02481	Gem.0817 Fl.003 Stk.00027/000	0,00%	1974	50,00	50,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02482	Gem.0817 Fl.003 Stk.00027/000	0,00%	1974	335,00	335,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00220	Gem.0799 Fl.014 Stk.00001/003	0,00%	1974	981,00	981,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00325	Gem.0799 Fl.016 Stk.00009/001	0,00%	1974	780,00	780,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00760	Gem.0802 Fl.001 Stk.00028/000	0,00%	1974	437,00	437,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00761	Gem.0802 Fl.001 Stk.00038/001	0,00%	1974	100,00	100,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00769	Gem.0802 Fl.001 Stk.00073/000	0,00%	1974	505,00	505,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01370	Gem.0804 Fl.036 Stk.00067/053	0,00%	1974	2.399,00	2.399,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01454	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	748,00	748,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02443	Gem.0817 Fl.002 Stk.00108/005	0,00%	1974	883,00	883,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02537	Gem.0817 Fl.003 Stk.00122/005	0,00%	1974	602,00	602,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02965	Gem.0802 Fl.001 Stk. 00070/000	0,00%	2021	18.112,00	18.112,00	0,00	1	126,3	0,00
WV-00363	Lagercontainer Wassermeister 20ft	10,00%	2020	2.957,00	1.774,00	296,00	3	106,3	323,00
WV-00358	Zaun Aufbereitungsanlage Gvb	6,67%	2017	4.230,00	2.397,00	282,00	3	101,9	321,00
WV-00359	Zaun Hochbehälter Laubach/Naunstadt	6,67%	2017	1.119,00	633,00	75,00	3	101,9	85,00
WV-00324	Hydrometer Funkwasserzähler	8,33%	2013	156.079,00	25.268,00	13.184,00	3	98,1	15.576,00
HIST-01396	Aufbereitungsanlage	6,67%	2008	4.205,00	257,00	281,00	2	87,8	474,00
WAS-00001	6-122 bis 6-123 Astrid-Lindgren-Straße	3,33%	2011	12.862,00	7.428,00	429,00	1	92,7	663,00
WAS-00002	6-123 bis 6-124 Astrid-Lindgren-Straße	3,33%	2011	9.551,00	5.521,00	318,00	1	92,7	491,00
WAS-00003	6-123 bis 6-125 Otfried-Preußler-Straße	3,33%	2011	22.808,00	13.180,00	760,00	1	92,7	1.174,00
WAS-00004	6-124 bis 6-125 Otfried-Preußler-Straße	3,33%	2011	16.968,00	9.802,00	566,00	1	92,7	874,00
WAS-00005	6-124 bis 6-126 Astrid-Lindgren-Straße	3,33%	2011	6.992,00	4.040,00	233,00	1	92,7	360,00
WAS-00006	6-109 bis 6-122 Mönchweg	3,33%	2013	26.688,00	17.494,00	889,00	1	96,7	1.316,00
WAS-00007	6-095 bis 6-132	3,33%	2011	10.460,00	6.244,00	349,00	1	92,7	539,00
WAS-00008	3-017 bis 3-025	3,33%	2015	44.859,00	31.653,00	1.495,00	1	100,0	2.141,00
WAS-00009	VBL Mönstadt-Heinzenberg	3,33%	2016	105.450,00	78.209,00	3.515,00	1	101,7	4.949,00
WAS-00010	VBL Mönstadt-Heinzenberg	3,33%	2016	120.282,00	89.211,00	4.010,00	1	101,7	5.646,00
WAS-00011	VBL Mönstadt-Heinzenberg	3,33%	2016	63.313,00	46.959,00	2.110,00	1	101,7	2.971,00
WAS-00012	VBL Mönstadt-Heinzenberg	3,33%	2016	108.264,00	80.294,00	3.609,00	1	101,7	5.082,00
WAS-00013	2-013 bis 2-014 Wasser	3,33%	2015	29.076,00	20.517,00	969,00	1	100,0	1.388,00
WAS-00014	5-035 bis 5-036 Wasser	3,33%	2016	36.809,00	27.197,00	1.227,00	1	101,7	1.728,00
WAS-00015	5-030 bis 5-035 Wasser	3,33%	2016	40.682,00	30.060,00	1.356,00	1	101,7	1.909,00
WAS-00016	5-029 bis 5-030 Wasser	3,33%	2016	21.550,00	15.926,00	718,00	1	101,7	1.011,00
WAS-00017	6-007 bis 6-117 Wasser	3,33%	2016	20.576,00	15.374,00	686,00	1	101,7	966,00
WAS-00018	6-007 bis 6-137 Wasser	3,33%	2016	6.093,00	4.553,00	203,00	1	101,7	286,00
WAS-00019	6-136 bis 6-137 L Wasser	3,33%	2016	13.600,00	10.164,00	453,00	1	101,7	638,00
WAS-00020	6-136 bis 6-137 R Wasser	3,33%	2016	29.655,00	22.159,00	988,00	1	101,7	1.391,00
WAS-00021	6-122 bis 6-136 Wasser	3,33%	2016	14.291,00	10.681,00	476,00	1	101,7	670,00
WAS-00022	1-038 bis 1-042 Wasser	3,33%	2019	46.356,00	39.916,00	1.545,00	1	117,7	1.880,00
WAS-00023	1-034 bis 1-042 Wasser	3,33%	2019	120.954,00	104.154,00	4.032,00	1	117,7	4.906,00
WAS-00024	VBL Mönstadt Grävenwiesbach zum HB Hasselborner Str.	3,33%	2022	104.453,00	98.069,00	3.482,00	1	143,2	3.482,00
WASB00001	Aufbereitungsanlage OT Hundstadt	5,00%	2015	113.813,00	65.915,00	5.691,00	2	100,0	8.434,00
WASB00002	HB Heinzenberg Technik	5,00%	2016	97.177,00	59.520,00	4.859,00	2	102,1	7.053,00
WASB00003	HB Heinzenberg Gebäude	3,33%	2016	131.411,00	97.466,00	4.380,00	2	102,1	6.358,00
WV-00080	HB OT Hdst.	3,00%	1956	76.694,00	0,00	0,00	2	12,7	0,00
WV-00081	HB Hasselborner Str. OT Grwb.	3,00%	1966	112.484,00	0,00	0,00	2	18,7	0,00
WV-00082	HB OT Naunst.	3,00%	1970	112.484,00	0,00	0,00	2	24,1	0,00
WV-00083	HB OT Mönstadt	3,00%	1974	80.273,00	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00084	Kreiselpumpe HB Laubach	7,00%	1974	1.924,00	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00085	HB OT Mönstadt	3,00%	1975	25.722,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00086	Elektroleitungen HB Mönst.	5,00%	1975	15.476,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00087	HB Bahn Fernwirkanlage (von WB	5,00%	1983	6.571,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00088	HB Bahn Fernmeldekabel (von WB	5,00%	1983	11.297,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00089	HB Bahn Schwachlastförder. (vo	5,00%	1983	19.328,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00090	HB OT Hundstadt Fernwirkanlage	5,00%	1983	5.121,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00091	Steueranlage HB (von WBV übere	5,00%	1983	18.533,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00092	Chlordosierungsanlage HB OT Hd	5,00%	1984	3.292,00	0,00	0,00	2	50,9	0,00
WV-00093	HB Wilhelmssdorf (von WBV übere	3,00%	1986	16.162,00	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00094	HB Laubach Steuerkabel (von WB	5,00%	1986	8.530,00	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00095	HB Hoher Berg OT Grwb. (von WB	3,00%	1989	16.960,00	0,00	0,00	2	56,5	0,00
WV-00096	HB OT Heinzenberg (von WBV übe	3,00%	1991	38.338,00	384,00	1.150,00	2	63,8	2.671,00
WV-00097	Wassermessschacht HB	3,00%	1996	17.886,00	2.861,00	537,00	2	73,9	1.077,00
WV-00098	Impulswasserzähler HB	16,67%	1996	2.044,00	0,00	0,00	2	73,9	0,00
WV-00100	Druckerhörsstation	5,00%	1997	32.939,00	0,00	0,00	2	73,5	0,00
WV-00101	UV -Anlage HB Hdst.u.M.	5,00%	1998	14.945,00	0,00	0,00	2	73,7	0,00
WV-00102	Steuerleitung HB	5,00%	1999	8.539,00	0,00	0,00	2	73,3	0,00
WV-00103	Datenübertragung HB	5,00%	2001	2.847,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00104	Industriestr. (Erweiterung) OT	3,33%	1955	2.505,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00105	Windener Str. OT Hzbz.	3,33%	1955	7.695,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00106	HB bis Ortsrand OT Hdst.	3,33%	1956	12.782,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00107	Untergasse OT Mönst.	3,33%	1957	5.619,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00108	Usinger Str. (HB bis Bornweg)	3,33%	1957	6.263,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00109	Kirchgasse OT Grwb.	3,33%	1958	8.181,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	AfA-Satz	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Restbuchwert		Abschreibung 2023 (nominal)		Index		Abschreibung 2023 (indiziert)	
				31.12.2023	EUR	(gerundet)	31.12.2023	EUR	(gerundet)	EUR	1)		2)
WV-00110	Am Bahndamm OT Grwb.	3,33%	1960	11.862,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00		0,00		
WV-00111	Berliner Str. OT Grwb	3,33%	1960	7.363,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00		0,00		
WV-00112	BG Am Mühlberg OT Laubach	3,33%	1960	18.611,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00		0,00		
WV-00113	BG Mönstädter Weg OT Laubach	3,33%	1960	4.295,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00		0,00		
WV-00114	Danziger Str. OT Grwb.	3,33%	1960	2.454,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00		0,00		
WV-00115	Egerländer Str. OT Grwb.	3,33%	1960	8.999,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00		0,00		
WV-00116	Erbegasse, Langgasse OT Grwb.	3,33%	1960	6.749,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00		0,00		
WV-00117	Königsberger Str. OT Grwb	3,33%	1960	4.908,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00		0,00		
WV-00118	Pfote (Erweiterung) OT Grwb.	3,33%	1960	3.937,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00		0,00		
WV-00119	Taunusstr. OT Grwb.	3,33%	1960	8.283,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00		0,00		
WV-00120	Thüringer Str. OT Grwb.	3,33%	1960	4.908,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00		0,00		
WV-00121	Sonnenberg 1. Teil OT Hdst.	3,33%	1961	18.407,00	0,00	0,00	1	24,2	0,00		0,00		
WV-00122	BG Hardköppl mit Zuleitung	3,33%	1962	11.668,00	0,00	0,00	1	25,8	0,00		0,00		
WV-00124	Usinger Str. (Bornweg bis Rath	3,33%	1963	3.758,00	0,00	0,00	1	27,0	0,00		0,00		
WV-00125	Erlenstr. OT Grwb.	3,33%	1965	5.317,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00		0,00		
WV-00126	Forsthausstr. OT Hzbzg.	3,33%	1965	7.158,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00		0,00		
WV-00127	Frankfurter Str. OT Grwb.	3,33%	1965	14.725,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00		0,00		
WV-00128	Stichweg OT Laubach	3,33%	1965	5.297,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00		0,00		
WV-00129	Hasselborner Str. OT Grwb.	3,33%	1966	41.108,00	0,00	0,00	1	26,9	0,00		0,00		
WV-00130	Neue Kirchgasse, Am Feldweg	3,33%	1967	17.895,00	0,00	0,00	1	25,8	0,00		0,00		
WV-00131	Sportplatzstr. OT Hzbzg.	3,33%	1967	9.127,00	0,00	0,00	1	25,8	0,00		0,00		
WV-00132	Schleeweide OT Grwb.	3,33%	1968	46.016,00	0,00	0,00	1	27,2	0,00		0,00		
WV-00133	L 3457 (bis Ortsausgang Richtu	3,33%	1970	4.653,00	0,00	0,00	1	33,3	0,00		0,00		
WV-00134	Entleerungsleitung OT Laubach	3,33%	1970	2.812,00	0,00	0,00	1	33,3	0,00		0,00		
WV-00135	HB bis Köppler Weg OT Naunst.	3,33%	1970	22.369,00	0,00	0,00	1	33,3	0,00		0,00		
WV-00136	HB Naunst. bis Druckminderer S	3,33%	1970	26.076,00	0,00	0,00	1	33,3	0,00		0,00		
WV-00137	Neuer HB bis Aufbereitungsanla	3,33%	1970	25.820,00	0,00	0,00	1	33,3	0,00		0,00		
WV-00138	Schindling OT Laubach	3,33%	1970	24.695,00	0,00	0,00	1	33,3	0,00		0,00		
WV-00139	Gartenweg bis Friedhofsweg OT	3,33%	1971	11.274,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00		0,00		
WV-00140	Köppler Weg bis Gartenweg OT N	3,33%	1971	13.600,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00		0,00		
WV-00141	Sonnenberg 2. Teil OT Hdst.	3,33%	1971	10.226,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00		0,00		
WV-00142	Verbindung Zeilstr. bis Steinh	3,33%	1971	5.583,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00		0,00		
WV-00143	L 3457 (bis Ortsausgang Richtu	3,33%	1973	11.095,00	0,00	0,00	1	38,9	0,00		0,00		
WV-00144	Kirchspieler Seite OT Laubach	3,33%	1973	4.510,00	0,00	0,00	1	38,9	0,00		0,00		
WV-00145	Gemündener Weg OT Laubach	3,33%	1974	5.231,00	0,00	0,00	1	41,4	0,00		0,00		
WV-00146	Krappe OT Grwb.	3,33%	1974	45.799,00	0,00	0,00	1	41,4	0,00		0,00		
WV-00147	Wasserleistung OT Mönstadt	3,33%	1974	31.468,00	0,00	0,00	1	41,4	0,00		0,00		
WV-00148	Schmiedelsweg OT Hdst.	3,33%	1974	2.796,00	0,00	0,00	1	41,4	0,00		0,00		
WV-00149	Verbindung HB und Aufbereitung	3,33%	1975	24.156,00	0,00	0,00	1	42,2	0,00		0,00		
WV-00150	Verbindung Zw. Brunnen und Auf	3,33%	1975	88.025,00	0,00	0,00	1	42,2	0,00		0,00		
WV-00151	Bahnwegs	3,33%	1975	33.156,00	0,00	0,00	1	42,2	0,00		0,00		
WV-00152	Hzbzg. TB bis Aufbereitungsanla	3,33%	1976	65.643,00	0,00	0,00	1	42,9	0,00		0,00		
WV-00153	Geiersberg OT Grwb.	3,33%	1976	75.739,00	0,00	0,00	1	42,9	0,00		0,00		
WV-00154	Bornwiese OT Hdst.	3,33%	1976	5.848,00	0,00	0,00	1	42,9	0,00		0,00		
WV-00156	Mönstadt Verbindung Neue Kirch	3,33%	1977	4.117,00	0,00	0,00	1	44,5	0,00		0,00		
WV-00157	Hdst. Gesamtplanung	3,33%	1977	3.068,00	0,00	0,00	1	44,5	0,00		0,00		
WV-00158	Mühlweg Hzbzg.	3,33%	1978	24.604,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00		0,00		
WV-00159	Mönchweg	3,33%	1978	6.810,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00		0,00		
WV-00160	Geiersberg	3,33%	1978	5.144,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00		0,00		
WV-00161	Wasserleitung B 456	3,33%	1978	39.452,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00		0,00		
WV-00162	Wiesen a.d.Gräben	3,33%	1978	32.912,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00		0,00		
WV-00163	WV Hdst. Gesamtplanung	3,33%	1978	11.307,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00		0,00		
WV-00164	OT Hdst.	3,33%	1978	6.354,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00		0,00		
WV-00165	Steinstr., Forsthausstr.	3,33%	1979	5.560,00	0,00	0,00	1	52,4	0,00		0,00		
WV-00166	OT Hzbzg. Gesamtplanung	3,33%	1979	2.556,00	0,00	0,00	1	52,4	0,00		0,00		
WV-00167	Anschluss TB OT Hzbzg.	3,33%	1979	4.280,00	0,00	0,00	1	52,4	0,00		0,00		
WV-00168	zur Lehmkrauthalle	3,33%	1979	7.697,00	0,00	0,00	1	52,4	0,00		0,00		
WV-00169	OT Hundstadt (von WBV übernom	3,33%	1979	267.848,00	0,00	0,00	1	52,4	0,00		0,00		
WV-00170	OT Hzbzg.	3,33%	1980	1.461,00	0,00	0,00	1	58,2	0,00		0,00		
WV-00171	Wolfsloch	3,33%	1981	26.474,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00		0,00		
WV-00172	OT Hdst.	3,33%	1981	48.746,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00		0,00		
WV-00173	OT Hzbzg. Gesamtplanung	3,33%	1981	13.779,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00		0,00		
WV-00174	Naun. Weg OT Hdst.	3,33%	1981	2.848,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00		0,00		
WV-00175	OT Hzbzg. Hauptstr.	3,33%	1981	6.886,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00		0,00		
WV-00176	OT Hundstadt-Gräbenwiesbach (v	3,33%	1982	171.425,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00		0,00		
WV-00177	HB Wilhelsmd. (von WBV übernom	3,33%	1982	17.440,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00		0,00		
WV-00178	Gesamtplanung (von WBV übernom	3,33%	1983	2.556,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00		0,00		
WV-00179	Gartenstr. Los I+II	3,33%	1983	148.360,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00		0,00		
WV-00180	OT Hdst. Industriegebiet	3,33%	1983	712,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00		0,00		
WV-00181	OT Hdst. Naunst.weg	3,33%	1983	2.302,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00		0,00		
WV-00182	OT Hzbzg. Mühlweg	3,33%	1983	1.873,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00		0,00		
WV-00183	Weißloch	3,33%	1983	4.529,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00		0,00		
WV-00184	Feldweg	3,33%	1984	46.773,00	0,00	0,00	1	59,7	0,00		0,00		
WV-00185	OT Gräbenwiesbach HB Bahn (von	3,33%	1984	99.500,00	0,00	0,00	1	59,7	0,00		0,00		
WV-00186	Mönstadt	3,33%	1985	15.118,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00		0,00		
WV-00187	Bachstr.	3,33%	1985	144.607,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00		0,00		
WV-00188	Schlagweg	3,33%	1986	46.084,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00		0,00		
WV-00189	OD Naunst.	3,33%	1986	92.835,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00		0,00		
WV-00190	Mönst. IV. BA	3,33%	1986	102.712,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00		0,00		
WV-00191	Hauptstr. OT Hdst. Los A und B	3,33%	1986	282.877,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00		0,00		
WV-00192	Gesamtplanung (von WBV übernom	3,33%	1986	18.387,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00		0,00		
WV-00193	OT Hundstadt-Gräbenwiesbach Tr	3,33%	1986	14.220,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00		0,00		
WV-00194	Frankfurter Str.	3,33%	1987	92.735,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00		0,00		
WV-00195	BA 87 OT Hzbzg.	3,33%	1987	44.555,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00		0,00		
WV-00196	BA 85 HdSt.	3,33%	1987	5.119,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00		0,00		
WV-00197	BA 85 Mönst.	3,33%	1987	1.883,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00		0,00		
WV-00198	OT Grwb. Gesamtplanung	3,33%	1987	56.884,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00		0,00		
WV-00199	OT Hzbzg. Gesamtplanung	3,33%	1987	20.867,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00		0,00		
WV-00200	OT Hundst.-Laubach Gemünd. (vo	3,33%	1987	266.490,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00		0,00		

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	AfA-Satz	Anschaffungs-jahr	anschaffungs- und	Restbuch-	Abschreibung	Index	Abschreibung	
				Herstellungs-	wert	2023			
				kosten	(gerundet)	(nominal)			
				31.12.2023	31.12.2023		1)	2)	
				EUR	EUR	EUR		EUR	
WV-00201	Zellbaum OT Naunst.	3,33%	1988	65.778,00	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00202	Mönstädter Str. OT Grwb.	3,33%	1988	45.449,00	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00203	Geiersberg OT Mönst.	3,33%	1988	33.713,00	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00204	Geiersberg OT Mönst.	3,33%	1988	4.971,00	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00205	Friedhofstr. OT Naum.	3,33%	1988	4.164,00	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00206	Untergasse	3,33%	1989	50.988,00	0,00	0,00	1	65,1	0,00
WV-00207	Entleerungsleitung Aufbereitung	3,33%	1989	56.260,00	0,00	0,00	1	65,1	0,00
WV-00208	WV OT Laubach Planung	3,33%	1989	32.484,00	0,00	0,00	1	65,1	0,00
WV-00209	WV Geamtplanung (von WBV übern	3,33%	1990	1.819,00	0,00	0,00	1	69,5	0,00
WV-00210	BA 89 Laubach Los 1 und 2	3,33%	1990	152.050,00	0,00	0,00	1	69,5	0,00
WV-00211	Fasanenweg	3,33%	1990	23.029,00	0,00	0,00	1	69,5	0,00
WV-00212	BA 90 HzbG./Laubach	3,33%	1991	88.688,00	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00213	Weißenstr. Weg OT Grwb.	3,33%	1991	63.561,00	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00214	Mönst. Weg OT Laubach	3,33%	1991	68.002,00	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00215	OT Grwb.	3,33%	1991	94.896,00	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00216	BA 91 Laubach	3,33%	1991	27.702,00	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00217	Überflurhydrant Hdst.	3,33%	1992	2.710,00	0,00	0,00	1	79,4	0,00
WV-00218	Usinger Str	3,33%	1992	34.154,00	0,00	0,00	1	79,4	0,00
WV-00219	Industriestr.	3,33%	1992	20.286,00	0,00	0,00	1	79,4	0,00
WV-00220	Hochzone Bereich Lehmkraut	3,33%	1993	14.842,00	0,00	0,00	1	82,4	0,00
WV-00221	OD Ausbau Mönst.	3,33%	1993	53.437,00	0,00	0,00	1	82,4	0,00
WV-00222	OD OT HzbG.	3,33%	1993	55.884,00	0,00	0,00	1	82,4	0,00
WV-00223	OT Heinzenberg (von WBV überno	3,33%	1993	34.089,00	0,00	0,00	1	82,4	0,00
WV-00224	Runkelstr. Mühle	3,33%	1994	18.942,00	0,00	632,00	1	83,4	1.085,00
WV-00225	Pforte	3,33%	1994	19.803,00	0,00	661,00	1	83,4	1.135,00
WV-00226	Anschluss Schulstraße	3,33%	1994	6.542,00	0,00	219,00	1	83,4	376,00
WV-00227	VBL Heinzenberg-Mönst.(von WBV	3,33%	1995	17.505,00	584,00	584,00	1	84,1	994,00
WV-00228	Hochzone Gwb.	3,33%	1995	144.505,00	4.822,00	4.821,00	1	84,1	8.209,00
WV-00229	A. d. Struth	3,33%	1995	7.066,00	236,00	235,00	1	84,1	400,00
WV-00230	HB	3,33%	1995	7.867,00	263,00	262,00	1	84,1	446,00
WV-00231	BA 91 OT Laubach Laub	3,33%	1995	2.759,00	92,00	92,00	1	84,1	157,00
WV-00232	Mönst. Weg OT Laubach	3,33%	1995	10.927,00	365,00	364,00	1	84,1	620,00
WV-00233	OT Gemündens, Grävewiesbach un	3,33%	1996	28.289,00	1.887,00	944,00	1	82,7	1.635,00
WV-00234	Pforte	3,33%	1996	11.554,00	771,00	386,00	1	82,7	668,00
WV-00235	Elektoranschluss Druckerhöhung	3,33%	1996	2.692,00	179,00	90,00	1	82,7	156,00
WV-00236	Windener Str.	3,33%	1996	63.979,00	4.269,00	2.134,00	1	82,7	3.695,00
WV-00237	Hochzoneneleitung	3,33%	1996	133.646,00	8.917,00	4.459,00	1	82,7	7.721,00
WV-00238	A.d. Hohl	3,33%	1996	28.273,00	1.885,00	943,00	1	82,7	1.633,00
WV-00239	Usinger Str.	3,33%	1996	44.283,00	2.955,00	1.477,00	1	82,7	2.558,00
WV-00240	Hardtköppel III	3,33%	1997	35.341,00	3.536,00	1.178,00	1	81,2	2.077,00
WV-00241	A.d.Hohl. BA II	3,33%	1998	11.760,00	1.569,00	392,00	1	80,4	698,00
WV-00242	Zeilst.	3,33%	1998	83.083,00	11.082,00	2.771,00	1	80,4	4.935,00
WV-00243	Schulstr.	3,33%	1998	36.693,00	4.894,00	1.224,00	1	80,4	2.180,00
WV-00244	Erfassung WL-Netz	3,33%	2001	16.905,00	3.945,00	563,00	1	80,1	1.007,00
WV-00245	Anschluss Datenübertragung	3,33%	2001	3.090,00	720,00	103,00	1	80,1	184,00
WV-00246	Industriestr.	3,33%	2001	97.842,00	22.838,00	3.262,00	1	80,1	5.832,00
WV-00247	1153300 Quaich.	3,33%	2001	18.662,00	4.358,00	622,00	1	80,1	1.112,00
WV-00248	Steuerungleitung Heinzenberg	3,33%	2002	167.862,00	44.776,00	5.597,00	1	79,9	10.031,00
WV-00249	Erw. 1153300 HZBG	3,33%	2004	116.756,00	41.520,00	3.893,00	1	79,6	7.003,00
WV-00250	Erw. 1153300 Naunst.Str.	3,33%	2004	99.842,00	35.504,00	3.329,00	1	79,6	5.989,00
WV-00251	III. BA a.d. Hohl	3,33%	2004	37.755,00	13.424,00	1.259,00	1	79,6	2.265,00
WV-00252	Erw. 1153300 Gwb.	3,33%	2004	772,00	272,00	26,00	1	79,6	47,00
WV-00254	Erw. 1153300 Aufbereitungsanl	3,33%	2005	78.142,00	28.658,00	2.605,00	1	79,7	4.681,00
WV-00255	Verstärkung Wasserdruck Gewerb	3,33%	2005	125.636,00	46.074,00	4.188,00	1	79,7	7.525,00
WV-00256	Naunstädter Str.	3,33%	2006	7.116,00	3.067,00	237,00	1	81,7	415,00
WV-00257	Erw. 1153300 Gwb.	3,33%	2006	20.081,00	8.648,00	669,00	1	81,7	1.179,00
WV-00258	Erw. WV Gwb	3,33%	2008	122.322,00	57.085,00	4.078,00	1	89,0	6.561,00
WV-00259	V. d. Seifen 1.BA	3,33%	2008	117.676,00	56.876,00	3.923,00	1	89,0	6.312,00
WV-00320	Betriebsbuch Wasser	3,33%	2009	15.322,00	8.129,00	511,00	1	90,5	809,00
WV-00321	Erw. Wasserf. Erbeg./Langg./Zin	3,33%	2009	66.508,00	34.412,00	2.256,00	1	90,5	3.570,00
WV-00331	Erhard-Multamed-Flachschieber	10,00%	2014	1.735,00	72,00	174,00	3	99,2	203,00
WV-00339	Fernwirkanlage	12,50%	2008	66.954,00	0,00	0,00	2	87,8	0,00
WV-00340	Fernüberwachung Wasserversorgu	10,00%	2013	80.767,00	0,00	0,00	2	96,6	0,00
WV-00019	TB Sportplatz OT Grwb.	3,00%	1967	46.016,00	0,00	0,00	2	17,8	0,00
WV-00020	TB Junger Grund OT Naunst.	3,00%	1968	46.016,00	0,00	0,00	2	18,7	0,00
WV-00021	TB Simmeseck OT Mönst.	3,00%	1971	46.016,00	0,00	0,00	2	26,7	0,00
WV-00022	Aufbereitungsanlage OT Naunst.	3,00%	1973	17.895,00	0,00	0,00	2	29,7	0,00
WV-00023	TB OT Hdst.	3,00%	1974	46.016,00	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00024	Unterwasserpumpe OT Laubach	7,00%	1974	972,00	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00025	Unterwasserpumpe	7,00%	1974	2.643,00	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00026	Pumpstation/Tiefsammelbehälter	3,00%	1975	110.302,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00027	Brunnenbohrung TB OT HzbG.	3,00%	1975	64.286,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00028	Brunnenbohrung TB OT Hdst.	3,00%	1975	14.579,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00029	Bauleitung TB OT HzbG und TB H	3,00%	1975	3.143,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00030	Elektro-Anschluss TB-Hdst.	5,00%	1975	1.064,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00031	Steuerkabel zw. TB und Aufbere	5,00%	1975	8.343,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00032	Elektroinstallationen TB Hdst.	5,00%	1975	6.141,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00033	Pumpe	7,00%	1975	3.423,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00034	Elektroleitungen TB Mönstadt	7,00%	1976	7.892,00	0,00	0,00	2	33,7	0,00
WV-00035	Unterwasserpumpe	7,00%	1976	3.354,00	0,00	0,00	2	33,7	0,00
WV-00036	Elektroleitungen TB HzbG.	5,00%	1976	13.899,00	0,00	0,00	2	33,7	0,00
WV-00037	Unterwasserpumpe	7,00%	1976	3.431,00	0,00	0,00	2	33,7	0,00
WV-00038	Unterwasserpumpe TB OT Grwb.	7,00%	1980	1.985,00	0,00	0,00	2	44,0	0,00
WV-00039	Maschinelle und schaltechn. A	5,00%	1981	31.199,00	0,00	0,00	2	46,7	0,00
WV-00040	Verbindung im HB-Bahn Aufberei	3,00%	1982	3.932,00	0,00	0,00	2	48,6	0,00
WV-00041	Maschinelle und schaltechn. A	5,00%	1982	85.643,00	0,00	0,00	2	48,6	0,00
WV-00042	Maschinelle und schaltechn. A	5,00%	1982	6.762,00	0,00	0,00	2	48,6	0,00
WV-00043	Aufbereitungsanlage OT Grwb.	5,00%	1983	192.464,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00044	Aufbereitungsanlage OT Mönst.	5,00%	1983	12.669,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00

Wirtschaftsgut- Nr.	Bezeichnung	AfA- Satz	An- schaffungs- jahr	Anschaftungs- und Herstellungs- kosten	Restbuch- wert	Abschreibung 2023 (nominal)	Index		Abschreibung 2023 (indiziert)
				(gerundet) 31.12.2023	(gerundet) 31.12.2023	EUR	1)	2)	EUR
				EUR	EUR	EUR			
WV-00045	Maschinelle und schalltechn. A	5,00%	1983	5.919,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00046	Unterwasserpumpe TB OT Mönst.	7,00%	1984	2.538,00	0,00	0,00	2	50,9	0,00
WV-00047	Steigrohrleitung TB OT Mönst	5,00%	1985	6.796,00	0,00	0,00	2	51,3	0,00
WV-00048	Aufbereitungsanlage OT Mönst.	5,00%	1986	16.082,00	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00049	Pumpstation Hoher Berg (von WB)	3,00%	1986	5.062,00	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00050	Steigrohrleitung TB OT Laubach	5,00%	1986	3.209,00	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00051	Unterwasserpumpe und Steigrohr	7,00%	1987	7.794,00	0,00	0,00	2	53,5	0,00
WV-00052	Pumpe	7,00%	1989	1.179,00	0,00	0,00	2	56,5	0,00
WV-00053	Unterwasserpumpe	7,00%	1989	5.711,00	0,00	0,00	2	56,5	0,00
WV-00054	Chlordioxidanlage	5,00%	1990	14.568,00	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00055	Spülpumpe	7,00%	1990	1.586,00	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00056	Druckminderer	5,00%	1990	1.315,00	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00057	Meß- und Steuereinrichtung TB	5,00%	1990	5.973,00	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00058	Pumpe TB Grwb.	7,00%	1990	5.776,00	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00059	Unterwasserpumpen	7,00%	1991	9.320,00	0,00	0,00	2	63,8	0,00
WV-00060	Pumpe Aufbereitungsanlage OT M	7,00%	1992	1.058,00	0,00	0,00	2	67,6	0,00
WV-00061	Steigrohrleitung TB OT Hdst.	5,00%	1994	5.092,00	0,00	0,00	2	72,0	0,00
WV-00062	Unterwasserpumpe TB OT Hdst.	7,00%	1994	1.638,00	0,00	0,00	2	72,0	0,00
WV-00063	Treibwasserkreiselpumpe	7,00%	1996	629,00	0,00	0,00	2	73,9	0,00
WV-00064	Überflurfallmantel-Hydrant	7,00%	1996	1.613,00	0,00	0,00	2	73,9	0,00
WV-00065	Ersatztreibwasserpumpe	7,00%	1999	384,00	0,00	0,00	2	73,3	0,00
WV-00066	Erdauffüllung Stollen OT Mönst	3,00%	2000	1.241,00	350,00	38,00	2	73,9	76,00
WV-00067	Datenübertragung Pump.	5,00%	2001	4.504,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00068	Steuerleitung Pumpwerk	5,00%	2001	9.707,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00069	Steuerkabel	5,00%	2001	1.035,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00070	Chlordosierpumpe	7,00%	2001	537,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00071	EDV-gesteuerte Fernwirkanlage	12,50%	2002	4.520,00	0,00	0,00	2	74,3	0,00
WV-00072	Stollen Mönst	3,00%	2003	15.714,00	6.247,00	472,00	2	74,5	939,00
WV-00073	Regenerierung TB OT Hzb.	3,00%	2004	32.952,00	13.839,00	989,00	2	75,7	1.936,00
WV-00074	Fernwirkanlage Softw. und Inst	12,50%	2004	2.363,00	0,00	0,00	2	75,7	0,00
WV-00075	Info-Erfassungssystem	12,50%	2005	60.669,00	0,00	0,00	2	77,2	0,00
WV-00076	Fernüberwachungsanlage	12,50%	2006	26.377,00	0,00	0,00	2	79,0	0,00
WV-00077	Fernüberwachungsanlage	12,50%	2007	87.779,00	0,00	0,00	2	84,6	0,00
WV-00078	Fernüberwachungsanlage	12,50%	2008	72.916,00	0,00	0,00	2	87,8	0,00
WV-00079	Regenerierung TB OT Gwb.	3,33%	2008	7.072,00	3.493,00	236,00	2	87,8	398,00
WV-00260	Großwasserzähler	16,67%	1987	408,00	0,00	0,00	2	53,5	0,00
WV-00261	2 Wasserzähler (von WBV überno	16,67%	1988	985,00	0,00	0,00	2	54,6	0,00
WV-00262	2 Großwasserzähler	16,67%	1990	1.008,00	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00263	2 Großwasserzähler	16,67%	1991	1.447,00	0,00	0,00	2	63,8	0,00
WV-00264	Großwasserzähler	16,67%	1992	4.488,00	0,00	0,00	2	67,6	0,00
WV-00265	Wasserzähler Aufbereitung	16,67%	1997	454,00	0,00	0,00	2	73,5	0,00
WV-00266	Wasserzähler Stollen M.	16,67%	1997	1.057,00	0,00	0,00	2	73,5	0,00
WV-00267	3 Großwasserzähler	16,67%	1998	1.515,00	0,00	0,00	2	73,7	0,00
WV-00268	1 Großwasserzähler	16,67%	1999	3.399,00	0,00	0,00	2	73,3	0,00
WV-00269	2 Wasserzähler	16,67%	2001	2.792,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00270	2 Großwasserzähler	16,67%	2001	1.773,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00271	Einrichtung Aufbereitungsanlag	10,00%	1983	2.478,00	0,00	0,00	3	53,5	0,00
WV-00276	Faß 4 cbm	10,00%	1989	1.991,00	0,00	0,00	3	63,8	0,00
WV-00277	Wasserstandsmesser u. Trockenl	10,00%	1989	4.332,00	0,00	0,00	3	63,8	0,00
WV-00278	Verbandskarte (von WBV überno	10,00%	1989	3.739,00	0,00	0,00	3	63,8	0,00
WV-00281	Wasserstandsmesser u. Trockenl	10,00%	1991	4.090,00	0,00	0,00	3	69,1	0,00
WV-00282	Überspannungsschutz	10,00%	1992	950,00	0,00	0,00	3	71,7	0,00
WV-00283	Wasserstandsmesser u. Trockenl	10,00%	1992	1.487,00	0,00	0,00	3	71,7	0,00
WV-00284	Motortrennschleifer mit Diaman	20,00%	1992	1.271,00	0,00	0,00	3	71,7	0,00
WV-00287	Wasserlecksuchgerät	10,00%	1993	844,00	0,00	0,00	3	73,3	0,00
WV-00288	Bodenmikrofon	20,00%	1993	735,00	0,00	0,00	3	73,3	0,00
WV-00290	Wasserlecksuchgerät	10,00%	1994	1.708,00	0,00	0,00	3	73,8	0,00
WV-00293	Luftentfeuchter	10,00%	1995	1.813,00	0,00	0,00	3	75,2	0,00
WV-00297	Luftentfeuchter	10,00%	1996	5.115,00	0,00	0,00	3	76,6	0,00
WV-00299	Luftentfeuchter	10,00%	1997	1.585,00	0,00	0,00	3	77,4	0,00
WV-00305	Luftentfeuchter Aufbereitung	10,00%	1998	1.574,00	0,00	0,00	3	78,0	0,00
WV-00306	Stromerzeuger	10,00%	1998	445,00	0,00	0,00	3	78,0	0,00
WV-00307	Luftentfeuchter	10,00%	1999	3.523,00	0,00	0,00	3	78,7	0,00
WV-00311	Fahrgestüt für Renovierung.	10,00%	2000	537,00	0,00	0,00	3	79,6	0,00
WV-00312	Metallsuchgerät	10,00%	2000	1.077,00	0,00	0,00	3	79,6	0,00
WV-00313	Luftentfeuchter	10,00%	2001	1.217,00	0,00	0,00	3	80,9	0,00
WV-00315	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2002	31.580,00	0,00	0,00	3	82,1	0,00
WV-00316	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2004	41.099,00	0,00	0,00	3	83,7	0,00
WV-00317	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2006	679,00	0,00	0,00	3	86,5	0,00
WV-00318	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2007	1.475,00	0,00	0,00	3	88,4	0,00
WV-00319	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2008	13.316,00	0,00	0,00	3	90,5	0,00
WV-00326	EMU-Förderpumpe inkl. Zubehör	12,50%	2013	2.724,00	0,00	0,00	3	98,1	0,00
WV-00334	Großwasserzähler Woltman WP	20,00%	2015	705,00	0,00	0,00	3	100,0	0,00
WV-00341	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2015	2.917,00	559,00	292,00	3	100,0	338,00
WV-00342	ORTOMAT Auslesegerät inkl. 4 Datenlogger	10,00%	2015	3.768,00	722,00	377,00	3	100,0	437,00
WV-00343	Hochdruckförderpumpe Druckerhöhungsanlage Naunstadt	12,50%	2016	1.439,00	120,00	179,00	3	100,8	206,00
WV-00344	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2016	2.510,00	690,00	251,00	3	100,8	289,00
WV-00345	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2016	2.510,00	690,00	251,00	3	100,8	289,00
WV-00346	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2016	2.510,00	690,00	251,00	3	100,8	289,00
WV-00347	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2016	2.510,00	690,00	251,00	3	100,8	289,00
WV-00348	Standrohr DN80 "Light" aus Edelstahl	10,00%	2017	2.406,00	742,00	241,00	3	101,9	274,00
WV-00349	Standrohr DN80 "Light" aus Edelstahl	10,00%	2017	1.292,00	398,00	129,00	3	101,9	147,00
WV-00350	Erweiterung SPS Anlage Hochbehälter Heinzenberg	10,00%	2016	9.868,00	2.367,00	1.015,00	2	102,1	1.473,00
WV-00351	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2017	2.545,00	997,00	254,00	3	101,9	289,00
WV-00352	Kettler Schieberdrehtmaschine	10,00%	2018	4.868,00	2.231,00	487,00	3	103,3	546,00
WV-00353	Brunnenwasserzähler 80DN	20,00%	2018	1.022,00	0,00	187,00	3	103,3	210,00
WV-00354	Brunnenwasserzähler 80DN	20,00%	2018	1.022,00	0,00	187,00	3	103,3	210,00
WV-00355	Brunnenwasserzähler 80DN	20,00%	2018	1.022,00	0,00	187,00	3	103,3	210,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	AfA-Satz	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungskosten	Restbuchwert	Abschreibung 2023 (nominal)	Index	Abschreibung 2023 (indiziert)	
				(gerundet) 31.12.2023	(gerundet) 31.12.2023	(nominal)		(indiziert)	
				EUR	EUR	EUR	1) 2)	EUR	
WV-00356	Brunnenwasserzähler 80DN	20,00%	2018	1.022,00	0,00	187,00	3	103,3	210,00
WV-00357	Brunnenwasserzähler 100DN	20,00%	2018	1.384,00	0,00	253,00	3	103,3	284,00
WV-00361	Aerial Kondensations-Luftentfeuchter	10,00%	2019	1.019,00	552,00	102,00	3	105,1	112,00
WV-00364	Hawle Anbohrgerät	10,00%	2021	1.429,00	1.013,00	142,00	3	108,4	152,00
WV-00365	Luftentfeuchter AD 20	10,00%	2021	1.226,00	971,00	122,00	3	108,4	130,00
WV-00367	Luftentfeuchter AD 20	10,00%	2022	3.224,00	2.740,00	322,00	3	115,9	322,00
WV-00322	UV-Entkeimungsgerät für Trinkw	6,67%	2013	11.764,00	3.334,00	785,00	3	98,1	927,00
WV-00323	UV-Entkeimungsgerät für Trinkw	6,67%	2012	14.943,00	3.916,00	1.000,00	3	96,8	1.197,00
WV-00329	Aquadosil Dosieranlage	10,00%	2014	3.156,00	53,00	315,00	3	99,2	368,00
WV-00330	Reinigungsumwälzanlage ZRP 35l	16,67%	2014	1.247,00	0,00	0,00	3	99,2	0,00
WV-00333	Gaswarngerät WV	12,50%	2014	2.300,00	0,00	0,00	3	99,2	0,00
WV-00336	ORTOMAT LC Datenlogger Leckort	12,50%	2015	5.626,00	0,00	411,00	3	100,0	476,00
WV-00338	UV-Entkeimungsgerät für Trinkw	6,67%	2012	5.827,00	1.522,00	388,00	3	96,8	465,00
GWG-16-0005	GWG Wasserversorgung 2016	20,00%	2016	225,00	0,00	0,00	3	100,8	0,00
GWG-17-0006	GWG Wasserversorgung 2017	20,00%	2017	3.126,00	0,00	0,00	3	101,9	0,00
GWG-19-0004	GWG Wasserversorgung 2019	20,00%	2019	2.174,00	0,00	435,00	3	105,1	480,00
GWG-20-0001	GWG Wasserversorgung 2020	20,00%	2020	1.295,00	259,00	259,00	3	106,3	282,00
GWG-21-0003	GWG Wasserversorgung 2021	20,00%	2021	1.118,00	447,00	224,00	3	108,4	239,00
GWG-22-0003	GWG Wasserversorgung 2022	20,00%	2022	725,00	435,00	145,00	3	115,9	145,00
AV-00085	MB Vito 113CDi, Wassermeister	16,67%	2012	35.846,00	0,00	0,00	3	96,8	0,00
AV-00239	Wassermeisterfahrzeug Opel Combo	16,67%	2019	14.151,00	5.222,00	2.022,00	3	105,1	2.230,00
WV-00327	IZAR Tablet-Computer Funkwasser	33,33%	2013	1.695,00	0,00	0,00	3	98,1	0,00
WV-00335	Wasser-PC Fernwirkanl. Aquado	33,33%	2015	1.080,00	0,00	0,00	3	100,0	0,00
WV-00362	Notebook Durabook S15AB	33,33%	2019	2.469,00	0,00	0,00	3	105,1	0,00
WV-00366	Notebook Panasonic Touchbook	33,33%	2022	2.275,00	948,00	758,00	3	115,9	758,00
AV-00253	Lagerregal mit 9 Ebenen mit Gitterroste	6,67%	2020	1.195,00	915,00	80,00	3	106,3	87,00
GWG-14-0006	GWG Wasserversorgung 2014	20,00%	2014	317,00	0,00	0,00	3	99,2	0,00
GWG-15-0005	GWG Wasserversorgung 2015	20,00%	2015	992,00	0,00	0,00	3	100,0	0,00
GWG-18-0006	GWG Wasserversorgung 2018	20,00%	2018	323,00	0,00	0,00	3	103,3	0,00
AIB-00110	Zaun Hochbehälter Hasselb. Gvb	6,67%	2019	8.176,00	8.176,00	0,00	3	105,1	0,00
AIB-00118	Wasserleitung Mönstadt Grävenwiesbach	3,33%	2022	478.745,00	457.467,00	15.958,00	1	143,2	15.958,00
AIB-00120	Tiefbrunnen Grävenwiesbach Neu	3,33%	2023	38.298,00	37.660,00	638,35	2	148,2	638,00
AIB-00121	Erweiterung Hochbehälter Heizenberg	3,33%	2024	3.036,00	3.036,00	0,00	2	148,2	0,00
AIB-00125	Erneuerung Wasserleitung Windener Straße Heizenberg	3,33%	2022	140.460,00	133.827,00	4.682,00	1	143,2	4.682,00
AIB-00120	Tiefbrunnen Grävenwiesbach Neu	3,33%	2023	155.000,00	152.417,00	2.583,33	2	148,2	2.583,00
533-30	Zäune	6,67%	2023	15.000,00	14.500,00	500,00	3	115,9	500,00
533-98	Seecontainer/Notstromaggregat usw.	10,00%	2023	17.000,00	16.150,00	850,00	3	115,9	850,00
533-99	GWG Wasserversorgung 2023	20,00%	2023	8.000,00	6.400,00	1.600,00	3	115,9	1.600,00
gerundet				10.695.759,00	2.424.020,00	167.351,68			239.450,00
						167.352,00			

1) Angesetzte Indizes

0 = ohne Indizierung

1 = Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik "Ortskanäle"

2 = Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik "Gewerbliche Betriebsgebäude"

3 = Preise, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Fachserie 17, Reihe 2 (Lange Reihe), Rubrik "Maschinenbau (Maschinenbauerzeugnisse)"

2) Index

1 = 143,2 (Stand: Index August 2022 - Durchschnittswert)

2 = 148,2 (Stand: Index August 2022 - Durchschnittswert)

3 = 115,9 (Stand: Index August 2022 - Durchschnittswert)

Entwicklung der Kostenüberdeckungen- und -unterdeckungen

a) Kostenüberdeckungen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
- Ermittlung gemäß Nachkalkulation	77.120,00	106.226,00	0,00	67.194,00	0,00	0,00	86.778,95	
davon ansatzfähig	77.120,00	106.226,00	0,00	67.194,00	0,00	0,00	86.778,95	
- bisherige Inanspruchnahme								
- 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2018	56.024,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2019	21.096,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2021	0,00	106.226,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2022	0,00	0,00	0,00	47.293,40	0,00	0,00	0,00	
Stand 1.1.2023	0,00	0,00	0,00	19.900,60	0,00	0,00	86.778,95	106.679,55
Inanspruchnahme lfd. Jahr								
- 2023	0,00	0,00	0,00	19.900,60	0,00	0,00	21.299,89	41.200,49
Stand 31.12.2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.479,06	65.479,06

b) Kostenunterdeckungen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
- Ermittlung gemäß Nachkalkulation	0,00	0,00	43.110,00	0,00	81.972,95	329.103,54	0,00	
davon ansatzfähig	0,00	0,00	43.110,00	0,00	81.972,95	329.103,54	0,00	
- bisherige Inanspruchnahme								
- 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2019	0,00	0,00	30.040,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2020	0,00	0,00	11.222,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2021	0,00	0,00	1.848,00	0,00	26.615,66	0,00	0,00	
Stand 1.1.2023	0,00	0,00	0,00	0,00	55.357,29	329.103,54	0,00	384.460,83
Inanspruchnahme lfd. Jahr								
- 2023	0,00	0,00	0,00	0,00	55.357,29	0,00	0,00	55.357,29
Stand 31.12.2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	329.103,54	0,00	329.103,54

**Gemeinde Grävenwiesbach
- Wasserversorgung -**

Gebührenkalkulation 2024

Bericht

DORNBACH GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft
KOBLENZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Auftrag und Auftragsdurchführung	3
B. Ergebnis	6
1. Ergebnisübersicht	6
2. Gebührenbelastung für ausgewählte Musterhaushalte	8
C. Gebührenkalkulation 2024	9
1. Grundlagedaten	9
1.1. Wassermenge	9
1.2. Anzahl der Wasserzähler	9
2. Ermittlung des Gebührenbedarfs	10
2.1. Vorbemerkung	10
2.2. Erfolgsplan	12
2.3. Aufwendungen	13
2.4. Erträge	17
2.4.1. Auflösungserträge Sonderposten	17
2.4.2. Sonstige Erträge	18
2.5. Zusammenstellung des Gebührenbedarfs	19
3. Kalkulation der Mengengebühr	20
D. Bescheinigung	21

Anlagen

1. Anlagevermögen zum 31.12.2024 mit Abschreibungen
zu Wiederbeschaffungszeitwerten
2. Entwicklung der Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Grävenwiesbach erteilte uns mit Schreiben vom 8. August 2022 den Auftrag zur Erstellung einer

Gebührenkalkulation 2024

für den Bereich Wasserversorgung der Gemeinde Grävenwiesbach.

Die Kalkulation wurde auf der Rechtsgrundlage der nachstehenden gesetzlichen und untergesetzlichen Vorschriften in der derzeit gültigen Fassung erstellt:

1. Hessische Gemeindeordnung (HGO),
2. Gesetz über kommunale Abgaben (KAG),
3. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik),
4. Gutachten zur internen Leistungsverrechnung der Allevo Kommunalberatung, Obersulm, vom 15.7.2008,
5. Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Grävenwiesbach vom 29. September 2021, zuletzt geändert am 9. November 2021.

Alle im Zusammenhang mit der Durchführung unseres Auftrages erforderlichen Unterlagen wurden uns seitens der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt und verifiziert. Die uns vorgelegten Unterlagen haben wir einer Plausibilitätsprüfung unterzogen; eine weitergehende Überprüfung des übergebenen Datenmaterials war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrages

Der Kalkulation lagen folgende Unterlagen zugrunde:

- der Entwurf des Haushaltsplanes 2024 für den Teilhaushalt Wasserversorgung (Stand: 30.9.2022);
- eine Auswertung der Anlagenbuchhaltung zum Anlagevermögen für den Teilhaushalt Wasserversorgung zum 31.12.2021 (Stand: 30.9.2022);
- eine Auswertung der Anlagenbuchhaltung zum Anlagevermögen für den Teilhaushalt Wasserversorgung mit Fortschreibung zum 31.12.2024 unter Berücksichtigung der Investitionen 2022-2024 (Stand: 30.9.2022);
- eine Auswertung der Anlagenbuchhaltung zu den vereinnahmten Beiträgen und Kapitalzuschüssen (Sonderposten) für den Teilhaushalt Wasserversorgung zum 31.12.2021 (Stand: 30.9.2022) sowie
- eine Auswertung der Anlagenbuchhaltung zu den vereinnahmten Beiträgen und Kapitalzuschüssen (Sonderposten) für den Teilhaushalt Wasserversorgung mit Fortschreibung zum 31.12.2024 (Stand: 30.9.2022).

Die für 2024 angesetzten Aufwendungen und Erträge wurden dem Entwurf des Teilhaushaltsplanes 2024 für den Bereich Wasserversorgung entnommen. Unsere Arbeiten erstreckten sich bei der Gebührenkalkulation 2024 auf die Ermittlung der Mengengebühr; die Grundgebühren wurden auf Wunsch der Verwaltung gegenüber der bisherigen Veranlagung um EUR 12,00 für den kleinsten Wasserzähler erhöht. Des Weiteren wurden bei der Gebührenkalkulation 2024 die Kostenüberdeckung aus 2021 (Teilbetrag) sowie die Kostenunterdeckung aus 2020 (Teilbetrag) berücksichtigt (vgl. Anlage 2).

Die Ermittlung und Verarbeitung des Daten- und Zahlenmaterials sind im Einzelnen in Kapitel C dargestellt.

Die uns vorgelegten Daten sowie unsere weitergehenden Berechnungen haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

Die Gebührenkalkulation 2024 wurde in der Zeit vom 10. bis 12. Oktober 2022 in unseren Büroräumen in Koblenz durchgeführt.

Auskünfte erteilten und Nachweise erbrachten Herr Schmitz (Leiter Finanzen) sowie die von ihm beauftragten Mitarbeiter.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften i.d.F. vom 1. Januar 2017 maßgebend, die diesem Bericht als Anlage beigefügt sind.

B. Ergebnis

1. Ergebnisübersicht

Im Rahmen der Gebührenkalkulation wurden kostendeckende Gebühren entsprechend § 10 Abs. 2 KAG ermittelt.

Das Ergebnis der Gebührenkalkulation 2024 ist in der folgenden Ergebnisübersicht zusammengestellt worden:

	Veranlagung		Kalkulation		
	2022		2024		
	netto	brutto ¹⁾	netto	brutto ¹⁾	
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Grundgebühren					
- Qn 2,5/Q ₃ 4" (DN20: 3/4")	WZ/Jahr	60,00	64,20	72,00	77,04
- Qn 6/Q ₃ 10" (DN25: 1")	WZ/Jahr	82,56	88,34	99,08	106,02
- Qn 10/Q ₃ 16" (DN40: 11/2")	WZ/Jahr	202,56	216,74	243,08	260,10
- DN 50	WZ/Jahr	787,56	842,69	945,08	1.011,24
- DN 80	WZ/Jahr	960,00	1.027,20	1.152,00	1.232,64
- DN 100	WZ/Jahr	1.275,00	1.364,25	1.530,00	1.637,10
- DN 150	WZ/Jahr	1.575,00	1.685,25	1.890,00	2.022,30
- Verbundzähler DN 50	WZ/Jahr	1.612,56	1.725,44	1.935,08	2.070,54
- Verbundzähler DN 80	WZ/Jahr	1.987,56	2.126,69	2.385,08	2.552,04
- Verbundzähler DN 100	WZ/Jahr	2.475,00	2.648,25	2.970,00	3.177,90
- Verbundzähler DN 150	WZ/Jahr	3.000,00	3.210,00	3.600,00	3.852,00
2. Mengengebühr	m ³	3,80	4,07	4,30	4,60

1) Einschließlich 7 % Umsatzsteuer.

Anzumerken ist, dass entgegen dem Haushaltsplanansatz die Abschreibungen nicht auf der Grundlage der Anschaffungswerte, sondern auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt wurden. Insofern ergibt sich ein höherer Gebührenbedarf.

Die Auflösungserträge der Sonderposten wurden gebührenmindernd berücksichtigt und analog zu den Abschreibungen mit Wiederbeschaffungszeitwerten angesetzt.

Des Weiteren wurde entgegen dem Haushaltsplanansatz eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Aufgrund der höheren Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte, der Verzinsung des Anlagekapitals, des Abzuges von Auflösungserträgen der Sonderposten auf Wiederbeschaffungszeitwerte sowie der Berücksichtigung von Kostenüberdeckungen ergibt sich für den Erfolgsplan des Teilhaushaltes Wasserversorgung ein ausgeglichenes Ergebnis.

2. Gebührenbelastung für ausgewählte Musterhaushalte

Die sich aufgrund der Kalkulation ergebende Gebührenbelastung haben wir für unterschiedliche Musterhaushalte bzw. Haushaltsgrößen dargestellt, wobei wir Haushaltsgrößen mit 2, 3 und 4 Einwohner (EW) dargestellt haben. Für die Musterhaushalte wurden folgende Annahmen getroffen:

- eingebauter Wasserzähler: Q_n 2,5/Q₃4“ (DN20: 3/4“)
- Frischwasserverbrauch je Einwohner/Jahr: 40 m³

		Veranlagung	Kalkulation
		2022	2024
		EUR	EUR
<u>2-Personen-Haushalt</u>			
- Haushaltsgröße	2 EW		
- Frischwassermenge	80 m ³	304,00	344,00
- Wasserzählergröße	Q _n 2,5/Q ₃ 4“ (DN20: 3/4“)	60,00	72,00
Entgeltsbelastung Normalhaushalt		364,00	416,00
<u>3-Personen-Haushalt</u>			
- Haushaltsgröße	3 EW		
- Frischwassermenge	120 m ³	456,00	516,00
- Wasserzählergröße	Q _n 2,5/Q ₃ 4“ (DN20: 3/4“)	60,00	72,00
Entgeltsbelastung Normalhaushalt		516,00	588,00
<u>4-Personen-Haushalt</u>			
- Haushaltsgröße	4 EW		
- Frischwassermenge	160 m ³	608,00	688,00
- Wasserzählergröße	Q _n 2,5/Q ₃ 4“ (DN20: 3/4“)	60,00	72,00
Entgeltsbelastung Normalhaushalt		668,00	760,00

C. Gebührenkalkulation 2024

1. Grundlagedaten

1.1. Wassermenge

Die für die Kalkulation 2024 zu berücksichtigende Wassermenge wurde von der Verwaltung unter Berücksichtigung der Gebührenveranlagung 2021 sowie der künftig zu erwartenden Entwicklung ermittelt.

Für den Veranlagungszeitraum 2024 rechnet die Verwaltung gemäß dem Entwurf des Haushaltsplanes 2024 mit einer Wasserabgabe von voraussichtlich 204.000 m³.

1.2. Anzahl der Wasserzähler

Das Zählermengengerüst basiert auf der Veranlagung 2021 und wurde seitens der Verwaltung für 2024 fortgeschrieben.

	installierte Wasserzähler			Grundgebühr	
	Anzahl	Gewichtungsfaktor G	gewichtete Anzahl	je Wasserzähler	Erlöse je Größe
	Stück	1>G>0	Stück	EUR	EUR
<u>Wasserzählergröße</u>					
- Qn 2,5/Q ₃ 4" (DN20: 3/4")	1.655	1,0000	1.655,00	72,00	119.160,00
- Qn 6/Q ₃ 10" (DN25: 1")	9	1,3761	12,39	99,08	891,72
- Qn 10/Q ₃ 16" (DN40: 1 1/2")	0	3,3761	0,00	243,08	0,00
- DN 50	0	13,1261	0,00	945,08	0,00
- DN 80	1	16,0000	16,00	1.152,00	1.152,00
- DN 100	0	21,2500	0,00	1.530,00	0,00
- DN 150	0	26,2500	0,00	1.890,00	0,00
- Verbundzähler DN 50	0	26,8761	0,00	1.935,08	0,00
- Verbundzähler DN 80	1	33,1261	33,13	2.385,08	2.385,08
- Verbundzähler DN 100	0	41,2500	0,00	2.970,00	0,00
- Verbundzähler DN 150	0	50,0000	0,00	3.600,00	0,00
Gesamt	1.666		1.716,52		123.588,80

2. Ermittlung des Gebührenbedarfs

2.1. Vorbemerkung

Der Gebührenbedarf umfasst die jährlichen laufenden Kosten der Wasserversorgungseinrichtung, die von den Gebührenschuldern durch die Erhebung von Gebühren zu finanzieren sind.

Gemäß § 10 Abs. 2 KAG sind neben den Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung, den Entgelten für in Anspruch genommene Fremdleistungen, auch angemessene Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten enthalten auch einen Ansatz für die interne Leistungsverrechnung (ILV). Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung werden Sach- und Personalkosten zentraler Ämter bzw. Abteilungen der Gemeinde (Querschnittsämter), die für die Wasserversorgungseinrichtung Leistungen erbringen, berücksichtigt und entsprechend ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der ILV verrechnet.

Der in der Gebührenkalkulation berücksichtigte Ansatz für die interne Leistungsverrechnung wurde von der Verwaltung, unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Gutachtens der Allevo Kommunalberatung, für 2024 fortgeschrieben.

Die Kosten für Grundstücksanschlüsse bzw. Hausanschlüsse sind gemäß § 25 Abs. 1 WVS der Gemeinde Grävenwiesbach in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Aus diesem Grund wurden die Ansätze für Hausanschlüsse (Erträge und Aufwendungen) als durchlaufender Posten angesehen, die im Rahmen der Gebührenkalkulation keine Berücksichtigung finden.

Die Auflösungserträge der Sonderposten werden entsprechend § 10 Abs. 2 Satz 4 KAG gebührenmindernd berücksichtigt.

Des Weiteren sind sonstige anfallende Erträge, soweit vorhanden, als Deckungsbeiträge zu berücksichtigen und abzuziehen.

Neben sonstigen Erträgen, die als Deckungsbeiträge abgezogen wurden, wurde auch ein pauschaler Eigenanteil für Löschwasser (vgl. Beschluss des VGH Hessen, Az. 5 C 2174/13.N vom 18.4.2016) als Deckungsbeitrag berücksichtigt.

Die Komponenten des Gebührenbedarfs sind im Einzelnen unter den Textziffern 2.3. und 2.4. erläutert. Anschließend haben wir die Aufwendungen und Erträge in einer Zusammenstellung (vgl. Tz. 2.5.) zusammengefasst.

Mit der Neufassung des KAG vom 24. März 2013 sind gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraumes ergeben innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Den Regelungen des KAG wird insoweit entsprochen, indem Kostenüber- und -unterdeckungen aus Vorperioden, die im Rahmen von Nachkalkulationen ermittelt wurden, bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.

Soweit es sich dabei um gewollte (politische) Kostenunterdeckungen handelt, können diese in nachfolgenden Kalkulationsperioden nicht ausgeglichen werden (vgl. Brüning, in Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Rn. 104).

Die Ausgleichsregelung des KAG kann nur für nicht gewollte Kostenunterdeckungen gelten, die trotz sorgfältiger Veranschlagung eingetreten sind. Politisch motivierte Kostenunterdeckungen werden dagegen wissentlich in Kauf genommen und können insofern in nachfolgenden Kalkulationsperioden nicht ausgeglichen werden.

Im Rahmen der Gebührenkalkulation 2024 haben wir in Abstimmung mit der Verwaltung die Kostenüberdeckung aus 2021 (Teilbetrag) sowie die Kostenunterdeckung aus 2020 (Teilbetrag) berücksichtigt (vgl. Anlage 2).

2.2. Erfolgsplan

Sachkto.-Nr.	Bezeichnung	Haushalts-	abzüglich	zuzüglich	Ansatz
		planansatz	nicht	kaulatorische	Kalkulation
		2024	ansatzfähige	Kosten	2024
		EUR	Aufwendungen/ Erträge	EUR	EUR
	Erträge				
5090200	Erlöse Hausanschlusskosten (s. Kto. 6179200)	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00
5101000	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	500,00	0,00	0,00	500,00
5110000	öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	200,00	0,00	0,00	200,00
5110100	öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren Wasser	1.000.788,80	0,00	0,00	1.000.788,80
5391000	Steuererstattungen	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
5460100	Erträge Auflösung SOPO Invest vom öffentl Bereich	8.242,00	8.242,00	0,00	0,00
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	27.828,00	27.828,00	0,00	0,00
9500070	Eigenanteil Löschwasser	33.832,00	0,00	0,00	33.832,00
---	kalkulatorische Auflösung SoPo	0,00	0,00	58.960,00	58.960,00
	Zwischensumme	1.103.390,80	66.070,00	58.960,00	1.096.280,80
9500050	Erlöse aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	13.300,00			13.300,00
	Summe	1.116.690,80	66.070,00	58.960,00	1.109.580,80
	Aufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsaufwendungen				
6020000	Hilfsstoffe	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00
6051000	Strom	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00
6055000	Treibstoffe	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
6056000	Wasser	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500,00	0,00	0,00	500,00
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	500,00	0,00	0,00	500,00
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	400,00	0,00	0,00	400,00
6081000	Reinigungsmaterial	300,00	0,00	0,00	300,00
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00
6166000	Wartungskosten außer EDV	3.500,00	0,00	0,00	3.500,00
6167000	Wartungskosten EDV und technische Anlagen	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	200,00	0,00	0,00	200,00
6179200	Aufw. Hausanschlusskosten (s. Kto. 5090200)	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00
6201000	Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	168.964,00	0,00	0,00	168.964,00
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	28.857,00	0,00	0,00	28.857,00
6451000	Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	12.350,00	0,00	0,00	12.350,00
6672000	Einzelwerberichtigung	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.200,00	0,00	0,00	2.200,00
6720000	Lizenzen, Konzessionen und Softwarepflege	6.100,00	0,00	0,00	6.100,00
6730000	Gebühren (z. B. Abfallgebühren, GEZ...)	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwältin u. Gerichtskos	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00
6779000	Aufw. f. and. Beratungsleist. (z.B. Laborunterst.)	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00
6810000	Aufw. für Zeitg., Fachlit. d. Verw., GEZ u. ä.	100,00	0,00	0,00	100,00
6820000	Porto und Versandkosten	100,00	0,00	0,00	100,00
6832000	Telefonkosten	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
6840000	amtliche Bekanntmachungen	20,00	0,00	0,00	20,00
6850000	Reisekosten	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	5.500,00	0,00	0,00	5.500,00
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.600,00	0,00	0,00	1.600,00
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverb., sonst. Vere	300,00	0,00	0,00	300,00
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500,00	0,00	0,00	500,00
7030000	Kfz-Steuer	400,00	0,00	0,00	400,00
	Zwischensumme	663.391,00	30.000,00	0,00	633.391,00
	Abschreibungen				
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	117.070,00	117.070,00	0,00	0,00
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	15.410,00	15.410,00	0,00	0,00
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.020,00	2.020,00	0,00	0,00
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	840,00	840,00	0,00	0,00
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	630,00	630,00	0,00	0,00
6699998	Abschreibung zukünftig für HHP -nicht betuchen-	80.746,00	80.746,00	0,00	0,00
-----	kalkulatorische Abschreibungen	0,00	0,00	286.404,00	286.404,00
	Summe Abschreibungen	216.716,00	216.716,00	286.404,00	286.404,00
	Zinsaufwendungen				
-----	kalkulatorische Verzinsung	0,00	0,00	128.138,00	128.138,00
	Summe Zinsaufwendungen	0,00	0,00	128.138,00	128.138,00
9600000/10	Kosten aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	79.800,00			79.800,00
	Summe	959.907,00	246.716,00	414.542,00	1.127.733,00
	Jahresergebnis vor Verrechnung Kostenüber-/unterdeckungen	156.783,80	-180.646,00	-355.582,00	-18.152,20
	Kostenüber-/unterdeckungen aus Vorjahren				
-	Kostenüberdeckungen aus Vorjahren			65.479,06	65.479,06
-	Kostenunterdeckungen aus Vorjahren			47.326,86	47.326,86
		0,00	0,00	18.152,20	18.152,20
	Jahresergebnis	156.783,80	-180.646,00	-337.429,80	0,00

2.3. Aufwendungen

Einzelansätze	Kalkulation 2024
	EUR
1. Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen	
6020000 Hilfsstoffe	8.000,00
6051000 Strom	90.000,00
6055000 Treibstoffe	3.000,00
6056000 Wasser	100.000,00
6061000 Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500,00
6062000 Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.000,00
6065000 Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	500,00
6069000 sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	5.000,00
6070000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	400,00
6081000 Reinigungsmaterial	300,00
6161000 Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	60.000,00
6162000 Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	40.000,00
6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	3.000,00
6165000 Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	50.000,00
6166000 Wartungskosten außer EDV	3.500,00
6167000 Wartungskosten EDV und technische Anlagen	1.000,00
6169000 Sonstige Fremdinstandhaltung	2.000,00
6179000 And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	200,00
6201000 Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	168.964,00
6401000 AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	28.857,00
6451000 Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	12.350,00
6672000 Einzelwertberichtigung	1.000,00
6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.200,00
6720000 Lizenzen, Konzessionen und Softwarepflege	6.100,00
6730000 Gebühren (z. B. Abfallgebühren, GEZ...)	3.000,00
6771000 Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	2.000,00
6772000 Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	6.000,00
6773000 Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	4.000,00
6779000 Aufw. f. and. Beratungsleist. (z.B. Laborunters.)	20.000,00
6810000 Aufw. für Zeitg., Fachlit. d. Verw., GEZ u. ä.	100,00
6820000 Porto und Versandkosten	100,00
6832000 Telefonkosten	1.000,00
6840000 amtliche Bekanntmachungen	20,00
6850000 Reisekosten	1.000,00
6880000 Aufw. für Fort- und Weiterbildung	5.500,00
6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.600,00
6910000 Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	300,00
6993000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500,00
7030000 Kfz-Steuer	400,00
9600000/10 Kosten aus interner Leistungsverrechnung	79.800,00
Summe 1.	713.191,00
2. Abschreibungen (WBZW)	286.404,00
3. kalkulatorische Zinsen	128.138,00
Summe Aufwand	1.127.733,00

zu Abschreibungen

Entsprechend § 10 Abs. 2 KAG sind auch angemessene Abschreibungen zu berücksichtigen. Dabei können die Abschreibungen auf der Basis von Anschaffungs- und Herstellungswerten (Nominalwerte) oder auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten (WBZW) ermittelt werden. Der § 10 Abs 2 KAG eröffnet insoweit eine Wahlmöglichkeit, die im Ermessen des Einrichtungsträgers liegt. Die Gemeinde Grävenwiesbach übt ihr Ermessen insoweit aus, dass im Rahmen der Gebührenkalkulation die Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt werden.

Die Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt für den Bereich der Wasserversorgung auf der Grundlage einer Anlagenbuchhaltung, wobei die Abschreibungen für den Kalkulationszeitraum unter Berücksichtigung der Investitionen bis 2024 fortgeschrieben wurden. Die Abschreibungen wurden ausschließlich nach der linearen Abschreibungsmethode berechnet.

Unter dem Wiederbeschaffungszeitwert ist der Wert zu verstehen, der zu einem bestimmten Bewertungszeitpunkt für den Ersatz eines Anlagegutes in gleicher Art und Güte aufzuwenden ist.

Zur Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten haben wir das Anlagevermögen nach Anlagenarten unterschieden und die Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten auf der Grundlage unterschiedlicher Preisindizes des Statistischen Bundesamtes ermittelt. Im Einzelnen wurden folgende Preisindizes zugrunde gelegt:

- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Ortskanäle*“ für Ortsnetzleitungen
- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Gewerbliche Betriebsgebäude*“ für Bauwerke (Gewinnungs- und Bezugsanlagen sowie Speicheranlagen)
- Preise, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Fachserie 17, Reihe 2 (Lange Reihen), Rubrik „*Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse)*“ für maschinelle und sonstige Anlagen

Unter Berücksichtigung der Preisindizes ist der Wiederbeschaffungszeitwert nach folgender Formel zu ermitteln:

$$\text{Wiederbeschaffungszeitwert} = \frac{\text{Anschaffungswert} * \text{Preisindex Kalkulationsjahr}}{\text{Preisindex Anschaffungsjahr}}$$

Auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Gebührenkalkulation Abschreibungen in Höhe von EUR 286.404,00, die im Vergleich zur nominalen Abschreibung (EUR 216.716,00) um EUR 69.688,00 höher sind (vgl. Anlage 1).

zu kalkulatorische Zinsen

Gemäß § 10 Abs. 2 KAG gehört zu den anzusetzenden Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Die Ermittlung der Verzinsung des Anlagekapitals erfolgt für die Gebührenkalkulation nach der Restbuchwertmethode. Hierbei werden von den Restbuchwerten auf der Grundlage der um Abschreibungen verminderten Anschaffungswerte des Anlagevermögens die Restbuchwerte der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter (Sonderposten) finanzierten Kapitalanteile entsprechend § 10 Abs. 2 KAG in Abzug gebracht.

Bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen wurde auf Vorschlag der Verwaltung ein Zinssatz von 4,0 % angesetzt. Gemäß dem Kommunalbericht 2021 (Ziffer 5.8, S. 117 ff.) des Hessischen Rechnungshofes liegen die kalkulatorischen Zinssätze vergleichbarer Gemeinden für die Wasserversorgung in einer Bandbreite von 3,0-6,0 %, so dass der angesetzte Zinssatz von 4,0 % im Vergleich zu anderen Wasserversorgern als angemessen beurteilt werden kann.

Ermittlung

	Restbuch-
	werte 2024 EUR
Anlagevermögen	3.578.937,00
<i>abzüglich</i>	
Abzugskapital	
- Beiträge	
- Leitungsnetz	329.987,00
- Zuschüsse Dritter	
- Landeszuschüsse	45.496,00
Summe Abzugskapital	375.483,00
Zu verzinsendes Anlagekapital	3.203.454,00
davon	
- kalkulatorische Zinsen	128.138,00
	4,00%

2.4. Erträge

2.4.1. Auflösungserträge Sonderposten

Entsprechend der Änderung des KAG vom 24.3.2013 dürfen gemäß § 10 Abs. 2 KAG „*Abreibungen auf beitragsfinanzierte Investitionsaufwendungen nur erfolgen, wenn die zu ihrer Finanzierung erhobenen Beiträge jährlich in einem der Abschreibung entsprechenden Zeitraum aufgelöst werden*“. Daraus ergibt sich, dass die aus den erhobenen Beiträgen resultierenden Auflösungserträge gebührenmindernd zu berücksichtigen sind. Die Änderungen des KAG sind erstmals für Gebührensatzungen ab dem 1.1.2014 zu berücksichtigen.

Inwieweit neben Auflösungserträgen aus beitragsfinanzierten Investitionsaufwendungen auch Auflösungserträge aus zuschussfinanzierten Investitionsaufwendungen gebührenmindernd zu berücksichtigen sind, lässt der Gesetzgeber offen. In Abstimmung mit der Verwaltung wurden in der Gebührenkalkulation 2024 auch die Auflösungserträge aus Zuschüssen gebührenmindernd angesetzt.

Da die Auflösungserträge als Pendant zu den Abschreibungen zu verstehen sind, haben wir die Auflösungserträge analog zu den Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt und in der Gebührenkalkulation angesetzt.

Die Ermittlung der Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt für den Bereich der Wasserversorgung auf der Grundlage einer Anlagenbuchhaltung, wobei die Auflösungserträge für den Kalkulationszeitraum unter Berücksichtigung der Zuführungsbeträge bis 2024 fortgeschrieben wurden. Die Auflösungserträge wurden ausschließlich nach der linearen Methode berechnet.

Zur Ermittlung der Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten haben wir die Sonderposten nach den damit finanzierten Anlagearten unterschieden und die Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten auf der Grundlage unterschiedlicher Preisindizes des Statistischen Bundesamtes (vgl. Tz. C.2.3.) ermittelt.

Auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Gebührenkalkulation Auflösungserträge in Höhe von EUR 58.960,00, die im Vergleich zu den nominalen Auflösungserträgen (EUR 36.070,00) um EUR 22.890,00 höher sind.

2.4.2. Sonstige Erträge

Einzelansätze	Kalkulation
	2024 EUR
- öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	500,00
- öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	200,00
- Steuererstattungen	2.000,00
- Erlöse aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	13.300,00
Summe 1.	16.000,00
2. Eigenanteil Löschwasser	33.832,00
3. Auflösungserträge Sonderposten (WBZW)	58.960,00
Summe Erträge	108.792,00

Zu Eigenanteil Löschwasser

Der Eigenanteil Löschwasser wurde mit pauschal 3 % (vgl. hierzu Beschluss des VGH Hessen, Az. 5 C 2174/13.N vom 18.4.2016) in Höhe der gesamten Aufwendungen ermittelt und entspricht damit der bisherigen Vorgehensweise.

Berechnung

	<u>EUR</u>
Summe Aufwand (vgl. Tz. C.2.3.)	1.127.733,00
- davon Pauschal	3% 33.832,00

2.5. Zusammenstellung des Gebührenbedarfs

	Gebühren- bedarf
	EUR
Aufwendungen	
- Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen	713.191,00
- Abschreibungen (WBZW)	286.404,00
- kalkulatorische Zinsen	128.138,00
Zwischensumme	1.127.733,00
abzüglich Deckungsbeiträge	
- sonstige Umsatzerlöse und sonstige Erträge	16.000,00
- Eigenanteil Löschwasser	33.832,00
- Auflösungserträge Sonderposten (WBZW)	58.960,00
Zwischensumme	1.018.941,00
Kostenüber-/ -unterdeckungen aus Vorjahren (vgl. Anlage 3)	
- abzüglich Kostenüberdeckungen	65.479,06
- zuzüglich Kostenunterdeckungen	47.326,86
Gebührenbedarf	1.000.788,80

3. Kalkulation der Mengengebühr

Gebührenbedarf	EUR	1.000.788,80
abzüglich		
- Deckungsbeitrag Grundgebühren	EUR	<u>123.588,80</u>
Gebührenbedarf	EUR	877.200,00
verkaufte Wassermenge	m ³	204.000
Mengengebühr	EUR/m ³	4,3000
- gerundet	EUR/m ³	4,30

Aufgrund der kalkulierten Mengengebühr ergibt sich ein Gebührenaufkommen in Höhe von EUR 877.200,00 (ohne Grundgebühren).

D. Bescheinigung

Die Gebührenkalkulation 2024 für die Gemeinde Grävenwiesbach - Wasserversorgung - haben wir in Zusammenarbeit mit der Verwaltung mit der uns gebotenen Sorgfalt nach bestem Wissen und Gewissen aufgr
und der uns vorgelegten Unterlagen sowie der uns gegebenen Auskünfte nach Maßgabe des erteilten Auftrages erstellt.

Koblenz, 12. Oktober 2022

DORNBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schmidt
Wirtschaftsprüfer

ppa. Langenberg
Dipl.-Ökonom

Anlagevermögen zum 31.12.2024 mit Abschreibungen zu Wiederbeschaffungszeitwerten

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	AfA-Satz	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten (gerundet) 31.12.2024	Restbuch-wert (gerundet) 31.12.2024	Abschreibung 2024 (nominal) EUR	Index		Abschreibung 2024 (indiziert) (gerundet) EUR
							1)	2)	
							EUR	EUR	
WV-00328	Hydrometer Software IZAR Mobil	20,00%	2013	2.004,00	0,00	0,00	3	98,1	0,00
WV-00337	ORTOMAT Analyse-Software	33,33%	2015	1.869,00	0,00	0,00	3	100,0	0,00
GRUB-01447	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	140,00	140,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01448	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	740,00	740,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01449	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	40,00	40,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01450	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	1.650,00	1.650,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01451	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	330,00	330,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01452	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	1.920,00	1.920,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01453	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	340,00	340,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02317	Gem.0816 Fl.010 Stk.00039/002	0,00%	1974	1.917,00	1.917,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02480	Gem.0817 Fl.003 Stk.00027/000	0,00%	1974	260,00	260,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02481	Gem.0817 Fl.003 Stk.00027/000	0,00%	1974	50,00	50,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02482	Gem.0817 Fl.003 Stk.00027/000	0,00%	1974	335,00	335,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00220	Gem.0799 Fl.014 Stk.00001/003	0,00%	1974	981,00	981,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00325	Gem.0799 Fl.016 Stk.00009/001	0,00%	1974	780,00	780,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00760	Gem.0802 Fl.001 Stk.00028/000	0,00%	1974	437,00	437,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00761	Gem.0802 Fl.001 Stk.00038/001	0,00%	1974	100,00	100,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-00769	Gem.0802 Fl.001 Stk.00073/000	0,00%	1974	505,00	505,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01370	Gem.0804 Fl.036 Stk.00067/053	0,00%	1974	2.399,00	2.399,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-01454	Gem.0804 Fl.039 Stk.00035/000	0,00%	1974	748,00	748,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02443	Gem.0817 Fl.002 Stk.00108/005	0,00%	1974	883,00	883,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02537	Gem.0817 Fl.003 Stk.00122/005	0,00%	1974	602,00	602,00	0,00	1	41,4	0,00
GRUB-02965	Gem.0802 Fl.001 Stk. 00070/000	0,00%	2021	18.112,00	18.112,00	0,00	1	126,3	0,00
WV-00363	Lagercontainer Wassermeister 20ft	10,00%	2020	2.957,00	1.478,00	296,00	3	106,3	323,00
WV-00358	Zaun Aufbereitungsanlage Gvb	6,67%	2017	4.230,00	2.115,00	282,00	3	101,9	321,00
WV-00359	Zaun Hochbehälter Laubach/Naunstadt	6,67%	2017	1.119,00	559,00	74,00	3	101,9	84,00
WV-00324	Hydrometer Funkwasserzähler	8,33%	2013	156.079,00	12.085,00	13.183,00	3	98,1	15.575,00
HIST-01396	Aufbereitungsanlage	6,67%	2008	4.205,00	0,00	257,00	2	87,8	434,00
WAS-00001	6-122 bis 6-123 Astrid-Lindgren-Straße	3,33%	2011	12.862,00	6.999,00	429,00	1	92,7	663,00
WAS-00002	6-123 bis 6-124 Astrid-Lindgren-Straße	3,33%	2011	9.551,00	5.202,00	319,00	1	92,7	493,00
WAS-00003	6-123 bis 6-125 Otfried-Preußler-Straße	3,33%	2011	22.808,00	12.420,00	760,00	1	92,7	1.174,00
WAS-00004	6-124 bis 6-125 Otfried-Preußler-Straße	3,33%	2011	16.968,00	9.236,00	566,00	1	92,7	874,00
WAS-00005	6-124 bis 6-126 Astrid-Lindgren-Straße	3,33%	2011	6.992,00	3.807,00	233,00	1	92,7	360,00
WAS-00006	6-109 bis 6-122 Mönchweg	3,33%	2013	26.688,00	16.605,00	889,00	1	96,7	1.316,00
WAS-00007	6-095 bis 6-132	3,33%	2011	10.460,00	5.895,00	349,00	1	92,7	539,00
WAS-00008	3-017 bis 3-025	3,33%	2015	44.859,00	30.158,00	1.495,00	1	100,0	2.141,00
WAS-00009	VBL Mönstadt-Heinzenberg	3,33%	2016	105.450,00	74.694,00	3.515,00	1	101,7	4.949,00
WAS-00010	VBL Mönstadt-Heinzenberg	3,33%	2016	120.282,00	85.201,00	4.010,00	1	101,7	5.646,00
WAS-00011	VBL Mönstadt-Heinzenberg	3,33%	2016	63.313,00	44.849,00	2.110,00	1	101,7	2.971,00
WAS-00012	VBL Mönstadt-Heinzenberg	3,33%	2016	108.264,00	76.685,00	3.609,00	1	101,7	5.082,00
WAS-00013	2-013 bis 2-014 Wasser	3,33%	2015	29.076,00	19.548,00	969,00	1	100,0	1.388,00
WAS-00014	5-035 bis 5-036 Wasser	3,33%	2016	36.809,00	25.970,00	1.227,00	1	101,7	1.728,00
WAS-00015	5-030 bis 5-035 Wasser	3,33%	2016	40.682,00	28.704,00	1.356,00	1	101,7	1.909,00
WAS-00016	5-029 bis 5-030 Wasser	3,33%	2016	21.550,00	15.208,00	718,00	1	101,7	1.011,00
WAS-00017	6-007 bis 6-117 Wasser	3,33%	2016	20.576,00	14.688,00	686,00	1	101,7	966,00
WAS-00018	6-007 bis 6-137 Wasser	3,33%	2016	6.093,00	4.350,00	203,00	1	101,7	286,00
WAS-00019	6-136 bis 6-137 L Wasser	3,33%	2016	13.600,00	9.711,00	453,00	1	101,7	638,00
WAS-00020	6-136 bis 6-137 R Wasser	3,33%	2016	29.655,00	21.171,00	988,00	1	101,7	1.391,00
WAS-00021	6-122 bis 6-136 Wasser	3,33%	2016	14.291,00	10.205,00	476,00	1	101,7	670,00
WAS-00022	1-038 bis 1-042 Wasser	3,33%	2019	46.356,00	38.373,00	1.545,00	1	117,7	1.880,00
WAS-00023	1-034 bis 1-042 Wasser	3,33%	2019	120.954,00	100.122,00	4.032,00	1	117,7	4.906,00
WAS-00024	VBL Mönstadt Grävenwiesbach zum HB Hasselborner Str.	3,33%	2022	104.453,00	94.587,00	3.482,00	1	143,2	3.482,00
WASB00001	Aufbereitungsanlage OT Hundstadt	5,00%	2015	113.813,00	60.224,00	5.691,00	2	100,0	8.434,00
WASB00002	HB Heinzenberg Technik	5,00%	2016	97.177,00	54.661,00	4.859,00	2	102,1	7.053,00
WASB00003	HB Heinzenberg Gebäude	3,33%	2016	131.411,00	93.086,00	4.380,00	2	102,1	6.358,00
WV-00080	HB OT Hdst.	3,00%	1956	76.694,00	0,00	0,00	2	12,7	0,00
WV-00081	HB Hasselborner Str. OT Grwb.	3,00%	1966	112.484,00	0,00	0,00	2	18,7	0,00
WV-00082	HB OT Naunst.	3,00%	1970	112.484,00	0,00	0,00	2	24,1	0,00
WV-00083	HB OT Mönstadt	3,00%	1974	80.273,00	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00084	Kreiselpumpe HB Laubach	7,00%	1974	1.924,00	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00085	HB OT Mönstadt	3,00%	1975	25.722,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00086	Elektroleitungen HB Mönst.	5,00%	1975	15.476,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00087	HB Bahn Fernwirkanlage (von WB	5,00%	1983	6.571,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00088	HB Bahn Fernmeldekabel (von WB	5,00%	1983	11.297,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00089	HB Bahn Schwachlastförder. (vo	5,00%	1983	19.328,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00090	HB OT Hundstadt Fernwirkanlage	5,00%	1983	5.121,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00091	Steueranlage HB (von WBV üben	5,00%	1983	18.533,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00092	Chlordosierungsanlage HB OT Hdst	5,00%	1984	3.292,00	0,00	0,00	2	50,9	0,00
WV-00093	HB Wilhelmisdorf (von WBV üben	3,00%	1986	16.162,00	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00094	HB Laubach Steuerkabel (von WB	5,00%	1986	8.530,00	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00095	HB Hoher Berg OT Grwb. (von WB	3,00%	1989	16.960,00	0,00	0,00	2	56,5	0,00
WV-00096	HB OT Heinzenberg (von WBV übe	3,00%	1991	38.338,00	0,00	384,00	2	63,8	892,00
WV-00097	Wassermessschacht HB	3,00%	1996	17.886,00	2.324,00	537,00	2	73,9	1.077,00
WV-00098	Impulswasserzähler HB	16,67%	1996	2.044,00	0,00	0,00	2	73,9	0,00
WV-00100	Druckerhöhungsstation	5,00%	1997	32.939,00	0,00	0,00	2	73,5	0,00
WV-00101	UV -Anlage HB Hdst.u.M.	5,00%	1998	14.945,00	0,00	0,00	2	73,7	0,00
WV-00102	Steuerleitung HB	5,00%	1999	8.539,00	0,00	0,00	2	73,3	0,00
WV-00103	Datenübertragung HB	5,00%	2001	2.847,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00104	Industriestr. (Erweiterung) OT	3,33%	1955	2.505,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00105	Windener Str. OT Hzbz.	3,33%	1955	7.695,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00106	HB bis Ortsrand OT Hdst.	3,33%	1956	12.782,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00107	Untergasse OT Mönst.	3,33%	1957	5.619,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00108	Usinger Str. (HB bis Bornweg)	3,33%	1957	6.263,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00
WV-00109	Kirchgasse OT Grwb.	3,33%	1958	8.181,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00

Wirtschaftsgut- Nr.	Bezeichnung	AfA- Satz	An- schaffungs- jahr	Anschaffungs- und Herstellungs- kosten (gerundet)	Restbuch- wert (gerundet)	Abschreibung 2024 (nominal)	Index	Abschreibung 2024 (indiziert)	
								(gerundet)	
								31.12.2024	31.12.2024
	EUR	EUR	EUR				1)	2)	
WV-00110	Am Bahndamm OT Grwb.	3,33%	1960	11.862,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00111	Berliner Str. OT Grwb	3,33%	1960	7.363,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00112	BG Am Mühberg OT Laubach	3,33%	1960	18.611,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00113	BG Mönstädter Weg OT Laubach	3,33%	1960	4.295,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00114	Danziger Str. OT Grwb.	3,33%	1960	2.454,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00115	Egerländer Str. OT Grwb.	3,33%	1960	8.999,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00116	Erbegasse, Langgasse OT Grwb.	3,33%	1960	6.749,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00117	Königsberger Str. OT Grwb	3,33%	1960	4.908,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00118	Pfote (Erweiterung) OT Grwb.	3,33%	1960	3.937,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00119	Taurusstr. OT Grwb.	3,33%	1960	8.283,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00120	Thüringer Str. OT Grwb.	3,33%	1960	4.908,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
WV-00121	Sonnenberg 1. Teil OT Hdst.	3,33%	1961	18.407,00	0,00	0,00	1	24,2	0,00
WV-00122	BG Hardköppl mit Zuleitung	3,33%	1962	11.668,00	0,00	0,00	1	25,8	0,00
WV-00124	Usinger Str. (Bornweg bis Rath	3,33%	1963	3.758,00	0,00	0,00	1	27,0	0,00
WV-00125	Erlenstr. OT Grwb.	3,33%	1965	5.317,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00
WV-00126	Forsthausstr. OT Hzbwg.	3,33%	1965	7.158,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00
WV-00127	Frankfurter Str. OT Grwb.	3,33%	1965	14.725,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00
WV-00128	Stichweg OT Laubach	3,33%	1965	5.297,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00
WV-00129	Hasselborner Str. OT Grwb.	3,33%	1966	41.108,00	0,00	0,00	1	26,9	0,00
WV-00130	Neue Kirchgasse, Am Feldweg	3,33%	1967	17.895,00	0,00	0,00	1	25,8	0,00
WV-00131	Sportplatzstr. OT Hzbwg.	3,33%	1967	9.127,00	0,00	0,00	1	25,8	0,00
WV-00132	Schleeweide OT Grwb.	3,33%	1968	46.016,00	0,00	0,00	1	27,2	0,00
WV-00133	L 3457 (bis Ortsausgang Richtu	3,33%	1970	4.653,00	0,00	0,00	1	33,3	0,00
WV-00134	Entleerungsleitung OT Laubach	3,33%	1970	2.812,00	0,00	0,00	1	33,3	0,00
WV-00135	HB bis Köppler Weg OT Naunst.	3,33%	1970	22.369,00	0,00	0,00	1	33,3	0,00
WV-00136	HB Naunst. bis Druckminderer S	3,33%	1970	26.076,00	0,00	0,00	1	33,3	0,00
WV-00137	Neuer HB bis Aufbereitungsanla	3,33%	1970	25.820,00	0,00	0,00	1	33,3	0,00
WV-00138	Schindling OT Laubach	3,33%	1970	24.695,00	0,00	0,00	1	33,3	0,00
WV-00139	Gartenweg bis Friedhofsweg OT	3,33%	1971	11.274,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00
WV-00140	Köppler Weg bis Gartenweg OT N	3,33%	1971	13.600,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00
WV-00141	Sonnenberg 2. Teil OT Hdst.	3,33%	1971	10.226,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00
WV-00142	Verbindung Zeilstr. bis Steinh	3,33%	1971	5.583,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00
WV-00143	L 3457 (bis Ortsausgang Richtu	3,33%	1973	11.095,00	0,00	0,00	1	38,9	0,00
WV-00144	Kirchspieler Seite OT Laubach	3,33%	1973	4.510,00	0,00	0,00	1	38,9	0,00
WV-00145	Gemündener Weg OT Laubach	3,33%	1974	5.231,00	0,00	0,00	1	41,4	0,00
WV-00146	Krappe OT Grwb.	3,33%	1974	45.799,00	0,00	0,00	1	41,4	0,00
WV-00147	Wasserleitung OT Mönstadt	3,33%	1974	31.468,00	0,00	0,00	1	41,4	0,00
WV-00148	Schmiedelsweg OT Hdst.	3,33%	1974	2.796,00	0,00	0,00	1	41,4	0,00
WV-00149	Verbindung HB und Aufbereitung	3,33%	1975	24.156,00	0,00	0,00	1	42,2	0,00
WV-00150	Verbindung Zw. Brunnen und Auf	3,33%	1975	88.025,00	0,00	0,00	1	42,2	0,00
WV-00151	Bahnhsfsweg	3,33%	1975	33.156,00	0,00	0,00	1	42,2	0,00
WV-00152	Hzbwg. TB bis Aufbereitungsanla	3,33%	1976	65.643,00	0,00	0,00	1	42,9	0,00
WV-00153	Geiersberg OT Grwb.	3,33%	1976	75.739,00	0,00	0,00	1	42,9	0,00
WV-00154	Bornwiese OT Hdst.	3,33%	1976	5.848,00	0,00	0,00	1	42,9	0,00
WV-00156	Mönstadt Verbindung Neue Kirch	3,33%	1977	4.117,00	0,00	0,00	1	44,5	0,00
WV-00157	Hdst. Gesamtplanung	3,33%	1977	3.068,00	0,00	0,00	1	44,5	0,00
WV-00158	Mühlweg Hzbwg.	3,33%	1978	24.604,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00159	Mönchweg	3,33%	1978	6.810,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00160	Geiersberg	3,33%	1978	5.144,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00161	Wasserleitung B 456	3,33%	1978	39.452,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00162	Wiesen a.d.Gräben	3,33%	1978	32.912,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00163	WV Hdst. Gesamtplanung	3,33%	1978	11.307,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00164	OT Hdst.	3,33%	1978	6.354,00	0,00	0,00	1	47,5	0,00
WV-00165	Steinstr., Forsthausstr.	3,33%	1979	5.560,00	0,00	0,00	1	52,4	0,00
WV-00166	OT Hzbwg. Gesamtplanung	3,33%	1979	2.556,00	0,00	0,00	1	52,4	0,00
WV-00167	Anschluss TB OT Hzbwg.	3,33%	1979	4.280,00	0,00	0,00	1	52,4	0,00
WV-00168	zur Lehmkruthalle	3,33%	1979	7.697,00	0,00	0,00	1	52,4	0,00
WV-00169	OT Hundstadt (von WBV übernom	3,33%	1979	267.848,00	0,00	0,00	1	52,4	0,00
WV-00170	OT Hzbwg.	3,33%	1980	1.461,00	0,00	0,00	1	58,2	0,00
WV-00171	Wolfsloch	3,33%	1981	26.474,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00172	OT Hdst.	3,33%	1981	48.746,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00173	OT Hzbwg. Gesamtplanung	3,33%	1981	13.779,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00174	Naun. Weg OT Hdst.	3,33%	1981	2.848,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00175	OT Hzbwg. Hauptstr.	3,33%	1981	6.886,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00176	OT Hundstadt-Grävenwiesbach (v	3,33%	1982	171.425,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00177	HB Wilhelmsd. (von WBV übernom	3,33%	1982	17.440,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00178	Gesamtplanung (von WBV übernom	3,33%	1983	2.556,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00179	Gartenstr. Los I-II	3,33%	1983	148.360,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00180	OT Hdst. Industriegebiet	3,33%	1983	712,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00181	OT Hdst. Naunst.weg	3,33%	1983	2.302,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00182	OT Hzbwg. Mühlweg	3,33%	1983	1.873,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00183	Weißloch	3,33%	1983	4.529,00	0,00	0,00	1	58,8	0,00
WV-00184	Feldweg	3,33%	1984	46.773,00	0,00	0,00	1	59,7	0,00
WV-00185	OT Grävenwiesbach HB Bahn (von	3,33%	1984	99.500,00	0,00	0,00	1	59,7	0,00
WV-00186	Mönstadt	3,33%	1985	15.118,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00187	Bachstr.	3,33%	1985	144.607,00	0,00	0,00	1	59,9	0,00
WV-00188	Schlagweg	3,33%	1986	46.084,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00
WV-00189	OD Naunst.	3,33%	1986	92.835,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00
WV-00190	Mönst. IV. BA	3,33%	1986	102.712,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00
WV-00191	Hauptstr. OT Hdst. Los A und B	3,33%	1986	282.877,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00
WV-00192	Gesamtplanung (von WBV übernom	3,33%	1986	18.387,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00
WV-00193	OT Hundstadt-Grävenwiesbach Tr	3,33%	1986	14.220,00	0,00	0,00	1	61,3	0,00
WV-00194	Frankfurter Str.	3,33%	1987	92.735,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00
WV-00195	BA 87 OT Hzbwg.	3,33%	1987	44.555,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00
WV-00196	BA 85 HdSt.	3,33%	1987	5.119,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00
WV-00197	BA 85 Mönst.	3,33%	1987	1.883,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00
WV-00198	OT Grwb. Gesamtplanung	3,33%	1987	56.884,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00
WV-00199	OT Hzbwg. Gesamtplanung	3,33%	1987	20.867,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00
WV-00200	OT Hundst.-Laubach Gemünd. (vo	3,33%	1987	266.490,00	0,00	0,00	1	62,3	0,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	AfA-Satz	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungskosten	Restbuchwert	Abschreibung 2024 (nominal)	Index	Abschreibung 2024 (indiziert)	
				(gerundet)	(gerundet)	(gerundet)			
				EUR	EUR	EUR	1)	2)	EUR
WV-00201	Zellbaum OT Naunst.	3,33%	1988	65.778,00	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00202	Mönstädter Str. OT Grwb.	3,33%	1988	45.449,00	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00203	Geiersberg OT Mönst.	3,33%	1988	33.713,00	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00204	Geiersberg OT Mönst.	3,33%	1988	4.971,00	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00205	Friedhofstr. OT Naum.	3,33%	1988	4.164,00	0,00	0,00	1	63,3	0,00
WV-00206	Untergasse	3,33%	1989	50.988,00	0,00	0,00	1	65,1	0,00
WV-00207	Entleerungsleitung Aufbereitung	3,33%	1989	56.260,00	0,00	0,00	1	65,1	0,00
WV-00208	WV OT Laubach Planung	3,33%	1989	32.484,00	0,00	0,00	1	65,1	0,00
WV-00209	WV Geamtplanung (von WBV überm)	3,33%	1990	1.819,00	0,00	0,00	1	69,5	0,00
WV-00210	BA 89 Laubach Los 1 und 2	3,33%	1990	152.050,00	0,00	0,00	1	69,5	0,00
WV-00211	Fasanenweg	3,33%	1990	23.029,00	0,00	0,00	1	69,5	0,00
WV-00212	BA 90 Hzbgl./Laubach	3,33%	1991	88.688,00	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00213	Weißest.Weg OT Grwb.	3,33%	1991	63.561,00	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00214	Mönst. Weg OT Laubach	3,33%	1991	68.002,00	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00215	OT Grwb.	3,33%	1991	94.896,00	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00216	BA 91 Laubach	3,33%	1991	27.702,00	0,00	0,00	1	74,6	0,00
WV-00217	Überflurhydrant Hdst.	3,33%	1992	2.710,00	0,00	0,00	1	79,4	0,00
WV-00218	Usinger Str	3,33%	1992	34.154,00	0,00	0,00	1	79,4	0,00
WV-00219	Industriestr.	3,33%	1992	20.286,00	0,00	0,00	1	79,4	0,00
WV-00220	Hochzone Bereich Lehmkraut	3,33%	1993	14.842,00	0,00	0,00	1	82,4	0,00
WV-00221	OD Ausbau Mönst.	3,33%	1993	53.437,00	0,00	0,00	1	82,4	0,00
WV-00222	OD OT Hzbgl.	3,33%	1993	55.884,00	0,00	0,00	1	82,4	0,00
WV-00223	OT Heizenberg (von WBV überno	3,33%	1993	34.089,00	0,00	0,00	1	82,4	0,00
WV-00224	Runkelstr. Mühle	3,33%	1994	18.942,00	0,00	0,00	1	83,4	0,00
WV-00225	Pfote	3,33%	1994	19.803,00	0,00	0,00	1	83,4	0,00
WV-00226	Anschluss Schulstraße	3,33%	1994	6.542,00	0,00	0,00	1	83,4	0,00
WV-00227	VBL Heizenberg-Mönst.(von WBV	3,33%	1995	17.505,00	0,00	584,00	1	84,1	994,00
WV-00228	Hochzone Gwb.	3,33%	1995	144.505,00	0,00	4.822,00	1	84,1	8.211,00
WV-00229	A. d. Struth	3,33%	1995	7.066,00	0,00	236,00	1	84,1	402,00
WV-00230	HB	3,33%	1995	7.867,00	0,00	263,00	1	84,1	448,00
WV-00231	BA 91 OT Laubach Laub	3,33%	1995	2.759,00	0,00	92,00	1	84,1	157,00
WV-00232	Mönst. Weg OT Laubach	3,33%	1995	10.927,00	0,00	365,00	1	84,1	621,00
WV-00233	OT Gemüden, Grävewiesbach un	3,33%	1996	28.289,00	943,00	944,00	1	82,7	1.635,00
WV-00234	Pfote	3,33%	1996	11.554,00	385,00	386,00	1	82,7	668,00
WV-00235	Elektroranschluss Druckerhöhung	3,33%	1996	2.692,00	89,00	90,00	1	82,7	156,00
WV-00236	Windener Str.	3,33%	1996	63.979,00	2.135,00	2.134,00	1	82,7	3.695,00
WV-00237	Hochzoneneileitung	3,33%	1996	133.646,00	4.458,00	4.459,00	1	82,7	7.721,00
WV-00238	A.d. Hohl	3,33%	1996	28.273,00	942,00	943,00	1	82,7	1.633,00
WV-00239	Usinger Str.	3,33%	1996	44.283,00	1.478,00	1.477,00	1	82,7	2.558,00
WV-00240	Hardtköppel III	3,33%	1997	35.341,00	2.358,00	1.178,00	1	81,2	2.077,00
WV-00241	A.d.Hohl. BA II	3,33%	1998	11.760,00	1.177,00	392,00	1	80,4	698,00
WV-00242	Zeilstr.	3,33%	1998	83.083,00	8.311,00	2.771,00	1	80,4	4.935,00
WV-00243	Schulstr.	3,33%	1998	36.693,00	3.670,00	1.224,00	1	80,4	2.180,00
WV-00244	Erfassung WL-Netz	3,33%	2001	16.905,00	3.382,00	563,00	1	80,1	1.007,00
WV-00245	Anschluss Datenübertragung	3,33%	2001	3.090,00	617,00	103,00	1	80,1	184,00
WV-00246	Industriestr.	3,33%	2001	97.842,00	19.576,00	3.262,00	1	80,1	5.832,00
WV-00247	1153300 Quaich.	3,33%	2001	18.662,00	3.736,00	622,00	1	80,1	1.112,00
WV-00248	Steuerleitung Heizenberg	3,33%	2002	167.862,00	39.179,00	5.597,00	1	79,9	10.031,00
WV-00249	Erw. 1153300 HZBG	3,33%	2004	116.756,00	37.627,00	3.893,00	1	79,6	7.003,00
WV-00250	Erw. 1153300 Naunst.Str.	3,33%	2004	99.842,00	32.175,00	3.329,00	1	79,6	5.989,00
WV-00251	III. BA a.d. Hohl	3,33%	2004	37.755,00	12.165,00	1.259,00	1	79,6	2.265,00
WV-00252	Erw. 1153300 Gwb.	3,33%	2004	772,00	246,00	26,00	1	79,6	47,00
WV-00254	Erw. 1153300 Aufbereitungsanl	3,33%	2005	78.142,00	26.053,00	2.605,00	1	79,7	4.681,00
WV-00255	Verstärkung Wasserdruck Gewerb	3,33%	2005	125.636,00	41.886,00	4.188,00	1	79,7	7.525,00
WV-00256	Naunstädter Str.	3,33%	2006	7.116,00	2.830,00	237,00	1	81,7	415,00
WV-00257	Erw. 1153300 Gwb.	3,33%	2006	20.081,00	7.979,00	669,00	1	81,7	1.179,00
WV-00258	Erw. WV Gwb	3,33%	2008	122.322,00	53.007,00	4.078,00	1	89,0	6.561,00
WV-00259	V. d. Seifen 1.BA	3,33%	2008	117.676,00	52.953,00	3.923,00	1	89,0	6.312,00
WV-00320	Betriebsbuch Wasser	3,33%	2009	15.322,00	7.618,00	511,00	1	90,5	809,00
WV-00321	Erw. Wasserfllg Erbeg./Langg./Zin	3,33%	2009	66.508,00	32.156,00	2.256,00	1	90,5	3.570,00
WV-00331	Erhard-Multamed-Flachschieber	10,00%	2014	1.735,00	0,00	72,00	3	99,2	84,00
WV-00339	Fernwirkanlage	12,50%	2008	66.954,00	0,00	0,00	2	87,8	0,00
WV-00340	Fernüberwachung Wasserversorgu	10,00%	2013	80.767,00	0,00	0,00	2	96,6	0,00
WV-00019	TB Sportplatz OT Grwb.	3,00%	1967	46.016,00	0,00	0,00	2	17,8	0,00
WV-00020	TB Junger Grund OT Naunst.	3,00%	1968	46.016,00	0,00	0,00	2	18,7	0,00
WV-00021	TB Simmesek OT Mönst.	3,00%	1971	46.016,00	0,00	0,00	2	26,7	0,00
WV-00022	Aufbereitungsanlage OT Naunst.	3,00%	1973	17.895,00	0,00	0,00	2	29,7	0,00
WV-00023	TB OT Hdst.	3,00%	1974	46.016,00	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00024	Unterwasserpumpe OT Laubach	7,00%	1974	972,00	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00025	Unterwasserpumpe	7,00%	1974	2.643,00	0,00	0,00	2	31,4	0,00
WV-00026	Pumpstation/Tiefsammelbehälter	3,00%	1975	110.302,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00027	Brunnenbohrung TB OT Hzbgl.	3,00%	1975	64.286,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00028	Brunnenbohrung TB OT Hdst.	3,00%	1975	14.579,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00029	Bauleitung TB OT Hzbgl und TB H	3,00%	1975	3.143,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00030	Elektro-Anschluss TB-Hdst.	5,00%	1975	1.064,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00031	Steuerkabel zw. TB und Aufbere	5,00%	1975	8.343,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00032	Elektroinstallationen TB Hdst.	5,00%	1975	6.141,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00033	Pumpe	7,00%	1975	3.423,00	0,00	0,00	2	32,4	0,00
WV-00034	Elektroleitungen TB Mönstadt	7,00%	1976	7.892,00	0,00	0,00	2	33,7	0,00
WV-00035	Unterwasserpumpe	7,00%	1976	3.354,00	0,00	0,00	2	33,7	0,00
WV-00036	Elektroleitungen TB Hzbgl.	5,00%	1976	13.899,00	0,00	0,00	2	33,7	0,00
WV-00037	Unterwasserpumpe	7,00%	1976	3.431,00	0,00	0,00	2	33,7	0,00
WV-00038	Unterwasserpumpe TB OT Grwb.	7,00%	1980	1.985,00	0,00	0,00	2	44,0	0,00
WV-00039	Maschinelle und schalttechn. A	5,00%	1981	31.199,00	0,00	0,00	2	46,7	0,00
WV-00040	Verbindung im HB-Bahn Aufberei	3,00%	1982	3.932,00	0,00	0,00	2	48,6	0,00
WV-00041	Maschinelle und schalttechn. A	5,00%	1982	85.643,00	0,00	0,00	2	48,6	0,00
WV-00042	Maschinelle und schalttechn. A	5,00%	1982	6.762,00	0,00	0,00	2	48,6	0,00
WV-00043	Aufbereitungsanlage OT Grwb.	5,00%	1983	192.464,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00044	Aufbereitungsanlage OT Mönst.	5,00%	1983	12.669,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	AfA-Satz	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten	Restbuchwert	Abschreibung 2024 (nominal)	Index		Abschreibung 2024 (indiziert)
				(gerundet)	(gerundet)	(gerundet)	1)	2)	(gerundet)
				31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	EUR			
WV-00045	Maschinelle und schalltechn. A	5,00%	1983	5.919,00	0,00	0,00	2	49,7	0,00
WV-00046	Unterwasserpumpe TB OT Mönst.	7,00%	1984	2.538,00	0,00	0,00	2	50,9	0,00
WV-00047	Steigrohrleitung TB OT Mönst.	5,00%	1985	6.796,00	0,00	0,00	2	51,3	0,00
WV-00048	Aufbereitungsanlage OT Mönst.	5,00%	1986	16.082,00	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00049	Pumpstation Hoher Berg (von WB	3,00%	1986	5.062,00	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00050	Steigrohrleitung TB OT Laubach	5,00%	1986	3.209,00	0,00	0,00	2	52,3	0,00
WV-00051	Unterwasserpumpe und Steigrohr	7,00%	1987	7.794,00	0,00	0,00	2	53,5	0,00
WV-00052	Pumpe	7,00%	1989	1.179,00	0,00	0,00	2	56,5	0,00
WV-00053	Unterwasserpumpe	7,00%	1989	5.711,00	0,00	0,00	2	56,5	0,00
WV-00054	Chlordioxidanlage	5,00%	1990	14.568,00	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00055	Spülwasserpumpe	7,00%	1990	1.586,00	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00056	Druckminderer	5,00%	1990	1.315,00	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00057	Meß- und Steuereinrichtung TB	5,00%	1990	5.973,00	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00058	Pumpe TB Grwb.	7,00%	1990	5.776,00	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00059	Unterwasserpumpen	7,00%	1991	9.320,00	0,00	0,00	2	63,8	0,00
WV-00060	Pumpe Aufbereitungsanlage OT M	7,00%	1992	1.058,00	0,00	0,00	2	67,6	0,00
WV-00061	Steigleitungsröhre TB OT Hdst.	5,00%	1994	5.092,00	0,00	0,00	2	72,0	0,00
WV-00062	Unterwasserpumpe TB OT Hdst.	7,00%	1994	1.638,00	0,00	0,00	2	72,0	0,00
WV-00063	Treibwasserkreislumpumpe	7,00%	1996	629,00	0,00	0,00	2	73,9	0,00
WV-00064	Überflurfallmantel-Hydrant	7,00%	1996	1.613,00	0,00	0,00	2	73,9	0,00
WV-00065	Ersatztreibwasserpumpe	7,00%	1999	384,00	0,00	0,00	2	73,3	0,00
WV-00066	Erdauffüllung Stollen OT Mönst	3,00%	2000	1.241,00	312,00	38,00	2	73,9	76,00
WV-00067	Datenübertragung Pump.	5,00%	2001	4.504,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00068	Steuerleitung Pumpwerk	5,00%	2001	9.707,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00069	Steuerkabel	5,00%	2001	1.035,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00070	Chlordosierpumpe	7,00%	2001	537,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00071	EDV-gesteuerte Fernwirkanlage	12,50%	2002	4.520,00	0,00	0,00	2	74,3	0,00
WV-00072	Stollen Mönst.	3,00%	2003	15.714,00	5.775,00	472,00	2	74,5	939,00
WV-00073	Regenerierung TB OT Hzb.	3,00%	2004	32.952,00	12.850,00	989,00	2	75,7	1.936,00
WV-00074	Fernwirkanlage Softw. und Inst	12,50%	2004	2.363,00	0,00	0,00	2	75,7	0,00
WV-00075	Info-Erfassungssystem	12,50%	2005	60.669,00	0,00	0,00	2	77,2	0,00
WV-00076	Fernüberwachungsanlage	12,50%	2006	26.377,00	0,00	0,00	2	79,0	0,00
WV-00077	Fernüberwachungsanlage	12,50%	2007	87.779,00	0,00	0,00	2	84,6	0,00
WV-00078	Fernüberwachungsanlage	12,50%	2008	72.916,00	0,00	0,00	2	87,8	0,00
WV-00079	Regenerierung TB OT Gwb.	3,33%	2008	7.072,00	3.257,00	236,00	2	87,8	398,00
WV-00260	Großwasserzähler	16,67%	1987	408,00	0,00	0,00	2	53,5	0,00
WV-00261	2 Wasserzähler (von WBV überno	16,67%	1988	985,00	0,00	0,00	2	54,6	0,00
WV-00262	2 Großwasserzähler	16,67%	1990	1.008,00	0,00	0,00	2	60,0	0,00
WV-00263	2 Großwasserzähler	16,67%	1991	1.447,00	0,00	0,00	2	63,8	0,00
WV-00264	Großwasserzähler	16,67%	1992	4.488,00	0,00	0,00	2	67,6	0,00
WV-00265	Wasserzähler Aufbereitung	16,67%	1997	454,00	0,00	0,00	2	73,5	0,00
WV-00266	Wasserzähler Stollen Mö.	16,67%	1997	1.057,00	0,00	0,00	2	73,5	0,00
WV-00267	3 Großwasserzähler	16,67%	1998	1.515,00	0,00	0,00	2	73,7	0,00
WV-00268	1 Großwasserzähler	16,67%	1999	3.399,00	0,00	0,00	2	73,3	0,00
WV-00269	2 Wasserzähler	16,67%	2001	2.792,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00270	2 Großwasserzähler	16,67%	2001	1.773,00	0,00	0,00	2	74,2	0,00
WV-00271	Einrichtung Aufbereitungsanlag	10,00%	1983	2.478,00	0,00	0,00	3	53,5	0,00
WV-00276	Faß 4 cbm	10,00%	1989	1.991,00	0,00	0,00	3	63,8	0,00
WV-00277	Wasserstandsmesser u. Trockenl	10,00%	1989	4.332,00	0,00	0,00	3	63,8	0,00
WV-00278	Verbandskarte (von WBV überno	10,00%	1989	3.739,00	0,00	0,00	3	63,8	0,00
WV-00281	Wasserstandsmesser u. Trockenl	10,00%	1991	4.090,00	0,00	0,00	3	69,1	0,00
WV-00282	Überspannungsschutz	10,00%	1992	950,00	0,00	0,00	3	71,7	0,00
WV-00283	Wasserstandsmesser u. Trockenl	10,00%	1992	1.487,00	0,00	0,00	3	71,7	0,00
WV-00284	Motortrennschleifer mit Diaman	20,00%	1992	1.271,00	0,00	0,00	3	71,7	0,00
WV-00287	Wasserlecksuchgerät	10,00%	1993	844,00	0,00	0,00	3	73,3	0,00
WV-00288	Bodenmikrofon	20,00%	1993	735,00	0,00	0,00	3	73,3	0,00
WV-00290	Wasserlecksuchgerät	10,00%	1994	1.708,00	0,00	0,00	3	73,8	0,00
WV-00293	Luftentfeuchter	10,00%	1995	1.813,00	0,00	0,00	3	75,2	0,00
WV-00297	Luftentfeuchter	10,00%	1996	5.115,00	0,00	0,00	3	76,6	0,00
WV-00299	Luftentfeuchter	10,00%	1997	1.585,00	0,00	0,00	3	77,4	0,00
WV-00305	Luftentfeuchter Aufbereitung	10,00%	1998	1.574,00	0,00	0,00	3	78,0	0,00
WV-00306	Stromerzeuger	10,00%	1998	445,00	0,00	0,00	3	78,0	0,00
WV-00307	Luftentfeuchter	10,00%	1999	3.523,00	0,00	0,00	3	78,7	0,00
WV-00311	Fahrgestül für Renovierung.	10,00%	2000	537,00	0,00	0,00	3	79,6	0,00
WV-00312	Metallsuchgerät	10,00%	2000	1.077,00	0,00	0,00	3	79,6	0,00
WV-00313	Luftentfeuchter	10,00%	2001	1.217,00	0,00	0,00	3	80,9	0,00
WV-00315	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2002	31.580,00	0,00	0,00	3	82,1	0,00
WV-00316	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2004	41.099,00	0,00	0,00	3	83,7	0,00
WV-00317	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2006	679,00	0,00	0,00	3	86,5	0,00
WV-00318	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2007	1.475,00	0,00	0,00	3	88,4	0,00
WV-00319	Erwerb von bewegl. Sachen	10,00%	2008	13.316,00	0,00	0,00	3	90,5	0,00
WV-00326	EMU-Förderpumpe inkl. Zubehör	12,50%	2013	2.724,00	0,00	0,00	3	98,1	0,00
WV-00334	Grosswasserzähler Woltman WP	20,00%	2015	705,00	0,00	0,00	3	100,0	0,00
WV-00341	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2015	2.917,00	267,00	292,00	3	100,0	338,00
WV-00342	ORTOMAT Auslesegerät inkl. 4 Datenlogger	10,00%	2015	3.768,00	345,00	377,00	3	100,0	437,00
WV-00343	Hochdruckförderpumpe Druckerhöhungsanlage Naunstadt	12,50%	2016	1.439,00	0,00	120,00	3	100,8	138,00
WV-00344	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2016	2.510,00	439,00	251,00	3	100,8	289,00
WV-00345	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2016	2.510,00	439,00	251,00	3	100,8	289,00
WV-00346	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2016	2.510,00	439,00	251,00	3	100,8	289,00
WV-00347	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2016	2.510,00	439,00	251,00	3	100,8	289,00
WV-00348	Standrohr DN80 "Light" aus Edelstahl	10,00%	2017	2.406,00	501,00	241,00	3	101,9	274,00
WV-00349	Standrohr DN80 "Light" aus Edelstahl	10,00%	2017	1.292,00	269,00	129,00	3	101,9	147,00
WV-00350	Erweiterung SPS Anlage Hochbehälter Heizenberg	10,00%	2016	9.868,00	1.352,00	1.015,00	2	102,1	1.473,00
WV-00351	Luftentfeuchter ComDry M160L	10,00%	2017	2.545,00	743,00	254,00	3	101,9	289,00
WV-00352	Kettler Schieberdrehmaschine	10,00%	2018	4.868,00	1.744,00	487,00	3	103,3	546,00
WV-00353	Brunnenwasserzähler 80DN	20,00%	2018	1.022,00	0,00	0,00	3	103,3	0,00
WV-00354	Brunnenwasserzähler 80DN	20,00%	2018	1.022,00	0,00	0,00	3	103,3	0,00
WV-00355	Brunnenwasserzähler 80DN	20,00%	2018	1.022,00	0,00	0,00	3	103,3	0,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	AfA-Satz	Anschaffungs-jahr	Anschaftungs- und Herstellungs-kosten	Restbuch-wert	Abschreibung 2024 (nominal)	Index	Abschreibung 2024 (indiziert)	
				(gerundet)	(gerundet)	(gerundet)		(gerundet)	
				31.12.2024	31.12.2024				
				EUR	EUR	EUR	1) 2)	EUR	
WV-00356	Brunnenwasserzähler 80DN	20,00%	2018	1.022,00	0,00	0,00	3	103,3	0,00
WV-00357	Brunnenwasserzähler 100DN	20,00%	2018	1.384,00	0,00	0,00	3	103,3	0,00
WV-00361	Aerial Kondensations-Luftentfeuchter	10,00%	2019	1.019,00	450,00	102,00	3	105,1	112,00
WV-00364	Hawle Anbohrgerät	10,00%	2021	1.429,00	871,00	142,00	3	108,4	152,00
WV-00365	Luftentfeuchter AD 20	10,00%	2021	1.226,00	848,00	123,00	3	108,4	132,00
WV-00367	Luftentfeuchter AD 20	10,00%	2022	3.224,00	2.418,00	322,00	3	115,9	322,00
WV-00322	UV-Entkeimungsgerät für Trinkw	6,67%	2013	11.764,00	2.549,00	785,00	3	98,1	927,00
WV-00323	UV-Entkeimungsgerät für Trinkw	6,67%	2012	14.943,00	2.916,00	1.000,00	3	96,8	1.197,00
WV-00329	Aquadosil Dosieranlage	10,00%	2014	3.156,00	0,00	53,00	3	99,2	62,00
WV-00330	Reinigungsumwälzanlage ZRP 35l	16,67%	2014	1.247,00	0,00	0,00	3	99,2	0,00
WV-00333	Gaswarngerät WV	12,50%	2014	2.300,00	0,00	0,00	3	99,2	0,00
WV-00336	ORTOMAT LC Datenlogger Leckort	12,50%	2015	5.626,00	0,00	0,00	3	100,0	0,00
WV-00338	UV-Entkeimungsgerät für Trinkw	6,67%	2012	5.827,00	1.134,00	388,00	3	96,8	465,00
GWG-16-0005	GWG Wasserversorgung 2016	20,00%	2016	225,00	0,00	0,00	3	100,8	0,00
GWG-17-0006	GWG Wasserversorgung 2017	20,00%	2017	3.126,00	0,00	0,00	3	101,9	0,00
GWG-19-0004	GWG Wasserversorgung 2019	20,00%	2019	2.174,00	0,00	0,00	3	105,1	0,00
GWG-20-0001	GWG Wasserversorgung 2020	20,00%	2020	1.295,00	0,00	259,00	3	106,3	282,00
GWG-21-0003	GWG Wasserversorgung 2021	20,00%	2021	1.118,00	223,00	224,00	3	108,4	239,00
GWG-22-0003	GWG Wasserversorgung 2022	20,00%	2022	725,00	290,00	145,00	3	115,9	145,00
AV-00085	MB Vito 113CDi, Wassermeister	16,67%	2012	35.846,00	0,00	0,00	3	96,8	0,00
AV-00239	Wassermeisterfahrzeug Opel Combo	16,67%	2019	14.151,00	3.200,00	2.022,00	3	105,1	2.230,00
WV-00327	IZAR Tablet-Computer Funkwasser	33,33%	2013	1.695,00	0,00	0,00	3	98,1	0,00
WV-00335	Wasser-PC Fernwirkanl. Aquado	33,33%	2015	1.080,00	0,00	0,00	3	100,0	0,00
WV-00362	Notebook Durabook S15AB	33,33%	2019	2.469,00	0,00	0,00	3	105,1	0,00
WV-00366	Notebook Panasonic Touchbook	33,33%	2022	2.275,00	190,00	758,00	3	115,9	758,00
AV-00253	Lagerregal mit 9 Ebenen mit Gitterroste	6,67%	2020	1.195,00	835,00	80,00	3	106,3	87,00
GWG-14-0006	GWG Wasserversorgung 2014	20,00%	2014	317,00	0,00	0,00	3	99,2	0,00
GWG-15-0005	GWG Wasserversorgung 2015	20,00%	2015	992,00	0,00	0,00	3	100,0	0,00
GWG-18-0006	GWG Wasserversorgung 2018	20,00%	2018	323,00	0,00	0,00	3	103,3	0,00
AIB-00110	Zaun Hochbehälter Hasselb. Gvb	6,67%	2019	8.176,00	8.176,00	0,00	3	105,1	0,00
AIB-00118	Wasserleitung Mönstadt Grävenwiesbach	3,33%	2022	478.745,00	441.509,00	15.958,00	1	143,2	15.958,00
AIB-00120	Tiefbrunnen Grävenwiesbach Neu	3,33%	2023	38.298,00	36.383,00	1.277,00	2	148,2	1.277,00
AIB-00121	Erweiterung Hochbehälter Heizenberg	3,33%	2024	19.668,00	19.012,00	655,69	2	148,2	656,00
AIB-00125	Erneuerung Wasserleitung Windener Straße Heizenberg	3,33%	2022	140.460,00	129.145,00	4.682,00	1	143,2	4.682,00
AIB-00126	Erneuerung AFB Laubach/Naunstadt	5,00%	2024	4.500,00	4.388,00	112,50	2	148,2	113,00
AIB-00120	Tiefbrunnen Grävenwiesbach Neu	3,33%	2023	155.000,00	147.250,00	5.166,67	2	148,2	5.167,00
AIB-00121	Erweiterung Hochbehälter Heizenberg	3,33%	2024	580.000,00	560.667,00	19.333,33	2	148,2	19.333,00
533-28	Erweiterung Hochbehälter Heizenberg	3,33%	2024	350.000,00	338.333,00	11.666,67	2	148,2	11.667,00
533-28	Notstromaggregat mit Einhausung	3,33%	2024	50.000,00	49.167,00	833,33	3	115,9	833,00
533-34	Ensauerungsanlage AFB Mönstadt	3,33%	2024	150.000,00	147.500,00	2.500,00	2	148,2	2.500,00
533-36	Neuanschaffung Fahrzeug Wassermeister	14,29%	2024	70.000,00	60.000,00	10.000,00	3	115,9	10.000,00
533-30	Zäune	6,67%	2023	15.000,00	13.500,00	1.000,00	3	115,9	1.000,00
533-98	Seecontainer/Notstromaggregat usw.	10,00%	2023	17.000,00	14.450,00	1.700,00	3	115,9	1.700,00
533-99	GWG Wasserversorgung 2023	20,00%	2023	8.000,00	4.800,00	1.600,00	3	115,9	1.600,00
533-34	Ensauerungsanlage AFB Mönstadt	3,33%	2024	50.000,00	49.167,00	833,33	2	148,2	833,00
533-30	Zäune	6,67%	2024	15.000,00	14.500,00	500,00	3	115,9	500,00
533-27	AFB Naunstadt/Laubach	5,00%	2024	75.000,00	73.125,00	1.875,00	2	148,2	1.875,00
533-98	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10,00%	2024	7.000,00	6.650,00	350,00	3	115,9	350,00
533-99	GWG Wasserversorgung 2024	20,00%	2024	3.500,00	2.800,00	700,00	3	115,9	700,00
gerundet				12.067.391,00	3.578.937,00	216.715,52			286.404,00
						216.716,00			

1) Angesetzte Indizes

0 = ohne Indizierung

1 = Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik "Ortskanäle"

2 = Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik "Gewerbliche Betriebsgebäude"

3 = Preise, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Fachserie 17, Reihe 2 (Lange Reihe), Rubrik "Maschinenbau (Maschinenbauerzeugnisse)"

2) Index

1 = 143,2 (Stand: Index August 2022 - Durchschnittswert)

2 = 148,2 (Stand: Index August 2022 - Durchschnittswert)

3 = 115,9 (Stand: Index August 2022 - Durchschnittswert)

Entwicklung der Kostenüberdeckungen- und -unterdeckungen

a) Kostenüberdeckungen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
- Ermittlung gemäß Nachkalkulation	106.226,00	0,00	67.194,00	0,00	0,00	86.778,95	
davon ansatzfähig	106.226,00	0,00	67.194,00	0,00	0,00	86.778,95	
- bisherige Inanspruchnahme							
- 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2021	106.226,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2022	0,00	0,00	47.293,40	0,00	0,00	0,00	
- 2023	0,00	0,00	19.900,60	0,00	0,00	21.299,89	
Stand 1.1.2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.479,06	65.479,06
Inanspruchnahme lfd. Jahr							
- 2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.479,06	65.479,06
Stand 31.12.2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

b) Kostenunterdeckungen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
- Ermittlung gemäß Nachkalkulation	0,00	43.110,00	0,00	81.972,95	329.103,54	0,00	
davon ansatzfähig	0,00	43.110,00	0,00	81.972,95	329.103,54	0,00	
- bisherige Inanspruchnahme							
- 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2019	0,00	30.040,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2020	0,00	11.222,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2021	0,00	1.848,00	0,00	26.615,66	0,00	0,00	
- 2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2023	0,00	0,00	0,00	55.357,29	0,00	0,00	
Stand 1.1.2024	0,00	0,00	0,00	0,00	329.103,54	0,00	329.103,54
Inanspruchnahme lfd. Jahr							
- 2024	0,00	0,00	0,00	0,00	47.326,86	0,00	47.326,86
Stand 31.12.2024	0,00	0,00	0,00	0,00	281.776,68	0,00	281.776,68

Artikeländerungssatzung der Wasserversorgungssatzung (WVS)

Präambel:

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl I S. 915), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30.09.2021 (GVBl I S. 602), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl I S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in der Sitzung am 22.11.2022 folgende Artikeländerungssatzung der Wasserversorgungssatzung (WVS) beschlossen:

Artikel 1:

Der § 28a Verbrauchsgebühr wird wie folgt geändert:

§ 28a Verbrauchsgebühr

- (1) Die Gebühr bemisst sich nach der Menge (m³) des zur Verfügung gestellten Wassers. Ist eine Messeinrichtung ausgefallen oder wird der Gemeinde bzw. einem Beauftragten der Zutritt zu den Messeinrichtungen verweigert oder ist das Ablesen der Messeinrichtungen aus sonstigen Gründen nicht möglich oder nicht erfolgt, schätzt die Gemeinde den Verbrauch nach pflichtgemäßem Ermessen.
- (2) Die Gebühr beträgt pro m³ 4,60 EUR. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

Artikel 2:

Der § 28b Grundgebühren wird wie folgt geändert:

§ 28b Grundgebühren

- (1) Die Grundgebühr zur anteiligen Deckung der Vorhaltekosten der Wasserversorgungseinrichtungen wird nach der Zählergröße der verwendeten Messeinrichtung berechnet. Diese betragen monatlich entsprechend der Messeinrichtung:

Messeinrichtung:

Qn 2,5/Q34" (DN20: ¾")	6,42 EUR
Qn 6/Q410" (DN25: 1")	8,83 EUR
Qn 10/ Q316" (DN40: 1½")	21,67 EUR
DN 50	84,27 EUR
DN 80	102,72 EUR
DN 100	136,42 EUR
DN 150	168,52 EUR

Verbundzähler

DN 50	172,54 EUR
DN 80	212,67 EUR
DN 100	264,82 EUR
DN 150	321,00 EUR

(Qn 2,5 bedeutet Durchflussmenge 2,5 m³/h)

Standrohrzähler:

pro Tag	2,14 EUR
---------	----------

Die Grundgebühr enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

(2) Die Abgabepflicht entsteht mit dem Einbau der Messeinrichtungen.

Artikel 3:

Der § 39 In-Kraft-Treten wird wie folgt geändert

§ 39 In-Kraft-Treten

Diese Artikeländerungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den 23.11.2022

Der Gemeindevorstand

[Siegel]

(Roland Seel)
Bürgermeister

**Gemeinde Grävenwiesbach
- Abwasserbeseitigung -**

Nachkalkulation 2021

Bericht

DORNBACH GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft
KOBLENZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Auftrag und Auftragsdurchführung	3
B. Ergebnis	5
C. Nachkalkulation 2021	7
1. Grundlagedaten	7
1.1. Abwassermengen	7
1.2. Befestigte und tatsächlich angeschlossene Flächen	8
1.3. Kostenschlüssel	8
2. Ermittlung des Gebührenbedarfs nach Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträgern	10
2.1. Vorbemerkung	10
2.2. Erfolgsplan	13
2.3. Aufwendungen	14
2.3.1. Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen	14
2.3.2. Abschreibungen	15
2.3.3. Kalkulatorische Zinsen	16
2.4. Erträge	19
2.4.1. Auflösungserträge Sonderposten	19
2.4.2. Sonstige Erträge	20
2.5. Zusammenstellung Gebührenbedarf und Verteilung auf Kostenträger	21
3. Kalkulation der Gebühren	22
3.1. Abwassergebühr für geschlossene Gruben	22
3.2. Schmutzwassergebühr	23
3.3. Niederschlagswassergebühr	23
D. Bescheinigung	24

Anlagen

1. Anlagevermögen zum 31. Dezember 2021
2. Sonderposten zum 31. Dezember 2021
3. Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten 2021
4. Ermittlung der Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Grävenwiesbach erteilte uns mit Schreiben vom 21. März 2022 den Auftrag zur Erstellung einer

Nachkalkulation 2021

für den Bereich Abwasserbeseitigung der Gemeinde Grävenwiesbach.

Die Kalkulation wurde auf der Rechtsgrundlage der nachstehenden gesetzlichen und untergesetzlichen Vorschriften in der derzeit gültigen Fassung erstellt:

1. Hessische Gemeindeordnung (HGO),
2. Gesetz über kommunale Abgaben (KAG),
3. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik),
4. Gutachten zur Ermittlung der Aufteilungsschlüssel für die Schmutz- und Regenwassergebühr des Ingenieurbüros Rohrtec Consult GmbH, Rödermark, aus Dezember 2006,
5. Gutachten zur internen Leistungsverrechnung der Allevo Kommunalberatung, Obersulm, vom 15.7.2008,
6. Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Grävenwiesbach vom 27. Oktober 2020.

Die für die Nachkalkulation 2021 erforderlichen Grundlagedaten, insbesondere die Bemessungsgrundlagen für die Ermittlung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurden seitens der Gemeindeverwaltung zusammengestellt und verifiziert. Die uns vorgelegten Daten haben wir einer Plausibilitätsprüfung unterzogen; eine weitergehende Überprüfung des übergebenen Datenmaterials war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrages.

Der Nachkalkulation lagen folgende Unterlagen zugrunde:

- die Ergebnisrechnung des Teilhaushaltes Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2021 (Stand: 1.4.2022);
- eine Auswertung aus der Anlagenbuchhaltung zum Anlagevermögen für den Teilhaushalt Abwasserbeseitigung zum 31.12.2021 (Stand: 31.3.2022) sowie
- eine Auswertung aus der Anlagenbuchhaltung bezüglich der vereinnahmten Beiträge und Kapitalzuschüsse (Sonderposten) für den Teilhaushalt Abwasserbeseitigung zum 31.12.2021 (Stand: 31.3.2022).

Die für 2021 angesetzten Aufwendungen und Erträge wurden der Ergebnisrechnung des Teilhaushaltsplanes 2021 für den Bereich Abwasserbeseitigung entnommen.

Die Ermittlung und Verarbeitung des Daten- und Zahlenmaterials sind im Einzelnen in Kapitel C. dargestellt.

Unsere Arbeiten erstreckten sich im Einzelnen auf die Ermittlung folgender Gebühren:

- Schmutzwassergebühr;
- Abwassergebühr für geschlossene Gruben;
- Niederschlagswassergebühr sowie
- die Ermittlung der entsprechenden Kostenüber- und/oder -unterdeckungen.

Die uns vorgelegten Daten sowie unsere weitergehenden Berechnungen haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

Die Nachkalkulation 2021 wurde in der Zeit vom 31. März bis 4. April 2022 in unseren Büroräumen in Koblenz durchgeführt.

Auskünfte erteilten und Nachweise erbrachten Herr Schmitz (Leiter Finanzen) sowie Herr Wesener.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften i.d.F. vom 1. Januar 2017 maßgebend, die diesem Bericht als Anlage beigefügt sind.

B. Ergebnis

Im Rahmen der Nachkalkulation wurden folgende kostendeckenden Gebühren entsprechend § 10 Abs. 2 KAG ermittelt:

	Veranlagung	Kalkulation
	2021	2021
	EUR	EUR
- Schmutzwassergebühr	4,02	2,86
- Abwassergebühr für geschlossene Gruben ¹⁾	7,00	7,32
- Niederschlagswassergebühr	0,85	0,78

1) ohne Ausfuhrkosten

Anzumerken ist, dass entgegen der Ergebnisrechnung die Abschreibungen nicht auf der Grundlage der Anschaffungswerte, sondern auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt wurden. Insofern ergibt sich ein höherer Gebührenbedarf.

Die Auflösungserträge der Sonderposten wurden als Deckungsbeitrag gebührenmindernd in der Nachkalkulation berücksichtigt. Die Berücksichtigung von Auflösungserträgen der Sonderposten ergibt sich aufgrund der Änderung des KAG vom 24. März 2013, wonach diese für Gebührenfestsetzungen ab dem 1. Januar 2014 zu berücksichtigen sind. Analog zu den Abschreibungen wurden die Auflösungserträge auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten angesetzt.

Des Weiteren wurde eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals in der Nachkalkulation berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der höheren Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte, der Verzinsung des Anlagekapitals, des Abzuges von Auflösungserträgen der Sonderposten auf Wiederbeschaffungszeitwerte sowie unter Berücksichtigung der Kostenüberdeckungen aus der Gebührenkalkulation 2021 ergibt sich im Rahmen der Nachkalkulation insgesamt eine Kostenüberdeckung (EUR 254.403,66), die sich wie folgt zusammensetzt:

Zusammensetzung:

	geschlossene Gruben	Schmutz- wasser- gebühr	Nieder- schlags- wasser- gebühr	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Kostenüberdeckungen	0,00	232.506,43	21.903,40	254.409,83
Kostenunterdeckungen	6,17	0,00	0,00	6,17
	-6,17	232.506,43	21.903,40	254.403,66

C. Nachkalkulation 2021

1. Grundlagedaten

1.1. Abwassermengen

Schmutzwassermenge

Die Schmutzwassermenge für die Nachkalkulation 2021 ergibt sich aus der Gebührenveranlagung 2021 (200.790 m³).

Abwassermenge aus geschlossenen Gruben

Aufgrund der Gebührenveranlagung 2021 ist für geschlossene Gruben eine Abwassermenge von 19 m³ zu berücksichtigen.

Verteilungsschlüssel der Abwassermengen

	Mengen	Gewichtungs- faktor	Verrechnungseinheiten	
	m ³		BSB ₅ mg/l	VE
1. Schmutzwassermenge	200.790	350 ¹⁾	70.277	99,989
2. Abwassermenge aus geschlossenen Gruben	19	400 ²⁾	8	0,011
Gesamt			70.285	100,000

1) Bei 60 g/BSB₅ je EW/d sowie einem Abwasseranfall von 150-200 l/EW/d

2) Erfahrungswert

1.2. Befestigte und tatsächlich angeschlossene Flächen

Das für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr zu berücksichtigende Entwässerungsgebiet umfasst im Einzelnen die durch Wohnbebauung, gewerbliche und industrielle Bebauung versiegelten Flächen sowie die Straßenflächen (Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) in der Gemeinde Grävenwiesbach.

Die für die Niederschlagswassergebühr zu berücksichtigende versiegelte Fläche ergibt sich aus der Veranlagung 2021.

Zusammensetzung

	m ²
1. Grundstücksflächen	377.564
2. Straßenflächen	231.428
Gesamt	608.992

1.3. Kostenschlüssel

Die gesamten Abwasserbeseitigungsanlagen der Gemeinde Grävenwiesbach werden fast ausschließlich im Mischsystem betrieben. Insofern sind für die Nachkalkulation Kostenschlüssel erforderlich, die eine Verteilung der Gesamtkosten (Betriebs- und Kapitalkosten) auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser ermöglichen.

Grundlage für die Verteilung der Betriebs- und Kapitalkosten war das Gutachten des Ingenieurbüros Rohrtec Consult GmbH. Nach Einschätzung der Verwaltung haben sich die Verhältnisse in der Gemeinde Grävenwiesbach zwischenzeitlich nicht gravierend verändert, so dass die Kostenschlüssel dieses Gutachtens weiterhin zur Anwendung kommen.

Folgende Kostenschlüssel kommen zur Anwendung:

	Kapitalkosten		Betriebskosten	
	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
	%	%	%	%
Kläranlage	65,05%	34,95%	79,06%	20,94%
Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	0,00%	100,00%	66,27%	33,73%
Ortssammler				
- Sammelkanäle	46,26%	53,74%	65,40%	34,60%
Dezentrale Entsorgung	100,00%	0,00%	100,00%	0,00%

Im Rahmen einer differenzierten Nachkalkulation (Schmutz- und Niederschlagswassergebühr) sind die gesamten Kosten auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser zu verteilen. Dort, wo eine Zuordnung der Kosten auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser direkt nicht möglich ist, haben wir die Kosten zunächst auf die Kostenstellen Kläranlagen, Regenbauwerke, Ortssammler und dezentrale Entsorgung verteilt. Von den Kostenstellen sind die Kosten dann mit Hilfe der vorgenannten Kostenschlüssel den Kostenträgern zugeordnet worden.

2. Ermittlung des Gebührenbedarfs nach Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträgern

2.1. Vorbemerkung

Der Gebührenbedarf umfasst die jährlichen laufenden Kosten der Abwasserbeseitigungseinrichtung, die von den Gebührenschuldern durch die Erhebung von Gebühren zu finanzieren sind.

Gemäß § 10 Abs. 2 KAG sind neben den Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung, den Entgelten für in Anspruch genommene Fremdleistungen, auch angemessene Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals in der Nachkalkulation zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten setzen sich nach folgenden Kostenarten zusammen:

- Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Abwasserabgabe
- Verwaltungskosten
- Abschreibungen
- kalkulatorische Zinsen (= Verzinsung des Anlagekapitals)

Die Gesamtkosten enthalten auch einen Ansatz für die interne Leistungsverrechnung (ILV). Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung werden Sach- und Personalkosten zentraler Ämter bzw. Abteilungen der Gemeinde (Querschnittsämter), die für die Abwasserbeseitigungseinrichtung Leistungen erbringen, berücksichtigt und entsprechend ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der ILV verrechnet.

Der in der Nachkalkulation berücksichtigte Ansatz für interne Leistungsverrechnung wurde von der Verwaltung, unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Gutachtens der Allevo Kommunalberatung, für 2021 ermittelt.

Die Kosten für Grundstücksanschlüsse bzw. Hausanschlüsse sind gemäß § 22 Abs. 1 EWS der Gemeinde Grävenwiesbach in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Aus diesem Grund wurden die Ansätze für Hausanschlüsse als durchlaufender Posten angesehen, die im Rahmen der Nachkalkulation keine Berücksichtigung finden.

Die anfallenden Ausfuhrkosten für geschlossene Gruben werden in tatsächlicher Höhe mit dem Gebührenschuldner abgerechnet und stellen insofern einen durchlaufenden Posten dar. Bei der Kalkulation der Abwassergebühr für geschlossene Gruben (vgl. Tz. 3.1.) wurden die Einnahmen für die Ausfuhr geschlossener Gruben als Deckungsbeitrag in Abzug gebracht.

Entsprechend der Änderung des KAG vom 24. März 2013 werden für die Nachkalkulation 2021 die Auflösungserträge der Sonderposten gebührenmindernd berücksichtigt.

Des Weiteren sind sonstige anfallende Erträge, soweit vorhanden, als Deckungsbeiträge zu berücksichtigen und abzuziehen.

Sofern nicht eine direkte Zuordnung der oben genannten Kostenarten auf die einzelnen Kostenträger möglich ist, werden die Kosten zunächst den Kostenstellen zugeordnet. Von den Kostenstellen werden sie dann mit Hilfe der Kostenschlüssel (vgl. Tz. 1.3.) den Kostenträgern Schmutz- und Niederschlagswasser zugeordnet.

Die Komponenten des Gebührenbedarfs sind im Einzelnen unter den Textziffern 2.3. und 2.4. erläutert. Anschließend haben wir die Aufwendungen und Erträge in einer Zusammenstellung (vgl. Tz. 2.5.) zusammengefasst.

Mit der Neufassung des KAG vom 24. März 2013 sind gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraumes ergeben innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Soweit es sich dabei um gewollte (politische) Kostenunterdeckungen handelt, können diese in nachfolgenden Kalkulationsperioden nicht ausgeglichen werden (vgl. Brüning, in Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Rn. 104).

Die Ausgleichsregelung kann nur für nicht gewollte Kostenunterdeckungen gelten, die trotz sorgfältiger Veranschlagung eingetreten sind. Politisch motivierte Kostenunterdeckungen werden dagegen wissentlich in Kauf genommen und können insofern in nachfolgenden Kalkulationsperioden nicht ausgeglichen werden.

Im Rahmen der Nachkalkulation haben wir für die einzelnen Gebührenarten für das Wirtschaftsjahr 2021 Kostenüber- und -unterdeckungen ermittelt (vgl. Tz. 3. und Anlage 4).

2.2. Erfolgsplan

Sachtkto.-Nr. Bezeichnung	Ergebnis-	abzüglich	zuzüglich	Ansatz
	rechnung	nicht	kalkulatorische	Kalkulation
	2021	ansatzfähige	Kosten	2021
	EUR	Erträge/ Aufwendungen	EUR	EUR
Erträge				
5090200 Erlöse Hausanschlusskosten (s. Kto. 6179200)	15.135,03	15.135,03		0,00
5110200 ö.-re. Benutzungsgebühren Abwasser (Kanal)	806.739,70			806.739,70
5110201 ö.-re. Benutzungsgebühren Kanal Kleineinleiter	133,00			133,00
5110200 ö.-re. Benutzungsgebühren Abwasser - Ausfuhr geschl. Gruben	936,00			936,00
5110210 ö.-re. Benutzungsgebühren Nied.schl.wasser (Kanal)	318.580,13			318.580,13
5460100 Erträge AuflöS SOPO Invest vom öffentl Bereich	89.752,00	89.752,00		0,00
5462000 Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	85.470,00	85.470,00		0,00
5462099 Erträge Auflösung SoPo Konjunkturprogramm -KP-	6.167,00	6.167,00		0,00
5469000 Erträge Auflösung von sonst SOPO	2.185,00	2.185,00		0,00
5463000 Erträge Auflösung von SOPO für den Gebührenaussgleich	341.978,04			341.978,04
9500020 Erlöse Straßenenwässerung	180.513,84			180.513,84
--- kalkulatorische Auflösung	0,00		341.981,01	341.981,01
Summe Erträge	1.847.589,74	198.709,03	341.981,01	1.990.861,72
Aufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsaufwendungen				
6020000 Hilfsstoffe	31.602,01			31.602,01
6051000 Strom	46.458,40			46.458,40
6052000 Gas	2.100,28			2.100,28
6056000 Wasser	107,74			107,74
6057000 Abwasser	52,26			52,26
6061000 Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	167,77			167,77
6062000 Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	6.668,87			6.668,87
6069000 sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	118,39			118,39
6070000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	7,99			7,99
6089000 übriger sonstiger Materialaufwand	32,34			32,34
6139000 sonstige weitere Fremdleistungen	3.470,02			3.470,02
6161000 Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	1.798,26			1.798,26
6162000 Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	26.429,48			26.429,48
6165000 Instandh. v. Sachanl. Gemeingeb., Infrastr.verm.	63.856,95			63.856,95
6166000 Wartungskosten außer EDV	3.749,47			3.749,47
6167000 Wartungskosten EDV und techn. Anlagen	11.357,13			11.357,13
6171000 Aufwendungen für Fremdensorgung	55.068,71			55.068,71
6179200 Aufw. Hausanschlusskosten (s. Kto. 5090200)	15.796,60	15.796,60		0,00
6201000 Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	56.326,29	0,00		56.326,29
6211000 Leistungsentgelt Beschäftigte (TDS)	1.062,40	0,00		1.062,40
6401000 AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	12.050,56	0,00		12.050,56
6451000 Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	4.328,93	0,00		4.328,93
6672000 Einzelwertberichtigung	643,99			643,99
6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.233,94			1.233,94
6720000 Lizenzen, Konzessionen und Softwarepflege	4.399,92			4.399,92
6730000 Gebühren (z.B. Abfallgebühren, GEZ...)	1.469,96			1.469,96
6771000 Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	10.955,74			10.955,74
6773000 Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	5.625,13			5.625,13
6779000 Aufw. f. and. Beratungsleist. (z.B. Laborunters.)	9.011,75			9.011,75
6790000 sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Dien	1.469,65			1.469,65
6832000 Telefonkosten	637,22			637,22
6840000 amtliche Bekanntmachungen	28,32			28,32
6900100 Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	5.580,36			5.580,36
7354910 Umlage Abwasserverband	209.300,00			209.300,00
7363100 Abwasserabgabe	62.240,57			62.240,57
7365000 Aufw. aus steuerähnl. Abgaben an Zweckv. & dgl.	7.874,60			7.874,60
7970000 periodenfremde Aufwendungen	557,09			557,09
	663.639,09	15.796,60	0,00	647.842,49
Abschreibungen				
6620000 Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	447.699,05	447.699,05		0,00
6630000 Abschreibungen auf techn. Anlagen und Maschinen	171,00	171,00		0,00
6645000 Abschr. auf Geschäftsausstattung	106,00	106,00		0,00
6650000 Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.078,43	2.078,43		0,00
--- kalkulatorische Abschreibungen	0,00		756.301,57	756.301,57
	450.054,48	450.054,48	756.301,57	756.301,57
Zinsaufwendungen				
7710000 Kreditzinsen	0,00	0,00		0,00
--- kalkulatorische Verzinsung	0,00		238.527,00	238.527,00
	0,00	0,00	238.527,00	238.527,00
--- Kosten aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	93.787,00			93.787,00
Summe Aufwendungen	1.207.480,57	465.851,08	994.828,57	1.736.458,06
Jahresergebnis	640.109,17	-267.142,05	-652.847,56	254.403,66

2.3. Aufwendungen

2.3.1. Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen

2021	Gesamt	Kläranlage	Regen- bauerke (Sonder- bauerke)	Sammelkanäle	Dezentrale Entsorgung	Allgemein
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen						
6020000 Hilfsstoffe	31.602,01	31.602,01	0,00	0,00	0,00	0,00
6051000 Strom	46.458,40	46.224,88	0,00	233,52	0,00	0,00
6052000 Gas	2.100,28	2.100,28	0,00	0,00	0,00	0,00
6056000 Wasser	107,74	107,74	0,00	0,00	0,00	0,00
6057000 Abwasser	52,26	52,26	0,00	0,00	0,00	0,00
6061000 Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	167,77	47,78	0,00	119,99	0,00	0,00
6062000 Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	6.668,87	6.668,87	0,00	0,00	0,00	0,00
6069000 sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	118,39	118,39	0,00	0,00	0,00	0,00
6070000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	7,99	7,99	0,00	0,00	0,00	0,00
6089000 übriger sonstiger Materialaufwand	32,34	32,34	0,00	0,00	0,00	0,00
6139000 sonstige weitere Fremdleistungen	3.470,02	3.470,02	0,00	0,00	0,00	0,00
6161000 Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	1.798,26	282,20	0,00	1.516,06	0,00	0,00
6162000 Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	26.429,48	24.457,51	0,00	1.971,97	0,00	0,00
6165000 Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	63.856,95	357,00	635,00	62.864,95	0,00	0,00
6166000 Wartungskosten außer EDV	3.749,47	3.749,47	0,00	0,00	0,00	0,00
6167000 Wartungskosten EDV und techn. Anlagen	11.357,13	11.357,13	0,00	0,00	0,00	0,00
6171000 Aufwendungen für Fremdentorgung	55.068,71	53.800,75	0,00	332,01	935,95	0,00
6201000 Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	56.326,29	28.469,82	0,00	23.853,79	0,00	4.002,68
6211000 Leistungsentgelt Beschäftigte (TDS)	1.062,40	888,75	0,00	719,58	0,00	-545,93
6401000 AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	12.050,56	6.132,55	0,00	5.056,33	0,00	861,68
6451000 Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	4.328,93	2.162,57	0,00	1.861,57	0,00	304,79
6672000 Einzelwertberichtigung	643,99	0,00	0,00	0,00	0,00	643,99
6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.233,94	1.233,94	0,00	0,00	0,00	0,00
6720000 Lizenzen, Konzessionen und Softwarepflege	4.399,92	0,00	0,00	0,00	0,00	4.399,92
6730000 Gebühren (z.B. Abfallgebühren, GEZ...)	1.469,96	1.469,96	0,00	0,00	0,00	0,00
6771000 Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	10.955,74	9.227,54	800,00	928,20	0,00	0,00
6773000 Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	5.625,13	0,00	0,00	0,00	0,00	5.625,13
6779000 Aufw. f. and. Beratungsleist. (z.B. LaborunTERS.)	9.011,75	7.431,67	0,00	1.580,08	0,00	0,00
6790000 sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Dien	1.469,65	0,00	0,00	1.469,65	0,00	0,00
6832000 Telefonkosten	637,22	508,10	0,00	129,12	0,00	0,00
6840000 amtliche Bekanntmachungen	28,32	0,00	0,00	0,00	0,00	28,32
6900100 Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	5.580,36	5.580,36	0,00	0,00	0,00	0,00
7354910 Umlage Abwasserverband	209.300,00	209.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7363100 Abwasserabgabe	62.240,57	62.240,57	0,00	0,00	0,00	0,00
7365000 Aufw. aus steuerähnl. Abgaben an Zweckv. & dgl.	7.874,60	7.874,60	0,00	0,00	0,00	0,00
96..... Kosten aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	93.787,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.787,00
	741.629,49	527.514,14	1.435,00	102.636,82	935,95	109.107,58
zuzüglich Abschreibungen	756.301,57	158.315,39	46.900,86	551.085,32		
Summe	1.497.931,06	685.829,53	48.335,86	653.722,14	935,95	109.107,58
Umlage der Kostenstelle Allgemein						
- in %		(49,38)	(3,48)	(47,07)	(0,07)	
- in EUR		53.877,32	3.796,94	51.356,94	76,38	-109.107,58
	1.497.931,06	739.706,85	52.132,80	705.079,08	1.012,33	
abzüglich Abschreibungen	756.301,57	158.315,39	46.900,86	551.085,32	0,00	
Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen	741.629,49	581.391,46	5.231,94	153.993,76	1.012,33	
davon						
Anteil Schmutzwasser						
- in %		(79,06)	(66,27)	(65,40)	(100,00)	
- in EUR	564.839,55	459.648,09	3.467,21	100.711,92	1.012,33	
Anteil Niederschlagswasser						
- in %		(20,94)	(33,73)	(34,60)	(0,00)	
- in EUR	176.789,94	121.743,37	1.764,73	53.281,84	0,00	

2.3.2. Abschreibungen

Entsprechend § 10 Abs. 2 KAG sind auch angemessene Abschreibungen zu berücksichtigen. Dabei können die Abschreibungen auf der Basis von Anschaffungs- und Herstellungswerten (Nominalwerte) oder auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten (WBZW) ermittelt werden. Der § 10 Abs 2 KAG eröffnet insoweit eine Wahlmöglichkeit, die im Ermessen des Einrichtungsträgers liegt. Die Gemeinde Grävenwiesbach übt ihr Ermessen insoweit aus, dass im Rahmen der Nachkalkulation, analog zur Gebührenkalkulation 2021, die Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt werden.

Die Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt für den Bereich der Abwasserbeseitigung auf der Grundlage einer Anlagenbuchhaltung; die Abschreibungen wurden ausschließlich nach der linearen Abschreibungsmethode berechnet.

Unter dem Wiederbeschaffungszeitwert ist der Wert zu verstehen, der zu einem bestimmten Bewertungszeitpunkt für den Ersatz eines Anlagegutes in gleicher Art und Güte aufzuwenden ist.

Zur Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten haben wir das Anlagevermögen nach Anlagenarten unterschieden und die Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten auf der Grundlage unterschiedlicher Preisindizes des Statistischen Bundesamtes ermittelt. Im Einzelnen wurden folgende Preisindizes zugrunde gelegt:

- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Ortskanäle*“ für Sammelkanäle
- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Gewerbliche Betriebsgebäude*“ für Bauwerke (Kläranlagen, Regenbauwerke)
- Preise, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Fachserie 17, Reihe 2 (Lange Reihen), Rubrik „*Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse)*“ für maschinelle und sonstige Anlagen

Unter Berücksichtigung der Preisindizes ist der Wiederbeschaffungszeitwert nach folgender Formel zu ermitteln:

$$\text{Wiederbeschaffungszeitwert} = \frac{\text{Anschaffungswert} * \text{Preisindex Kalkulationsjahr}}{\text{Preisindex Anschaffungsjahr}}$$

Auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Nachkalkulation folgende Abschreibungen (vgl. auch Anlagen 1 und 3):

2021 Kostenstelle	Abschreibungen gesamt	Schmutzwasser		Niederschlagswasser	
	EUR	%	EUR	%	EUR
Kläranlage	158.315,39	65,05	102.984,16	34,95	55.331,23
Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	46.900,86	0,00	0,00	100,00	46.900,86
Sammelkanäle	551.085,32	46,26	254.932,07	53,74	296.153,25
	756.301,57		357.916,23		398.385,34

2.3.3. Kalkulatorische Zinsen

Gemäß § 10 Abs. 2 KAG gehört zu den anzusetzenden Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Die Ermittlung der Verzinsung des Anlagekapitals erfolgt für die Nachkalkulation nach der Restbuchwertmethode. Hierbei werden von den Restbuchwerten auf der Grundlage der um Abschreibungen verminderten Anschaffungswerte des Anlagevermögens die Restbuchwerte der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter (Sonderposten) finanzierten Kapitalanteile entsprechend § 10 Abs. 2 KAG in Abzug gebracht.

Bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen haben wir analog zur Gebührenkalkulation 2021 einen Zinssatz von 5,0 % angesetzt, der als angemessen angesehen werden kann. Hinsichtlich der Beurteilung der Angemessenheit des anzusetzenden Zinssatzes ist in der Rechtsprechung keine Einheitlichkeit zu erkennen.

Die Bandbreite des Zinssatzes zur Ermittlung der angemessenen Verzinsung des Anlagekapitals reicht von 4,5-7,0 % (vgl. u.a. Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Rn. 149 und Rn. 638). Insoweit kann der angesetzte Zinssatz von 5,0 % als angemessen beurteilt werden.

Ermittlung des zu verzinsenden Anlagekapitals und der kalkulatorischen Zinsen

	Restbuchwert 2021 EUR
Anlagevermögen (vgl. Anlage 1)	8.433.443,64
abzüglich	
Abzugskapital (vgl. Anlage 2)	
- Beiträge	
- Rohrnetz	2.050.871,00
- Kläranlage	163.903,00
- Zuschüsse Dritter	
- Landeszuschüsse	1.392.564,00
- Sonstige	55.563,00
Summe Abzugskapital	3.662.901,00
Zu verzinsendes Anlagevermögen = Anlagekapital	4.770.542,64
davon	
- kalkulatorische Zinsen	5,00% 238.527,00

Die Verteilung der Zinsen auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser wurde auf Basis der Kostenstellenzuordnung des Anlagekapitals vorgenommen.

Verteilung der kalkulatorischen Zinsen

2021 Kostenstelle	Restbuchwerte						kalkulatorische Zinsen					
	Anlage- vermögen	Abzugskapital				zu verzinsendes Anlagekapital		Gesamt	Schmutzwasser		Niederschlags- wasser	
		Beiträge	Zuschüsse Dritter									
			Landesmittel	Sonstige								
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR		
Kläranlage	2.393.973,51	163.903,00	34.304,00	0,00	2.195.766,51	46,03	109.793,98	65,05	71.420,98	34,95	38.373,00	
Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	504.104,13	0,00	0,00	0,00	504.104,13	10,57	25.212,30	0,00	0,00	100,00	25.212,30	
Sammelkanäle	5.535.366,00	2.050.871,00	1.358.260,00	55.563,00	2.070.672,00	43,40	103.520,72	46,26	47.888,69	53,74	55.632,03	
	8.433.443,64	2.214.774,00	1.392.564,00	55.563,00	4.770.542,64	100,00	238.527,00		119.309,67		119.217,33	

2.4. Erträge

2.4.1. Auflösungserträge Sonderposten

Entsprechend der Änderung des KAG vom 24.3.2013 dürfen gemäß § 10 Abs. 2 KAG „*Abschreibungen auf beitragsfinanzierte Investitionsaufwendungen nur erfolgen, wenn die zu ihrer Finanzierung erhobenen Beiträge jährlich in einem der Abschreibung entsprechenden Zeitraum aufgelöst werden*“. Daraus ergibt sich, dass die aus den erhobenen Beiträgen resultierenden Auflösungserträge gebührenmindernd zu berücksichtigen sind. Die Änderungen des KAG sind erstmals für Gebührensatzungen ab dem 1.1.2014 zu berücksichtigen.

Inwieweit neben Auflösungserträgen aus beitragsfinanzierten Investitionsaufwendungen auch Auflösungserträge aus zuschussfinanzierten Investitionsaufwendungen gebührenmindernd zu berücksichtigen sind, lässt der Gesetzgeber offen. In Abstimmung mit der Verwaltung wurden in der Nachkalkulation 2021 auch die Auflösungserträge aus Zuschüssen gebührenmindernd angesetzt.

Da die Auflösungserträge als Pendant zu den Abschreibungen zu verstehen sind, haben wir die Auflösungserträge analog zu den Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt und in der Nachkalkulation angesetzt.

Die Ermittlung der Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt für den Bereich der Abwasserbeseitigung auf der Grundlage einer Anlagenbuchhaltung. Die Auflösungserträge wurden ausschließlich nach der linearen Methode berechnet.

Zur Ermittlung der Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten haben wir die Sonderposten nach den damit finanzierten Anlagearten unterschieden und die Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten auf der Grundlage unterschiedlicher Preisindizes des Statistischen Bundesamtes ermittelt. Im Einzelnen wurden für die Sonderposten folgende Preisindizes, entsprechend der damit finanzierten Anlagen, zugrunde gelegt:

- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Ortskanäle*“
- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Gewerbliche Betriebsgebäude*“

Auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Nachkalkulation folgende Auflösungserträge:

2021	Auflösungserträge gesamt	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
Kostenstelle	EUR	EUR	EUR
Kläranlage	23.708,01	15.422,06	8.285,95
Regenbauwerke	0,00	0,00	0,00
Sammelkanäle	318.273,00	147.233,09	171.039,91
	341.981,01	162.655,15	179.325,86

2.4.2. Sonstige Erträge

Sonstige Erträge, die als Deckungsbeiträge anzusetzen sind, waren für die Nachkalkulation 2021 nicht zu berücksichtigen.

2.5. Zusammenstellung Gebührenbedarf und Verteilung auf Kostenträger

	Gebührenbedarf		
	Gesamt	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
	EUR	EUR	EUR
- Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwand	741.629,49	564.839,55	176.789,94
- Abschreibungen (WBZW)	756.301,57	357.916,23	398.385,34
- kalkulatorische Zinsen	238.527,00	119.309,67	119.217,33
Zwischensumme	1.736.458,06	1.042.065,45	694.392,61
abzüglich Deckungsbeiträge			
- Auflösungserträge Sonderposten	341.981,01	162.655,15	179.325,86
- sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	1.394.477,05	879.410,30	515.066,75
Kostenüber-/unterdeckungen gem. Gebührenkalkulation 2021			
- abzüglich Kostenüberdeckungen	341.978,04	304.101,86	37.876,18
- zuzüglich Kostenunterdeckungen	0,00	0,00	0,00
Entgeltsbedarf	1.052.499,01	575.308,44	477.190,57
Gebührenbedarf gemäß Nachkalkulation	1.052.499,01	575.308,44	477.190,57
abzüglich			
Gebührenaufkommen	1.306.902,67	807.808,70	499.093,97
Kostenüberdeckung (+)/-unterdeckung (-)	254.403,66	232.500,26	21.903,40

3. Kalkulation der Gebühren

3.1. Abwassergebühr für geschlossene Gruben

	Kalkulation 2021	
	EUR	
Gebührenbedarf Kläranlage (Schmutzwasser)		
- Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwand		459.648,09
- Abschreibungen (WBZW)		102.984,16
- kalkulatorische Zinsen		71.420,98
Zwischensumme		634.053,23
abzüglich Deckungsbeiträge		
- Auflösungserträge Sonderposten (WBZW)		15.422,06
- sonstige Erträge		0,00
Summe		618.631,17
<i>davon</i>		
Kostenanteil Abwasserentsorgung für geschlossene Gruben		
- Anteil geschlossene Gruben		0,011%
- Kostenanteil Reinigung	EUR	68,05
- direkt zurechenbare Kosten der dezentralen Entsorgung	EUR	1.012,33
Zwischensumme	EUR	1.080,38
abzüglich Deckungsbeiträge		
- sonstige Erträge	EUR	0,00
- abzüglich Ausfuhrkosten	EUR	936,00
Zwischensumme	EUR	144,38
Kostenüber-/ -unterdeckungen gem. Gebührenkalkulation 2021		
- abzüglich Kostenüberdeckungen	EUR	5,21
- zuzüglich Kostenunterdeckungen	EUR	0,00
Gebührenbedarf Abwassergebühr für geschlossene Gruben	EUR	139,17
Abwassermenge aus geschlossenen Gruben	m ³	19
Abwassergebühr für geschlossene Gruben	EUR/m ³	7,3247
- gerundet	EUR/m ³	7,32

3.2. Schmutzwassergebühr

		Kalkulation 2021
Gebührenbedarf Schmutzwasser	EUR	575.308,44
abzüglich		
- Deckungsbeitrag		
Abwassergebühr für geschlossene Gruben		
- Reinigungsanteil	EUR	139,08
- Ausfuhrkosten	EUR	936,00
Gebührenbedarf Schmutzwassergebühr	EUR	574.233,36
Schmutzwassermenge	m ³	200.790
Schmutzwassergebühr	EUR/m ³	2,8599
- gerundet	EUR/m ³	2,86

3.3. Niederschlagswassergebühr

		Kalkulation 2021
Gebührenbedarf Niederschlagswasser	EUR	477.190,57
gebührenpflichtige Flächen	m ²	608.992
Niederschlagswassergebühr	EUR/m ²	0,7836
- gerundet	EUR/m ²	0,78

D. Bescheinigung

Die Nachkalkulation 2021 für die Gemeinde Grävenwiesbach – Abwasserbeseitigung - haben wir in Zusammenarbeit mit der Verwaltung mit der uns gebotenen Sorgfalt nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund der uns vorgelegten Unterlagen sowie der uns gegebenen Auskünfte nach Maßgabe des erteilten Auftrages erstellt.

Koblenz, 4. April 2022

DORNBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schmidt
Wirtschaftsprüfer

ppa. Langenberg
Dipl.-Ökonom

Anlagevermögen zum 31. Dezember 2022

	Kostenschlüssel		Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12.2021	davon Anteil		Restbuch- werte zum 31.12.2021	davon Anteil		Abschrei- bungen (WBZW) 2021	davon Anteil	
	Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser
				EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR
1. Kläranlagen	65,05%	34,95%	3.669.534,13	2.387.031,95	1.282.502,18	2.393.973,51	1.557.279,77	836.693,74	158.315,39	102.984,16	55.331,23
2. Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	0,00%	100,00%	1.051.691,22	0,00	1.051.691,22	504.104,13	0,00	504.104,13	46.900,86	0,00	46.900,86
3. Sammelkanäle	46,26%	53,74%	14.885.305,60	6.885.942,37	7.999.363,23	5.535.366,00	2.560.660,31	2.974.705,69	551.085,32	254.932,07	296.153,25
Gesamt			19.606.530,95	9.272.974,32	10.333.556,63	8.433.443,64	4.117.940,08	4.315.503,56	756.301,57	357.916,23	398.385,34

Sonderposten zum 31. Dezember 2021

	Kostenschlüssel		Zuführungs- beträge zum 31.12.2023	davon Anteil		Restbuch- werte zum 31.12.2023	davon Anteil		Auflösungs- erträge (WBZW) 2023	davon Anteil	
	Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Beiträge											
1. Kläranlagen	65,05%	34,95%	2.023.910,59	1.316.553,84	707.356,75	163.903,00	106.618,90	57.284,10	22.449,86	14.603,63	7.846,23
2. Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	0,00%	100,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sammelkanäle	46,26%	53,74%	3.818.509,03	1.766.442,28	2.052.066,75	2.050.871,00	948.732,92	1.102.138,08	117.373,49	54.296,98	63.076,51
Summe Beiträge			5.842.419,62	3.082.996,12	2.759.423,50	2.214.774,00	1.055.351,82	1.159.422,18	139.823,35	68.900,61	70.922,74
Zuschüsse											
1. Kläranlagen	65,05%	34,95%	1.576.785,43	1.025.698,92	551.086,51	34.304,00	22.314,75	11.989,25	1.258,15	818,43	439,72
2. Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	0,00%	100,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sammelkanäle	46,26%	53,74%	4.861.087,41	2.248.739,04	2.612.348,37	1.413.823,00	654.034,52	759.788,48	200.899,51	92.936,11	107.963,40
Summe Zuschüsse			6.437.872,84	3.274.437,96	3.163.434,88	1.448.127,00	676.349,27	771.777,73	202.157,66	93.754,54	108.403,12
Gesamt			12.280.292,46	6.357.434,08	5.922.858,38	3.662.901,00	1.731.701,09	1.931.199,91	341.981,01	162.655,15	179.325,86

Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten 2021

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten	Restbuchwert	Abschreibung	Index	Abschreibung	
			(nominal)	(nominal)	(nominal)		(indiziert)	
			31.12.2021	31.12.2021			EUR	
			EUR	EUR	EUR)	EUR	
AV-00039	GisGo	2010	3.927,00	0,00	0,00	3	93,1	0,00
AWV-00001	Software GIS go	2007	6.545,00	0,00	0,00	3	88,4	0,00
GRUB-02755	Flur 15 Flurstück 42	2009	36.756,62	36.756,62	0,00	0	0,0	0,00
AWV-00002	Grundstück KLA	1978	17.705,51	17.705,51	0,00	0	0,0	0,00
AWV-00003	Grundstück RÜB Grwb.	1979	12.008,51	12.008,51	0,00	0	0,0	0,00
AWV-00004	Hasselborner Straße	1955	57.060,17	0,00	0,00	1	19,4	0,00
AWV-00005	Alter Pfad	1960	11.759,71	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00006	Am Bahndamm	1960	17.486,18	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00007	BG Welsgarten	1960	68.564,24	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00008	Eilenstraße	1960	15.645,53	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00009	Naunstädter Straße	1960	37.324,31	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00010	Thüringer Straße	1960	12.884,56	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00011	Weg hinter Karter bis Frankfur	1960	23.468,30	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00012	Wiesenweg	1960	19.326,83	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00013	BG Mönstädter Weg	1961	10.123,58	0,00	0,00	1	24,2	0,00
AWV-00014	BG Mühlberg	1961	33.591,88	0,00	0,00	1	24,2	0,00
AWV-00015	Sonnenberg Teil I	1961	85.590,26	0,00	0,00	1	24,2	0,00
AWV-00016	Taunusstraße	1963	27.149,60	0,00	0,00	1	27,0	0,00
AWV-00017	BG Hardtköppel	1965	23.836,43	0,00	0,00	1	26,7	0,00
AWV-00019	Stichweg	1965	12.424,39	0,00	0,00	1	26,7	0,00
AWV-00020	Unterhalb Mühlberg	1965	16.473,82	0,00	0,00	1	26,7	0,00
AWV-00021	Kanalsammler BG Belsgraben bis	1967	31.935,29	0,00	0,00	1	25,8	0,00
AWV-00022	Neue Kirchgasse	1967	42.427,00	0,00	0,00	1	25,8	0,00
AWV-00023	Sportplatzstraße	1967	31.751,23	0,00	0,00	1	25,8	0,00
AWV-00024	BG Fedwieschen	1971	56.784,08	0,00	0,00	1	36,1	0,00
AWV-00025	Köppeler Weg bis Bornweg	1971	24.664,72	0,00	0,00	1	36,1	0,00
AWV-00026	Sonnenberg Teil II	1971	27.149,60	0,00	0,00	1	36,1	0,00
AWV-00027	Kirchspieler Seite L 3457	1973	14.265,04	286,00	285,00	1	38,9	925,33
AWV-00028	Stockheimer Seite L 3457	1973	10.737,13	215,00	214,00	1	38,9	694,81
AWV-00029	BG Krappe	1974	83.967,00	3.359,00	1.680,00	1	41,4	5.125,22
AWV-00030	Kanal Laubach	1974	7.703,99	308,00	154,00	1	41,4	469,81
AWV-00031	Entwässerungsentwurf OT Hzbq.	1975	10.037,19	602,00	200,00	1	42,2	598,58
AWV-00032	Hauptsammler Grwb. Mönst.	1977	757.161,11	78.415,00	15.683,00	1	44,5	44.511,53
AWV-00033	Drosselstrecke am RÜB	1977	11.509,30	1.153,00	230,00	1	44,5	652,79
AWV-00034	Windener Straße	1977	11.262,90	1.128,00	225,00	1	44,5	638,60
AWV-00035	Hauptsammler Naunst.	1978	622.237,01	74.828,00	12.471,00	1	47,5	33.159,73
AWV-00036	Anschluss Mönst.	1978	3.415,71	411,00	69,00	1	47,5	183,47
AWV-00037	B456 Kanal	1978	92.400,45	11.088,00	1.848,00	1	47,5	4.913,73
AWV-00038	Geiersberg	1978	120.992,15	14.517,00	2.420,00	1	47,5	6.434,65
AWV-00039	Mönchweg	1978	21.915,94	2.631,00	439,00	1	47,5	1.167,28
AWV-00040	Steinstraße	1978	281.478,74	33.777,00	5.630,00	1	47,5	14.969,87
AWV-00041	Wiesen auf den Gräben	1978	70.558,67	8.469,00	1.411,00	1	47,5	3.751,77
AWV-00042	Bauleitung Stein- Windender St	1979	16.766,91	2.349,00	335,00	1	52,4	807,45
AWV-00043	Forsthausstraße	1979	59.486,21	8.327,00	1.189,00	1	52,4	2.865,85
AWV-00044	Hauptsammler Hdst.-Naunst.	1980	776.147,96	124.182,00	15.523,00	1	58,2	33.686,51
AWV-00045	Sammler OT HdSt.	1980	132.257,44	21.163,00	2.645,00	1	58,2	5.739,92
AWV-00046	Gartenstraße	1983	802.577,01	176.567,00	16.051,00	1	58,8	34.476,89
AWV-00047	Kanal Industriegebiet Hdst.	1983	23.414,68	5.154,00	468,00	1	58,8	1.005,24
AWV-00048	Wolfsloch	1983	122.657,03	26.987,00	2.453,00	1	58,8	5.268,94
AWV-00049	Anschluss OT Mönst.	1984	264.985,16	63.594,00	5.300,00	1	59,7	11.212,56
AWV-00050	Bornwiesen OT Naunst.	1984	27.319,93	6.558,00	547,00	1	59,7	1.157,22
AWV-00051	Feldweg	1984	74.506,24	17.883,00	1.490,00	1	59,7	3.152,21
AWV-00052	Bachstraße	1985	784.308,31	203.922,00	15.686,00	1	59,9	33.074,15
AWV-00053	Entwässerungsentwurf OT Hdst.	1985	46.885,11	12.189,00	937,00	1	59,9	1.975,68
AWV-00054	Entwässerungsentwurf OT Mönst.	1986	12.782,30	3.577,00	256,00	1	61,3	527,45
AWV-00055	Kanal OT Hdst. OD	1986	1.211.322,70	349.057,00	24.933,00	1	61,3	51.370,93
AWV-00056	Kanal OT Naunst. OD	1986	81.872,66	22.925,00	1.638,00	1	61,3	3.374,87
AWV-00057	Entwässerungsentwurf OT Grwb.	1987	46.522,49	13.959,00	930,00	1	62,3	1.885,38
AWV-00058	Entwässerungsentwurf OT Grwb.	1987	32.304,48	9.692,00	646,00	1	62,3	1.309,63
AWV-00059	Frankfurter Straße OT Grwb.	1987	367.252,16	110.176,00	7.345,00	1	62,3	14.890,43
AWV-00060	Schlagweg OT Hdst.	1987	130.664,10	39.203,00	2.613,00	1	62,3	5.297,30
AWV-00061	Entwässerungsentwurf OT Mönst.	1987	5.112,92	1.537,00	102,00	1	62,3	206,78
AWV-00062	Am Geiersberg OT Mönst.	1988	80.643,59	25.803,00	1.613,00	1	63,3	3.218,36
AWV-00063	Auf dem Brühl OT Grwb.	1988	125.693,47	40.219,00	2.514,00	1	63,3	5.016,09
AWV-00064	Friedhofstraße OT Hzbq.	1988	114.594,94	36.668,00	2.292,00	1	63,3	4.573,14
AWV-00065	Kanal Am Bangert OT Mönst.	1988	11.779,14	3.767,00	236,00	1	63,3	470,88
AWV-00066	Kirchgasse OT Mönst.	1988	5.583,59	1.783,00	112,00	1	63,3	223,47
AWV-00067	Zellbaum OT Naunst.	1988	48.342,61	15.467,00	967,00	1	63,3	1.929,42
AWV-00068	Entwässerungsentwurf OT Laubac	1989	45.296,62	15.399,00	906,00	1	65,1	1.757,72
AWV-00069	Entwässerungsentwurf OT Naunst	1989	25.564,60	8.696,00	511,00	1	65,1	991,39
AWV-00070	Untergasse	1989	92.244,85	31.361,00	1.845,00	1	65,1	3.579,47
AWV-00071	Weißer Stein	1990	86.436,45	31.113,00	1.729,00	1	69,5	3.142,05
AWV-00072	Fasanenweg	1990	22.333,59	8.036,00	447,00	1	69,5	812,32
AWV-00073	Industriestraße OT Grwb.	1990	295.163,80	106.262,00	5.903,00	1	69,5	10.727,32
AWV-00074	Kanal OT Mönst.	1990	494.606,83	178.060,00	9.892,00	1	69,5	17.976,40
AWV-00075	Auf der Struth	1991	120.004,29	45.603,00	2.400,00	1	74,6	4.063,27
AWV-00076	Weißensteiner Weg OT Grwb.	1991	17.732,63	6.737,00	354,00	1	74,6	599,33
AWV-00077	Erstattung Aufwuchs AWV Oberes	1991	255,65	98,00	5,00	1	74,6	8,47
AWV-00078	Genehmigung Entwässerung OT Gr	1991	332,34	125,00	6,00	1	74,6	10,16

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungskosten (nominal)	Restbuchwert (nominal)	Abschreibung 2021 (nominal)	Index	Abschreibung 2021 (indiziert)
			31.12.2021	31.12.2021	EUR		EUR
AWV-00079	Kanal BA 91 OT Laubach	1991	39.960,67	15.188,00	799,00	74,6	1.352,73
AWV-00080	Kanal OT Hzb.	1991	60.233,95	22.887,00	1.204,00	74,6	2.038,41
AWV-00081	Kanal OT Laubach	1991	633.094,11	249.098,00	13.110,00	74,6	22.195,62
AWV-00082	Mönstader Weg OT Laubach	1992	105.433,49	42.169,00	2.109,00	79,4	3.354,74
AWV-00083	Mönst. Straße OT Grwb.	1992	104.165,73	41.670,00	2.083,00	79,4	3.313,39
AWV-00084	Anschluss Lehmkaute	1993	61.029,58	25.632,00	1.220,00	82,4	1.869,98
AWV-00085	Kanal OD Mönstadt	1993	25.921,92	10.890,00	518,00	82,4	793,97
AWV-00086	Sinkkastenanschluss Pforte	1993	631,67	264,00	12,00	82,4	18,39
AWV-00087	Usinger Str. OD Hzb.	1993	158.132,36	66.414,00	3.162,00	82,4	4.846,61
AWV-00088	Bestandspläne u. TV-Untersuchung	1994	4.718,58	2.078,00	95,00	83,4	143,87
AWV-00089	Kanal Pforte	1994	41.811,24	18.400,00	836,00	83,4	1.266,03
AWV-00090	L 3375/Anschluss Schulstraße	1994	20.590,47	9.056,00	412,00	83,4	623,93
AWV-00091	Runkelsteiner Mühle	1994	80.602,56	35.465,00	1.612,00	83,4	2.441,19
AWV-00092	BA 91 Laubach	1995	4.155,96	1.913,00	83,00	84,1	124,65
AWV-00093	GE Struth Hundst.	1995	16.904,33	7.777,00	338,00	84,1	507,60
AWV-00094	Heinzenberg	1995	2.454,20	1.130,00	49,00	84,1	73,59
AWV-00095	Kanalentwurf Naunstadt	1995	6.767,74	3.118,00	135,00	84,1	202,74
AWV-00096	Lehmkaute	1995	667,41	312,00	13,00	84,1	19,52
AWV-00097	Mönstader Weg	1995	6.697,92	3.079,00	134,00	84,1	201,24
AWV-00098	Kanal Mönstadt	1995	11.228,99	5.165,00	224,00	84,1	336,40
AWV-00099	A.d.Hohl I.BA	1996	146.241,39	70.193,00	2.925,00	82,7	4.467,08
AWV-00100	Pforte	1996	23.680,76	11.363,00	474,00	82,7	723,90
AWV-00101	Usinger Straße	1996	81.720,83	39.227,00	1.635,00	82,7	2.496,98
AWV-00102	Antriebsstrommel	1997	1.732,69	864,00	34,00	81,2	52,88
AWV-00103	Hardtköppel III	1997	98.171,39	49.089,00	1.963,00	81,2	3.053,29
AWV-00104	Schulstraße	1999	95.680,28	51.666,00	1.913,00	80,0	3.020,15
AWV-00105	A.d.Hohl II.BA	2000	141.371,45	79.169,00	2.828,00	80,3	4.448,02
AWV-00106	Zeilstraße	2000	157.164,58	88.016,00	3.143,00	80,3	4.943,47
AWV-00107	Am Tunnel	2001	108.468,69	62.917,00	2.169,00	80,1	3.420,03
AWV-00108	Industriestraße	2001	97.757,94	56.701,00	1.955,00	80,1	3.082,60
AWV-00109	Digitales Kataster	2002	33.924,50	20.354,00	679,00	79,9	1.073,31
AWV-00111	A.d.Hohl III. BA	2004	159.138,49	103.966,00	3.183,00	79,6	5.050,41
AWV-00112	Sportplatzstraße	2004	108.794,39	71.077,00	2.176,00	79,6	3.452,62
AWV-00114	Naunstädter Straße	2005	144.228,00	95.157,00	2.883,00	79,7	4.568,67
AWV-00115	Regenwasserentwässerung A.d.St	2007	11.208,01	7.941,00	224,00	86,4	327,44
AWV-00116	Kanal Kreisel / J. Grünwaldst	2008	83.289,77	60.382,00	1.666,00	89,0	2.364,22
AWV-00117	V. d. Seifen 1. BA	2008	647.963,65	473.014,00	12.959,00	89,0	18.390,13
AWV-00134	Ern. Kanal Erbeg./Langg/Zingel	2009	160.001,92	119.740,00	3.215,00	90,5	4.486,79
AWV-00135	Kanalsanierung EKVO 2009	2009	69.059,71	51.797,00	1.381,00	90,5	1.927,30
AWV-00136	Fremdwasserabtr/Beseitigung	2010	132.201,00	102.902,00	2.644,00	91,0	3.669,64
AWV-00137	Kanalsanierung EKVO 2010	2010	55.896,05	43.039,00	1.118,00	91,0	1.551,69
AWV-00143	Abweiser Wirtschaftsweg Verlängerung Kirchspieler Seite	2012	6.114,69	4.993,00	122,00	95,1	162,03
KA-H00001	Haltung 51120 b. 51122 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	11.259,11	8.858,00	225,00	92,7	306,55
KA-H00002	Haltung 51122 b. 51128 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	11.837,11	9.311,00	237,00	92,7	322,90
KA-H00003	Haltung 51124 b. 51126 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	10.641,15	8.371,00	213,00	92,7	290,20
KA-H00004	Haltung 51126 b. 51128 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	2.573,05	2.023,00	52,00	92,7	70,85
KA-H00005	Haltung 51128 b. 51130 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	13.288,78	10.453,00	266,00	92,7	362,41
KA-H00006	Haltung 51130 b. 51146 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	5.971,83	4.699,00	119,00	92,7	162,13
KA-H00007	Haltung 51132 b. 51134 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	10.601,19	8.340,00	212,00	92,7	288,84
KA-H00008	Haltung 51134 b. 51136 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	2.626,33	2.065,00	53,00	92,7	72,21
KA-H00009	Haltung 51136 b. 51138 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	9.932,62	7.814,00	198,00	92,7	269,77
KA-H00010	Haltung 51138 b. 51140 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	2.660,95	2.093,00	54,00	92,7	73,57
KA-H00011	Haltung 51140 b. 51142 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	13.307,43	10.469,00	266,00	92,7	362,41
KA-H00012	Haltung 51142 b. 51144 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	14.668,53	11.539,00	294,00	92,7	400,56
KA-H00013	Haltung 51144 b. 51146 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	2.668,94	2.099,00	53,00	92,7	72,21
KA-H00014	Haltung 51146 b. 51148 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	9.948,61	7.826,00	199,00	92,7	271,13
KA-H00015	Haltung 51120 b. 51122 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	16.717,39	13.152,00	334,00	92,7	455,06
KA-H00016	Haltung 51122 b. 51128 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	15.565,11	12.245,00	311,00	92,7	423,72
KA-H00017	Haltung 51124 b. 51126 Regen Otfried Preußler Straße	2011	11.038,03	8.683,00	221,00	92,7	301,10
KA-H00018	Haltung 51126 b. 51128 Regen Otfried Preußler Straße	2011	3.169,70	2.493,00	63,00	92,7	85,83
KA-H00019	Haltung 51128 b. 51130 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	19.338,92	15.213,00	387,00	92,7	527,27
KA-H00020	Haltung 51130 b. 51146 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	7.681,87	6.042,00	154,00	92,7	209,82
KA-H00021	Haltung 51132 b. 51134 Regen Otfried Preußler Straße	2011	12.665,49	9.964,00	253,00	92,7	344,70
KA-H00022	Haltung 51134 b. 51136 Regen Otfried Preußler Straße	2011	1.052,13	828,00	21,00	92,7	28,61
KA-H00023	Haltung 51136 b. 51138 Regen Otfried Preußler Straße	2011	10.260,25	8.071,00	206,00	92,7	280,67
KA-H00024	Haltung 51138 b. 51140 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.597,03	2.043,00	52,00	92,7	70,85
KA-H00025	Haltung 51139 b. 51140 Regen Otfried Preußler Straße	2011	3.862,24	3.038,00	78,00	92,7	106,27
KA-H00026	Haltung 51140 b. 51142 Regen Otfried Preußler Straße	2011	15.061,15	11.849,00	301,00	92,7	410,10
KA-H00027	Haltung 51142 b. 51144 Regen Otfried Preußler Straße	2011	18.065,70	14.211,00	361,00	92,7	491,85
KA-H00028	Haltung 51144 b. 51146 Regen Otfried Preußler Straße	2011	4.104,10	3.229,00	82,00	92,7	111,72
KA-H00029	Haltung 51146 b. 51148 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	14.405,37	11.331,00	288,00	92,7	392,39
KA-H00030	Haltung 51112 b. 51114 Schmutz Mönchweg	2013	11.365,72	9.471,00	228,00	96,7	297,79
KA-H00031	Haltung 51114 b. 51116 Schmutz Mönchweg	2013	9.955,66	8.296,00	200,00	96,7	261,22
KA-H00032	Haltung 51116 b. 51118 Schmutz Mönchweg	2013	4.062,23	3.386,00	81,00	96,7	105,79
KA-H00033	Haltung 51118 b. 51120 Schmutz Mönchweg	2013	2.057,77	1.715,00	41,00	96,7	53,55
KA-H00034	Haltung 51112 b. 51114 Regen Mönchweg	2013	18.161,69	15.135,00	363,00	96,7	474,11
KA-H00035	Haltung 51114 b. 51116 Regen Mönchweg	2013	11.479,80	9.568,00	229,00	96,7	299,10
KA-H00036	Haltung 51116 b. 51118 Regen Mönchweg	2013	4.692,36	3.910,00	94,00	96,7	122,77
KA-H00037	Haltung 51118 b. 51120 Regen Mönchweg	2013	2.814,77	2.345,00	56,00	96,7	73,14
KA-H00038	Haltung B1 b. B2 Regen Mönchweg	2013	11.463,81	9.554,00	229,00	96,7	299,10
KA-H00039	Haltung B2 b. B3 Regen Mönchweg	2013	12.738,98	10.615,00	255,00	96,7	333,06
KA-H00040	Haltung B3 b. B4 Regen Mönchweg	2013	19.212,96	16.010,00	384,00	96,7	501,54
KA-H00041	Haltung B4 b. B5 Regen Mönchweg	2013	14.031,22	11.693,00	280,00	96,7	365,71
KA-H00042	Haltung B5 b. B6 Regen Mönchweg	2013	5.011,15	4.175,00	100,00	96,7	130,61
KA-H00043	Haltung B6 b. B7-AUS Regen Mönchweg	2013	12.653,69	10.545,00	253,00	96,7	330,44

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten (nominal)	Restbuch-wert (nominal)		Abschreibung 2021 (nominal)	Index	Abschreibung 2021 (indiziert)
				31.12.2021	31.12.2021			
				EUR	EUR	EUR	1)	EUR
KA-H00044	Haltung B-EIN b. B1 Regen Mönchweg	2013	3.646,41	3.040,00	73,00	1	96,7	95,35
KA-H00045	Haltung 6095 b. 9132a Thüringer Straße	2011	5.028,51	4.015,00	101,00	1	92,7	137,61
KA-H00046	Haltung 6095 b. 9132b Thüringer Straße	2011	5.028,50	4.015,00	101,00	1	92,7	137,61
KA-H00047	Haltung 5386 b. 5388 Am Schindling	2015	4.341,54	3.748,00	87,00	1	100,0	109,88
KA-H00048	Haltung 5388 b. 5390 Am Schindling	2015	15.429,33	13.322,00	308,00	1	100,0	389,00
KA-H00049	Haltung 5390 b. 5392 Am Schindling	2015	18.301,90	15.801,00	366,00	1	100,0	462,26
KA-H00050	Haltung 5392 b. 5394 Am Schindling	2015	17.808,88	15.374,00	356,00	1	100,0	449,63
KA-H00051	Haltung 5394 b. 5396 Am Schindling	2015	4.904,99	4.235,00	98,00	1	100,0	123,77
KA-H00052	Haltung 5396 b. 5398 Am Schindling	2015	22.096,20	19.076,00	442,00	1	100,0	558,25
KA-H00053	Haltung 6408 b. 6410 Am Feldweg	2015	20.319,23	17.542,00	407,00	1	100,0	514,04
KA-H00054	Haltung 6410 b. 6412 Am Feldweg	2015	5.579,10	4.818,00	111,00	1	100,0	140,19
KA-H00055	Haltung 6412 b. 6420 In der Hohl	2015	20.949,19	18.086,00	419,00	1	100,0	529,20
KA-H00056	Haltung 202 b. 201 Feldbergstraße	2016	27.827,76	24.583,00	557,00	1	101,7	691,73
KA-H00057	Haltung 203 b. 202 Feldbergstraße	2016	5.598,46	4.945,00	112,00	1	101,7	139,09
KA-H00058	Haltung 206a b. 206b Feldbergstraße	2016	21.714,51	19.183,00	434,00	1	101,7	538,98
KA-H00059	Haltung 206b b. 206 Feldbergstraße	2016	5.982,44	5.285,00	119,00	1	101,7	147,78
KA-H00060	Haltung 207 b. 206a Feldbergstraße	2016	19.553,57	17.273,00	391,00	1	101,7	485,58
KA-H00061	Haltung 207.1 b. 207 Feldbergstraße	2016	5.150,35	4.550,00	103,00	1	101,7	127,91
KA-H00062	Haltung 208 b. 207 Feldbergstraße	2016	13.940,75	12.316,00	279,00	1	101,7	346,49
KA-H00063	Haltung 209 b 208 Feldbergstraße	2016	25.050,18	22.129,00	501,00	1	101,7	622,19
KA-H00064	Haltung 210 b. 209 Feldbergstraße	2016	28.495,57	25.172,00	570,00	1	101,7	707,88
KA-H00065	Haltung 51090 b. 51096 Schmutz Am Wolfsloch	2016	7.835,00	6.959,00	157,00	1	101,7	194,98
KA-H00066	Haltung 51092 b. 51094 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	15.965,34	14.183,00	319,00	1	101,7	396,16
KA-H00067	Haltung 51094 b. 51096 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	4.144,95	3.682,00	83,00	1	101,7	103,08
KA-H00068	Haltung 51096 b. 51098 Schmutz Am Wolfsloch	2016	19.506,02	17.328,00	390,00	1	101,7	484,34
KA-H00069	Haltung 51098 b. 51106 Schmutz Am Wolfsloch	2016	2.994,14	2.661,00	60,00	1	101,7	74,51
KA-H00070	Haltung 51102 b. 51104 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	2.763,30	2.454,00	55,00	1	101,7	68,30
KA-H00071	Haltung 51104 b. 51106 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	20.106,89	17.862,00	402,00	1	101,7	499,24
KA-H00072	Haltung 51106 b. 51108 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	14.359,64	12.757,00	287,00	1	101,7	356,42
KA-H00073	Haltung 51108 b. 51120 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	8.856,81	7.868,00	177,00	1	101,7	219,81
KA-H00074	Haltung 52090 b. 52096 Regen Am Wolfsloch	2016	9.050,31	8.040,00	181,00	1	101,7	224,78
KA-H00075	Haltung 52092 b. 52094 Regen Michael-Ende-Straße	2016	16.131,68	14.331,00	323,00	1	101,7	401,13
KA-H00076	Haltung 52094 b. 52096 Regen Michael-Ende-Straße	2016	4.043,10	3.592,00	80,00	1	101,7	99,35
KA-H00077	Haltung 52096 b. 52098 Regen Am Wolfsloch	2016	23.350,18	20.743,00	467,00	1	101,7	579,96
KA-H00078	Haltung 52098 b. 52106 Regen Am Wolfsloch	2016	3.588,89	3.189,00	72,00	1	101,7	89,42
KA-H00079	Haltung 52102 b. 52104 Regen Michael-Ende-Straße	2016	2.888,90	2.566,00	58,00	1	101,7	72,03
KA-H00080	Haltung 52104 b. 52106 Regen Michael-Ende-Straße	2016	19.747,05	17.542,00	395,00	1	101,7	490,55
KA-H00081	Haltung 52106 b. 52108 Regen Michael-Ende-Straße	2016	17.031,96	15.129,00	341,00	1	101,7	423,48
KA-H00082	Haltung 52108 b. 52120 Regen Michael-Ende-Straße	2016	11.426,61	10.152,00	228,00	1	101,7	283,15
KA-H00083	Haltung 6454 b. 6455 Untergasse	2018	5.084,32	4.719,00	102,00	1	111,5	115,54
KA-H00084	Haltung 6455 b. 6456N Untergasse	2018	23.219,11	21.556,00	464,00	1	111,5	525,59
KA-H00085	Haltung 6456N b. 6457 Untergasse	2018	42.099,01	39.082,00	842,00	1	111,5	953,76
KA-H00086	Haltung 6457 b. 6458N Untergasse	2018	14.935,18	13.864,00	299,00	1	111,5	338,69
KA-H00087	Haltung 6458N b. 6459 Geiersberg	2018	62.918,41	58.409,00	1.259,00	1	111,5	1.426,11
KA-H00088	Haltung 6459 b. 6460N Geiersberg	2018	94.925,49	88.124,00	1.898,00	1	111,5	2.149,93
KA-H00089	Haltung 6460N b. 6461 Geiersberg	2018	13.028,56	12.095,00	260,00	1	111,5	294,51
KA-H00090	Haltung 6461 b. 6462 In den Gräben	2018	1.424,49	1.321,00	29,00	1	111,5	32,85
KA-H00091	Haltung 6506 b. 6459 Geiersberg	2018	2.572,29	2.389,00	51,00	1	111,5	57,77
KA-H00092	Haltung 6512 b. 6514 In den Gräben	2018	44.630,21	41.432,00	892,00	1	111,5	1.010,40
KA-S00001	Schacht 51120 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	4.293,26	3.377,00	86,00	1	92,7	117,17
KA-S00002	Schacht 51122 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	3.179,87	2.503,00	63,00	1	92,7	85,83
KA-S00003	Schacht 51124 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.227,82	2.538,00	65,00	1	92,7	88,56
KA-S00004	Schacht 51126 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.829,80	3.013,00	76,00	1	92,7	103,55
KA-S00005	Schacht 51128 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	3.536,80	2.783,00	71,00	1	92,7	96,73
KA-S00006	Schacht 51130 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	3.206,51	2.522,00	65,00	1	92,7	88,56
KA-S00007	Schacht 51132 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.307,73	2.601,00	66,00	1	92,7	89,92
KA-S00008	Schacht 51134 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.142,58	2.472,00	63,00	1	92,7	85,83
KA-S00009	Schacht 51136 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.030,71	2.383,00	61,00	1	92,7	83,11
KA-S00010	Schacht 51138 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.020,06	2.377,00	60,00	1	92,7	81,75
KA-S00011	Schacht 51140 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.131,93	2.464,00	62,00	1	92,7	84,47
KA-S00012	Schacht 51142 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.142,58	2.472,00	63,00	1	92,7	85,83
KA-S00013	Schacht 51144 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.222,49	2.536,00	64,00	1	92,7	87,20
KA-S00014	Schacht 51146 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	3.115,95	2.451,00	63,00	1	92,7	85,83
KA-S00015	Schacht 51120 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	3.946,99	3.105,00	79,00	1	92,7	107,63
KA-S00016	Schacht 51122 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	2.625,84	2.067,00	52,00	1	92,7	70,85
KA-S00017	Schacht 51124 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.828,28	2.225,00	56,00	1	92,7	76,30
KA-S00018	Schacht 51126 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.865,57	2.254,00	58,00	1	92,7	79,02
KA-S00019	Schacht 51128 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	2.918,84	2.296,00	59,00	1	92,7	80,39
KA-S00020	Schacht 51130 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	2.806,97	2.207,00	56,00	1	92,7	76,30
KA-S00021	Schacht 51132 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.870,89	2.257,00	58,00	1	92,7	79,02
KA-S00022	Schacht 51134 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.620,51	2.060,00	53,00	1	92,7	72,21
KA-S00023	Schacht 51136 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.583,22	2.031,00	52,00	1	92,7	70,85
KA-S00024	Schacht 51138 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.609,86	2.052,00	52,00	1	92,7	70,85
KA-S00025	Schacht 51139 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.455,37	1.932,00	49,00	1	92,7	66,76
KA-S00026	Schacht 51140 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.711,08	2.133,00	54,00	1	92,7	73,57
KA-S00027	Schacht 51142 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.705,75	2.129,00	54,00	1	92,7	73,57
KA-S00028	Schacht 51144 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.817,62	2.216,00	56,00	1	92,7	76,30
KA-S00029	Schacht 51146 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	2.748,37	2.162,00	55,00	1	92,7	74,94
KA-S00030	Schacht 51112 Schmutz Mönchweg	2013	2.734,32	2.279,00	54,00	1	96,7	70,53
KA-S00031	Schacht 51114 Schmutz Mönchweg	2013	3.240,77	2.701,00	64,00	1	96,7	83,59
KA-S00032	Schacht 51116 Schmutz Mönchweg	2013	3.549,97	2.958,00	71,00	1	96,7	92,73
KA-S00033	Schacht 51118 Schmutz Mönchweg	2013	4.280,32	3.566,00	86,00	1	96,7	112,32
KA-S00034	Schacht 51112 Regen Mönchweg	2013	2.601,05	2.168,00	52,00	1	96,7	67,92
KA-S00035	Schacht 51114 Regen Mönchweg	2013	3.272,76	2.726,00	66,00	1	96,7	86,20
KA-S00036	Schacht 51116 Regen Mönchweg	2013	3.597,95	2.998,00	72,00	1	96,7	94,04

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten (nominal)	Restbuchwert (nominal)	Abschreibung 2021 (nominal)	Index	Abschreibung 2021 (indiziert)	
			31.12.2021	31.12.2021			EUR	
			EUR	EUR	EUR	1)	EUR	
KA-S00037	Schacht 51118 Regen Mönchweg	2013	3.960,46	3.300,00	80,00	1	96,7	104,49
KA-S00038	Schacht B1 Regen Mönchweg	2013	1.276,21	1.065,00	25,00	1	96,7	32,65
KA-S00039	Schacht B2 Regen Mönchweg	2013	1.276,21	1.065,00	25,00	1	96,7	32,65
KA-S00040	Schacht B3 Regen Mönchweg	2013	1.276,21	1.065,00	25,00	1	96,7	32,65
KA-S00041	Schacht B4 Regen Mönchweg	2013	1.276,21	1.065,00	25,00	1	96,7	32,65
KA-S00042	Schacht B5 Regen Mönchweg	2013	2.179,90	1.818,00	43,00	1	96,7	56,16
KA-S00043	Schacht B6 Regen Mönchweg	2013	1.276,21	1.065,00	25,00	1	96,7	32,65
KA-S00044	Schacht B7-AUS Regen Mönchweg	2013	1.276,21	1.065,00	25,00	1	96,7	32,65
KA-S00045	Schacht B-EIN Regen Mönchweg	2013	1.276,21	1.065,00	25,00	1	96,7	32,65
KA-S00046	Schacht 6132 Thüringer Straße	2011	1.580,00	1.262,00	32,00	1	92,7	43,60
KA-S00047	Schacht 6095 Thüringer Straße	2011	1.580,00	1.262,00	32,00	1	92,7	43,60
KA-S00048	Schacht 5388 Am Schindling	2015	2.676,30	2.312,00	53,00	1	100,0	66,94
KA-S00049	Schacht 5390 Am Schindling	2015	2.676,30	2.312,00	53,00	1	100,0	66,94
KA-S00050	Schacht 5392 Am Schindling	2015	2.676,30	2.312,00	53,00	1	100,0	66,94
KA-S00051	Schacht 5394 Am Schindling	2015	2.676,30	2.312,00	53,00	1	100,0	66,94
KA-S00052	Schacht 5396 Am Schindling	2015	2.676,30	2.312,00	53,00	1	100,0	66,94
KA-S00053	Schacht 6410 Am Feldberg	2015	2.676,30	2.312,00	53,00	1	100,0	66,94
KA-S00054	Schacht 6412 Am Feldberg	2015	2.676,30	2.312,00	53,00	1	100,0	66,94
KA-S00055	Schacht 201 Feldbergstraße	2016	2.025,60	1.788,00	41,00	1	101,7	50,92
KA-S00056	Schacht 202 Feldbergstraße	2016	2.025,60	1.788,00	41,00	1	101,7	50,92
KA-S00057	Schacht 203 Auf den Gräben	2016	2.025,60	1.788,00	41,00	1	101,7	50,92
KA-S00058	Schacht 206 Feldbergstraße	2016	4.026,91	3.556,00	81,00	1	101,7	100,59
KA-S00059	Schacht 206a Feldbergstraße	2016	3.309,59	2.924,00	66,00	1	101,7	81,96
KA-S00060	Schacht 206b Feldbergstraße	2016	2.025,60	1.788,00	41,00	1	101,7	50,92
KA-S00061	Schacht 207 Feldbergstraße	2016	2.025,60	1.788,00	41,00	1	101,7	50,92
KA-S00062	Schacht 207.1 Auf den Gräben	2016	2.025,60	1.788,00	41,00	1	101,7	50,92
KA-S00063	Schacht 208 Feldbergstraße	2016	2.025,60	1.788,00	41,00	1	101,7	50,92
KA-S00064	Schacht 209 Feldbergstraße	2016	2.025,60	1.788,00	41,00	1	101,7	50,92
KA-S00065	Schacht 21 Hauptstraße	2016	3.579,64	3.161,00	72,00	1	101,7	89,42
KA-S00066	Schacht 210 Feldbergstraße	2016	2.025,60	1.788,00	41,00	1	101,7	50,92
KA-S00067	Schacht 36 Hauptstraße	2016	4.212,57	3.721,00	85,00	1	101,7	105,56
KA-S00068	Schacht 51090 Schmutz Am Wolfsloch	2016	4.011,93	3.563,00	80,00	1	101,7	99,35
KA-S00069	Schacht 51092 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	3.916,88	3.479,00	78,00	1	101,7	96,87
KA-S00070	Schacht 51094 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	4.073,04	3.617,00	82,00	1	101,7	101,83
KA-S00071	Schacht 51096 Schmutz Am Wolfsloch	2016	4.500,77	3.998,00	90,00	1	101,7	111,77
KA-S00072	Schacht 51098 Schmutz Am Wolfsloch	2016	5.091,45	4.524,00	102,00	1	101,7	126,67
KA-S00073	Schacht 51102 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	4.113,78	3.654,00	83,00	1	101,7	103,08
KA-S00074	Schacht 51104 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	3.869,36	3.437,00	78,00	1	101,7	96,87
KA-S00075	Schacht 51106 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	4.894,56	4.348,00	98,00	1	101,7	121,71
KA-S00076	Schacht 51108 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	3.407,68	3.026,00	68,00	1	101,7	84,45
KA-S00077	Schacht 52090 Regen Am Wolfsloch	2016	3.455,20	3.070,00	69,00	1	101,7	85,69
KA-S00078	Schacht 52092 Regen Michael-Ende-Straße	2016	3.292,25	2.925,00	65,00	1	101,7	80,72
KA-S00079	Schacht 52094 Regen Michael-Ende-Straße	2016	3.407,68	3.026,00	68,00	1	101,7	84,45
KA-S00080	Schacht 52096 Regen Am Wolfsloch	2016	4.066,25	3.612,00	82,00	1	101,7	101,83
KA-S00081	Schacht 52098 Regen Am Wolfsloch	2016	4.663,72	4.142,00	93,00	1	101,7	115,50
KA-S00082	Schacht 52102 Regen Michael-Ende-Straße	2016	3.428,04	3.044,00	69,00	1	101,7	85,69
KA-S00083	Schacht 52104 Regen Michael-Ende-Straße	2016	3.312,62	2.943,00	66,00	1	101,7	81,96
KA-S00084	Schacht 52106 Regen Michael-Ende-Straße	2016	4.331,04	3.848,00	87,00	1	101,7	108,04
KA-S00085	Schacht 52108 Regen Michael-Ende-Straße	2016	2.830,57	2.515,00	57,00	1	101,7	70,79
KA-S00086	Schacht 6455 Untergasse	2018	6.450,03	5.988,00	129,00	1	111,5	146,12
KA-S00087	Schacht 6456N Untergasse	2018	5.765,18	5.353,00	115,00	1	111,5	130,26
KA-S00088	Schacht 6457 Untergasse	2018	3.278,97	3.043,00	66,00	1	111,5	74,76
KA-S00089	Schacht 6458N Geiersberg	2018	3.278,97	3.043,00	66,00	1	111,5	74,76
KA-S00090	Schacht 6459 Geiersberg	2018	8.970,27	8.326,00	180,00	1	111,5	203,89
KA-S00091	Schacht 6460N Geiersberg	2018	3.278,97	3.043,00	66,00	1	111,5	74,76
KA-S00092	Schacht 6461 In den Gräben	2018	3.278,97	3.043,00	66,00	1	111,5	74,76
KA-S00093	Schacht 6512 In den Gräben	2018	3.278,97	3.043,00	66,00	1	111,5	74,76
AWV-00110	Abwasserdruckanlage	2003	11.145,39	7.112,00	223,00	2	74,5	383,44
AWV-00123	Maschinelle Ausrüstung RÜB Grvb	1976	52.590,90	4.205,00	1.052,00	2	33,7	3.998,85
AWV-00124	Maschinelle Ausrüstung RÜB Grvb	1978	7.443,72	891,00	149,00	2	37,0	515,86
AWV-00125	Regenüberlaufbecken OT Grwb.	1980	418.412,42	66.948,00	8.369,00	2	44,0	24.365,20
AWV-00126	Endberechnungen für Entlastung	1993	10.569,43	4.443,00	211,00	2	70,6	382,85
AWV-00127	RÜB OT Grwb.	2008	13.129,94	9.646,00	263,00	2	87,8	383,72
AWV-00140	Rückhaltebecken v.d. Seifen	2010	408.497,98	310.458,00	8.170,00	2	89,7	11.667,53
KASB00005	Dorsselbauwerk RÜB Kanal In den Kreuzwiesen	2014	79.952,25	51.636,00	3.997,00	2	98,4	5.203,41
AWV-00118	3 Schneckenpumpen Kläranlage	1978	53.789,44	0,00	0,00	3	42,6	0,00
AWV-00119	Elektronische und Schaltechni	1984	471.843,09	0,00	0,00	3	54,9	0,00
AWV-00131	Sondercontainer für Kläranlage	1983	693,31	0,00	0,00	3	53,5	0,00
AWV-00144	Wasser-/Strom-LWL-Leitung Kläranlage	2015	25.192,98	19.383,00	840,00	2	100,0	1.076,04
KASB00001	Belebungsbecken Technik	2015	250.313,31	163.741,00	12.595,00	3	100,0	13.652,98
KASB00002	Rechen-/Sandfanggebäude Technik	2015	823.349,87	538.633,00	41.433,00	3	100,0	44.913,37
KASB00003	Rechen-/Sandfanggebäude baulich	2015	380.216,13	291.499,00	12.674,00	2	100,0	16.235,39
KASB00004	Stahlbauhalle	2015	204.992,18	157.300,00	6.839,00	2	100,0	8.760,76
KASB00006	Phosphatklärung	2016	124.327,27	93.020,00	6.236,00	3	100,8	6.706,17
KASB00007	Schräglklärer baulich	2017	353.775,19	306.107,00	11.849,00	2	105,5	14.387,27
KASB00008	Schräglklärer Technik	2017	677.293,40	573.002,00	36.190,05	3	101,9	38.498,54
KASB00009	Klärschlammpresse	2018	255.090,55	223.903,00	10.216,00	3	103,3	10.720,37
AWV-00128	Schaltschrank RÜB	1980	1.184,06	0,00	0,00	3	46,5	0,00
AWV-00129	Möbel Labor	1981	2.284,46	0,00	0,00	3	48,9	0,00
AWV-00130	Technische Laborausrüstung	1981	4.493,18	0,00	0,00	3	48,9	0,00
AWV-00132	Tauchpumpe	1997	1.097,18	0,00	0,00	3	77,4	0,00
AWV-00133	Kettenzug	2001	3.171,29	0,00	0,00	3	80,9	0,00
AWV-00146	Lagercontainer Typ LC 6	2019	2.618,00	1.832,00	262,00	3	105,1	270,23
AWV-00147	Tauchmotorpumpe KS 5	2018	3.265,44	653,00	653,00	3	103,3	685,24
AV-00079	Ladegabel	2011	1.162,63	0,00	0,00	3	94,8	0,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungskosten (nominal)	Restbuchwert (nominal)	Abschreibung 2021 (nominal)	Index	Abschreibung 2021 (indiziert)	
			31.12.2021	31.12.2021				
			EUR	EUR	EUR	1)	EUR	
AV-00254	Elektrischer Hubwagen Typ E-BF-Walk 08	2020	1.711,93	1.455,00	171,00	3	106,3	174,38
AWV-00145	PC Lenovo	2018	759,16	0,00	106,00	3	103,3	111,23
GWG-17-0007	GWG Pool Abwasserbeseitigung 2017	2017	700,91	0,00	141,00	3	101,9	149,99
GWG-18-0007	GWG Pool Kläranlage 2018	2018	839,43	168,00	168,00	3	103,3	176,29
GWG-19-0005	GWG Pool Kläranlage 2019	2019	1.258,98	504,00	251,00	3	105,1	258,88
GWG-20-0004	GWG Pool Kläranlage 2020	2020	5.016,88	3.010,00	1.004,00	3	106,3	1.023,83
GWG-21-0002	GWG Pool Kläranlage 2021	2021	2.572,43	2.058,00	514,43	3	108,4	514,43
			19.606.530,95	8.433.443,64	450.054,48			756.301,57

1) Angesetzte Indizes

- 0 = ohne Indizierung
- 1 = Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik "Ortskanäle"
- 2 = Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik "Gewerbliche Betriebsgebäude"
- 3 = Preise, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Fachserie 17, Reihe 2 (Lange Reihe), Rubrik "Maschinenbau (Maschinenbauerzeugnisse)"

Ermittlung der Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen

1. Schmutzwasser

1.1. Abwassergebühr für geschlossene Gruben

		2021
<u>Nachkalkulation</u>		
Gebührenbedarf Abwassergebühr für geschlossene Gruben	EUR	139,17
Abwassermenge aus geschlossenen Gruben	m ³	19
Abwassergebühr für geschlossene Gruben	EUR/m ³	7,3247
- gerundet	EUR/m ³	7,32
<u>Ermittlung Kostenüberdeckung/-unterdeckung</u>		
Abwassergebühr für geschlossene Gruben gem. Vorkalkulation	EUR/m ³	7,0000
Abwassergebühr für geschlossene Gruben gem. Nachkalkulation	EUR/m ³	7,3247
veranlagte Abwassergebühr für geschlossene Gruben	EUR/m ³	7,0000
- Kostenüberdeckung	EUR	0,00
Anteil in %		0,00%
ansatzfähige Kostenüberdeckung	EUR	0,00
- Kostenunterdeckung	EUR	6,17
Anteil in %		100,00%
ansatzfähige Kostenunterdeckung	EUR	6,17

1.2. Schmutzwassergebühr

		2021
<u>Nachkalkulation</u>		
Gebührenbedarf Schmutzwasser	EUR	574.233,36
veranlagte Schmutzwassermenge	m ³	200.790
Schmutzwassergebühr gem. Nachkalkulation	EUR/m ³	2,8599
- gerundet	EUR/m ³	2,86
<u>Ermittlung Kostenüberdeckung/-unterdeckung</u>		
Schmutzwassergebühr gem. Vorkalkulation	EUR/m ³	4,0200
Schmutzwassergebühr gem. Nachkalkulation	EUR/m ³	2,8599
veranlagte Schmutzwassergebühr	EUR/m ³	4,0200
- Kostenüberdeckung	EUR	232.506,43
Anteil in %		100,00%
ansatzfähige Kostenüberdeckung	EUR	232.506,43
- Kostenunterdeckung	EUR	0,00
Anteil in %		0,00%
ansatzfähige Kostenunterdeckung	EUR	0,00

2. Niederschlagswasser

		2021
<u>Nachkalkulation</u>		
Gebührenbedarf Niederschlagswasser	EUR	477.190,57
veranlagte Grundstücksfläche	m ²	608.992
Niederschlagswassergebühr gem. Nachkalkulation	EUR/m ²	0,7836
- gerundet	EUR/m ²	0,78
<u>Ermittlung Kostenüberdeckung/-unterdeckung</u>		
Niederschlagswassergebühr gem. Vorkalkulation	EUR/m ²	0,8500
Niederschlagswassergebühr gem. Nachkalkulation	EUR/m ²	0,7836
veranlagte Niederschlagswassergebühr	EUR/m ²	0,8500
- Kostenüberdeckung	EUR	21.903,40
Anteil in %		100,00%
ansatzfähige Kostenüberdeckung	EUR	21.903,40
- Kostenunterdeckung	EUR	0,00
Anteil in %		0,00%
ansatzfähige Kostenunterdeckung	EUR	0,00

**Gemeinde Grävenwiesbach
- Abwasserbeseitigung -**

Gebührenkalkulation 2023

Bericht

DORNBACH GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

KOBLENZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Auftrag und Auftragsdurchführung	3
B. Ergebnis	6
1. Ergebnisübersicht	6
2. Gebührenbelastung für ausgewählte Musterhaushalte	7
C. Gebührenkalkulation 2023	8
1. Grundlagedaten	8
1.1. Abwassermengen	8
1.2. Befestigte und tatsächlich angeschlossene Flächen	9
1.3. Kostenschlüssel	9
2. Ermittlung des Gebührenbedarfs nach Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträgern	11
2.1. Vorbemerkung	11
2.2. Erfolgsplan	14
2.3. Aufwendungen	15
2.3.1. Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen	15
2.3.2. Abschreibungen	16
2.3.3. Kalkulatorische Zinsen	17
2.4. Erträge	19
2.4.1. Auflösungserträge Sonderposten	19
2.4.2. Sonstige Erträge	20
2.5. Zusammenstellung Gebührenbedarf und Verteilung auf Kostenträger	21
3. Kalkulation der Gebühren	22
3.1. Abwassergebühr für geschlossene Gruben	22
3.2. Schmutzwassergebühr	23
3.3. Niederschlagswassergebühr	23
D. Bescheinigung	24

Anlagen

1. Anlagevermögen zum 31. Dezember 2023
2. Sonderposten zum 31. Dezember 2023
3. Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten 2023
4. Entwicklung der Kostenüber- und -unterdeckungen

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Grävenwiesbach erteilte uns mit Schreiben vom 8. August 2022 den Auftrag zur Erstellung einer

Gebührenkalkulation 2023

für den Bereich Abwasserbeseitigung der Gemeinde Grävenwiesbach.

Die Kalkulation wurde auf der Rechtsgrundlage der nachstehenden gesetzlichen und untergesetzlichen Vorschriften in der derzeit gültigen Fassung erstellt:

1. Hessische Gemeindeordnung (HGO),
2. Gesetz über kommunale Abgaben (KAG),
3. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik),
4. Gutachten zur Ermittlung der Aufteilungsschlüssel für die Schmutz- und Regenwassergebühr des Ingenieurbüros Rohrtec Consult GmbH, Rödermark, aus Dezember 2006,
5. Gutachten zur internen Leistungsverrechnung der Allevo Kommunalberatung, Obersulm, vom 15.7.2008,
6. Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Grävenwiesbach vom 27. Oktober 2020.

Die für die Kalkulation der laufenden Gebühren 2023 erforderlichen Grundlagedaten, insbesondere die Bemessungsgrundlagen für die Ermittlung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurden seitens der Gemeindeverwaltung zusammengestellt und verifiziert. Die uns vorgelegten Daten haben wir einer Plausibilitätsprüfung unterzogen; eine weitergehende Überprüfung des übergebenen Datenmaterials war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrages.

Der Gebührenkalkulation lagen folgende Unterlagen zugrunde:

- der Entwurf des Haushaltsplanes 2023 für den Teilhaushalt Abwasserbeseitigung (Stand: 14.10.2022);
- eine Auswertung aus der Anlagenbuchhaltung zum Anlagevermögen für den Teilhaushalt Abwasserbeseitigung zum 31.12.2021 (Stand: 31.3.2022);
- eine Auswertung aus der Anlagenbuchhaltung zum Anlagevermögen für den Teilhaushalt Abwasserbeseitigung unter Berücksichtigung einer Fortschreibung zum 31.12.2023 (Stand: 14.10.2022);
- eine Aufstellung der Investitionen 2022 und 2023;
- eine Auswertung aus der Anlagenbuchhaltung bezüglich der vereinnahmten Beiträge und Kapitalzuschüsse (Sonderposten) für den Teilhaushalt Abwasserbeseitigung zum 31.12.2021 (Stand: 31.3.2022) sowie
- eine Auswertung aus der Anlagenbuchhaltung bezüglich der vereinnahmten Beiträge und Kapitalzuschüsse (Sonderposten) für den Teilhaushalt Abwasserbeseitigung mit einer Fortschreibung zum 31.12.2023 (Stand: 14.10.2022).

Die für 2023 angesetzten Aufwendungen und Erträge wurden dem Entwurf des Teilhaushaltsplanes 2023 für den Bereich Abwasserbeseitigung entnommen. Des Weiteren wurden bei der Gebührenkalkulation 2023 Kostenüberdeckungen aus den Wirtschaftsjahren 2019-2021 berücksichtigt (vgl. Anlage 4), die im Rahmen von Nachkalkulationen ermittelt worden sind.

Die Ermittlung und Verarbeitung des Daten- und Zahlenmaterials sind im Einzelnen in Kapitel C. dargestellt.

Unsere Arbeiten erstreckten sich im Einzelnen auf die Ermittlung folgender Gebühren:

- Schmutzwassergebühr;
- Abwassergebühr für geschlossene Gruben und
- Niederschlagswassergebühr.

Die uns vorgelegten Daten sowie unsere weitergehenden Berechnungen haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

Die Gebührenkalkulation 2023 wurde in der Zeit vom 20. bis 24. Oktober 2022 in unseren Büroräumen in Koblenz durchgeführt.

Auskünfte erteilten und Nachweise erbrachten Herr Schmitz (Leiter Finanzen) sowie Herr Wesener.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften i.d.F. vom 1. Januar 2017 maßgebend, die diesem Bericht als Anlage beigefügt sind.

B. Ergebnis

1. Ergebnisübersicht

Im Rahmen der Gebührenkalkulation wurden kostendeckende Gebühren entsprechend § 10 Abs. 2 KAG ermittelt.

Das Ergebnis der Gebührenkalkulation 2023 ist in der folgenden Ergebnisübersicht zusammengestellt worden:

	Veranlagung	Kalkulation
	2022	2023
	EUR	EUR
- Schmutzwassergebühr	4,02	4,60
- Abwassergebühr für geschlossene Gruben ¹⁾	7,00	24,57
- Niederschlagswassergebühr	0,85	0,89

1) ohne Ausfuhrkosten

Anzumerken ist, dass entgegen dem Haushaltsplanansatz die Abschreibungen nicht auf der Grundlage der Anschaffungswerte, sondern auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt wurden, wodurch sich ein höherer Gebührenbedarf ergibt.

Des Weiteren wurde entgegen dem Haushaltsplanansatz eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals in der Gebührenkalkulation berücksichtigt; Auflösungserträge der Sonderposten wurden als Deckungsbeitrag gebührenmindernd in der Gebührenkalkulation berücksichtigt und analog zu den Abschreibungen mit Wiederbeschaffungszeitwerten angesetzt.

Aufgrund der höheren Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte, der Verzinsung des Anlagekapitals, des Abzuges von Auflösungserträgen der Sonderposten auf Wiederbeschaffungszeitwerte sowie der Berücksichtigung von Kostenüberdeckungen aus den Wirtschaftsjahren 2019-2021 ergibt sich für den Erfolgsplan des Teilhaushaltes Abwasserbeseitigung ein ausgeglichenes Ergebnis.

2. Gebührenbelastung für ausgewählte Musterhaushalte

Die sich aufgrund der Kalkulation ergebende Gebührenbelastung haben wir für unterschiedliche Musterhaushalte bzw. Haushaltsgrößen dargestellt, wobei wir Haushaltsgrößen mit 2, 3 und 4 Einwohner (EW) dargestellt haben. Für die Musterhaushalte wurden folgende Annahmen getroffen:

- versiegelte Grundstücksfläche: 150 m²
- Schmutzwassermenge je Einwohner/Jahr: 40 m³

		Veranlagung	Kalkulation
		2022	2023
		EUR	EUR
<u>2-Personen-Haushalt</u>			
- Haushaltsgröße	2 EW		
- Schmutzwassergebühr	80 m ³	321,60	368,00
- Niederschlagswassergebühr	150 m ²	127,50	133,50
Entgeltsbelastung Normalhaushalt		449,10	501,50
<u>3-Personen-Haushalt</u>			
- Haushaltsgröße	3 EW		
- Schmutzwassergebühr	120 m ³	482,40	552,00
- Niederschlagswassergebühr	150 m ²	127,50	133,50
Entgeltsbelastung Normalhaushalt		609,90	685,50
<u>4-Personen-Haushalt</u>			
- Haushaltsgröße	4 EW		
- Schmutzwassergebühr	160 m ³	643,20	736,00
- Niederschlagswassergebühr	150 m ²	127,50	133,50
Entgeltsbelastung Normalhaushalt		770,70	869,50

C. Gebührenkalkulation 2023

1. Grundlagedaten

1.1. Abwassermengen

Schmutzwassermenge

Die Schmutzwassermenge für die Gebührenkalkulation 2023 wurde von der Verwaltung unter Berücksichtigung der Gebührenveranlagung 2021 sowie der künftig zu erwartenden Entwicklung ermittelt, wobei die Verwaltung von einer Schmutzwassermenge von 202.000 m³ ausgeht.

Abwassermenge aus geschlossenen Gruben

Aufgrund der vorliegenden Mengenstatistik prognostiziert die Verwaltung für den Kalkulationszeitraum 2023 für geschlossene Gruben eine Abwassermenge von 14 m³.

Verteilungsschlüssel der Abwassermengen

	Mengen	Gewichtungs- faktor	Verrechnungseinheiten	
	m ³	BSB ₅ mg/l	VE	%
1. Schmutzwassermenge	202.000	350 ¹⁾	70.700	99,992
2. Abwassermenge aus geschlossenen Gruben	14	400 ²⁾	6	0,008
Gesamt			70.706	100,000

1) Bei 60 g/BSB₅ je EW/d sowie einem Abwasseranfall von 150-200 l/EW/d

2) Erfahrungswert

1.2. Befestigte und tatsächlich angeschlossene Flächen

Das für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr zu berücksichtigende Entwässerungsgebiet umfasst im Einzelnen die durch Wohnbebauung, gewerbliche und industrielle Bebauung versiegelten Flächen sowie die Straßenflächen (Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) in der Gemeinde Grävenwiesbach.

Die für die Niederschlagswassergebühr zu berücksichtigende versiegelte Fläche basiert auf dem Stand zum 31.12.2021 und wurde seitens der Verwaltung für 2023 fortgeschrieben, wobei die für 2023 zu erwartende Flächenentwicklung entsprechende Berücksichtigung fand.

Zusammensetzung

	m ²
1. Grundstücksflächen	376.675
2. Straßenflächen	231.428
Gesamt	608.103

1.3. Kostenschlüssel

Die gesamten Abwasserbeseitigungsanlagen der Gemeinde Grävenwiesbach werden fast ausschließlich im Mischsystem betrieben. Insofern sind für die Gebührenkalkulation Kostenschlüssel erforderlich, die eine Verteilung der Gesamtkosten (Betriebs- und Kapitalkosten) auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser ermöglichen.

Grundlage für die Verteilung der Betriebs- und Kapitalkosten war das Gutachten des Ingenieurbüros Rohrtec Consult GmbH. Nach Einschätzung der Verwaltung haben sich die Verhältnisse in der Gemeinde Grävenwiesbach zwischenzeitlich nicht gravierend verändert, so dass die Kostenschlüssel dieses Gutachtens weiterhin zur Anwendung kommen.

Folgende Kostenschlüssel kommen zur Anwendung:

	Kapitalkosten		Betriebskosten	
	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
	%	%	%	%
Kläranlage	65,05%	34,95%	79,06%	20,94%
Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	0,00%	100,00%	66,27%	33,73%
Ortssammler				
- Sammelkanäle	46,26%	53,74%	65,40%	34,60%
Dezentrale Entsorgung	100,00%	0,00%	100,00%	0,00%

Im Rahmen einer differenzierten Gebührenkalkulation (Schmutz- und Niederschlagswassergebühr) sind die gesamten Kosten auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser zu verteilen. Dort, wo eine Zuordnung der Kosten auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser direkt nicht möglich ist, haben wir die Kosten zunächst auf die Kostenstellen Kläranlagen, Regenbauwerke, Ortssammler und dezentrale Entsorgung verteilt. Von den Kostenstellen sind die Kosten dann mit Hilfe der vorgenannten Kostenschlüssel den Kostenträgern zugeordnet worden.

2. Ermittlung des Gebührenbedarfs nach Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträgern

2.1. Vorbemerkung

Der Gebührenbedarf umfasst die jährlichen laufenden Kosten der Abwasserbeseitigungseinrichtung, die von den Gebührenschuldern durch die Erhebung von Gebühren zu finanzieren sind.

Gemäß § 10 Abs. 2 KAG sind neben den Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung, den Entgelten für in Anspruch genommene Fremdleistungen, auch angemessene Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten setzen sich nach folgenden Kostenarten zusammen:

- Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Abwasserabgabe
- Verwaltungskosten
- Abschreibungen
- kalkulatorische Zinsen (= Verzinsung des Anlagekapitals)

Die Gesamtkosten enthalten auch einen Ansatz für die interne Leistungsverrechnung (ILV). Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung werden Sach- und Personalkosten zentraler Ämter bzw. Abteilungen der Gemeinde (Querschnittsämter), die für die Abwasserbeseitigungseinrichtung Leistungen erbringen, berücksichtigt und entsprechend ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der ILV verrechnet.

Der in der Gebührenkalkulation berücksichtigte Ansatz für interne Leistungsverrechnung wurde von der Verwaltung, unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Gutachtens der Allevo Kommunalberatung, für 2023 fortgeschrieben.

Die Kosten für Grundstücksanschlüsse bzw. Hausanschlüsse sind gemäß § 22 Abs. 1 EWS der Gemeinde Grävenwiesbach in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Aus diesem Grund wurden die Ansätze für Hausanschlüsse als durchlaufender Posten angesehen, die im Rahmen der Gebührenkalkulation keine Berücksichtigung finden.

Die anfallenden Ausfuhrkosten für geschlossene Gruben werden in tatsächlicher Höhe mit dem Gebührenschuldner abgerechnet und stellen insofern einen durchlaufenden Posten dar. Bei der Kalkulation der Abwassergebühr für geschlossene Gruben (vgl. Tz. 3.1.) wurden die Einnahmen für die Ausfuhr geschlossener Gruben als Deckungsbeitrag in Abzug gebracht.

Die Auflösungserträge der Sonderposten werden entsprechend § 10 Abs. 2 Satz 4 KAG gebührenmindernd berücksichtigt.

Des Weiteren sind sonstige anfallende Erträge, soweit vorhanden, als Deckungsbeiträge zu berücksichtigen und abzuziehen. Der Entwurf des Teilhaushaltsplanes enthält keine Erträge die als Deckungsbeiträge abzuziehen sind.

Sofern nicht eine direkte Zuordnung der oben genannten Kostenarten auf die einzelnen Kostenträger möglich ist, werden die Kosten zunächst den Kostenstellen zugeordnet. Von den Kostenstellen werden sie dann mit Hilfe der Kostenschlüssel (vgl. Tz. 1.3.) den Kostenträgern Schmutz- und Niederschlagswasser zugeordnet.

Die Komponenten des Gebührenbedarfs sind im Einzelnen unter den Textziffern 2.3. und 2.4. erläutert. Anschließend haben wir die Aufwendungen und Erträge in einer Zusammenstellung (vgl. Tz. 2.5.) zusammengefasst.

Mit der Neufassung des KAG vom 24. März 2013 sind gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraumes ergeben innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Den Regelungen des KAG wird insoweit entsprochen, indem Kostenüber- und -unterdeckungen aus Vorperioden, die im Rahmen von Nachkalkulationen ermittelt wurden, bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.

Soweit es sich dabei um gewollte (politische) Kostenunterdeckungen handelt, können diese in nachfolgenden Kalkulationsperioden nicht ausgeglichen werden (vgl. Brüning, in Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Rn. 104).

Die Ausgleichsregelung kann nur für nicht gewollte Kostenunterdeckungen gelten, die trotz sorgfältiger Veranschlagung eingetreten sind. Politisch motivierte Kostenunterdeckungen werden dagegen wissentlich in Kauf genommen und können insofern in nachfolgenden Kalkulationsperioden nicht ausgeglichen werden.

Die im Rahmen der Gebührenkalkulation 2023 berücksichtigten Kostenüberdeckungen wurden mit der Verwaltung abgestimmt. Die Zusammensetzung der für die einzelnen Gebührenarten bestehenden und in Anspruch genommenen Kostenüberdeckungen ist der Anlage 4 zu entnehmen.

2.2. Erfolgsplan

Sachkto.-Nr. Bezeichnung	Haushalts-	abzüglich	zuzüglich	Ansatz
	planansatz	nicht	kalkulatorische	Kalkulation
	2023	ansatzfähige	Kosten	2023
	EUR	Erträge/ Aufwendungen	EUR	EUR
Erträge				
5090200	Erlöse Hausanschlusskosten (s. Kto. 6179200)	2.000,00	2.000,00	0,00
5110200	ö.-re. Benutzungsgebühren Abwasser (Kanal)	929.200,00		929.200,00
5110201	ö.-re. Benutzungsgebühren Kanal Kleineinleiter	343,98		343,98
5110200	ö.-re. Benutzungsgebühren Abwasser - Ausfuhr geschl. Gruben	1.200,00		1.200,00
5110210	ö.-re. Benutzungsgebühren Nied.schl.wasser (Kanal)	541.211,67		541.211,67
5460100	Erträge Auflösung SOPO Invest vom öffentl Bereich	89.751,00	89.751,00	0,00
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	83.589,00	83.589,00	0,00
5462099	Erträge Auflösung SoPo Konjunkturprogramm -KP-	6.167,00	6.167,00	0,00
5469000	Erträge Auflösung von sonst SOPO	2.185,00	2.185,00	0,00
---	kalkulatorische Auflösung	0,00		383.484,00
	Summe Erträge	1.655.647,65	183.692,00	383.484,00
Aufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsaufwendungen				
6020000	Hilfsstoffe	35.500,00		35.500,00
6051000	Strom	55.400,00		55.400,00
6052000	Gas	2.400,00		2.400,00
6056000	Wasser	200,00		200,00
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	5.000,00		5.000,00
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.000,00		1.000,00
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	500,00		500,00
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	500,00		500,00
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	20.000,00		20.000,00
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	25.000,00		25.000,00
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	305.000,00		305.000,00
6166000	Wartungskosten außer EDV	7.000,00		7.000,00
6167000	Wartungskosten EDV und techn. Anlagen	2.000,00		2.000,00
6171000	Aufwendungen für Fremdentorgung	81.200,00		81.200,00
6173000	Fremdreinigung	2.500,00		2.500,00
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	200,00		200,00
6179200	Aufw. Hausanschlusskosten (s. Kto. 5090200)	2.000,00	2.000,00	0,00
6201000	Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	63.144,00	0,00	63.144,00
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	12.860,00	0,00	12.860,00
6451000	Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	4.696,00	0,00	4.696,00
6672000	Einzelwertberichtigung	2.000,00		2.000,00
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.500,00		1.500,00
6720000	Lizenzen, Konzessionen und Softwarepflege	4.600,00		4.600,00
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	37.000,00		37.000,00
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	6.000,00		6.000,00
6779000	Aufw. f. and. Beratungsleist. (z.B. Laborunters.)	6.500,00		6.500,00
6790000	sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Dien	3.000,00		3.000,00
6820000	Porto und Versandkosten	50,00		50,00
6832000	Telefonkosten	700,00		700,00
6840000	amtliche Bekanntmachungen	25,00		25,00
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	6.000,00		6.000,00
7354910	Umlage Abwasserverband	265.000,00		265.000,00
7363100	Abwasserabgabe	25.000,00		25.000,00
		983.475,00	2.000,00	0,00
Abschreibungen				
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	447.203,00	447.203,00	0,00
6630000	Abschreibungen auf techn. Anlagen und Maschinen	170,00	170,00	0,00
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.200,00	2.200,00	0,00
6699998	Abschreibung zukünftig für HHP -nicht bebuchen-	3.200,00	3.200,00	0,00
---	kalkulatorische Abschreibungen	0,00		853.340,00
		452.773,00	452.773,00	853.340,00
Zinsaufwendungen				
7710000	Kreditzinsen	0,00	0,00	0,00
---	kalkulatorische Verzinsung	0,00		196.700,00
		0,00	0,00	196.700,00
---	Kosten aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	75.500,00		75.500,00
	Summe Aufwendungen	1.511.748,00	454.773,00	1.050.040,00
	Jahresergebnis vor Verrechnung	143.899,65	-271.081,00	-666.556,00
	Kostenüber-/unterdeckungen aus Vorjahren			
-	Kostenüberdeckungen aus Vorjahren	0,00		251.575,35
-	Kostenunterdeckungen aus Vorjahren	0,00		0,00
		0,00	0,00	251.575,35
	Jahresergebnis	143.899,65	-271.081,00	-414.980,65

2.3. Aufwendungen

2.3.1. Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen

2023	Gesamt	Kläranlage	Regen- bauerke (Sonder- bauerke)	Sammelkanäle	Dezentrale Entsorgung	Allgemein
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen						
6020000 Hilfsstoffe	35.500,00	35.000,00	0,00	500,00	0,00	0,00
6051000 Strom	55.400,00	55.000,00	0,00	400,00	0,00	0,00
6052000 Gas	2.400,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6056000 Wasser	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6062000 Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6065000 Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
6069000 sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6089000 übriger sonstiger Materialaufwand	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6161000 Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6162000 Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6165000 Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	305.000,00	155.000,00	1.500,00	148.500,00	0,00	0,00
6166000 Wartungskosten außer EDV	7.000,00	5.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
6167000 Wartungskosten EDV und techn. Anlagen	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6171000 Aufwendungen für Fremdentorgung	81.200,00	80.000,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00
6173000 Fremdreinigung	2.500,00	1.500,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
6179000 And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00
6201000 Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	63.144,00	32.888,00	0,00	25.912,00	168,00	4.176,00
6401000 AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	12.860,00	6.689,00	0,00	5.295,00	34,00	842,00
6451000 Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	4.696,00	2.414,00	0,00	1.964,00	12,00	306,00
6672000 Einzelwertberichtigung	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6720000 Lizenzen, Konzessionen und Softwarepflege	4.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.600,00
6771000 Aufw. für Sachverst., Rechtsanwäite u. Gerichtskos	37.000,00	10.000,00	0,00	25.000,00	0,00	2.000,00
6773000 Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
6779000 Aufw. f. and. Beratungsleist. (z.B. Laborunters.)	6.500,00	5.000,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00
6790000 sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Dien	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
6820000 Porto und Versandkosten	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00
6832000 Telefonkosten	700,00	500,00	0,00	200,00	0,00	0,00
6840000 amtliche Bekanntmachungen	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00
6900100 Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7354910 Umlage Abwasserverband	265.000,00	265.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7363100 Abwasserabgabe	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
96..... Kosten aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	75.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.500,00
	1.056.975,00	742.091,00	1.500,00	218.271,00	1.414,00	93.699,00
zuzüglich Abschreibungen	853.340,00	176.081,00	54.260,00	622.999,00		
Summe	1.910.315,00	918.172,00	55.760,00	841.270,00	1.414,00	93.699,00
Umlage der Kostenstelle Allgemein						
- in %		(50,54)	(3,07)	(46,31)	(0,08)	
- in EUR		47.355,00	2.877,00	43.392,00	75,00	-93.699,00
	1.910.315,00	965.527,00	58.637,00	884.662,00	1.489,00	
abzüglich Abschreibungen	853.340,00	176.081,00	54.260,00	622.999,00	0,00	
Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen	1.056.975,00	789.446,00	4.377,00	261.663,00	1.489,00	
davon						
Anteil Schmutzwasser						
- in %		(79,06)	(66,27)	(65,40)	(100,00)	
- in EUR	799.654,00	624.136,00	2.901,00	171.128,00	1.489,00	
Anteil Niederschlagswasser						
- in %		(20,94)	(33,73)	(34,60)	(0,00)	
- in EUR	257.321,00	165.310,00	1.476,00	90.535,00	0,00	

2.3.2. Abschreibungen

Entsprechend § 10 Abs. 2 KAG sind auch angemessene Abschreibungen zu berücksichtigen. Dabei können die Abschreibungen auf der Basis von Anschaffungs- und Herstellungswerten (Nominalwerte) oder auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten (WBZW) ermittelt werden. Der § 10 Abs 2 KAG eröffnet insoweit eine Wahlmöglichkeit, die im Ermessen des Einrichtungsträgers liegt. Die Gemeinde Grävenwiesbach übt ihr Ermessen insoweit aus, dass im Rahmen der Gebührenkalkulation die Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt werden.

Die Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt für den Bereich der Abwasserbeseitigung auf der Grundlage einer Anlagenbuchhaltung, wobei die Abschreibungen für den Kalkulationszeitraum unter Berücksichtigung der Investitionen bis 2023 fortgeschrieben wurden. Die Abschreibungen wurden ausschließlich nach der linearen Abschreibungsmethode berechnet.

Unter dem Wiederbeschaffungszeitwert ist der Wert zu verstehen, der zu einem bestimmten Bewertungszeitpunkt für den Ersatz eines Anlagegutes in gleicher Art und Güte aufzuwenden ist.

Zur Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten haben wir das Anlagevermögen nach Anlagenarten unterschieden und die Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten auf der Grundlage unterschiedlicher Preisindizes des Statistischen Bundesamtes ermittelt. Im Einzelnen wurden folgende Preisindizes zugrunde gelegt:

- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Ortskanäle*“ für Sammelkanäle
- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Gewerbliche Betriebsgebäude*“ für Bauwerke (Kläranlagen, Regenbauwerke)
- Preise, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Fachserie 17, Reihe 2 (Lange Reihen), Rubrik „*Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse)*“ für maschinelle und sonstige Anlagen

Unter Berücksichtigung der Preisindizes ist der Wiederbeschaffungszeitwert nach folgender Formel zu ermitteln:

$$\text{Wiederbeschaffungszeitwert} = \frac{\text{Anschaffungswert} * \text{Preisindex Kalkulationsjahr}}{\text{Preisindex Anschaffungsjahr}}$$

Auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Gebührenkalkulation folgende Abschreibungen (vgl. auch Anlagen 1 und 3):

2023 Kostenstelle	Abschreibungen gesamt	Schmutzwasser		Niederschlagswasser	
	EUR	%	EUR	%	EUR
Kläranlage	176.081,00	65,05	114.541,00	34,95	61.540,00
Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	54.260,00	0,00	0,00	100,00	54.260,00
Sammelkanäle	622.999,00	46,26	288.199,00	53,74	334.800,00
	853.340,00		402.740,00		450.600,00

Auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Gebührenkalkulation Abschreibungen in Höhe von EUR 853.340,00, die im Vergleich zur nominalen Abschreibung (EUR 452.773,00) um EUR 400.567,00 höher sind (vgl. Anlage 3).

2.3.3. Kalkulatorische Zinsen

Gemäß § 10 Abs. 2 KAG gehört zu den anzusetzenden Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Die Ermittlung der Verzinsung des Anlagekapitals erfolgt für die Gebührenkalkulation nach der Restbuchwertmethode. Hierbei werden von den Restbuchwerten auf der Grundlage der um Abschreibungen verminderten Anschaffungswerte des Anlagevermögens die Restbuchwerte der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter (Sonderposten) finanzierten Kapitalanteile entsprechend § 10 Abs. 2 KAG in Abzug gebracht.

Bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen wurde auf Vorschlag der Verwaltung ein Zinssatz von 4,0 % angesetzt. Gemäß dem Kommunalbericht 2021 (Ziffer 5.8, S. 117 ff.) des Hessischen Rechnungshofes liegen die kalkulatorischen Zinssätze vergleichbarer Gemeinden für die Abwasserbeseitigung in einer Bandbreite von 3,0-6,0 %, so dass der angesetzte Zinssatz von 4,0 % im Vergleich zu anderen Wasserversorgern als angemessen beurteilt werden kann.

Ermittlung des zu verzinsenden Anlagekapitals und der kalkulatorischen Zinsen

	Restbuchwert 2023 EUR
Anlagevermögen (vgl. Anlage 1)	8.216.639,00
abzüglich	
Abzugskapital (vgl. Anlage 2)	
- Beiträge	
- Rohrnetz	1.907.802,00
- Kläranlage	139.413,00
- Zuschüsse Dritter	
- Landeszuschüsse	1.200.731,00
- Sonstige	51.193,00
Summe Abzugskapital	3.299.139,00
Zu verzinsendes Anlagevermögen = Anlagekapital	4.917.500,00
davon	
- kalkulatorische Zinsen	4,00% 196.700,00

Die Verteilung der Zinsen auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser wurde auf Basis der Kostenstellenzuordnung des Anlagekapitals vorgenommen.

Verteilung der kalkulatorischen Zinsen

2023	Restbuchwerte					kalkulatorische Zinsen						
	Anlagevermögen	Beiträge	Abzugskapital		zu verzinsendes Anlagekapital		Gesamt	Schmutzwasser		Niederschlagswasser		
			Zuschüsse Dritter					%	%	%	%	
			Landesmittel	Sonstige								EUR
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR		
Kostenstelle												
Kläranlage	2.792.508,00	139.413,00	32.542,00	0,00	2.620.553,00	53,29	104.821,00	65,05	68.186,00	34,95	36.635,00	
Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	459.239,00	0,00	0,00	0,00	459.239,00	9,34	18.372,00	0,00	0,00	100,00	18.372,00	
Sammelkanäle	4.964.892,00	1.907.802,00	1.168.189,00	51.193,00	1.837.708,00	37,37	73.507,00	46,26	34.004,00	53,74	39.503,00	
	8.216.639,00	2.047.215,00	1.200.731,00	51.193,00	4.917.500,00	100,00	196.700,00		102.190,00		94.510,00	

2.4. Erträge

2.4.1. Auflösungserträge Sonderposten

Entsprechend der Änderung des KAG vom 24.3.2013 dürfen gemäß § 10 Abs. 2 KAG „*Abreibungen auf beitragsfinanzierte Investitionsaufwendungen nur erfolgen, wenn die zu ihrer Finanzierung erhobenen Beiträge jährlich in einem der Abschreibung entsprechenden Zeitraum aufgelöst werden*“. Daraus ergibt sich, dass die aus den erhobenen Beiträgen resultierenden Auflösungserträge gebührenmindernd zu berücksichtigen sind. Die Änderungen des KAG sind erstmals für Gebührensatzungen ab dem 1.1.2014 zu berücksichtigen.

Inwieweit neben Auflösungserträgen aus beitragsfinanzierten Investitionsaufwendungen auch Auflösungserträge aus zuschussfinanzierten Investitionsaufwendungen gebührenmindernd zu berücksichtigen sind, lässt der Gesetzgeber offen. In Abstimmung mit der Verwaltung wurden in der Gebührenkalkulation 2023 auch die Auflösungserträge aus Zuschüssen gebührenmindernd angesetzt.

Da die Auflösungserträge als Pendant zu den Abschreibungen zu verstehen sind, haben wir die Auflösungserträge analog zu den Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt und in der Gebührenkalkulation angesetzt.

Die Ermittlung der Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt für den Bereich der Abwasserbeseitigung auf der Grundlage einer Anlagenbuchhaltung, wobei die Auflösungserträge für den Kalkulationszeitraum unter Berücksichtigung der Zuführungsbeträge bis 2023 fortgeschrieben wurden. Die Auflösungserträge wurden ausschließlich nach der linearen Methode berechnet.

Zur Ermittlung der Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten haben wir die Sonderposten nach den damit finanzierten Anlagearten unterschieden und die Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten auf der Grundlage unterschiedlicher Preisindizes des Statistischen Bundesamtes ermittelt. Im Einzelnen wurden für die Sonderposten folgende Preisindizes, entsprechend der damit finanzierten Anlagen, zugrunde gelegt:

- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „Ortskanäle“
- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „Gewerbliche Betriebsgebäude“

Auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Gebührenkalkulation folgende Auflösungserträge:

2023	Auflösungserträge gesamt	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
Kostenstelle	EUR	EUR	EUR
Kläranlage	23.531,00	15.307,00	8.224,00
Regenbauwerke	0,00	0,00	0,00
Sammelkanäle	359.953,00	166.514,00	193.439,00
	383.484,00	181.821,00	201.663,00

Auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Gebührenkalkulation Auflösungserträge in Höhe von EUR 383.484,00, die im Vergleich zu den nominalen Auflösungserträgen (EUR 181.692,00) um EUR 201.792,00 höher sind.

2.4.2. Sonstige Erträge

Sonstige als Deckungsbeiträge anzusetzende Erträge sind für die Gebührenkalkulation 2023 nicht zu berücksichtigen.

2.5. Zusammenstellung Gebührenbedarf und Verteilung auf Kostenträger

	Gebührenbedarf		
	Gesamt	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
	EUR	EUR	EUR
- Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwand	1.056.975,00	799.654,00	257.321,00
- Abschreibungen (WBZW)	853.340,00	402.740,00	450.600,00
- kalkulatorische Zinsen	196.700,00	102.190,00	94.510,00
Zwischensumme	2.107.015,00	1.304.584,00	802.431,00
abzüglich Deckungsbeiträge			
- Auflösungserträge Sonderposten	383.484,00	181.821,00	201.663,00
- sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	1.723.531,00	1.122.763,00	600.768,00
Kostenüber-/unterdeckungen gem. Gebührenkalkulation 2021			
- abzüglich Kostenüberdeckungen	251.575,35	192.019,02	59.556,33
- zuzüglich Kostenunterdeckungen	0,00	0,00	0,00
Entgeltsbedarf	1.471.955,65	930.743,98	541.211,67
Gebührenbedarf gemäß Nachkalkulation	1.471.955,65	930.743,98	541.211,67
abzüglich			
Gebührenaufkommen	0,00	0,00	0,00
Kostenüberdeckung (+)/-unterdeckung (-)	-1.471.955,65	-930.743,98	-541.211,67

3. Kalkulation der Gebühren

3.1. Abwassergebühr für geschlossene Gruben

	Kalkulation 2023	
	EUR	
Gebührenbedarf Kläranlage (Schmutzwasser)		
- Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwand		624.136,00
- Abschreibungen (WBZW)		114.541,00
- kalkulatorische Zinsen		68.186,00
Zwischensumme		806.863,00
abzüglich Deckungsbeiträge		
- Auflösungserträge Sonderposten (WBZW)		15.307,00
- sonstige Erträge		0,00
Summe		791.556,00
<i>davon</i>		
Kostenanteil Abwasserentsorgung für geschlossene Gruben		
- Anteil geschlossene Gruben		0,008%
- Kostenanteil Reinigung	EUR	63,00
- direkt zurechenbare Kosten der dezentralen Entsorgung	EUR	1.489,00
Zwischensumme	EUR	1.552,00
abzüglich Deckungsbeiträge		
- sonstige Erträge	EUR	0,00
- abzüglich Ausfuhrkosten	EUR	1.200,00
Zwischensumme	EUR	352,00
Kostenüber-/ -unterdeckungen gem. Gebührenkalkulation 2021		
- abzüglich Kostenüberdeckungen	EUR	8,02
- zuzüglich Kostenunterdeckungen	EUR	0,00
Gebührenbedarf Abwassergebühr für geschlossene Gruben	EUR	343,98
Abwassermenge aus geschlossenen Gruben	m ³	14
Abwassergebühr für geschlossene Gruben	EUR/m ³	24,5700
- gerundet	EUR/m ³	24,57

3.2. Schmutzwassergebühr

		Kalkulation 2023
Gebührenbedarf Schmutzwasser	EUR	930.743,98
abzüglich		
- Deckungsbeitrag		
Abwassergebühr für geschlossene Gruben		
- Reinigungsanteil	EUR	343,98
- Ausfuhrkosten	EUR	1.200,00
Gebührenbedarf Schmutzwassergebühr	EUR	929.200,00
Schmutzwassermenge	m ³	202.000
Schmutzwassergebühr	EUR/m ³	4,6000
- gerundet	EUR/m ³	4,60

3.3. Niederschlagswassergebühr

		Kalkulation 2023
Gebührenbedarf Niederschlagswasser	EUR	541.211,67
gebührenpflichtige Flächen	m ²	608.103
Niederschlagswassergebühr	EUR/m ²	0,8900
- gerundet	EUR/m ²	0,89

D. Bescheinigung

Die Gebührenkalkulation 2023 für die Gemeinde Grävenwiesbach – Abwasserbeseitigung - haben wir in Zusammenarbeit mit der Verwaltung mit der uns gebotenen Sorgfalt nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund der uns vorgelegten Unterlagen sowie der uns gegebenen Auskünfte nach Maßgabe des erteilten Auftrages erstellt.

Koblenz, 24. Oktober 2022

DORNBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schmidt
Wirtschaftsprüfer

ppa. Langenberg
Dipl.-Ökonom

Anlagevermögen zum 31. Dezember 2023

	Kostenschlüssel		Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12.2023	davon Anteil		Restbuch- werte zum 31.12.2023	davon Anteil		Abschrei- bungen (WBZW) 2023	davon Anteil	
	Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser
				EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR
1. Kläranlagen	65,05%	34,95%	4.356.393,00	2.833.834,00	1.522.559,00	2.792.508,00	1.816.526,00	975.982,00	176.081,00	114.541,00	61.540,00
2. Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	0,00%	100,00%	1.051.691,00	0,00	1.051.691,00	459.239,00	0,00	459.239,00	54.260,00	0,00	54.260,00
3. Sammelkanäle	46,26%	53,74%	14.885.310,00	6.885.944,00	7.999.366,00	4.964.892,00	2.296.759,00	2.668.133,00	622.999,00	288.199,00	334.800,00
Gesamt			20.293.394,00	9.719.778,00	10.573.616,00	8.216.639,00	4.113.285,00	4.103.354,00	853.340,00	402.740,00	450.600,00

Sonderposten zum 31. Dezember 2023

	Kostenschlüssel		Zuführungs- beträge zum 31.12.2023	davon Anteil		Restbuch- werte zum 31.12.2023	davon Anteil		Auflösungs- erträge (WBZW) 2023	davon Anteil	
	Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Beiträge											
1. Kläranlagen	65,05%	34,95%	2.023.912,00	1.316.555,00	707.357,00	139.413,00	90.688,00	48.725,00	22.075,00	14.360,00	7.715,00
2. Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	0,00%	100,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sammelkanäle	46,26%	53,74%	3.818.511,00	1.766.443,00	2.052.068,00	1.907.802,00	882.549,00	1.025.253,00	132.171,00	61.142,00	71.029,00
Summe Beiträge			5.842.423,00	3.082.998,00	2.759.425,00	2.047.215,00	973.237,00	1.073.978,00	154.246,00	75.502,00	78.744,00
Zuschüsse											
1. Kläranlagen	65,05%	34,95%	1.576.786,00	1.025.699,00	551.087,00	32.542,00	21.169,00	11.373,00	1.456,00	947,00	509,00
2. Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	0,00%	100,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sammelkanäle	46,26%	53,74%	4.861.088,00	2.248.739,00	2.612.349,00	1.219.382,00	564.086,00	655.296,00	227.782,00	105.372,00	122.410,00
Summe Zuschüsse			6.437.874,00	3.274.438,00	3.163.436,00	1.251.924,00	585.255,00	666.669,00	229.238,00	106.319,00	122.919,00
Gesamt			12.280.297,00	6.357.436,00	5.922.861,00	3.299.139,00	1.558.492,00	1.740.647,00	383.484,00	181.821,00	201.663,00

Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten 2023

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten (nominal)	Restbuchwert (nominal)	Abschreibung 2023 (nominal)	Index	Abschreibung 2023 (indiziert)	
			31.12.2023	31.12.2023	EUR		EUR	
			EUR	EUR	EUR)	EUR	
AV-00039	GisGo	2010	3.927,00	0,00	0,00	3	93,1	0,00
AWV-00001	Software GIS go	2007	6.545,00	0,00	0,00	3	88,4	0,00
GRUB-02755	Flur 15 Flurstück 42	2009	36.757,00	36.757,00	0,00	0	0,0	0,00
AWV-00002	Grundstück KLA	1978	17.706,00	17.706,00	0,00	0	0,0	0,00
AWV-00003	Grundstück RÜB Grwb.	1979	12.009,00	12.009,00	0,00	0	0,0	0,00
AWV-00004	Hasselborner Straße	1955	57.060,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00
AWV-00005	Alter Pfad	1960	11.760,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00006	Am Bahndamm	1960	17.486,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00007	BG Welsgarten	1960	68.564,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00008	Eilenstraße	1960	15.646,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00009	Naunstädter Straße	1960	37.324,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00010	Thüringer Straße	1960	12.885,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00011	Weg hinter Karter bis Frankfur	1960	23.468,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00012	Wiesenweg	1960	19.327,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00013	BG Mönstädter Weg	1961	10.124,00	0,00	0,00	1	24,2	0,00
AWV-00014	BG Mühlberg	1961	33.592,00	0,00	0,00	1	24,2	0,00
AWV-00015	Sonnenberg Teil I	1961	85.590,00	0,00	0,00	1	24,2	0,00
AWV-00016	Taunusstraße	1963	27.150,00	0,00	0,00	1	27,0	0,00
AWV-00017	BG Hardtköppel	1965	23.836,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00
AWV-00019	Stichweg	1965	12.424,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00
AWV-00020	Unterhalb Mühlberg	1965	16.474,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00
AWV-00021	Kanalsammler BG Belsgraben bis	1967	31.935,00	0,00	0,00	1	25,8	0,00
AWV-00022	Neue Kirchgasse	1967	42.427,00	0,00	0,00	1	25,8	0,00
AWV-00023	Sportplatzstraße	1967	31.751,00	0,00	0,00	1	25,8	0,00
AWV-00024	BG Fedwieschen	1971	56.784,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00
AWV-00025	Köppeler Weg bis Bornweg	1971	24.665,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00
AWV-00026	Sonnenberg Teil II	1971	27.150,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00
AWV-00027	Kirchspieler Seite L 3457	1973	14.265,00	0,00	0,00	1	38,9	0,00
AWV-00028	Stockheimer Seite L 3457	1973	10.737,00	0,00	0,00	1	38,9	0,00
AWV-00029	BG Krappe	1974	83.967,00	0,00	1.680,00	1	41,4	5.811,00
AWV-00030	Kanal Laubach	1974	7.704,00	0,00	154,00	1	41,4	533,00
AWV-00031	Entwässerungsentwurf OT Hzb.g.	1975	10.037,00	201,00	200,00	1	42,2	679,00
AWV-00032	Hauptsammler Grwb. Mönst.	1977	757.161,00	47.049,00	15.683,00	1	44,5	50.468,00
AWV-00033	Drosselstrecke am RÜB	1977	11.509,00	692,00	230,00	1	44,5	740,00
AWV-00034	Windener Straße	1977	11.263,00	677,00	225,00	1	44,5	724,00
AWV-00035	Hauptsammler Naunst.	1978	622.237,00	49.886,00	12.471,00	1	47,5	37.597,00
AWV-00036	Anschluss Mönst.	1978	3.416,00	274,00	69,00	1	47,5	208,00
AWV-00037	B456 Kanal	1978	92.400,00	7.392,00	1.848,00	1	47,5	5.571,00
AWV-00038	Geiersberg	1978	120.992,00	9.678,00	2.420,00	1	47,5	7.296,00
AWV-00039	Mönchweg	1978	21.916,00	1.754,00	439,00	1	47,5	1.323,00
AWV-00040	Steinstraße	1978	281.479,00	22.518,00	5.630,00	1	47,5	16.973,00
AWV-00041	Wiesen auf den Gräben	1978	70.559,00	5.646,00	1.412,00	1	47,5	4.257,00
AWV-00042	Bauleitung Stein- Windender St	1979	16.767,00	1.678,00	335,00	1	52,4	915,00
AWV-00043	Forsthausstraße	1979	59.486,00	5.948,00	1.189,00	1	52,4	3.249,00
AWV-00044	Hauptsammler Hdst.-Naunst.	1980	776.148,00	93.136,00	15.523,00	1	58,2	38.194,00
AWV-00045	Sammler OT HdSt.	1980	132.257,00	15.873,00	2.645,00	1	58,2	6.508,00
AWV-00046	Gartenstraße	1983	802.577,00	144.464,00	16.051,00	1	58,8	39.090,00
AWV-00047	Kanal Industriegebiet Hdst.	1983	23.415,00	4.217,00	468,00	1	58,8	1.140,00
AWV-00048	Wolfsloch	1983	122.657,00	22.081,00	2.453,00	1	58,8	5.974,00
AWV-00049	Anschluss OT Mönst.	1984	264.985,00	52.995,00	5.300,00	1	59,7	12.713,00
AWV-00050	Bornwiesen OT Naunst.	1984	27.320,00	5.465,00	547,00	1	59,7	1.312,00
AWV-00051	Feldweg	1984	74.506,00	14.903,00	1.490,00	1	59,7	3.574,00
AWV-00052	Bachstraße	1985	784.308,00	172.550,00	15.686,00	1	59,9	37.500,00
AWV-00053	Entwässerungsentwurf OT Hdst.	1985	46.885,00	10.314,00	937,00	1	59,9	2.240,00
AWV-00054	Entwässerungsentwurf OT Mönst.	1986	12.782,00	3.066,00	256,00	1	61,3	598,00
AWV-00055	Kanal OT Hdst. OD	1986	1.211.323,00	299.191,00	24.933,00	1	61,3	58.245,00
AWV-00056	Kanal OT Naunst. OD	1986	81.873,00	19.650,00	1.638,00	1	61,3	3.826,00
AWV-00057	Entwässerungsentwurf OT Grwb.	1987	46.522,00	12.098,00	930,00	1	62,3	2.138,00
AWV-00058	Entwässerungsentwurf OT Grwb.	1987	32.304,00	8.400,00	646,00	1	62,3	1.485,00
AWV-00059	Frankfurter Straße OT Grwb.	1987	367.252,00	95.486,00	7.345,00	1	62,3	16.883,00
AWV-00060	Schlagweg OT Hdst.	1987	130.664,00	33.976,00	2.613,00	1	62,3	6.006,00
AWV-00061	Entwässerungsentwurf OT Mönst.	1987	5.113,00	1.333,00	102,00	1	62,3	234,00
AWV-00062	Am Geiersberg OT Mönst.	1988	80.644,00	22.577,00	1.613,00	1	63,3	3.649,00
AWV-00063	Auf dem Brühl OT Grwb.	1988	125.693,00	35.191,00	2.514,00	1	63,3	5.687,00
AWV-00064	Friedhofstraße OT Hzb.g.	1988	114.595,00	32.084,00	2.292,00	1	63,3	5.185,00
AWV-00065	Kanal Am Bangert OT Mönst.	1988	11.779,00	3.296,00	236,00	1	63,3	534,00
AWV-00066	Kirchgasse OT Mönst.	1988	5.584,00	1.560,00	112,00	1	63,3	253,00
AWV-00067	Zellbaum OT Naunst.	1988	48.343,00	13.533,00	967,00	1	63,3	2.188,00
AWV-00068	Entwässerungsentwurf OT Laubac	1989	45.297,00	13.587,00	906,00	1	65,1	1.993,00
AWV-00069	Entwässerungsentwurf OT Naunst	1989	25.565,00	7.673,00	511,00	1	65,1	1.124,00
AWV-00070	Untergasse	1989	92.245,00	27.671,00	1.845,00	1	65,1	4.058,00
AWV-00071	WeiBer Stein	1990	86.436,00	27.656,00	1.729,00	1	69,5	3.562,00
AWV-00072	Fasanenweg	1990	22.334,00	7.143,00	447,00	1	69,5	921,00
AWV-00073	Industriestraße OT Grwb.	1990	295.164,00	94.456,00	5.903,00	1	69,5	12.163,00
AWV-00074	Kanal OT Mönst.	1990	494.607,00	158.276,00	9.892,00	1	69,5	20.382,00
AWV-00075	Auf der Struth	1991	120.004,00	40.803,00	2.400,00	1	74,6	4.607,00
AWV-00076	Weißensteiner Weg OT Grwb.	1991	17.733,00	6.028,00	354,00	1	74,6	680,00
AWV-00077	Erstattung Aufwuchs AWV Oberes	1991	256,00	88,00	5,00	1	74,6	10,00
AWV-00078	Genehmigung Entwässerung OT Gr	1991	332,00	112,00	6,00	1	74,6	12,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungskosten (nominal)	Restbuchwert (nominal)	Abschreibung 2023 (nominal)	Index	Abschreibung 2023 (indiziert)	
			31.12.2023	31.12.2023	EUR		EUR	
			EUR	EUR	EUR	1)	EUR	
AWV-00079	Kanal BA 91 OT Laubach	1991	39.961,00	13.590,00	799,00	1	74,6	1.534,00
AWV-00080	Kanal OT Hzb. g.	1991	60.234,00	20.478,00	1.204,00	1	74,6	2.311,00
AWV-00081	Kanal OT Laubach	1991	633.094,00	222.878,00	13.110,00	1	74,6	25.166,00
AWV-00082	Mönstader Weg OT Laubach	1992	105.433,00	37.952,00	2.109,00	1	79,4	3.804,00
AWV-00083	Mönst. Straße OT Grwb.	1992	104.166,00	37.503,00	2.084,00	1	79,4	3.759,00
AWV-00084	Anschluss Lehmkaute	1993	61.030,00	23.191,00	1.220,00	1	82,4	2.120,00
AWV-00085	Kanal OD Mönst.	1993	25.922,00	9.853,00	518,00	1	82,4	900,00
AWV-00086	Sinkkastenanschluss Pforte	1993	632,00	239,00	12,00	1	82,4	21,00
AWV-00087	Usinger Str. OD Hzb. g.	1993	158.132,00	60.089,00	3.162,00	1	82,4	5.495,00
AWV-00088	Bestandspläne u. TV-Untersuchung	1994	4.719,00	1.889,00	95,00	1	83,4	163,00
AWV-00089	Kanal Pforte	1994	41.811,00	16.728,00	836,00	1	83,4	1.435,00
AWV-00090	L 3375/Anschluss Schulstraße	1994	20.590,00	8.232,00	412,00	1	83,4	707,00
AWV-00091	Runkelsteiner Mühle	1994	80.603,00	32.241,00	1.612,00	1	83,4	2.768,00
AWV-00092	BA 91 Laubach	1995	4.156,00	1.747,00	83,00	1	84,1	141,00
AWV-00093	GE Struth Hundst.	1995	16.904,00	7.101,00	338,00	1	84,1	576,00
AWV-00094	Heinzenberg	1995	2.454,00	1.032,00	49,00	1	84,1	83,00
AWV-00095	Kanalentwurf Naunstadt	1995	6.768,00	2.847,00	135,00	1	84,1	230,00
AWV-00096	Lehmkaute	1995	667,00	285,00	13,00	1	84,1	22,00
AWV-00097	Mönstader Weg	1995	6.698,00	2.811,00	134,00	1	84,1	228,00
AWV-00098	Kanal Mönst.	1995	11.229,00	4.716,00	224,00	1	84,1	381,00
AWV-00099	A.d.Hohl I.BA	1996	146.241,00	64.343,00	2.925,00	1	82,7	5.065,00
AWV-00100	Pforte	1996	23.681,00	10.416,00	474,00	1	82,7	821,00
AWV-00101	Usinger Straße	1996	81.721,00	35.958,00	1.635,00	1	82,7	2.831,00
AWV-00102	Antriebsstrommel	1997	1.733,00	795,00	34,00	1	81,2	60,00
AWV-00103	Hardtköppel III	1997	98.171,00	45.162,00	1.963,00	1	81,2	3.462,00
AWV-00104	Schulstraße	1999	95.680,00	47.839,00	1.913,00	1	80,0	3.424,00
AWV-00105	A.d.Hohl II.BA	2000	141.371,00	73.514,00	2.828,00	1	80,3	5.043,00
AWV-00106	Zeilstraße	2000	157.165,00	81.730,00	3.143,00	1	80,3	5.605,00
AWV-00107	Am Tunnel	2001	108.469,00	58.578,00	2.169,00	1	80,1	3.878,00
AWV-00108	Industriestraße	2001	97.758,00	52.791,00	1.955,00	1	80,1	3.495,00
AWV-00109	Digitales Kataster	2002	33.925,00	18.997,00	679,00	1	79,9	1.217,00
AWV-00111	A.d.Hohl III. BA	2004	159.138,00	97.600,00	3.183,00	1	79,6	5.726,00
AWV-00112	Sportplatzstraße	2004	108.794,00	66.725,00	2.176,00	1	79,6	3.915,00
AWV-00114	Naunstädter Straße	2005	144.228,00	89.390,00	2.883,00	1	79,7	5.180,00
AWV-00115	Regenwasserentwässerung A.d.St	2007	11.208,00	7.493,00	224,00	1	86,4	371,00
AWV-00116	Kanal Kreisel / J. Grünwaldst	2008	83.290,00	57.050,00	1.666,00	1	89,0	2.681,00
AWV-00117	V. d. Seifen 1. BA	2008	647.964,00	447.096,00	12.959,00	1	89,0	20.851,00
AWV-00134	Ern. Kanal Erbeg./Langg/Zingel	2009	160.002,00	113.311,00	3.215,00	1	90,5	5.087,00
AWV-00135	Kanalsanierung EKVO 2009	2009	69.060,00	49.035,00	1.381,00	1	90,5	2.185,00
AWV-00136	Fremdwasserabtr./Beseitigung	2010	132.201,00	97.614,00	2.644,00	1	91,0	4.161,00
AWV-00137	Kanalsanierung EKVO 2010	2010	55.896,00	40.803,00	1.118,00	1	91,0	1.759,00
AWV-00143	Abweiser Wirtschaftsweg Verlängerung Kirchspieler Seite	2012	6.115,00	4.748,00	122,00	1	95,1	184,00
KA-H00001	Haltung 51120 b. 51122 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	11.259,00	8.408,00	225,00	1	92,7	348,00
KA-H00002	Haltung 51122 b. 51128 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	11.837,00	8.837,00	237,00	1	92,7	366,00
KA-H00003	Haltung 51124 b. 51126 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	10.641,00	7.945,00	213,00	1	92,7	329,00
KA-H00004	Haltung 51126 b. 51128 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	2.573,00	1.920,00	52,00	1	92,7	80,00
KA-H00005	Haltung 51128 b. 51130 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	13.289,00	9.921,00	266,00	1	92,7	411,00
KA-H00006	Haltung 51130 b. 51146 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	5.972,00	4.460,00	119,00	1	92,7	184,00
KA-H00007	Haltung 51132 b. 51134 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	10.601,00	7.916,00	212,00	1	92,7	327,00
KA-H00008	Haltung 51134 b. 51136 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	2.626,00	1.960,00	53,00	1	92,7	82,00
KA-H00009	Haltung 51136 b. 51138 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	9.933,00	7.416,00	199,00	1	92,7	307,00
KA-H00010	Haltung 51138 b. 51140 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	2.661,00	1.987,00	53,00	1	92,7	82,00
KA-H00011	Haltung 51140 b. 51142 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	13.307,00	9.936,00	266,00	1	92,7	411,00
KA-H00012	Haltung 51142 b. 51144 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	14.669,00	10.953,00	293,00	1	92,7	453,00
KA-H00013	Haltung 51144 b. 51146 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	2.669,00	1.992,00	53,00	1	92,7	82,00
KA-H00014	Haltung 51146 b. 51148 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	9.949,00	7.428,00	199,00	1	92,7	307,00
KA-H00015	Haltung 51120 b. 51122 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	16.717,00	12.483,00	335,00	1	92,7	517,00
KA-H00016	Haltung 51122 b. 51128 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	15.565,00	11.622,00	311,00	1	92,7	480,00
KA-H00017	Haltung 51124 b. 51126 Regen Otfried Preußler Straße	2011	11.038,00	8.242,00	220,00	1	92,7	340,00
KA-H00018	Haltung 51126 b. 51128 Regen Otfried Preußler Straße	2011	3.170,00	2.366,00	63,00	1	92,7	97,00
KA-H00019	Haltung 51128 b. 51130 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	19.339,00	14.440,00	387,00	1	92,7	598,00
KA-H00020	Haltung 51130 b. 51146 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	7.682,00	5.735,00	153,00	1	92,7	236,00
KA-H00021	Haltung 51132 b. 51134 Regen Otfried Preußler Straße	2011	12.665,00	9.457,00	253,00	1	92,7	391,00
KA-H00022	Haltung 51134 b. 51136 Regen Otfried Preußler Straße	2011	1.052,00	786,00	21,00	1	92,7	32,00
KA-H00023	Haltung 51136 b. 51138 Regen Otfried Preußler Straße	2011	10.260,00	7.661,00	205,00	1	92,7	317,00
KA-H00024	Haltung 51138 b. 51140 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.597,00	1.939,00	52,00	1	92,7	80,00
KA-H00025	Haltung 51139 b. 51140 Regen Otfried Preußler Straße	2011	3.862,00	2.884,00	77,00	1	92,7	119,00
KA-H00026	Haltung 51140 b. 51142 Regen Otfried Preußler Straße	2011	15.061,00	11.247,00	301,00	1	92,7	465,00
KA-H00027	Haltung 51142 b. 51144 Regen Otfried Preußler Straße	2011	18.066,00	13.488,00	361,00	1	92,7	558,00
KA-H00028	Haltung 51144 b. 51146 Regen Otfried Preußler Straße	2011	4.104,00	3.064,00	82,00	1	92,7	127,00
KA-H00029	Haltung 51146 b. 51148 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	14.405,00	10.755,00	288,00	1	92,7	445,00
KA-H00030	Haltung 51112 b. 51114 Schmutz Mönchweg	2013	11.366,00	9.017,00	227,00	1	96,7	336,00
KA-H00031	Haltung 51114 b. 51116 Schmutz Mönchweg	2013	9.956,00	7.898,00	199,00	1	96,7	295,00
KA-H00032	Haltung 51116 b. 51118 Schmutz Mönchweg	2013	4.062,00	3.224,00	81,00	1	96,7	120,00
KA-H00033	Haltung 51118 b. 51120 Schmutz Mönchweg	2013	2.058,00	1.633,00	41,00	1	96,7	61,00
KA-H00034	Haltung 51112 b. 51114 Regen Mönchweg	2013	18.162,00	14.408,00	364,00	1	96,7	539,00
KA-H00035	Haltung 51114 b. 51116 Regen Mönchweg	2013	11.480,00	9.108,00	230,00	1	96,7	341,00
KA-H00036	Haltung 51116 b. 51118 Regen Mönchweg	2013	4.692,00	3.723,00	93,00	1	96,7	138,00
KA-H00037	Haltung 51118 b. 51120 Regen Mönchweg	2013	2.815,00	2.232,00	56,00	1	96,7	83,00
KA-H00038	Haltung B1 b. B2 Regen Mönchweg	2013	11.464,00	9.096,00	229,00	1	96,7	339,00
KA-H00039	Haltung B2 b. B3 Regen Mönchweg	2013	12.739,00	10.105,00	255,00	1	96,7	378,00
KA-H00040	Haltung B3 b. B4 Regen Mönchweg	2013	19.213,00	15.241,00	385,00	1	96,7	570,00
KA-H00041	Haltung B4 b. B5 Regen Mönchweg	2013	14.031,00	11.131,00	281,00	1	96,7	416,00
KA-H00042	Haltung B5 b. B6 Regen Mönchweg	2013	5.011,00	3.975,00	100,00	1	96,7	148,00
KA-H00043	Haltung B6 b. B7-AUS Regen Mönchweg	2013	12.654,00	10.039,00	253,00	1	96,7	375,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten (nominal)	Restbuchwert (nominal)	Abschreibung 2023 (nominal)	Index	Abschreibung 2023 (indiziert)	
			31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR	EUR		EUR	
KA-H00044	Haltung B-EIN b. B1 Regen Mönchweg	2013	3.646,00	2.894,00	73,00	1	96,7	108,00
KA-H00045	Haltung 6095 b. 9132a Thüringer Straße	2011	5.029,00	3.814,00	101,00	1	92,7	156,00
KA-H00046	Haltung 6095 b. 9132b Thüringer Straße	2011	5.029,00	3.814,00	101,00	1	92,7	156,00
KA-H00047	Haltung 5386 b. 5388 Am Schindling	2015	4.342,00	3.575,00	86,00	1	100,0	123,00
KA-H00048	Haltung 5388 b. 5390 Am Schindling	2015	15.429,00	12.704,00	309,00	1	100,0	442,00
KA-H00049	Haltung 5390 b. 5392 Am Schindling	2015	18.302,00	15.069,00	366,00	1	100,0	524,00
KA-H00050	Haltung 5392 b. 5394 Am Schindling	2015	17.809,00	14.662,00	356,00	1	100,0	510,00
KA-H00051	Haltung 5394 b. 5396 Am Schindling	2015	4.905,00	4.038,00	99,00	1	100,0	142,00
KA-H00052	Haltung 5396 b. 5398 Am Schindling	2015	22.096,00	18.193,00	441,00	1	100,0	632,00
KA-H00053	Haltung 6408 b. 6410 Am Feldweg	2015	20.319,00	16.730,00	406,00	1	100,0	581,00
KA-H00054	Haltung 6410 b. 6412 Am Feldweg	2015	5.579,00	4.594,00	112,00	1	100,0	160,00
KA-H00055	Haltung 6412 b. 6420 In der Hohl	2015	20.949,00	17.248,00	419,00	1	100,0	600,00
KA-H00056	Haltung 202 b. 201 Feldbergstraße	2016	27.828,00	23.470,00	557,00	1	101,7	784,00
KA-H00057	Haltung 203 b. 202 Feldbergstraße	2016	5.598,00	4.721,00	112,00	1	101,7	158,00
KA-H00058	Haltung 206a b. 206b Feldbergstraße	2016	21.715,00	18.314,00	435,00	1	101,7	613,00
KA-H00059	Haltung 206b b. 206 Feldbergstraße	2016	5.982,00	5.045,00	120,00	1	101,7	169,00
KA-H00060	Haltung 207 b. 206a Feldbergstraße	2016	19.554,00	16.491,00	391,00	1	101,7	551,00
KA-H00061	Haltung 207.1 b. 207 Feldbergstraße	2016	5.150,00	4.344,00	103,00	1	101,7	145,00
KA-H00062	Haltung 208 b. 207 Feldbergstraße	2016	13.941,00	11.758,00	279,00	1	101,7	393,00
KA-H00063	Haltung 209 b. 208 Feldbergstraße	2016	25.050,00	21.127,00	501,00	1	101,7	705,00
KA-H00064	Haltung 210 b. 209 Feldbergstraße	2016	28.496,00	24.032,00	570,00	1	101,7	803,00
KA-H00065	Haltung 51090 b. 51096 Schmutz Am Wolfsloch	2016	7.835,00	6.646,00	156,00	1	101,7	220,00
KA-H00066	Haltung 51092 b. 51094 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	15.965,00	13.544,00	319,00	1	101,7	449,00
KA-H00067	Haltung 51094 b. 51096 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	4.145,00	3.516,00	83,00	1	101,7	117,00
KA-H00068	Haltung 51096 b. 51098 Schmutz Am Wolfsloch	2016	19.506,00	16.548,00	390,00	1	101,7	549,00
KA-H00069	Haltung 51098 b. 51106 Schmutz Am Wolfsloch	2016	2.994,00	2.541,00	60,00	1	101,7	84,00
KA-H00070	Haltung 51102 b. 51104 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	2.763,00	2.343,00	55,00	1	101,7	77,00
KA-H00071	Haltung 51104 b. 51106 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	20.107,00	17.057,00	402,00	1	101,7	566,00
KA-H00072	Haltung 51106 b. 51108 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	14.360,00	12.183,00	287,00	1	101,7	404,00
KA-H00073	Haltung 51108 b. 51120 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	8.857,00	7.514,00	177,00	1	101,7	249,00
KA-H00074	Haltung 52090 b. 52096 Regen Am Wolfsloch	2016	9.050,00	7.678,00	181,00	1	101,7	255,00
KA-H00075	Haltung 52092 b. 52094 Regen Michael-Ende-Straße	2016	16.132,00	13.686,00	323,00	1	101,7	455,00
KA-H00076	Haltung 52094 b. 52096 Regen Michael-Ende-Straße	2016	4.043,00	3.430,00	81,00	1	101,7	114,00
KA-H00077	Haltung 52096 b. 52098 Regen Am Wolfsloch	2016	23.350,00	19.809,00	467,00	1	101,7	658,00
KA-H00078	Haltung 52098 b. 52106 Regen Am Wolfsloch	2016	3.589,00	3.046,00	71,00	1	101,7	100,00
KA-H00079	Haltung 52102 b. 52104 Regen Michael-Ende-Straße	2016	2.889,00	2.451,00	58,00	1	101,7	82,00
KA-H00080	Haltung 52104 b. 52106 Regen Michael-Ende-Straße	2016	19.747,00	16.752,00	395,00	1	101,7	556,00
KA-H00081	Haltung 52106 b. 52108 Regen Michael-Ende-Straße	2016	17.032,00	14.448,00	340,00	1	101,7	479,00
KA-H00082	Haltung 52108 b. 52120 Regen Michael-Ende-Straße	2016	11.427,00	9.695,00	228,00	1	101,7	321,00
KA-H00083	Haltung 6454 b. 6455 Untergasse	2018	5.084,00	4.516,00	101,00	1	111,5	130,00
KA-H00084	Haltung 6455 b. 6456N Untergasse	2018	23.219,00	20.627,00	465,00	1	111,5	597,00
KA-H00085	Haltung 6456N b. 6457 Untergasse	2018	42.099,00	37.398,00	842,00	1	111,5	1.081,00
KA-H00086	Haltung 6457 b. 6458N Untergasse	2018	14.935,00	13.266,00	299,00	1	111,5	384,00
KA-H00087	Haltung 6458N b. 6459 Geiersberg	2018	62.918,00	55.893,00	1.258,00	1	111,5	1.616,00
KA-H00088	Haltung 6459 b. 6460N Geiersberg	2018	94.925,00	84.326,00	1.899,00	1	111,5	2.439,00
KA-H00089	Haltung 6460N b. 6461 Geiersberg	2018	13.029,00	11.574,00	260,00	1	111,5	334,00
KA-H00090	Haltung 6461 b. 6462 In den Gräben	2018	1.424,00	1.264,00	29,00	1	111,5	37,00
KA-H00091	Haltung 6506 b. 6459 Geiersberg	2018	2.572,00	2.286,00	52,00	1	111,5	67,00
KA-H00092	Haltung 6512 b. 6514 In den Gräben	2018	44.630,00	39.647,00	892,00	1	111,5	1.146,00
KA-S00001	Schacht 51120 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	4.293,00	3.206,00	86,00	1	92,7	133,00
KA-S00002	Schacht 51122 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	3.180,00	2.375,00	64,00	1	92,7	99,00
KA-S00003	Schacht 51124 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.228,00	2.409,00	65,00	1	92,7	100,00
KA-S00004	Schacht 51126 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.830,00	2.860,00	76,00	1	92,7	117,00
KA-S00005	Schacht 51128 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	3.537,00	2.642,00	71,00	1	92,7	110,00
KA-S00006	Schacht 51130 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	3.207,00	2.394,00	64,00	1	92,7	99,00
KA-S00007	Schacht 51132 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.308,00	2.469,00	66,00	1	92,7	102,00
KA-S00008	Schacht 51134 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.143,00	2.346,00	63,00	1	92,7	97,00
KA-S00009	Schacht 51136 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.031,00	2.262,00	61,00	1	92,7	94,00
KA-S00010	Schacht 51138 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.020,00	2.256,00	60,00	1	92,7	93,00
KA-S00011	Schacht 51140 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.132,00	2.339,00	62,00	1	92,7	96,00
KA-S00012	Schacht 51142 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.143,00	2.346,00	63,00	1	92,7	97,00
KA-S00013	Schacht 51144 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.222,00	2.407,00	65,00	1	92,7	100,00
KA-S00014	Schacht 51146 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	3.116,00	2.327,00	62,00	1	92,7	96,00
KA-S00015	Schacht 51120 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	3.947,00	2.947,00	79,00	1	92,7	122,00
KA-S00016	Schacht 51122 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	2.626,00	1.962,00	52,00	1	92,7	80,00
KA-S00017	Schacht 51124 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.828,00	2.112,00	56,00	1	92,7	87,00
KA-S00018	Schacht 51126 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.866,00	2.140,00	57,00	1	92,7	88,00
KA-S00019	Schacht 51128 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	2.919,00	2.179,00	59,00	1	92,7	91,00
KA-S00020	Schacht 51130 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	2.807,00	2.095,00	56,00	1	92,7	87,00
KA-S00021	Schacht 51132 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.871,00	2.143,00	57,00	1	92,7	88,00
KA-S00022	Schacht 51134 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.621,00	1.956,00	52,00	1	92,7	80,00
KA-S00023	Schacht 51136 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.583,00	1.928,00	51,00	1	92,7	79,00
KA-S00024	Schacht 51138 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.610,00	1.948,00	52,00	1	92,7	80,00
KA-S00025	Schacht 51139 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.455,00	1.833,00	49,00	1	92,7	76,00
KA-S00026	Schacht 51140 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.711,00	2.024,00	54,00	1	92,7	83,00
KA-S00027	Schacht 51142 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.706,00	2.020,00	54,00	1	92,7	83,00
KA-S00028	Schacht 51144 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.818,00	2.103,00	56,00	1	92,7	87,00
KA-S00029	Schacht 51146 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	2.748,00	2.052,00	55,00	1	92,7	85,00
KA-S00030	Schacht 51112 Schmutz Mönchweg	2013	2.734,00	2.169,00	55,00	1	96,7	81,00
KA-S00031	Schacht 51114 Schmutz Mönchweg	2013	3.241,00	2.571,00	65,00	1	96,7	96,00
KA-S00032	Schacht 51116 Schmutz Mönchweg	2013	3.550,00	2.816,00	71,00	1	96,7	105,00
KA-S00033	Schacht 51118 Schmutz Mönchweg	2013	4.280,00	3.395,00	85,00	1	96,7	126,00
KA-S00034	Schacht 51112 Regen Mönchweg	2013	2.601,00	2.064,00	52,00	1	96,7	77,00
KA-S00035	Schacht 51114 Regen Mönchweg	2013	3.273,00	2.595,00	66,00	1	96,7	98,00
KA-S00036	Schacht 51116 Regen Mönchweg	2013	3.598,00	2.854,00	72,00	1	96,7	107,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten (nominal) 31.12.2023	Restbuch-wert (nominal) 31.12.2023	Abschreibung 2023 (nominal) EUR	Index 1)	Abschreibung 2023 (indiziert) EUR				
								EUR	EUR	EUR	EUR
								KA-S00037	Schacht 51118 Regen Mönchweg	2013	3.960,00
KA-S00038	Schacht B1 Regen Mönchweg	2013	1.276,00	1.013,00	26,00	1	96,7	39,00			
KA-S00039	Schacht B2 Regen Mönchweg	2013	1.276,00	1.013,00	26,00	1	96,7	39,00			
KA-S00040	Schacht B3 Regen Mönchweg	2013	1.276,00	1.013,00	26,00	1	96,7	39,00			
KA-S00041	Schacht B4 Regen Mönchweg	2013	1.276,00	1.013,00	26,00	1	96,7	39,00			
KA-S00042	Schacht B5 Regen Mönchweg	2013	2.180,00	1.730,00	44,00	1	96,7	65,00			
KA-S00043	Schacht B6 Regen Mönchweg	2013	1.276,00	1.013,00	26,00	1	96,7	39,00			
KA-S00044	Schacht B7-AUS Regen Mönchweg	2013	1.276,00	1.013,00	26,00	1	96,7	39,00			
KA-S00045	Schacht B-EIN Regen Mönchweg	2013	1.276,00	1.013,00	26,00	1	96,7	39,00			
KA-S00046	Schacht 6132 Thüringer Straße	2011	1.580,00	1.199,00	32,00	1	92,7	49,00			
KA-S00047	Schacht 6095 Thüringer Straße	2011	1.580,00	1.199,00	32,00	1	92,7	49,00			
KA-S00048	Schacht 5388 Am Schindling	2015	2.676,00	2.204,00	54,00	1	100,0	77,00			
KA-S00049	Schacht 5390 Am Schindling	2015	2.676,00	2.204,00	54,00	1	100,0	77,00			
KA-S00050	Schacht 5392 Am Schindling	2015	2.676,00	2.204,00	54,00	1	100,0	77,00			
KA-S00051	Schacht 5394 Am Schindling	2015	2.676,00	2.204,00	54,00	1	100,0	77,00			
KA-S00052	Schacht 5396 Am Schindling	2015	2.676,00	2.204,00	54,00	1	100,0	77,00			
KA-S00053	Schacht 6410 Am Feldberg	2015	2.676,00	2.204,00	54,00	1	100,0	77,00			
KA-S00054	Schacht 6412 Am Feldberg	2015	2.676,00	2.204,00	54,00	1	100,0	77,00			
KA-S00055	Schacht 201 Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.707,00	41,00	1	101,7	58,00			
KA-S00056	Schacht 202 Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.707,00	41,00	1	101,7	58,00			
KA-S00057	Schacht 203 Auf den Gräben	2016	2.026,00	1.707,00	41,00	1	101,7	58,00			
KA-S00058	Schacht 206 Feldbergstraße	2016	4.027,00	3.395,00	81,00	1	101,7	114,00			
KA-S00059	Schacht 206a Feldbergstraße	2016	3.310,00	2.791,00	66,00	1	101,7	93,00			
KA-S00060	Schacht 206b Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.707,00	41,00	1	101,7	58,00			
KA-S00061	Schacht 207 Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.707,00	41,00	1	101,7	58,00			
KA-S00062	Schacht 207.1 Auf den Gräben	2016	2.026,00	1.707,00	41,00	1	101,7	58,00			
KA-S00063	Schacht 208 Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.707,00	41,00	1	101,7	58,00			
KA-S00064	Schacht 209 Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.707,00	41,00	1	101,7	58,00			
KA-S00065	Schacht 21 Hauptstraße	2016	3.580,00	3.018,00	72,00	1	101,7	101,00			
KA-S00066	Schacht 210 Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.707,00	41,00	1	101,7	58,00			
KA-S00067	Schacht 36 Hauptstraße	2016	4.213,00	3.553,00	84,00	1	101,7	118,00			
KA-S00068	Schacht 51090 Schmutz Am Wolfsloch	2016	4.012,00	3.402,00	81,00	1	101,7	114,00			
KA-S00069	Schacht 51092 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	3.917,00	3.322,00	78,00	1	101,7	110,00			
KA-S00070	Schacht 51094 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	4.073,00	3.454,00	82,00	1	101,7	115,00			
KA-S00071	Schacht 51096 Schmutz Am Wolfsloch	2016	4.501,00	3.818,00	90,00	1	101,7	127,00			
KA-S00072	Schacht 51098 Schmutz Am Wolfsloch	2016	5.091,00	4.320,00	102,00	1	101,7	144,00			
KA-S00073	Schacht 51102 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	4.114,00	3.490,00	82,00	1	101,7	115,00			
KA-S00074	Schacht 51104 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	3.869,00	3.283,00	77,00	1	101,7	108,00			
KA-S00075	Schacht 51106 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	4.895,00	4.152,00	98,00	1	101,7	138,00			
KA-S00076	Schacht 51108 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	3.408,00	2.890,00	68,00	1	101,7	96,00			
KA-S00077	Schacht 52090 Regen Am Wolfsloch	2016	3.455,00	2.932,00	69,00	1	101,7	97,00			
KA-S00078	Schacht 52092 Regen Michael-Ende-Straße	2016	3.292,00	2.793,00	66,00	1	101,7	93,00			
KA-S00079	Schacht 52094 Regen Michael-Ende-Straße	2016	3.408,00	2.890,00	68,00	1	101,7	96,00			
KA-S00080	Schacht 52096 Regen Am Wolfsloch	2016	4.066,00	3.450,00	81,00	1	101,7	114,00			
KA-S00081	Schacht 52098 Regen Am Wolfsloch	2016	4.664,00	3.955,00	94,00	1	101,7	132,00			
KA-S00082	Schacht 52102 Regen Michael-Ende-Straße	2016	3.428,00	2.907,00	69,00	1	101,7	97,00			
KA-S00083	Schacht 52104 Regen Michael-Ende-Straße	2016	3.313,00	2.810,00	66,00	1	101,7	93,00			
KA-S00084	Schacht 52106 Regen Michael-Ende-Straße	2016	4.331,00	3.675,00	87,00	1	101,7	123,00			
KA-S00085	Schacht 52108 Regen Michael-Ende-Straße	2016	2.831,00	2.402,00	57,00	1	101,7	80,00			
KA-S00086	Schacht 6455 Untergasse	2018	6.450,00	5.730,00	129,00	1	111,5	166,00			
KA-S00087	Schacht 6456N Untergasse	2018	5.765,00	5.122,00	116,00	1	111,5	149,00			
KA-S00088	Schacht 6457 Untergasse	2018	3.279,00	2.912,00	65,00	1	111,5	83,00			
KA-S00089	Schacht 6458N Geiersberg	2018	3.279,00	2.912,00	65,00	1	111,5	83,00			
KA-S00090	Schacht 6459 Geiersberg	2018	8.970,00	7.968,00	179,00	1	111,5	230,00			
KA-S00091	Schacht 6460N Geiersberg	2018	3.279,00	2.912,00	65,00	1	111,5	83,00			
KA-S00092	Schacht 6461 In den Gräben	2018	3.279,00	2.912,00	65,00	1	111,5	83,00			
KA-S00093	Schacht 6512 In den Gräben	2018	3.279,00	2.912,00	65,00	1	111,5	83,00			
AWV-00110	Abwasserdruckanlage	2003	11.145,00	6.666,00	223,00	2	74,5	444,00			
AWV-00123	Maschinelle Ausrüstung RÜB Grvb	1976	52.591,00	2.102,00	1.052,00	2	33,7	4.626,00			
AWV-00124	Maschinelle Ausrüstung RÜB Grvb	1978	7.444,00	594,00	149,00	2	37,0	597,00			
AWV-00125	Regenüberlaufbecken OT Grwb.	1980	418.412,00	50.211,00	8.369,00	2	44,0	28.188,00			
AWV-00126	Endberechnungen für Entlastung	1993	10.569,00	4.020,00	211,00	2	70,6	443,00			
AWV-00127	RÜB OT Grwb.	2008	13.130,00	9.121,00	263,00	2	87,8	444,00			
AWV-00140	Rückhaltebecken v.d. Seifen	2010	408.498,00	294.118,00	8.170,00	2	89,7	13.498,00			
KASB00005	Dorsselbauwerk RÜB Kanal In den Kreuzwiesen	2014	79.952,00	43.641,00	3.997,00	2	98,4	6.020,00			
AWV-00118	3 Schneckenpumpen Kläranlage	1978	53.789,00	0,00	0,00	3	42,6	0,00			
AWV-00119	Elektronische und Schaltechni	1984	471.843,00	0,00	0,00	3	54,9	0,00			
AWV-00131	Sondercontainer für Kläranlage	1983	693,00	0,00	0,00	3	53,5	0,00			
AWV-00144	Wasser-/Strom-LWL-Leitung Kläranlage	2015	25.193,00	17.703,00	840,00	2	100,0	1.245,00			
KASB00001	Belebungsbecken Technik	2015	250.313,00	138.550,00	12.595,00	3	100,0	14.598,00			
KASB00002	Rechen-/Sandfanggebäude Technik	2015	823.350,00	455.766,00	41.434,00	3	100,0	48.022,00			
KASB00003	Rechen-/Sandfanggebäude baulich	2015	380.216,00	266.151,00	12.674,00	2	100,0	18.783,00			
KASB00004	Stahlbauhalle	2015	204.992,00	143.622,00	6.839,00	2	100,0	10.135,00			
KASB00006	Phosphatklärung	2016	124.327,00	80.548,00	6.236,00	3	100,8	7.170,00			
KASB00007	Schräglklärer baulich	2017	362.698,00	290.640,00	12.195,00	2	105,5	17.131,00			
KASB00008	Schräglklärer Technik	2017	682.090,00	504.813,00	36.493,00	3	101,9	41.507,00			
KASB00009	Klärschlammpresse	2018	255.091,00	203.471,00	10.216,00	3	103,3	11.462,00			
AWV-00128	Schaltschrank RÜB	1980	1.184,00	0,00	0,00	3	46,5	0,00			
AWV-00129	Möbel Labor	1981	2.284,00	0,00	0,00	3	48,9	0,00			
AWV-00130	Technische Laborausrüstung	1981	4.493,00	0,00	0,00	3	48,9	0,00			
AWV-00132	Tauchpumpe	1997	1.097,00	0,00	0,00	3	77,4	0,00			
AWV-00133	Kettenzug	2001	3.171,00	0,00	0,00	3	80,9	0,00			
AWV-00146	Lagercontainer Typ LC 6	2019	2.618,00	1.308,00	262,00	3	105,1	289,00			
AWV-00147	Tauchmotorpumpe KS 5	2018	3.265,00	0,00	0,00	3	103,3	0,00			
AV-00079	Ladegabel	2011	1.163,00	0,00	0,00	3	94,8	0,00			

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungskosten (nominal)	Restbuchwert (nominal)	Abschreibung 2023 (nominal)	Index	Abschreibung 2023 (indiziert)	
			31.12.2023	31.12.2023			EUR	
			EUR	EUR	EUR	¹⁾	EUR	
AV-00254	Elektrischer Hubwagen Typ E-BF-Walk 08	2020	1.712,00	1.113,00	171,00	3	106,3	186,00
AWV-00145	PC Lenovo	2018	759,00	0,00	0,00	3	103,3	0,00
GWG-17-0007	GWG Pool Abwasserbeseitigung 2017	2017	701,00	0,00	0,00	3	101,9	0,00
GWG-18-0007	GWG Pool Kläranlage 2018	2018	839,00	0,00	0,00	3	103,3	0,00
GWG-19-0005	GWG Pool Kläranlage 2019	2019	1.259,00	0,00	252,00	3	105,1	278,00
GWG-20-0004	GWG Pool Kläranlage 2020	2020	5.017,00	1.003,00	1.004,00	3	106,3	1.095,00
GWG-21-0002	GWG Pool Kläranlage 2021	2021	2.572,00	1.029,00	515,00	3	108,4	551,00
GWG-21-0002	GWG Pool Abwasserbeseitigung 2022	2022	2.142,00	1.285,00	429,00	3	115,9	429,00
538-01	Schrägklärer Restarbeiten	2022	90.000,00	87.000,00	3.000,00	2	148,2	3.000,00
538-01	Umbau Betriebsgebäude (Anlagen im Bau)	2022	200.000,00	200.000,00	0,00	2	148,2	0,00
538-01	Notstromanlagen (Anlagen im Bau)	2023	100.000,00	100.000,00	0,00	3	115,9	0,00
538-01	PV Anlage (Anlagen im Bau)	2023	100.000,00	100.000,00	0,00	3	115,9	0,00
538-01	Räumenbrücke (Anlagen im Bau)	2023	180.000,00	180.000,00	0,00	3	115,9	0,00
538-99	GWG Pool Kläranlage 2023	2023	1.000,00	800,00	200,00	3	115,9	200,00
			20.293.394,00	8.216.639,00	452.773,00			853.340,00

1) Angesetzte Indizes

0 = ohne Indizierung

1 = Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik "Ortskanäle"

2 = Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik "Gewerbliche Betriebsgebäude"

3 = Preise, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Fachserie 17, Reihe 2 (Lange Reihe), Rubrik "Maschinenbau (Maschinenbauerzeugnisse)"

Entwicklung der Kostenüber- und -unterdeckungen

1. Abwassergebühr für geschlossene Gruben

a) Kostenüberdeckung

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
- Ermittlung gemäß Nachkalkulation	0,00	0,00	0,00	0,00	51,00	25,00	166,00	7,35	58,93	0,00	
davon ansatzfähig	0,00	0,00	0,00	0,00	51,00	25,00	166,00	7,35	58,93	0,00	
- bisherige Inanspruchnahme											
- 2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2019	0,00	0,00	0,00	0,00	28,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2020	0,00	0,00	0,00	0,00	19,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2021	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	1,21	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23,79	166,00	7,35	37,86	0,00	
- 2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Stand 1.1.2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21,07	0,00	21,07
Inanspruchnahme lfd. Jahr											
- 2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,02	0,00	8,02
Stand 31.12.2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,05	0,00	13,05

b) Kostenunterdeckung

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
- Ermittlung gemäß Nachkalkulation	0,00	302,00	957,00	308,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,17	
davon ansatzfähig	0,00	302,00	957,00	135,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,17	
- bisherige Inanspruchnahme											
- 2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2017	0,00	302,00	957,00	135,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Stand 1.1.2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,17	6,17
Inanspruchnahme lfd. Jahr											
- 2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,17	6,17

**Gemeinde Grävenwiesbach
- Abwasserbeseitigung -**

Gebührenkalkulation 2024

Bericht

DORNBACH GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft
KOBLENZ

ENTWURF / 25.10.2022

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Auftrag und Auftragsdurchführung	3
B. Ergebnis	6
1. Ergebnisübersicht	6
2. Gebührenbelastung für ausgewählte Musterhaushalte	7
C. Gebührenkalkulation 2024	8
1. Grundlagedaten	8
1.1. Abwassermengen	8
1.2. Befestigte und tatsächlich angeschlossene Flächen	9
1.3. Kostenschlüssel	9
2. Ermittlung des Gebührenbedarfs nach Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträgern	11
2.1. Vorbemerkung	11
2.2. Erfolgsplan	14
2.3. Aufwendungen	15
2.3.1. Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen	15
2.3.2. Abschreibungen	16
2.3.3. Kalkulatorische Zinsen	17
2.4. Erträge	19
2.4.1. Auflösungserträge Sonderposten	19
2.4.2. Sonstige Erträge	20
2.5. Zusammenstellung Gebührenbedarf und Verteilung auf Kostenträger	21
3. Kalkulation der Gebühren	22
3.1. Abwassergebühr für geschlossene Gruben	22
3.2. Schmutzwassergebühr	23
3.3. Niederschlagswassergebühr	23
D. Bescheinigung	24

Anlagen

1. Anlagevermögen zum 31. Dezember 2024
2. Sonderposten zum 31. Dezember 2024
3. Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten 2024
4. Entwicklung der Kostenüber- und -unterdeckungen

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Grävenwiesbach erteilte uns mit Schreiben vom 8. August 2022 den Auftrag zur Erstellung einer

Gebührenkalkulation 2024

für den Bereich Abwasserbeseitigung der Gemeinde Grävenwiesbach.

Die Kalkulation wurde auf der Rechtsgrundlage der nachstehenden gesetzlichen und untergesetzlichen Vorschriften in der derzeit gültigen Fassung erstellt:

1. Hessische Gemeindeordnung (HGO),
2. Gesetz über kommunale Abgaben (KAG),
3. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik),
4. Gutachten zur Ermittlung der Aufteilungsschlüssel für die Schmutz- und Regenwassergebühr des Ingenieurbüros Rohrtec Consult GmbH, Rödermark, aus Dezember 2006,
5. Gutachten zur internen Leistungsverrechnung der Allevo Kommunalberatung, Obersulm, vom 15.7.2008,
6. Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Grävenwiesbach vom 27. Oktober 2020.

Die für die Kalkulation der laufenden Gebühren 2024 erforderlichen Grundlagedaten, insbesondere die Bemessungsgrundlagen für die Ermittlung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurden seitens der Gemeindeverwaltung zusammengestellt und verifiziert. Die uns vorgelegten Daten haben wir einer Plausibilitätsprüfung unterzogen; eine weitergehende Überprüfung des übergebenen Datenmaterials war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrages.

Der Gebührenkalkulation lagen folgende Unterlagen zugrunde:

- der Entwurf des Haushaltsplanes 2024 für den Teilhaushalt Abwasserbeseitigung (Stand: 14.10.2022);
- eine Auswertung aus der Anlagenbuchhaltung zum Anlagevermögen für den Teilhaushalt Abwasserbeseitigung zum 31.12.2021 (Stand: 31.3.2022);
- eine Auswertung aus der Anlagenbuchhaltung zum Anlagevermögen für den Teilhaushalt Abwasserbeseitigung unter Berücksichtigung einer Fortschreibung zum 31.12.2024 (Stand: 14.10.2022);
- eine Aufstellung der Investitionen 2022-2024;
- eine Auswertung aus der Anlagenbuchhaltung bezüglich der vereinnahmten Beiträge und Kapitalzuschüsse (Sonderposten) für den Teilhaushalt Abwasserbeseitigung zum 31.12.2021 (Stand: 31.3.2022) sowie
- eine Auswertung aus der Anlagenbuchhaltung bezüglich der vereinnahmten Beiträge und Kapitalzuschüsse (Sonderposten) für den Teilhaushalt Abwasserbeseitigung mit einer Fortschreibung zum 31.12.2024 (Stand: 14.10.2022).

Die für 2024 angesetzten Aufwendungen und Erträge wurden dem Entwurf des Teilhaushaltsplanes 2024 für den Bereich Abwasserbeseitigung entnommen. Des Weiteren wurden bei der Gebührenkalkulation 2024 Kostenüber- und -unterdeckungen aus den Wirtschaftsjahren 2020 und 2021 berücksichtigt (vgl. Anlage 4), die im Rahmen von Nachkalkulationen ermittelt worden sind.

Die Ermittlung und Verarbeitung des Daten- und Zahlenmaterials sind im Einzelnen in Kapitel C. dargestellt.

Unsere Arbeiten erstreckten sich im Einzelnen auf die Ermittlung folgender Gebühren:

- Schmutzwassergebühr;
- Abwassergebühr für geschlossene Gruben und
- Niederschlagswassergebühr.

Die uns vorgelegten Daten sowie unsere weitergehenden Berechnungen haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

Die Gebührenkalkulation 2024 wurde in der Zeit vom 20. bis 24. Oktober 2022 in unseren Büroräumen in Koblenz durchgeführt.

Auskünfte erteilten und Nachweise erbrachten Herr Schmitz (Leiter Finanzen) sowie Herr Wesener.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften i.d.F. vom 1. Januar 2017 maßgebend, die diesem Bericht als Anlage beigefügt sind.

B. Ergebnis

1. Ergebnisübersicht

Im Rahmen der Gebührenkalkulation wurden kostendeckende Gebühren entsprechend § 10 Abs. 2 KAG ermittelt.

Das Ergebnis der Gebührenkalkulation 2024 ist in der folgenden Ergebnisübersicht zusammengestellt worden:

	Veranlagung	Kalkulation
	2022	2024
	EUR	EUR
- Schmutzwassergebühr	4,02	4,60
- Abwassergebühr für geschlossene Gruben ¹⁾	7,00	24,57
- Niederschlagswassergebühr	0,85	0,89

1) ohne Ausfuhrkosten

Anzumerken ist, dass entgegen dem Haushaltsplanansatz die Abschreibungen nicht auf der Grundlage der Anschaffungswerte, sondern auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt wurden, wodurch sich ein höherer Gebührenbedarf ergibt.

Des Weiteren wurde entgegen dem Haushaltsplanansatz eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals in der Gebührenkalkulation berücksichtigt; Auflösungserträge der Sonderposten wurden als Deckungsbeitrag gebührenmindernd in der Gebührenkalkulation berücksichtigt und analog zu den Abschreibungen mit Wiederbeschaffungszeitwerten angesetzt.

Aufgrund der höheren Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte, der Verzinsung des Anlagekapitals, des Abzuges von Auflösungserträgen der Sonderposten auf Wiederbeschaffungszeitwerte sowie der Berücksichtigung von Kostenüber- und -unterdeckungen aus den Wirtschaftsjahren 2020 und 2021 ergibt sich für den Erfolgsplan des Teilhaushaltes Abwasserbeseitigung ein ausgeglichenes Ergebnis.

2. Gebührenbelastung für ausgewählte Musterhaushalte

Die sich aufgrund der Kalkulation ergebende Gebührenbelastung haben wir für unterschiedliche Musterhaushalte bzw. Haushaltsgrößen dargestellt, wobei wir Haushaltsgrößen mit 2, 3 und 4 Einwohner (EW) dargestellt haben. Für die Musterhaushalte wurden folgende Annahmen getroffen:

- versiegelte Grundstücksfläche: 150 m²
- Schmutzwassermenge je Einwohner/Jahr: 40 m³

		Veranlagung	Kalkulation
		2022	2024
		EUR	EUR
<u>2-Personen-Haushalt</u>			
- Haushaltsgröße	2 EW		
- Schmutzwassergebühr	80 m ³	321,60	368,00
- Niederschlagswassergebühr	150 m ²	127,50	133,50
Entgeltsbelastung Normalhaushalt		449,10	501,50
<u>3-Personen-Haushalt</u>			
- Haushaltsgröße	3 EW		
- Schmutzwassergebühr	120 m ³	482,40	552,00
- Niederschlagswassergebühr	150 m ²	127,50	133,50
Entgeltsbelastung Normalhaushalt		609,90	685,50
<u>4-Personen-Haushalt</u>			
- Haushaltsgröße	4 EW		
- Schmutzwassergebühr	160 m ³	643,20	736,00
- Niederschlagswassergebühr	150 m ²	127,50	133,50
Entgeltsbelastung Normalhaushalt		770,70	869,50

C. Gebührenkalkulation 2024

1. Grundlagedaten

1.1. Abwassermengen

Schmutzwassermenge

Die Schmutzwassermenge für die Gebührenkalkulation 2024 wurde von der Verwaltung unter Berücksichtigung der Gebührenveranlagung 2021 sowie der künftig zu erwartenden Entwicklung ermittelt, wobei die Verwaltung von einer Schmutzwassermenge von 202.000 m³ ausgeht.

Abwassermenge aus geschlossenen Gruben

Aufgrund der vorliegenden Mengenstatistik prognostiziert die Verwaltung für den Kalkulationszeitraum 2024 für geschlossene Gruben eine Abwassermenge von 14 m³.

Verteilungsschlüssel der Abwassermengen

	Mengen	Gewichtungs- faktor	Verrechnungseinheiten	
	m ³	BSB ₅ mg/l	VE	%
1. Schmutzwassermenge	202.000	350 ¹⁾	70.700	99,992
2. Abwassermenge aus geschlossenen Gruben	14	400 ²⁾	6	0,008
Gesamt			70.706	100,000

1) Bei 60 g/BSB₅ je EW/d sowie einem Abwasseranfall von 150-200 l/EW/d

2) Erfahrungswert

1.2. Befestigte und tatsächlich angeschlossene Flächen

Das für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr zu berücksichtigende Entwässerungsgebiet umfasst im Einzelnen die durch Wohnbebauung, gewerbliche und industrielle Bebauung versiegelten Flächen sowie die Straßenflächen (Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) in der Gemeinde Grävenwiesbach.

Die für die Niederschlagswassergebühr zu berücksichtigende versiegelte Fläche basiert auf dem Stand zum 31.12.2021 und wurde seitens der Verwaltung für 2024 fortgeschrieben, wobei die für 2024 zu erwartende Flächenentwicklung entsprechende Berücksichtigung fand.

Zusammensetzung

	m ²
1. Grundstücksflächen	376.675
2. Straßenflächen	231.428
Gesamt	608.103

1.3. Kostenschlüssel

Die gesamten Abwasserbeseitigungsanlagen der Gemeinde Grävenwiesbach werden fast ausschließlich im Mischsystem betrieben. Insofern sind für die Gebührenkalkulation Kostenschlüssel erforderlich, die eine Verteilung der Gesamtkosten (Betriebs- und Kapitalkosten) auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser ermöglichen.

Grundlage für die Verteilung der Betriebs- und Kapitalkosten war das Gutachten des Ingenieurbüros Rohrtec Consult GmbH. Nach Einschätzung der Verwaltung haben sich die Verhältnisse in der Gemeinde Grävenwiesbach zwischenzeitlich nicht gravierend verändert, so dass die Kostenschlüssel dieses Gutachtens weiterhin zur Anwendung kommen.

Folgende Kostenschlüssel kommen zur Anwendung:

	Kapitalkosten		Betriebskosten	
	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
	%	%	%	%
Kläranlage	65,05%	34,95%	79,06%	20,94%
Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	0,00%	100,00%	66,27%	33,73%
Ortssammler				
- Sammelkanäle	46,26%	53,74%	65,40%	34,60%
Dezentrale Entsorgung	100,00%	0,00%	100,00%	0,00%

Im Rahmen einer differenzierten Gebührenkalkulation (Schmutz- und Niederschlagswassergebühr) sind die gesamten Kosten auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser zu verteilen. Dort, wo eine Zuordnung der Kosten auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser direkt nicht möglich ist, haben wir die Kosten zunächst auf die Kostenstellen Kläranlagen, Regenbauwerke, Ortssammler und dezentrale Entsorgung verteilt. Von den Kostenstellen sind die Kosten dann mit Hilfe der vorgenannten Kostenschlüssel den Kostenträgern zugeordnet worden.

2. Ermittlung des Gebührenbedarfs nach Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträgern

2.1. Vorbemerkung

Der Gebührenbedarf umfasst die jährlichen laufenden Kosten der Abwasserbeseitigungseinrichtung, die von den Gebührenschuldern durch die Erhebung von Gebühren zu finanzieren sind.

Gemäß § 10 Abs. 2 KAG sind neben den Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung, den Entgelten für in Anspruch genommene Fremdleistungen, auch angemessene Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten setzen sich nach folgenden Kostenarten zusammen:

- Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Abwasserabgabe
- Verwaltungskosten
- Abschreibungen
- kalkulatorische Zinsen (= Verzinsung des Anlagekapitals)

Die Gesamtkosten enthalten auch einen Ansatz für die interne Leistungsverrechnung (ILV). Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung werden Sach- und Personalkosten zentraler Ämter bzw. Abteilungen der Gemeinde (Querschnittsämter), die für die Abwasserbeseitigungseinrichtung Leistungen erbringen, berücksichtigt und entsprechend ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der ILV verrechnet.

Der in der Gebührenkalkulation berücksichtigte Ansatz für interne Leistungsverrechnung wurde von der Verwaltung, unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Gutachtens der Allevo Kommunalberatung, für 2024 fortgeschrieben.

Die Kosten für Grundstücksanschlüsse bzw. Hausanschlüsse sind gemäß § 22 Abs. 1 EWS der Gemeinde Grävenwiesbach in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Aus diesem Grund wurden die Ansätze für Hausanschlüsse als durchlaufender Posten angesehen, die im Rahmen der Gebührenkalkulation keine Berücksichtigung finden.

Die anfallenden Ausfuhrkosten für geschlossene Gruben werden in tatsächlicher Höhe mit dem Gebührenschuldner abgerechnet und stellen insofern einen durchlaufenden Posten dar. Bei der Kalkulation der Abwassergebühr für geschlossene Gruben (vgl. Tz. 3.1.) wurden die Einnahmen für die Ausfuhr geschlossener Gruben als Deckungsbeitrag in Abzug gebracht.

Die Auflösungserträge der Sonderposten werden entsprechend § 10 Abs. 2 Satz 4 KAG gebührenmindernd berücksichtigt.

Des Weiteren sind sonstige anfallende Erträge, soweit vorhanden, als Deckungsbeiträge zu berücksichtigen und abzuziehen. Der Entwurf des Teilhaushaltsplanes enthält keine Erträge die als Deckungsbeiträge abzuziehen sind.

Sofern nicht eine direkte Zuordnung der oben genannten Kostenarten auf die einzelnen Kostenträger möglich ist, werden die Kosten zunächst den Kostenstellen zugeordnet. Von den Kostenstellen werden sie dann mit Hilfe der Kostenschlüssel (vgl. Tz. 1.3.) den Kostenträgern Schmutz- und Niederschlagswasser zugeordnet.

Die Komponenten des Gebührenbedarfs sind im Einzelnen unter den Textziffern 2.3. und 2.4. erläutert. Anschließend haben wir die Aufwendungen und Erträge in einer Zusammenstellung (vgl. Tz. 2.5.) zusammengefasst.

Mit der Neufassung des KAG vom 24. März 2013 sind gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraumes ergeben innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Den Regelungen des KAG wird insoweit entsprochen, indem Kostenüber- und -unterdeckungen aus Vorperioden, die im Rahmen von Nachkalkulationen ermittelt wurden, bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.

Soweit es sich dabei um gewollte (politische) Kostenunterdeckungen handelt, können diese in nachfolgenden Kalkulationsperioden nicht ausgeglichen werden (vgl. Brüning, in Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Rn. 104).

Die Ausgleichsregelung kann nur für nicht gewollte Kostenunterdeckungen gelten, die trotz sorgfältiger Veranschlagung eingetreten sind. Politisch motivierte Kostenunterdeckungen werden dagegen wissentlich in Kauf genommen und können insofern in nachfolgenden Kalkulationsperioden nicht ausgeglichen werden.

Die im Rahmen der Gebührenkalkulation 2024 berücksichtigten Kostenüber- und -unterdeckungen wurden mit der Verwaltung abgestimmt. Die Zusammensetzung der für die einzelnen Gebührenarten bestehenden und in Anspruch genommenen Kostenüberdeckungen ist der Anlage 4 zu entnehmen.

2.2. Erfolgsplan

Sachkto.-Nr.	Bezeichnung	Haushalts-	abzüglich	zuzüglich	Ansatz
		planansatz	nicht	kalkulatorische	Kalkulation
		2024	ansatzfähige	Kosten	2024
		EUR	Erträge/ Aufwendungen	EUR	EUR
Erträge					
5090200	Erlöse Hausanschlusskosten (s. Kto. 6179200)	2.000,00	2.000,00		0,00
5110200	ö.-re. Benutzungsgebühren Abwasser (Kanal)	929.200,00			929.200,00
5110201	ö.-re. Benutzungsgebühren Kanal Kleineinleiter	343,98			343,98
5110200	ö.-re. Benutzungsgebühren Abwasser - Ausfuhr geschl. Gruben	1.200,00			1.200,00
5110210	ö.-re. Benutzungsgebühren Nied.schl.wasser (Kanal)	541.211,67			541.211,67
5460100	Erträge Auflösung SOPO Invest vom öffentl Bereich	89.689,00	89.689,00		0,00
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	80.532,00	80.532,00		0,00
5462099	Erträge Auflösung SoPo Konjunkturprogramm -KP-	6.167,00	6.167,00		0,00
5469000	Erträge Auflösung von sonst SOPO	2.184,00	2.184,00		0,00
---	kalkulatorische Auflösung	0,00		375.035,00	375.035,00
	Summe Erträge	1.652.527,65	180.572,00	375.035,00	1.846.990,65
Aufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsaufwendungen					
6020000	Hilfsstoffe	35.500,00			35.500,00
6051000	Strom	55.400,00			55.400,00
6052000	Gas	2.400,00			2.400,00
6056000	Wasser	200,00			200,00
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	5.000,00			5.000,00
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.000,00			1.000,00
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	500,00			500,00
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	500,00			500,00
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	20.000,00			20.000,00
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	10.000,00			10.000,00
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	200.000,00			200.000,00
6166000	Wartungskosten außer EDV	7.000,00			7.000,00
6167000	Wartungskosten EDV und techn. Anlagen	2.000,00			2.000,00
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	51.200,00			51.200,00
6173000	Fremdreinigung	2.500,00			2.500,00
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	200,00			200,00
6179200	Aufw. Hausanschlusskosten (s. Kto. 5090200)	2.000,00	2.000,00		0,00
6201000	Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	64.723,00	0,00		64.723,00
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	13.181,00	0,00		13.181,00
6451000	Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	4.814,00	0,00		4.814,00
6672000	Einzelwertberichtigung	2.000,00			2.000,00
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.500,00			1.500,00
6720000	Lizenzen, Konzessionen und Softwarepflege	4.600,00			4.600,00
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	37.000,00			37.000,00
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	6.000,00			6.000,00
6779000	Aufw. f. and. Beratungsleist. (z.B. Laborunters.)	6.500,00			6.500,00
6790000	sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Dien	3.000,00			3.000,00
6820000	Porto und Versandkosten	50,00			50,00
6832000	Telefonkosten	700,00			700,00
6840000	amtliche Bekanntmachungen	25,00			25,00
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	6.000,00			6.000,00
7354910	Umlage Abwasserverband	280.000,00			280.000,00
7363100	Abwasserabgabe	25.000,00			25.000,00
		850.493,00	2.000,00	0,00	848.493,00
Abschreibungen					
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	445.364,00	445.364,00		0,00
6630000	Abschreibungen auf techn. Anlagen und Maschinen	170,00	170,00		0,00
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.950,00	1.950,00		0,00
6699998	Abschreibung zukünftig für HHP -nicht bebuchen-	19.067,00	19.067,00		0,00
---	kalkulatorische Abschreibungen	0,00		862.583,00	862.583,00
		466.551,00	466.551,00	862.583,00	862.583,00
Zinsaufwendungen					
7710000	Kreditzinsen	0,00	0,00		0,00
---	kalkulatorische Verzinsung	0,00		192.021,00	192.021,00
		0,00	0,00	192.021,00	192.021,00
---	Kosten aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	75.500,00			75.500,00
	Summe Aufwendungen	1.392.544,00	468.551,00	1.054.604,00	1.978.597,00
Jahresergebnis vor Verrechnung					
	Kostenüber-/unterdeckungen aus Vorjahren	259.983,65	-287.979,00	-679.569,00	-131.606,35
	- Kostenüberdeckungen aus Vorjahren	0,00		131.612,38	131.612,38
	- Kostenunterdeckungen aus Vorjahren	0,00		-6,03	-6,03
		0,00	0,00	131.606,35	131.606,35
	Jahresergebnis	259.983,65	-287.979,00	-547.962,65	0,00

2.3. Aufwendungen

2.3.1. Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen

2024	Gesamt	Kläranlage	Regen- bauerke (Sonder- bauerke)	Sammelkanäle	Dezentrale Entsorgung	Allgemein
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen						
6020000 Hilfsstoffe	35.500,00	35.000,00	0,00	500,00	0,00	0,00
6051000 Strom	55.400,00	55.000,00	0,00	400,00	0,00	0,00
6052000 Gas	2.400,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6056000 Wasser	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6062000 Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6065000 Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
6069000 sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6089000 übriger sonstiger Materialaufwand	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6161000 Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6162000 Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6165000 Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	200.000,00	50.000,00	1.500,00	148.500,00	0,00	0,00
6166000 Wartungskosten außer EDV	7.000,00	5.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
6167000 Wartungskosten EDV und techn. Anlagen	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6171000 Aufwendungen für Fremdentorgung	51.200,00	50.000,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00
6173000 Fremdreinigung	2.500,00	1.500,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
6179000 And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00
6201000 Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	64.723,00	33.710,00	0,00	26.560,00	172,00	4.281,00
6401000 AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	13.181,00	6.856,00	0,00	5.427,00	35,00	863,00
6451000 Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	4.814,00	2.475,00	0,00	2.013,00	13,00	313,00
6672000 Einzelwertberichtigung	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6720000 Lizenzen, Konzessionen und Softwarepflege	4.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.600,00
6771000 Aufw. für Sachverst., Rechtsanwäite u. Gerichtskos	37.000,00	10.000,00	0,00	25.000,00	0,00	2.000,00
6773000 Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
6779000 Aufw. f. and. Beratungsleist. (z.B. Laborunters.)	6.500,00	5.000,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00
6790000 sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Dien	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
6820000 Porto und Versandkosten	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00
6832000 Telefonkosten	700,00	500,00	0,00	200,00	0,00	0,00
6840000 amtliche Bekanntmachungen	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00
6900100 Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7354910 Umlage Abwasserverband	280.000,00	280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7363100 Abwasserabgabe	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
96..... Kosten aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	75.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.500,00
	923.993,00	608.141,00	1.500,00	219.100,00	1.420,00	93.832,00
zuzüglich Abschreibungen	862.583,00	191.665,00	54.260,00	616.658,00		
Summe	1.786.576,00	799.806,00	55.760,00	835.758,00	1.420,00	93.832,00
Umlage der Kostenstelle Allgemein						
- in %		(47,25)	(3,30)	(49,37)	(0,08)	
- in EUR		44.336,00	3.096,00	46.325,00	75,00	-93.832,00
	1.786.576,00	844.142,00	58.856,00	882.083,00	1.495,00	
abzüglich Abschreibungen	862.583,00	191.665,00	54.260,00	616.658,00	0,00	
Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen	923.993,00	652.477,00	4.596,00	265.425,00	1.495,00	
davon						
Anteil Schmutzwasser						
- in %		(79,06)	(66,27)	(65,40)	(100,00)	
- in EUR	693.977,00	515.848,00	3.046,00	173.588,00	1.495,00	
Anteil Niederschlagswasser						
- in %		(20,94)	(33,73)	(34,60)	(0,00)	
- in EUR	230.016,00	136.629,00	1.550,00	91.837,00	0,00	

2.3.2. Abschreibungen

Entsprechend § 10 Abs. 2 KAG sind auch angemessene Abschreibungen zu berücksichtigen. Dabei können die Abschreibungen auf der Basis von Anschaffungs- und Herstellungswerten (Nominalwerte) oder auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten (WBZW) ermittelt werden. Der § 10 Abs 2 KAG eröffnet insoweit eine Wahlmöglichkeit, die im Ermessen des Einrichtungsträgers liegt. Die Gemeinde Grävenwiesbach übt ihr Ermessen insoweit aus, dass im Rahmen der Gebührenkalkulation die Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt werden.

Die Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt für den Bereich der Abwasserbeseitigung auf der Grundlage einer Anlagenbuchhaltung, wobei die Abschreibungen für den Kalkulationszeitraum unter Berücksichtigung der Investitionen bis 2024 fortgeschrieben wurden. Die Abschreibungen wurden ausschließlich nach der linearen Abschreibungsmethode berechnet.

Unter dem Wiederbeschaffungszeitwert ist der Wert zu verstehen, der zu einem bestimmten Bewertungszeitpunkt für den Ersatz eines Anlagegutes in gleicher Art und Güte aufzuwenden ist.

Zur Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten haben wir das Anlagevermögen nach Anlagenarten unterschieden und die Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten auf der Grundlage unterschiedlicher Preisindizes des Statistischen Bundesamtes ermittelt. Im Einzelnen wurden folgende Preisindizes zugrunde gelegt:

- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Ortskanäle*“ für Sammelkanäle
- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „*Gewerbliche Betriebsgebäude*“ für Bauwerke (Kläranlagen, Regenbauwerke)
- Preise, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Fachserie 17, Reihe 2 (Lange Reihen), Rubrik „*Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse)*“ für maschinelle und sonstige Anlagen

Unter Berücksichtigung der Preisindizes ist der Wiederbeschaffungszeitwert nach folgender Formel zu ermitteln:

$$\text{Wiederbeschaffungszeitwert} = \frac{\text{Anschaffungswert} * \text{Preisindex Kalkulationsjahr}}{\text{Preisindex Anschaffungsjahr}}$$

Auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Gebührenkalkulation folgende Abschreibungen (vgl. auch Anlagen 1 und 3):

2024 Kostenstelle	Abschreibungen gesamt	Schmutzwasser		Niederschlagswasser	
	EUR	%	EUR	%	EUR
Kläranlage	191.665,00	65,05	124.678,00	34,95	66.987,00
Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	54.260,00	0,00	0,00	100,00	54.260,00
Sammelkanäle	616.658,00	46,26	285.266,00	53,74	331.392,00
	862.583,00		409.944,00		452.639,00

Auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Gebührenkalkulation Abschreibungen in Höhe von EUR 862.583,00, die im Vergleich zur nominalen Abschreibung (EUR 466.551,00) um EUR 396.032,00 höher sind (vgl. Anlage 3).

2.3.3. Kalkulatorische Zinsen

Gemäß § 10 Abs. 2 KAG gehört zu den anzusetzenden Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Die Ermittlung der Verzinsung des Anlagekapitals erfolgt für die Gebührenkalkulation nach der Restbuchwertmethode. Hierbei werden von den Restbuchwerten auf der Grundlage der um Abschreibungen verminderten Anschaffungswerte des Anlagevermögens die Restbuchwerte der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter (Sonderposten) finanzierten Kapitalanteile entsprechend § 10 Abs. 2 KAG in Abzug gebracht.

Bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen wurde auf Vorschlag der Verwaltung ein Zinssatz von 4,0 % angesetzt. Gemäß dem Kommunalbericht 2021 (Ziffer 5.8, S. 117 ff.) des Hessischen Rechnungshofes liegen die kalkulatorischen Zinssätze vergleichbarer Gemeinden für die Abwasserbeseitigung in einer Bandbreite von 3,0-6,0 %, so dass der angesetzte Zinssatz von 4,0 % im Vergleich zu anderen Wasserversorgern als angemessen beurteilt werden kann.

Ermittlung des zu verzinsenden Anlagekapitals und der kalkulatorischen Zinsen

	Restbuchwert 2024 EUR
Anlagevermögen (vgl. Anlage 1)	7.921.088,00
abzüglich	
Abzugskapital (vgl. Anlage 2)	
- Beiträge	
- Rohrnetz	1.837.810,00
- Kläranlage	128.873,00
- Zuschüsse Dritter	
- Landeszuschüsse	1.104.875,00
- Sonstige	49.009,00
Summe Abzugskapital	3.120.567,00
Zu verzinsendes Anlagevermögen = Anlagekapital	4.800.521,00
davon	
- kalkulatorische Zinsen	4,00% 192.021,00

Die Verteilung der Zinsen auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser wurde auf Basis der Kostenstellenzuordnung des Anlagekapitals vorgenommen.

Verteilung der kalkulatorischen Zinsen

2024	Restbuchwerte					kalkulatorische Zinsen						
	Anlagevermögen	Abzugskapital				zu verzinsendes Anlagekapital		Gesamt	Schmutzwasser		Niederschlagswasser	
		Beiträge	Zuschüsse Dritter		%				EUR	%	EUR	%
			Landesmittel	Sonstige		EUR	EUR					
Kostenstelle	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	
Kläranlage	2.802.542,00	128.873,00	31.661,00	0,00	2.642.008,00	55,03	105.669,00	65,05	68.738,00	34,95	36.931,00	
Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	436.805,00	0,00	0,00	0,00	436.805,00	9,10	17.474,00	0,00	0,00	100,00	17.474,00	
Sammelkanäle	4.681.741,00	1.837.810,00	1.073.214,00	49.009,00	1.721.708,00	35,87	68.878,00	46,26	31.863,00	53,74	37.015,00	
	7.921.088,00	1.966.683,00	1.104.875,00	49.009,00	4.800.521,00	100,00	192.021,00		100.601,00		91.420,00	

2.4. Erträge

2.4.1. Auflösungserträge Sonderposten

Entsprechend der Änderung des KAG vom 24.3.2013 dürfen gemäß § 10 Abs. 2 KAG „*Abreibungen auf beitragsfinanzierte Investitionsaufwendungen nur erfolgen, wenn die zu ihrer Finanzierung erhobenen Beiträge jährlich in einem der Abschreibung entsprechenden Zeitraum aufgelöst werden*“. Daraus ergibt sich, dass die aus den erhobenen Beiträgen resultierenden Auflösungserträge gebührenmindernd zu berücksichtigen sind. Die Änderungen des KAG sind erstmals für Gebührensatzungen ab dem 1.1.2014 zu berücksichtigen.

Inwieweit neben Auflösungserträgen aus beitragsfinanzierten Investitionsaufwendungen auch Auflösungserträge aus zuschussfinanzierten Investitionsaufwendungen gebührenmindernd zu berücksichtigen sind, lässt der Gesetzgeber offen. In Abstimmung mit der Verwaltung wurden in der Gebührenkalkulation 2024 auch die Auflösungserträge aus Zuschüssen gebührenmindernd angesetzt.

Da die Auflösungserträge als Pendant zu den Abschreibungen zu verstehen sind, haben wir die Auflösungserträge analog zu den Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt und in der Gebührenkalkulation angesetzt.

Die Ermittlung der Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt für den Bereich der Abwasserbeseitigung auf der Grundlage einer Anlagenbuchhaltung, wobei die Auflösungserträge für den Kalkulationszeitraum unter Berücksichtigung der Zuführungsbeträge bis 2024 fortgeschrieben wurden. Die Auflösungserträge wurden ausschließlich nach der linearen Methode berechnet.

Zur Ermittlung der Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten haben wir die Sonderposten nach den damit finanzierten Anlagearten unterschieden und die Auflösungserträge nach Wiederbeschaffungszeitwerten auf der Grundlage unterschiedlicher Preisindizes des Statistischen Bundesamtes ermittelt. Im Einzelnen wurden für die Sonderposten folgende Preisindizes, entsprechend der damit finanzierten Anlagen, zugrunde gelegt:

- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „Ortskanäle“
- Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik „Gewerbliche Betriebsgebäude“

Auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Gebührenkalkulation folgende Auflösungserträge:

2024	Auflösungserträge gesamt	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
Kostenstelle	EUR	EUR	EUR
Kläranlage	20.100,00	13.075,00	7.025,00
Regenbauwerke	0,00	0,00	0,00
Sammelkanäle	354.935,00	164.192,00	190.743,00
	375.035,00	177.267,00	197.768,00

Auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ergeben sich für die Gebührenkalkulation Auflösungserträge in Höhe von EUR 375.035,00, die im Vergleich zu den nominalen Auflösungserträgen (EUR 178.572,00) um EUR 196.463,00 höher sind.

2.4.2. Sonstige Erträge

Sonstige als Deckungsbeiträge anzusetzende Erträge sind für die Gebührenkalkulation 2024 nicht zu berücksichtigen.

2.5. Zusammenstellung Gebührenbedarf und Verteilung auf Kostenträger

	Gebührenbedarf		
	Gesamt	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
	EUR	EUR	EUR
- Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwand	923.993,00	693.977,00	230.016,00
- Abschreibungen (WBZW)	862.583,00	409.944,00	452.639,00
- kalkulatorische Zinsen	192.021,00	100.601,00	91.420,00
Zwischensumme	1.978.597,00	1.204.522,00	774.075,00
abzüglich Deckungsbeiträge			
- Auflösungserträge Sonderposten	375.035,00	177.267,00	197.768,00
- sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	1.603.562,00	1.027.255,00	576.307,00
Kostenüber-/ -unterdeckungen gem. Gebührenkalkulation 2021			
- abzüglich Kostenüberdeckungen	131.612,38	96.517,05	35.095,33
- zuzüglich Kostenunterdeckungen	6,03	6,03	0,00
Entgeltsbedarf	1.471.955,65	930.743,98	541.211,67
Gebührenbedarf gemäß Nachkalkulation	1.471.955,65	930.743,98	541.211,67
abzüglich			
Gebührenaufkommen	0,00	0,00	0,00
Kostenüberdeckung (+)/ -unterdeckung (-)	-1.471.955,65	-930.743,98	-541.211,67

3. Kalkulation der Gebühren3.1. Abwassergebühr für geschlossene Gruben

	Kalkulation 2024	
	EUR	
Gebührenbedarf Kläranlage (Schmutzwasser)		
- Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwand		515.848,00
- Abschreibungen (WBZW)		124.678,00
- kalkulatorische Zinsen		68.738,00
Zwischensumme		709.264,00
abzüglich Deckungsbeiträge		
- Auflösungserträge Sonderposten (WBZW)		13.075,00
- sonstige Erträge		0,00
Summe		696.189,00
<i>davon</i>		
Kostenanteil Abwasserentsorgung für geschlossene Gruben		
- Anteil geschlossene Gruben		0,008%
- Kostenanteil Reinigung	EUR	56,00
- direkt zurechenbare Kosten der dezentralen Entsorgung	EUR	1.495,00
Zwischensumme	EUR	1.551,00
abzüglich Deckungsbeiträge		
- sonstige Erträge	EUR	0,00
- abzüglich Ausfuhrkosten	EUR	1.200,00
Zwischensumme	EUR	351,00
Kostenüber-/ -unterdeckungen gem. Gebührenkalkulation 2021		
- abzüglich Kostenüberdeckungen	EUR	13,05
- zuzüglich Kostenunterdeckungen	EUR	6,03
Gebührenbedarf Abwassergebühr für geschlossene Gruben	EUR	343,98
Abwassermenge aus geschlossenen Gruben	m ³	14
Abwassergebühr für geschlossene Gruben	EUR/m ³	24,5700
- gerundet	EUR/m ³	24,57

3.2. Schmutzwassergebühr

		Kalkulation 2024
Gebührenbedarf Schmutzwasser	EUR	930.743,98
abzüglich		
- Deckungsbeitrag		
Abwassergebühr für geschlossene Gruben		
- Reinigungsanteil	EUR	343,98
- Ausfuhrkosten	EUR	1.200,00
Gebührenbedarf Schmutzwassergebühr	EUR	929.200,00
Schmutzwassermenge	m ³	202.000
Schmutzwassergebühr	EUR/m ³	4,6000
- gerundet	EUR/m ³	4,60

3.3. Niederschlagswassergebühr

		Kalkulation 2024
Gebührenbedarf Niederschlagswasser	EUR	541.211,67
gebührenpflichtige Flächen	m ²	608.103
Niederschlagswassergebühr	EUR/m ²	0,8900
- gerundet	EUR/m ²	0,89

D. Bescheinigung

Die Gebührenkalkulation 2024 für die Gemeinde Grävenwiesbach – Abwasserbeseitigung - haben wir in Zusammenarbeit mit der Verwaltung mit der uns gebotenen Sorgfalt nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund der uns vorgelegten Unterlagen sowie der uns gegebenen Auskünfte nach Maßgabe des erteilten Auftrages erstellt.

Koblenz, 24. Oktober 2022

DORNBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schmidt
Wirtschaftsprüfer

ppa. Langenberg
Dipl.-Ökonom

Anlagevermögen zum 31. Dezember 2024

	Kostenschlüssel		Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 31.12.2023	davon Anteil		Restbuch- werte zum 31.12.2023	davon Anteil		Abschrei- bungen (WBZW) 2023	davon Anteil	
	Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser
				EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR
1. Kläranlagen	65,05%	34,95%	4.527.393,00	2.945.069,00	1.582.324,00	2.802.542,00	1.823.054,00	979.488,00	191.665,00	124.678,00	66.987,00
2. Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	0,00%	100,00%	1.051.691,00	0,00	1.051.691,00	436.805,00	0,00	436.805,00	54.260,00	0,00	54.260,00
3. Sammelkanäle	46,26%	53,74%	14.885.310,00	6.885.944,00	7.999.366,00	4.681.741,00	2.165.773,00	2.515.968,00	616.658,00	285.266,00	331.392,00
Gesamt			20.464.394,00	9.831.013,00	10.633.381,00	7.921.088,00	3.988.827,00	3.932.261,00	862.583,00	409.944,00	452.639,00

Sonderposten zum 31. Dezember 2024

	Kostenschlüssel		Zuführungs- beträge zum 31.12.2023	davon Anteil		Restbuch- werte zum 31.12.2023	davon Anteil		Auflösungs- erträge (WBZW) 2023	davon Anteil	
	Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser		Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Beiträge											
1. Kläranlagen	65,05%	34,95%	2.023.912,00	1.316.555,00	707.357,00	128.873,00	83.832,00	45.041,00	18.644,00	12.128,00	6.516,00
2. Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	0,00%	100,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sammelkanäle	46,26%	53,74%	3.818.511,00	1.766.443,00	2.052.068,00	1.837.810,00	850.171,00	987.639,00	127.368,00	58.920,00	68.448,00
Summe Beiträge			5.842.423,00	3.082.998,00	2.759.425,00	1.966.683,00	934.003,00	1.032.680,00	146.012,00	71.048,00	74.964,00
Zuschüsse											
1. Kläranlagen	65,05%	34,95%	1.576.786,00	1.025.699,00	551.087,00	31.661,00	20.595,00	11.066,00	1.456,00	947,00	509,00
2. Regenbauwerke (Sonderbauwerke)	0,00%	100,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sammelkanäle	46,26%	53,74%	4.861.088,00	2.248.739,00	2.612.349,00	1.122.223,00	519.140,00	603.083,00	227.567,00	105.272,00	122.295,00
Summe Zuschüsse			6.437.874,00	3.274.438,00	3.163.436,00	1.153.884,00	539.735,00	614.149,00	229.023,00	106.219,00	122.804,00
Gesamt			12.280.297,00	6.357.436,00	5.922.861,00	3.120.567,00	1.473.738,00	1.646.829,00	375.035,00	177.267,00	197.768,00

Ermittlung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten 2024

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten (nominal)	Restbuchwert (nominal)	Abschreibung 2024 (nominal)	Index	Abschreibung 2024 (indiziert)	
			31.12.2024	31.12.2024	EUR		EUR	
			EUR	EUR	EUR)	EUR	
AV-00039	GisGo	2010	3.927,00	0,00	0,00	3	93,1	0,00
AWV-00001	Software GIS go	2007	6.545,00	0,00	0,00	3	88,4	0,00
GRUB-02755	Flur 15 Flurstück 42	2009	36.757,00	36.757,00	0,00	0	0,0	0,00
AWV-00002	Grundstück KLA	1978	17.706,00	17.706,00	0,00	0	0,0	0,00
AWV-00003	Grundstück RÜB Grwb.	1979	12.009,00	12.009,00	0,00	0	0,0	0,00
AWV-00004	Hasselborner Straße	1955	57.060,00	0,00	0,00	1	19,4	0,00
AWV-00005	Alter Pfad	1960	11.760,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00006	Am Bahndamm	1960	17.486,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00007	BG Welsgarten	1960	68.564,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00008	Eilenstraße	1960	15.646,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00009	Naunstädter Straße	1960	37.324,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00010	Thüringer Straße	1960	12.885,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00011	Weg hinter Karter bis Frankfur	1960	23.468,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00012	Wiesenweg	1960	19.327,00	0,00	0,00	1	22,5	0,00
AWV-00013	BG Mönstädter Weg	1961	10.124,00	0,00	0,00	1	24,2	0,00
AWV-00014	BG Mühlberg	1961	33.592,00	0,00	0,00	1	24,2	0,00
AWV-00015	Sonnenberg Teil I	1961	85.590,00	0,00	0,00	1	24,2	0,00
AWV-00016	Taunusstraße	1963	27.150,00	0,00	0,00	1	27,0	0,00
AWV-00017	BG Hardtköppel	1965	23.836,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00
AWV-00019	Stichweg	1965	12.424,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00
AWV-00020	Unterhalb Mühlberg	1965	16.474,00	0,00	0,00	1	26,7	0,00
AWV-00021	Kanalsammler BG Belsgraben bis	1967	31.935,00	0,00	0,00	1	25,8	0,00
AWV-00022	Neue Kirchgasse	1967	42.427,00	0,00	0,00	1	25,8	0,00
AWV-00023	Sportplatzstraße	1967	31.751,00	0,00	0,00	1	25,8	0,00
AWV-00024	BG Fedwieschen	1971	56.784,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00
AWV-00025	Köppeler Weg bis Bornweg	1971	24.665,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00
AWV-00026	Sonnenberg Teil II	1971	27.150,00	0,00	0,00	1	36,1	0,00
AWV-00027	Kirchspieler Seite L 3457	1973	14.265,00	0,00	0,00	1	38,9	0,00
AWV-00028	Stockheimer Seite L 3457	1973	10.737,00	0,00	0,00	1	38,9	0,00
AWV-00029	BG Krappe	1974	83.967,00	0,00	0,00	1	41,4	0,00
AWV-00030	Kanal Laubach	1974	7.704,00	0,00	0,00	1	41,4	0,00
AWV-00031	Entwässerungsentwurf OT HzbG.	1975	10.037,00	0,00	201,00	1	42,2	682,00
AWV-00032	Hauptsammler Grwb. Mönst.	1977	757.161,00	31.366,00	15.683,00	1	44,5	50.468,00
AWV-00033	Drosselstrecke am RÜB	1977	11.509,00	462,00	230,00	1	44,5	740,00
AWV-00034	Windener Straße	1977	11.263,00	452,00	225,00	1	44,5	724,00
AWV-00035	Hauptsammler Naunst.	1978	622.237,00	37.415,00	12.471,00	1	47,5	37.597,00
AWV-00036	Anschluss Mönst.	1978	3.416,00	205,00	69,00	1	47,5	208,00
AWV-00037	B456 Kanal	1978	92.400,00	5.544,00	1.848,00	1	47,5	5.571,00
AWV-00038	Geiersberg	1978	120.992,00	7.258,00	2.420,00	1	47,5	7.296,00
AWV-00039	Mönchweg	1978	21.916,00	1.315,00	439,00	1	47,5	1.323,00
AWV-00040	Steinstraße	1978	281.479,00	16.888,00	5.630,00	1	47,5	16.973,00
AWV-00041	Wiesen auf den Gräben	1978	70.559,00	4.234,00	1.412,00	1	47,5	4.257,00
AWV-00042	Bauleitung Stein- Windender St	1979	16.767,00	1.343,00	335,00	1	52,4	915,00
AWV-00043	Forsthausstraße	1979	59.486,00	4.759,00	1.189,00	1	52,4	3.249,00
AWV-00044	Hauptsammler HdSt.-Naunst.	1980	776.148,00	77.613,00	15.523,00	1	58,2	38.194,00
AWV-00045	Sammler OT HdSt.	1980	132.257,00	13.228,00	2.645,00	1	58,2	6.508,00
AWV-00046	Gartenstraße	1983	802.577,00	128.413,00	16.051,00	1	58,8	39.090,00
AWV-00047	Kanal Industriegebiet HdSt.	1983	23.415,00	3.749,00	468,00	1	58,8	1.140,00
AWV-00048	Wolfsloch	1983	122.657,00	19.628,00	2.453,00	1	58,8	5.974,00
AWV-00049	Anschluss OT Mönst.	1984	264.985,00	47.695,00	5.300,00	1	59,7	12.713,00
AWV-00050	Bornwiesen OT Naunst.	1984	27.320,00	4.918,00	547,00	1	59,7	1.312,00
AWV-00051	Feldweg	1984	74.506,00	13.413,00	1.490,00	1	59,7	3.574,00
AWV-00052	Bachstraße	1985	784.308,00	156.864,00	15.686,00	1	59,9	37.500,00
AWV-00053	Entwässerungsentwurf OT HdSt.	1985	46.885,00	9.377,00	937,00	1	59,9	2.240,00
AWV-00054	Entwässerungsentwurf OT Mönst.	1986	12.782,00	2.810,00	256,00	1	61,3	598,00
AWV-00055	Kanal OT HdSt. OD	1986	1.211.323,00	274.258,00	24.933,00	1	61,3	58.245,00
AWV-00056	Kanal OT Naunst. OD	1986	81.873,00	18.012,00	1.638,00	1	61,3	3.826,00
AWV-00057	Entwässerungsentwurf OT Grwb.	1987	46.522,00	11.168,00	930,00	1	62,3	2.138,00
AWV-00058	Entwässerungsentwurf OT Grwb.	1987	32.304,00	7.754,00	646,00	1	62,3	1.485,00
AWV-00059	Frankfurter Straße OT Grwb.	1987	367.252,00	88.141,00	7.345,00	1	62,3	16.883,00
AWV-00060	Schlagweg OT HdSt.	1987	130.664,00	31.363,00	2.613,00	1	62,3	6.006,00
AWV-00061	Entwässerungsentwurf OT Mönst.	1987	5.113,00	1.231,00	102,00	1	62,3	234,00
AWV-00062	Am Geiersberg OT Mönst.	1988	80.644,00	20.964,00	1.613,00	1	63,3	3.649,00
AWV-00063	Auf dem Brühl OT Grwb.	1988	125.693,00	32.677,00	2.514,00	1	63,3	5.687,00
AWV-00064	Friedhofstraße OT HzbG.	1988	114.595,00	29.792,00	2.292,00	1	63,3	5.185,00
AWV-00065	Kanal Am Bangert OT Mönst.	1988	11.779,00	3.060,00	236,00	1	63,3	534,00
AWV-00066	Kirchgasse OT Mönst.	1988	5.584,00	1.448,00	112,00	1	63,3	253,00
AWV-00067	Zellbaum OT Naunst.	1988	48.343,00	12.566,00	967,00	1	63,3	2.188,00
AWV-00068	Entwässerungsentwurf OT Laubac	1989	45.297,00	12.681,00	906,00	1	65,1	1.993,00
AWV-00069	Entwässerungsentwurf OT Naunst	1989	25.565,00	7.162,00	511,00	1	65,1	1.124,00
AWV-00070	Untergasse	1989	92.245,00	25.826,00	1.845,00	1	65,1	4.058,00
AWV-00071	WeiBer Stein	1990	86.436,00	25.927,00	1.729,00	1	69,5	3.562,00
AWV-00072	Fasanenweg	1990	22.334,00	6.696,00	447,00	1	69,5	921,00
AWV-00073	Industriestraße OT Grwb.	1990	295.164,00	88.553,00	5.903,00	1	69,5	12.163,00
AWV-00074	Kanal OT Mönst.	1990	494.607,00	148.384,00	9.892,00	1	69,5	20.382,00
AWV-00075	Auf der Struth	1991	120.004,00	38.403,00	2.400,00	1	74,6	4.607,00
AWV-00076	Weißensteiner Weg OT Grwb.	1991	17.733,00	5.674,00	354,00	1	74,6	680,00
AWV-00077	Erstattung Aufwuchs AWV Oberes	1991	256,00	83,00	5,00	1	74,6	10,00
AWV-00078	Genehmigung Entwässerung OT Gr	1991	332,00	106,00	6,00	1	74,6	12,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungskosten (nominal)	Restbuchwert (nominal)	Abschreibung 2024 (nominal)	Index	Abschreibung 2024 (indiziert)	
			31.12.2024	31.12.2024			EUR	
			EUR	EUR	EUR	1)	EUR	
AWV-00079	Kanal BA 91 OT Laubach	1991	39.961,00	12.791,00	799,00	1	74,6	1.534,00
AWV-00080	Kanal OT Hzbj.	1991	60.234,00	19.274,00	1.204,00	1	74,6	2.311,00
AWV-00081	Kanal OT Laubach	1991	633.094,00	209.768,00	13.110,00	1	74,6	25.166,00
AWV-00082	Mönstader Weg OT Laubach	1992	105.433,00	35.843,00	2.109,00	1	79,4	3.804,00
AWV-00083	Mönst. Straße OT Grwb.	1992	104.166,00	35.419,00	2.084,00	1	79,4	3.759,00
AWV-00084	Anschluss Lehmkauf	1993	61.030,00	21.971,00	1.220,00	1	82,4	2.120,00
AWV-00085	Kanal OD Mönstadt	1993	25.922,00	9.335,00	518,00	1	82,4	900,00
AWV-00086	Sinkkastenanschluss Pforte	1993	632,00	227,00	12,00	1	82,4	21,00
AWV-00087	Usinger Str. OD Hzbj.	1993	158.132,00	56.927,00	3.162,00	1	82,4	5.495,00
AWV-00088	Bestandspläne u. TV-Untersuchung	1994	4.719,00	1.794,00	95,00	1	83,4	163,00
AWV-00089	Kanal Pforte	1994	41.811,00	15.892,00	836,00	1	83,4	1.435,00
AWV-00090	L 3375/Anschluss Schulstraße	1994	20.590,00	7.820,00	412,00	1	83,4	707,00
AWV-00091	Runkelsteiner Mühle	1994	80.603,00	30.629,00	1.612,00	1	83,4	2.768,00
AWV-00092	BA 91 Laubach	1995	4.156,00	1.664,00	83,00	1	84,1	141,00
AWV-00093	GE Struth Hundst.	1995	16.904,00	6.763,00	338,00	1	84,1	576,00
AWV-00094	Heinzenberg	1995	2.454,00	983,00	49,00	1	84,1	83,00
AWV-00095	Kanalentwurf Naunstadt	1995	6.768,00	2.712,00	135,00	1	84,1	230,00
AWV-00096	Lehmkaute	1995	667,00	272,00	13,00	1	84,1	22,00
AWV-00097	Mönstader Weg	1995	6.698,00	2.677,00	134,00	1	84,1	228,00
AWV-00098	Kanal Mönstadt	1995	11.229,00	4.492,00	224,00	1	84,1	381,00
AWV-00099	A.d.Hohl I.BA	1996	146.241,00	61.418,00	2.925,00	1	82,7	5.065,00
AWV-00100	Pforte	1996	23.681,00	9.942,00	474,00	1	82,7	821,00
AWV-00101	Usinger Straße	1996	81.721,00	34.323,00	1.635,00	1	82,7	2.831,00
AWV-00102	Antriebsstrommel	1997	1.733,00	761,00	34,00	1	81,2	60,00
AWV-00103	Hardtköppel III	1997	98.171,00	43.199,00	1.963,00	1	81,2	3.462,00
AWV-00104	Schulstraße	1999	95.680,00	45.926,00	1.913,00	1	80,0	3.424,00
AWV-00105	A.d.Hohl II.BA	2000	141.371,00	70.686,00	2.828,00	1	80,3	5.043,00
AWV-00106	Zeilstraße	2000	157.165,00	78.587,00	3.143,00	1	80,3	5.605,00
AWV-00107	Am Tunnel	2001	108.469,00	56.409,00	2.169,00	1	80,1	3.878,00
AWV-00108	Industriestraße	2001	97.758,00	50.836,00	1.955,00	1	80,1	3.495,00
AWV-00109	Digitales Kataster	2002	33.925,00	18.318,00	679,00	1	79,9	1.217,00
AWV-00111	A.d.Hohl III. BA	2004	159.138,00	94.417,00	3.183,00	1	79,6	5.726,00
AWV-00112	Sportplatzstraße	2004	108.794,00	64.549,00	2.176,00	1	79,6	3.910,00
AWV-00114	Naunstädter Straße	2005	144.228,00	86.507,00	2.883,00	1	79,7	5.180,00
AWV-00115	Regenwasserentwässerung A.d.St	2007	11.208,00	7.269,00	224,00	1	86,4	371,00
AWV-00116	Kanal Kreisel / J. Grünewaldst	2008	83.290,00	55.384,00	1.666,00	1	89,0	2.681,00
AWV-00117	V. d. Seifen 1. BA	2008	647.964,00	434.137,00	12.959,00	1	89,0	20.851,00
AWV-00134	Ern. Kanal Erbeg./Langg/Zingel	2009	160.002,00	110.096,00	3.215,00	1	90,5	5.087,00
AWV-00135	Kanalsanierung EKVO 2009	2009	69.060,00	47.654,00	1.381,00	1	90,5	2.185,00
AWV-00136	Fremdwasserabtr/Beseitigung	2010	132.201,00	94.970,00	2.644,00	1	91,0	4.161,00
AWV-00137	Kanalsanierung EKVO 2010	2010	55.896,00	39.685,00	1.118,00	1	91,0	1.759,00
AWV-00143	Abweiser Wirtschaftsweg Verlängerung Kirchspieler Seite	2012	6.115,00	4.626,00	122,00	1	95,1	184,00
KA-H00001	Haltung 51120 b. 51122 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	11.259,00	8.183,00	225,00	1	92,7	348,00
KA-H00002	Haltung 51122 b. 51128 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	11.837,00	8.600,00	237,00	1	92,7	366,00
KA-H00003	Haltung 51124 b. 51126 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	10.641,00	7.732,00	213,00	1	92,7	329,00
KA-H00004	Haltung 51126 b. 51128 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	2.573,00	1.868,00	52,00	1	92,7	80,00
KA-H00005	Haltung 51128 b. 51130 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	13.289,00	9.655,00	266,00	1	92,7	411,00
KA-H00006	Haltung 51130 b. 51146 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	5.972,00	4.341,00	119,00	1	92,7	184,00
KA-H00007	Haltung 51132 b. 51134 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	10.601,00	7.704,00	212,00	1	92,7	327,00
KA-H00008	Haltung 51134 b. 51136 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	2.626,00	1.907,00	53,00	1	92,7	82,00
KA-H00009	Haltung 51136 b. 51138 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	9.933,00	7.217,00	199,00	1	92,7	307,00
KA-H00010	Haltung 51138 b. 51140 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	2.661,00	1.934,00	53,00	1	92,7	82,00
KA-H00011	Haltung 51140 b. 51142 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	13.307,00	9.670,00	266,00	1	92,7	411,00
KA-H00012	Haltung 51142 b. 51144 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	14.669,00	10.660,00	293,00	1	92,7	453,00
KA-H00013	Haltung 51144 b. 51146 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	2.669,00	1.939,00	53,00	1	92,7	82,00
KA-H00014	Haltung 51146 b. 51148 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	9.949,00	7.229,00	199,00	1	92,7	307,00
KA-H00015	Haltung 51120 b. 51122 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	16.717,00	12.148,00	335,00	1	92,7	517,00
KA-H00016	Haltung 51122 b. 51128 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	15.565,00	11.311,00	311,00	1	92,7	480,00
KA-H00017	Haltung 51124 b. 51126 Regen Otfried Preußler Straße	2011	11.038,00	8.022,00	220,00	1	92,7	340,00
KA-H00018	Haltung 51126 b. 51128 Regen Otfried Preußler Straße	2011	3.170,00	2.303,00	63,00	1	92,7	97,00
KA-H00019	Haltung 51128 b. 51130 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	19.339,00	14.053,00	387,00	1	92,7	598,00
KA-H00020	Haltung 51130 b. 51146 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	7.682,00	5.582,00	153,00	1	92,7	236,00
KA-H00021	Haltung 51132 b. 51134 Regen Otfried Preußler Straße	2011	12.665,00	9.204,00	253,00	1	92,7	391,00
KA-H00022	Haltung 51134 b. 51136 Regen Otfried Preußler Straße	2011	1.052,00	765,00	21,00	1	92,7	32,00
KA-H00023	Haltung 51136 b. 51138 Regen Otfried Preußler Straße	2011	10.260,00	7.456,00	205,00	1	92,7	317,00
KA-H00024	Haltung 51138 b. 51140 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.597,00	1.887,00	52,00	1	92,7	80,00
KA-H00025	Haltung 51139 b. 51140 Regen Otfried Preußler Straße	2011	3.862,00	2.807,00	77,00	1	92,7	119,00
KA-H00026	Haltung 51140 b. 51142 Regen Otfried Preußler Straße	2011	15.061,00	10.946,00	301,00	1	92,7	465,00
KA-H00027	Haltung 51142 b. 51144 Regen Otfried Preußler Straße	2011	18.066,00	13.127,00	361,00	1	92,7	558,00
KA-H00028	Haltung 51144 b. 51146 Regen Otfried Preußler Straße	2011	4.104,00	2.982,00	82,00	1	92,7	127,00
KA-H00029	Haltung 51146 b. 51148 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	14.405,00	10.467,00	288,00	1	92,7	445,00
KA-H00030	Haltung 51112 b. 51114 Schmutz Mönchweg	2013	11.366,00	8.790,00	227,00	1	96,7	336,00
KA-H00031	Haltung 51114 b. 51116 Schmutz Mönchweg	2013	9.956,00	7.699,00	199,00	1	96,7	295,00
KA-H00032	Haltung 51116 b. 51118 Schmutz Mönchweg	2013	4.062,00	3.143,00	81,00	1	96,7	120,00
KA-H00033	Haltung 51118 b. 51120 Schmutz Mönchweg	2013	2.058,00	1.592,00	41,00	1	96,7	61,00
KA-H00034	Haltung 51112 b. 51114 Regen Mönchweg	2013	18.162,00	14.044,00	364,00	1	96,7	539,00
KA-H00035	Haltung 51114 b. 51116 Regen Mönchweg	2013	11.480,00	8.878,00	230,00	1	96,7	341,00
KA-H00036	Haltung 51116 b. 51118 Regen Mönchweg	2013	4.692,00	3.630,00	93,00	1	96,7	138,00
KA-H00037	Haltung 51118 b. 51120 Regen Mönchweg	2013	2.815,00	2.176,00	56,00	1	96,7	83,00
KA-H00038	Haltung B1 b. B2 Regen Mönchweg	2013	11.464,00	8.867,00	229,00	1	96,7	339,00
KA-H00039	Haltung B2 b. B3 Regen Mönchweg	2013	12.739,00	9.850,00	255,00	1	96,7	378,00
KA-H00040	Haltung B3 b. B4 Regen Mönchweg	2013	19.213,00	14.856,00	385,00	1	96,7	570,00
KA-H00041	Haltung B4 b. B5 Regen Mönchweg	2013	14.031,00	10.850,00	281,00	1	96,7	416,00
KA-H00042	Haltung B5 b. B6 Regen Mönchweg	2013	5.011,00	3.875,00	100,00	1	96,7	148,00
KA-H00043	Haltung B6 b. B7-AUS Regen Mönchweg	2013	12.654,00	9.786,00	253,00	1	96,7	375,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten (nominal)	Restbuchwert (nominal)	Abschreibung 2024 (nominal)	Index	Abschreibung 2024 (indiziert)	
			31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	EUR		EUR	
KA-H00044	Haltung B-EIN b. B1 Regen Mönchweg	2013	3.646,00	2.821,00	73,00	1	96,7	108,00
KA-H00045	Haltung 6095 b. 9132a Thüringer Straße	2011	5.029,00	3.713,00	101,00	1	92,7	156,00
KA-H00046	Haltung 6095 b. 9132b Thüringer Straße	2011	5.029,00	3.713,00	101,00	1	92,7	156,00
KA-H00047	Haltung 5386 b. 5388 Am Schindling	2015	4.342,00	3.489,00	86,00	1	100,0	123,00
KA-H00048	Haltung 5388 b. 5390 Am Schindling	2015	15.429,00	12.395,00	309,00	1	100,0	442,00
KA-H00049	Haltung 5390 b. 5392 Am Schindling	2015	18.302,00	14.703,00	366,00	1	100,0	524,00
KA-H00050	Haltung 5392 b. 5394 Am Schindling	2015	17.809,00	14.306,00	356,00	1	100,0	510,00
KA-H00051	Haltung 5394 b. 5396 Am Schindling	2015	4.905,00	3.939,00	99,00	1	100,0	142,00
KA-H00052	Haltung 5396 b. 5398 Am Schindling	2015	22.096,00	17.752,00	441,00	1	100,0	632,00
KA-H00053	Haltung 6408 b. 6410 Am Feldweg	2015	20.319,00	16.324,00	406,00	1	100,0	581,00
KA-H00054	Haltung 6410 b. 6412 Am Feldweg	2015	5.579,00	4.482,00	112,00	1	100,0	160,00
KA-H00055	Haltung 6412 b. 6420 In der Hohl	2015	20.949,00	16.829,00	419,00	1	100,0	600,00
KA-H00056	Haltung 202 b. 201 Feldbergstraße	2016	27.828,00	22.913,00	557,00	1	101,7	784,00
KA-H00057	Haltung 203 b. 202 Feldbergstraße	2016	5.598,00	4.609,00	112,00	1	101,7	158,00
KA-H00058	Haltung 206a b. 206b Feldbergstraße	2016	21.715,00	17.879,00	435,00	1	101,7	613,00
KA-H00059	Haltung 206b b. 206 Feldbergstraße	2016	5.982,00	4.925,00	120,00	1	101,7	169,00
KA-H00060	Haltung 207 b. 206a Feldbergstraße	2016	19.554,00	16.100,00	391,00	1	101,7	551,00
KA-H00061	Haltung 207.1 b. 207 Feldbergstraße	2016	5.150,00	4.241,00	103,00	1	101,7	145,00
KA-H00062	Haltung 208 b. 207 Feldbergstraße	2016	13.941,00	11.479,00	279,00	1	101,7	393,00
KA-H00063	Haltung 209 b 208 Feldbergstraße	2016	25.050,00	20.626,00	501,00	1	101,7	705,00
KA-H00064	Haltung 210 b. 209 Feldbergstraße	2016	28.496,00	23.462,00	570,00	1	101,7	803,00
KA-H00065	Haltung 51090 b. 51096 Schmutz Am Wolfsloch	2016	7.835,00	6.490,00	156,00	1	101,7	220,00
KA-H00066	Haltung 51092 b. 51094 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	15.965,00	13.225,00	319,00	1	101,7	449,00
KA-H00067	Haltung 51094 b. 51096 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	4.145,00	3.433,00	83,00	1	101,7	117,00
KA-H00068	Haltung 51096 b. 51098 Schmutz Am Wolfsloch	2016	19.506,00	16.158,00	390,00	1	101,7	549,00
KA-H00069	Haltung 51098 b. 51106 Schmutz Am Wolfsloch	2016	2.994,00	2.481,00	60,00	1	101,7	84,00
KA-H00070	Haltung 51102 b. 51104 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	2.763,00	2.288,00	55,00	1	101,7	77,00
KA-H00071	Haltung 51104 b. 51106 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	20.107,00	16.655,00	402,00	1	101,7	566,00
KA-H00072	Haltung 51106 b. 51108 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	14.360,00	11.896,00	287,00	1	101,7	404,00
KA-H00073	Haltung 51108 b. 51120 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	8.857,00	7.337,00	177,00	1	101,7	249,00
KA-H00074	Haltung 52090 b. 52096 Regen Am Wolfsloch	2016	9.050,00	7.497,00	181,00	1	101,7	255,00
KA-H00075	Haltung 52092 b. 52094 Regen Michael-Ende-Straße	2016	16.132,00	13.363,00	323,00	1	101,7	455,00
KA-H00076	Haltung 52094 b. 52096 Regen Michael-Ende-Straße	2016	4.043,00	3.349,00	81,00	1	101,7	114,00
KA-H00077	Haltung 52096 b. 52098 Regen Am Wolfsloch	2016	23.350,00	19.342,00	467,00	1	101,7	658,00
KA-H00078	Haltung 52098 b. 52106 Regen Am Wolfsloch	2016	3.589,00	2.975,00	71,00	1	101,7	100,00
KA-H00079	Haltung 52102 b. 52104 Regen Michael-Ende-Straße	2016	2.889,00	2.393,00	58,00	1	101,7	82,00
KA-H00080	Haltung 52104 b. 52106 Regen Michael-Ende-Straße	2016	19.747,00	16.357,00	395,00	1	101,7	556,00
KA-H00081	Haltung 52106 b. 52108 Regen Michael-Ende-Straße	2016	17.032,00	14.108,00	340,00	1	101,7	479,00
KA-H00082	Haltung 52108 b. 52120 Regen Michael-Ende-Straße	2016	11.427,00	9.467,00	228,00	1	101,7	321,00
KA-H00083	Haltung 6454 b. 6455 Untergasse	2018	5.084,00	4.415,00	101,00	1	111,5	130,00
KA-H00084	Haltung 6455 b. 6456N Untergasse	2018	23.219,00	20.162,00	465,00	1	111,5	597,00
KA-H00085	Haltung 6456N b. 6457 Untergasse	2018	42.099,00	36.556,00	842,00	1	111,5	1.081,00
KA-H00086	Haltung 6457 b. 6458N Untergasse	2018	14.935,00	12.967,00	299,00	1	111,5	384,00
KA-H00087	Haltung 6458N b. 6459 Geiersberg	2018	62.918,00	54.635,00	1.258,00	1	111,5	1.616,00
KA-H00088	Haltung 6459 b. 6460N Geiersberg	2018	94.925,00	82.427,00	1.899,00	1	111,5	2.439,00
KA-H00089	Haltung 6460N b. 6461 Geiersberg	2018	13.029,00	11.314,00	260,00	1	111,5	334,00
KA-H00090	Haltung 6461 b. 6462 In den Gräben	2018	1.424,00	1.235,00	29,00	1	111,5	37,00
KA-H00091	Haltung 6506 b. 6459 Geiersberg	2018	2.572,00	2.234,00	52,00	1	111,5	67,00
KA-H00092	Haltung 6512 b. 6514 In den Gräben	2018	44.630,00	38.755,00	892,00	1	111,5	1.146,00
KA-S00001	Schacht 51120 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	4.293,00	3.120,00	86,00	1	92,7	133,00
KA-S00002	Schacht 51122 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	3.180,00	2.311,00	64,00	1	92,7	99,00
KA-S00003	Schacht 51124 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.228,00	2.344,00	65,00	1	92,7	100,00
KA-S00004	Schacht 51126 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.830,00	2.784,00	76,00	1	92,7	117,00
KA-S00005	Schacht 51128 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	3.537,00	2.571,00	71,00	1	92,7	110,00
KA-S00006	Schacht 51130 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	3.207,00	2.330,00	64,00	1	92,7	99,00
KA-S00007	Schacht 51132 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.308,00	2.403,00	66,00	1	92,7	102,00
KA-S00008	Schacht 51134 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.143,00	2.283,00	63,00	1	92,7	97,00
KA-S00009	Schacht 51136 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.031,00	2.201,00	61,00	1	92,7	94,00
KA-S00010	Schacht 51138 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.020,00	2.196,00	60,00	1	92,7	93,00
KA-S00011	Schacht 51140 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.132,00	2.277,00	62,00	1	92,7	96,00
KA-S00012	Schacht 51142 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.143,00	2.283,00	63,00	1	92,7	97,00
KA-S00013	Schacht 51144 Schmutz Otfried Preußler Straße	2011	3.222,00	2.342,00	65,00	1	92,7	100,00
KA-S00014	Schacht 51146 Schmutz Astrid Lindgren Straße	2011	3.116,00	2.265,00	62,00	1	92,7	96,00
KA-S00015	Schacht 51120 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	3.947,00	2.868,00	79,00	1	92,7	122,00
KA-S00016	Schacht 51122 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	2.626,00	1.910,00	52,00	1	92,7	80,00
KA-S00017	Schacht 51124 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.828,00	2.056,00	56,00	1	92,7	87,00
KA-S00018	Schacht 51126 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.866,00	2.083,00	57,00	1	92,7	88,00
KA-S00019	Schacht 51128 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	2.919,00	2.120,00	59,00	1	92,7	91,00
KA-S00020	Schacht 51130 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	2.807,00	2.039,00	56,00	1	92,7	87,00
KA-S00021	Schacht 51132 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.871,00	2.086,00	57,00	1	92,7	88,00
KA-S00022	Schacht 51134 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.621,00	1.904,00	52,00	1	92,7	80,00
KA-S00023	Schacht 51136 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.583,00	1.877,00	51,00	1	92,7	79,00
KA-S00024	Schacht 51138 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.610,00	1.896,00	52,00	1	92,7	80,00
KA-S00025	Schacht 51139 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.455,00	1.784,00	49,00	1	92,7	76,00
KA-S00026	Schacht 51140 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.711,00	1.970,00	54,00	1	92,7	83,00
KA-S00027	Schacht 51142 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.706,00	1.966,00	54,00	1	92,7	83,00
KA-S00028	Schacht 51144 Regen Otfried Preußler Straße	2011	2.818,00	2.047,00	56,00	1	92,7	87,00
KA-S00029	Schacht 51146 Regen Astrid Lindgren Straße	2011	2.748,00	1.997,00	55,00	1	92,7	85,00
KA-S00030	Schacht 51112 Schmutz Mönchweg	2013	2.734,00	2.114,00	55,00	1	96,7	81,00
KA-S00031	Schacht 51114 Schmutz Mönchweg	2013	3.241,00	2.506,00	65,00	1	96,7	96,00
KA-S00032	Schacht 51116 Schmutz Mönchweg	2013	3.550,00	2.745,00	71,00	1	96,7	105,00
KA-S00033	Schacht 51118 Schmutz Mönchweg	2013	4.280,00	3.310,00	85,00	1	96,7	126,00
KA-S00034	Schacht 51112 Regen Mönchweg	2013	2.601,00	2.012,00	52,00	1	96,7	77,00
KA-S00035	Schacht 51114 Regen Mönchweg	2013	3.273,00	2.529,00	66,00	1	96,7	98,00
KA-S00036	Schacht 51116 Regen Mönchweg	2013	3.598,00	2.782,00	72,00	1	96,7	107,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungs-kosten (nominal)	Restbuchwert (nominal)	Abschreibung 2024 (nominal)	Index	Abschreibung 2024 (indiziert)	
								31.12.2024
KA-S00037	Schacht 51118 Regen Mönchweg	2013	3.960,00	3.063,00	79,00	1	96,7	117,00
KA-S00038	Schacht B1 Regen Mönchweg	2013	1.276,00	987,00	26,00	1	96,7	39,00
KA-S00039	Schacht B2 Regen Mönchweg	2013	1.276,00	987,00	26,00	1	96,7	39,00
KA-S00040	Schacht B3 Regen Mönchweg	2013	1.276,00	987,00	26,00	1	96,7	39,00
KA-S00041	Schacht B4 Regen Mönchweg	2013	1.276,00	987,00	26,00	1	96,7	39,00
KA-S00042	Schacht B5 Regen Mönchweg	2013	2.180,00	1.686,00	44,00	1	96,7	65,00
KA-S00043	Schacht B6 Regen Mönchweg	2013	1.276,00	987,00	26,00	1	96,7	39,00
KA-S00044	Schacht B7-AUS Regen Mönchweg	2013	1.276,00	987,00	26,00	1	96,7	39,00
KA-S00045	Schacht B-EIN Regen Mönchweg	2013	1.276,00	987,00	26,00	1	96,7	39,00
KA-S00046	Schacht 6132 Thüringer Straße	2011	1.580,00	1.167,00	32,00	1	92,7	49,00
KA-S00047	Schacht 6095 Thüringer Straße	2011	1.580,00	1.167,00	32,00	1	92,7	49,00
KA-S00048	Schacht 5388 Am Schindling	2015	2.676,00	2.150,00	54,00	1	100,0	77,00
KA-S00049	Schacht 5390 Am Schindling	2015	2.676,00	2.150,00	54,00	1	100,0	77,00
KA-S00050	Schacht 5392 Am Schindling	2015	2.676,00	2.150,00	54,00	1	100,0	77,00
KA-S00051	Schacht 5394 Am Schindling	2015	2.676,00	2.150,00	54,00	1	100,0	77,00
KA-S00052	Schacht 5396 Am Schindling	2015	2.676,00	2.150,00	54,00	1	100,0	77,00
KA-S00053	Schacht 6410 Am Feldberg	2015	2.676,00	2.150,00	54,00	1	100,0	77,00
KA-S00054	Schacht 6412 Am Feldberg	2015	2.676,00	2.150,00	54,00	1	100,0	77,00
KA-S00055	Schacht 201 Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.666,00	41,00	1	101,7	58,00
KA-S00056	Schacht 202 Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.666,00	41,00	1	101,7	58,00
KA-S00057	Schacht 203 Auf den Gräben	2016	2.026,00	1.666,00	41,00	1	101,7	58,00
KA-S00058	Schacht 206 Feldbergstraße	2016	4.027,00	3.314,00	81,00	1	101,7	114,00
KA-S00059	Schacht 206a Feldbergstraße	2016	3.310,00	2.725,00	66,00	1	101,7	93,00
KA-S00060	Schacht 206b Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.666,00	41,00	1	101,7	58,00
KA-S00061	Schacht 207 Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.666,00	41,00	1	101,7	58,00
KA-S00062	Schacht 207.1 Auf den Gräben	2016	2.026,00	1.666,00	41,00	1	101,7	58,00
KA-S00063	Schacht 208 Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.666,00	41,00	1	101,7	58,00
KA-S00064	Schacht 209 Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.666,00	41,00	1	101,7	58,00
KA-S00065	Schacht 21 Hauptstraße	2016	3.580,00	2.946,00	72,00	1	101,7	101,00
KA-S00066	Schacht 210 Feldbergstraße	2016	2.026,00	1.666,00	41,00	1	101,7	58,00
KA-S00067	Schacht 36 Hauptstraße	2016	4.213,00	3.469,00	84,00	1	101,7	118,00
KA-S00068	Schacht 51090 Schmutz Am Wolfsloch	2016	4.012,00	3.321,00	81,00	1	101,7	114,00
KA-S00069	Schacht 51092 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	3.917,00	3.244,00	78,00	1	101,7	110,00
KA-S00070	Schacht 51094 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	4.073,00	3.372,00	82,00	1	101,7	115,00
KA-S00071	Schacht 51096 Schmutz Am Wolfsloch	2016	4.501,00	3.728,00	90,00	1	101,7	127,00
KA-S00072	Schacht 51098 Schmutz Am Wolfsloch	2016	5.091,00	4.218,00	102,00	1	101,7	144,00
KA-S00073	Schacht 51102 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	4.114,00	3.408,00	82,00	1	101,7	115,00
KA-S00074	Schacht 51104 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	3.869,00	3.206,00	77,00	1	101,7	108,00
KA-S00075	Schacht 51106 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	4.895,00	4.054,00	98,00	1	101,7	138,00
KA-S00076	Schacht 51108 Schmutz Michael-Ende-Straße	2016	3.408,00	2.822,00	68,00	1	101,7	96,00
KA-S00077	Schacht 52090 Regen Am Wolfsloch	2016	3.455,00	2.863,00	69,00	1	101,7	97,00
KA-S00078	Schacht 52092 Regen Michael-Ende-Straße	2016	3.292,00	2.727,00	66,00	1	101,7	93,00
KA-S00079	Schacht 52094 Regen Michael-Ende-Straße	2016	3.408,00	2.822,00	68,00	1	101,7	96,00
KA-S00080	Schacht 52096 Regen Am Wolfsloch	2016	4.066,00	3.369,00	81,00	1	101,7	114,00
KA-S00081	Schacht 52098 Regen Am Wolfsloch	2016	4.664,00	3.861,00	94,00	1	101,7	132,00
KA-S00082	Schacht 52102 Regen Michael-Ende-Straße	2016	3.428,00	2.838,00	69,00	1	101,7	97,00
KA-S00083	Schacht 52104 Regen Michael-Ende-Straße	2016	3.313,00	2.744,00	66,00	1	101,7	93,00
KA-S00084	Schacht 52106 Regen Michael-Ende-Straße	2016	4.331,00	3.588,00	87,00	1	101,7	123,00
KA-S00085	Schacht 52108 Regen Michael-Ende-Straße	2016	2.831,00	2.345,00	57,00	1	101,7	80,00
KA-S00086	Schacht 6455 Untergasse	2018	6.450,00	5.601,00	129,00	1	111,5	166,00
KA-S00087	Schacht 6456N Untergasse	2018	5.765,00	5.006,00	116,00	1	111,5	149,00
KA-S00088	Schacht 6457 Untergasse	2018	3.279,00	2.847,00	65,00	1	111,5	83,00
KA-S00089	Schacht 6458N Geiersberg	2018	3.279,00	2.847,00	65,00	1	111,5	83,00
KA-S00090	Schacht 6459 Geiersberg	2018	8.970,00	7.789,00	179,00	1	111,5	230,00
KA-S00091	Schacht 6460N Geiersberg	2018	3.279,00	2.847,00	65,00	1	111,5	83,00
KA-S00092	Schacht 6461 In den Gräben	2018	3.279,00	2.847,00	65,00	1	111,5	83,00
KA-S00093	Schacht 6512 In den Gräben	2018	3.279,00	2.847,00	65,00	1	111,5	83,00
AWV-00110	Abwasserdruckanlage	2003	11.145,00	6.443,00	223,00	2	74,5	444,00
AWV-00123	Maschinelle Ausrüstung RÜB Grvb	1976	52.591,00	1.050,00	1.052,00	2	33,7	4.626,00
AWV-00124	Maschinelle Ausrüstung RÜB Grvb	1978	7.444,00	445,00	149,00	2	37,0	597,00
AWV-00125	Regenüberlaufbecken OT Grwb.	1980	418.412,00	41.842,00	8.369,00	2	44,0	28.188,00
AWV-00126	Endberechnungen für Entlastung	1993	10.569,00	3.809,00	211,00	2	70,6	443,00
AWV-00127	RÜB OT Grwb.	2008	13.130,00	8.858,00	263,00	2	87,8	444,00
AWV-00140	Rückhaltebecken v.d. Seifen	2010	408.498,00	285.948,00	8.170,00	2	89,7	13.498,00
KASB00005	Dorselbauwerk RÜB Kanal In den Kreuzwiesen	2014	79.952,00	39.644,00	3.997,00	2	98,4	6.020,00
AWV-00118	3 Schneckenpumpen Kläranlage	1978	53.789,00	0,00	0,00	3	42,6	0,00
AWV-00119	Elektronische und Schaltechni	1984	471.843,00	0,00	0,00	3	54,9	0,00
AWV-00131	Sondercontainer für Kläranlage	1983	693,00	0,00	0,00	3	53,5	0,00
AWV-00144	Wasser-/Strom-LWL-Leitung Kläranlage	2015	25.193,00	16.863,00	840,00	2	100,0	1.245,00
KASB00001	Belebungsbecken Technik	2015	250.313,00	125.955,00	12.595,00	3	100,0	14.598,00
KASB00002	Rechen-/Sandfanggebäude Technik	2015	823.350,00	414.332,00	41.434,00	3	100,0	48.022,00
KASB00003	Rechen-/Sandfanggebäude baulich	2015	380.216,00	253.477,00	12.674,00	2	100,0	18.783,00
KASB00004	Stahlbauhalle	2015	204.992,00	136.783,00	6.839,00	2	100,0	10.135,00
KASB00006	Phosphatklärung	2016	124.327,00	74.312,00	6.236,00	3	100,8	7.170,00
KASB00007	Schräglklärer baulich	2017	362.698,00	278.446,00	12.194,00	2	105,5	17.129,00
KASB00008	Schräglklärer Technik	2017	682.090,00	468.320,00	36.493,00	3	101,9	41.507,00
KASB00009	Klärschlammpresse	2018	255.091,00	193.255,00	10.216,00	3	103,3	11.462,00
AWV-00128	Schaltschrank RÜB	1980	1.184,00	0,00	0,00	3	46,5	0,00
AWV-00129	Möbel Labor	1981	2.284,00	0,00	0,00	3	48,9	0,00
AWV-00130	Technische Laborausrüstung	1981	4.493,00	0,00	0,00	3	48,9	0,00
AWV-00132	Tauchpumpe	1997	1.097,00	0,00	0,00	3	77,4	0,00
AWV-00133	Kettenzug	2001	3.171,00	0,00	0,00	3	80,9	0,00
AWV-00146	Lagercontainer Typ LC 6	2019	2.618,00	1.046,00	262,00	3	105,1	289,00
AWV-00147	Tauchmotorpumpe KS 5	2018	3.265,00	0,00	0,00	3	103,3	0,00
AV-00079	Ladegabel	2011	1.163,00	0,00	0,00	3	94,8	0,00

Wirtschaftsgut-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs-jahr	Anschaffungs- und Herstellungskosten (nominal)	Restbuchwert (nominal)	Abschreibung 2024 (nominal)	Index	Abschreibung 2024 (indiziert)	
			31.12.2024	31.12.2024			EUR	
			EUR	EUR	EUR	¹⁾	EUR	
AV-00254	Elektrischer Hubwagen Typ E-BF-Walk 08	2020	1.712,00	942,00	171,00	3	106,3	186,00
AWV-00145	PC Lenovo	2018	759,00	0,00	0,00	3	103,3	0,00
GWG-17-0007	GWG Pool Abwasserbeseitigung 2017	2017	701,00	0,00	0,00	3	101,9	0,00
GWG-18-0007	GWG Pool Kläranlage 2018	2018	839,00	0,00	0,00	3	103,3	0,00
GWG-19-0005	GWG Pool Kläranlage 2019	2019	1.259,00	0,00	0,00	3	105,1	0,00
GWG-20-0004	GWG Pool Kläranlage 2020	2020	5.017,00	0,00	1.003,00	3	106,3	1.094,00
GWG-21-0002	GWG Pool Kläranlage 2021	2021	2.572,00	515,00	514,00	3	108,4	550,00
GWG-21-0002	GWG Pool Abwasserbeseitigung 2022	2022	2.142,00	857,00	428,00	3	115,9	428,00
538-01	Schräglklärer Restarbeiten	2022	90.000,00	84.000,00	3.000,00	2	148,2	3.000,00
538-01	Umbau Betriebsgebäude	2022	200.000,00	196.000,00	4.000,00	2	148,2	4.000,00
538-01	Notstromanlagen	2023	100.000,00	93.333,00	6.667,00	3	115,9	6.667,00
538-01	PV Anlage	2023	100.000,00	95.000,00	5.000,00	3	115,9	5.000,00
538-01	Räumerbrücke (Anlagen im Bau)	2023	180.000,00	180.000,00	0,00	3	115,9	0,00
538-99	GWG Pool Kläranlage 2023	2023	1.000,00	600,00	200,00	3	115,9	200,00
538-01	Räumerbrücke (Anlagen im Bau)	2024	170.000,00	170.000,00	0,00	3	115,9	0,00
538-99	GWG Pool Kläranlage 202	2024	1.000,00	800,00	200,00	3	115,9	200,00
			20.464.394,00	7.921.088,00	466.551,00			862.583,00

1) Angesetzte Indizes

- 0 = ohne Indizierung
- 1 = Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik "Ortskanäle"
- 2 = Preisindizes für die Bauwirtschaft, Fachserie 17, Reihe 4, Rubrik "Gewerbliche Betriebsgebäude"
- 3 = Preise, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Fachserie 17, Reihe 2 (Lange Reihe), Rubrik "Maschinenbau (Maschinenbauerzeugnisse)"

Entwicklung der Kostenüber- und -unterdeckungen

1. Abwassergebühr für geschlossene Gruben

a) Kostenüberdeckung

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
- Ermittlung gemäß Nachkalkulation	0,00	0,00	0,00	0,00	51,00	25,00	166,00	7,35	58,93	0,00	
davon ansatzfähig	0,00	0,00	0,00	0,00	51,00	25,00	166,00	7,35	58,93	0,00	
- bisherige Inanspruchnahme											
- 2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2019	0,00	0,00	0,00	0,00	28,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2020	0,00	0,00	0,00	0,00	19,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2021	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	1,21	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23,79	166,00	7,35	37,86	0,00	
- 2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,02	0,00	
- 2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Stand 1.1.2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,05	0,00	13,05
Inanspruchnahme lfd. Jahr											
- 2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,05	0,00	13,05
Stand 31.12.2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

b) Kostenunterdeckung

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
- Ermittlung gemäß Nachkalkulation	0,00	302,00	957,00	308,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,17	
davon ansatzfähig	0,00	302,00	957,00	135,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,17	
- bisherige Inanspruchnahme											
- 2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2017	0,00	302,00	957,00	135,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Stand 1.1.2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,17	6,17
Inanspruchnahme lfd. Jahr											
- 2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,03	6,03
Stand 31.12.2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,14	0,14

Artikeländerungssatzung der Entwässerungssatzung (EWS)

Präambel:

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30.09.2021 (GVBl S. 602), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 01.04.2022 (GVBl. S. 184, 205), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in der Sitzung am 22.11.2022 folgende Artikeländerungssatzung der Entwässerungssatzung (EWS) beschlossen:

Artikel 1:

Der § 26 Abs. 1 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser wird wie folgt geändert:

§ 26 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von 0,89 EUR jährlich erhoben.

Artikel 2:

Der § 28 Abs. 1 a) Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser wird wie folgt geändert:

§ 28 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch

- a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 4,60 EUR,

Artikel 3:

Der § 30 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben wird wie folgt geändert:

§ 30 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben

Gebührenmaßstab für das Abholen und Behandeln von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben ist die abgeholte Menge dieser Stoffe. Die Gebühr beträgt pro angefangenem m³

- a) Schlamm aus Kleinkläranlagen 24,57 EUR,
 b) Abwasser aus Gruben 24,57 EUR.

Zusätzlich fallen neben der Gebühr noch die tatsächlich angefallenen Kosten für die Abholung durch die Gemeinde oder für einen von ihr beauftragten Dritten an.

Artikel 4:

Der § 41 In-Kraft-Treten wird wie folgt geändert:

§ 41 In-Kraft-Treten

Diese Artikeländerungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den 23.11.2022

Der Gemeindevorstand

[Siegel]

(Roland Seel)
Bürgermeister

**Gemeinde Grävenwiesbach
- Abfallentsorgung -**

Nachkalkulation 2021

Bericht

DORNBACH GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft
KOBLENZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
B. Ergebnis	4
C. Nachkalkulation 2021	5
1. Grundlagedaten	5
2. Ermittlung des Gebührenbedarfs nach Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträgern	6
2.1. Vorbemerkung	6
2.2. Erfolgsplan	8
2.3. Zusammenstellung Gebührenbedarf und Verteilung auf Kostenträger	9
3. Ermittlung Kostenüber-/unterdeckungen	11
D. Bescheinigung	12

Anlagen

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Grävenwiesbach erteilte uns mit Schreiben vom 21. März 2022 den Auftrag zur Erstellung einer

Nachkalkulation 2021

für den Bereich Abfallentsorgung der Gemeinde Grävenwiesbach.

Die Kalkulation wurde auf der Rechtsgrundlage der nachstehenden gesetzlichen und untergesetzlichen Vorschriften in der derzeit gültigen Fassung erstellt:

1. Hessische Gemeindeordnung (HGO),
2. Gesetz über kommunale Abgaben (KAG),
3. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik),
4. Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA),
5. Gutachten zur internen Leistungsverrechnung der Allevo Kommunalberatung, Obersulm, vom 15. Juli 2008,
6. Abfallsatzung (AbfS) der Gemeinde Grävenwiesbach vom 10. Dezember 2019.

Die für die Nachkalkulation 2021 erforderlichen Daten wurden seitens der Gemeindeverwaltung zusammengestellt und verifiziert. Die uns vorgelegten Daten haben wir einer Plausibilitätsprüfung unterzogen; eine weitergehende Überprüfung des übergebenen Datenmaterials war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrages.

Der Nachkalkulation lagen folgende Unterlagen zugrunde:

- Ergebnisrechnung des Teilhaushaltes Abfallentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2021 (Stand: 1.4.2022) sowie
- Aufstellungen über das Behältermengengerüst sowie über die Anzahl der Leerungen (Stand: 8.4.2022).

Die für 2021 angesetzten Aufwendungen und Erträge wurden der Ergebnisrechnung des Teilhaushaltes Abfallentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2021 entnommen und im Rahmen einer Nachkalkulation die sich daraus ergebenden Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen für Rest- und Biomüll ermittelt. Die Ermittlung und Verarbeitung des Daten- und Zahlenmaterials sind im Einzelnen in Kapitel C. dargestellt.

Aufgrund der Systemumstellung ab dem Wirtschaftsjahr 2015 und dem vorliegenden Datenmaterial, konnte keine gefäßbezogene Nachkalkulation vorgenommen werden, so dass im Rahmen der Nachkalkulation nur die Kostenüber- und -unterdeckungen für die Kostenträger Rest- und Biomüll ermittelt wurden.

Die uns vorgelegten Daten sowie unsere weitergehenden Berechnungen haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

Die Nachkalkulation 2021 wurde in der Zeit vom 5. bis 8. April 2022 in unseren Büroräumen in Koblenz durchgeführt.

Auskünfte erteilten und Nachweise erbrachten Herr Schmitz (Leiter Finanzen) sowie die von ihm beauftragten Mitarbeiter.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften i.d.F. vom 1. Januar 2017 maßgebend, die diesem Bericht als Anlage beigefügt sind.

B. Ergebnis

Unter Berücksichtigung der Kostenüber- und –unterdeckungen aus der Gebührenkalkulation 2021 wurden im Rahmen der Nachkalkulation folgende Kostenüber- und –unterdeckungen ermittelt:

	Restmüll	Biomüll
	EUR	EUR
Gebührenbedarf	304.643,62	89.838,92
Gebührenaufkommen	377.095,05	68.055,66
Überdeckung (+)/ Unterdeckung (-)	72.451,43	-21.783,26

C. Nachkalkulation 2021

1. Grundlagedaten

Der Gebührenveranlagung 2021 lag folgendes Behältermengengerüst, mit Anzahl der Behälter und den entsprechenden Leerungen, zugrunde:

a) Behältervolumen Restmüll

Behältergröße	Anzahl Behälter	Anzahl Leerungen	Restmüllvolumen in Liter
- 120 Liter Gefäß	1.724	12.175	1.461.000
- 240 Liter Gefäß	128	1.310	314.400
- 1.100 Liter Gefäß	35	409	449.900
Gesamt	1.887	13.894	2.225.300

b) Behältervolumen Biomüll

Behältergröße	Anzahl Behälter	Anzahl Leerungen	Biomüllvolumen in Liter
- 120 Liter Gefäß	1.401	12.511	1.501.320
- 240 Liter Gefäß	38	452	108.480
Gesamt	1.439	12.963	1.609.800

Das jeweilige Rest- und Biomüllvolumen ergibt sich als Produkt aus der Anzahl der Behälterleerungen und der jeweiligen Behältergröße.

2. Ermittlung des Gebührenbedarfs nach Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträgern

2.1. Vorbemerkung

Der Gebührenbedarf umfasst die jährlichen laufenden Kosten der Abfallentsorgung, die von den Gebührenschuldern durch die Erhebung von Gebühren zu finanzieren sind.

Gemäß § 10 Abs. 2 KAG sind neben den Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung, den Entgelten für in Anspruch genommene Fremdleistungen, auch angemessene Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals in der Gebührekalkulation zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten setzen sich grundsätzlich nach folgenden Kostenarten zusammen:

- Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Verwaltungskosten
- Abschreibungen
- kalkulatorische Zinsen (= Verzinsung des Anlagekapitals)

Die Gesamtkosten enthalten auch einen Ansatz für die interne Leistungsverrechnung (ILV). Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung werden Sach- und Personalkosten zentraler Ämter bzw. Abteilungen der Gemeinde (Querschnittsämter), die für die Abfallentsorgung Leistungen erbringen, berücksichtigt und entsprechend ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der ILV verrechnet.

Der in der Nachkalkulation berücksichtigte Ansatz für interne Leistungsverrechnung ergibt sich aus der Ergebnisrechnung 2021.

Des Weiteren sind sonstige anfallende Erträge, soweit vorhanden, als Deckungsbeiträge zu berücksichtigen und abzuziehen.

Sofern nicht eine direkte Zuordnung der oben genannten Kostenarten auf die einzelnen Kostenträger möglich ist, werden die Kosten zunächst den Kostenstellen zugeordnet. Von den Kostenstellen werden sie dann mit Hilfe eines Kostenschlüssels den Kostenträgern Restmüll und Biomüll zugeordnet.

Die Komponenten des Gebührenbedarfs sind im Einzelnen unter der Textziffer 2.3. erläutert und die Aufwendungen und Erträge in einer Zusammenstellung zusammengefasst.

Mit der Neufassung des KAG vom 24. März 2013 sind gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraumes ergeben innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Den Regelungen des KAG wurde insoweit entsprochen, indem wir für das Wirtschaftsjahr 2021 eine Nachkalkulation auf der Basis der Ergebnisrechnung vorgenommen und die Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen für die Kostenträger Restmüll und Biomüll ermittelt haben.

Im Rahmen der Nachkalkulation 2021 haben wir für den Entsorgungsbereich Restmüll eine Kostenüberdeckung und für den Entsorgungsbereich Biomüll eine Kostenunterdeckung ermittelt.

2.2. Erfolgsplan

Sachkto.-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis-	abzüglich	ab-/zuzüglich	Ansatz
		rechnung (vorläufig)	nicht ansatzfähige Erträge/ Aufwendungen	kalkulatorische Kosten	Kalkulation
		2021			2021
		EUR	EUR	EUR	EUR
	Erträge				
5110300	ö.-re. Benutzungsgebühren Müll	3.152,32			3.152,32
5110310	ö.-re. Benutzungsgebühren Restmüll Grundgebühr	373.942,73			373.942,73
5110320	ö.-re. Benutzungsgebühren Biomüll Leerungsgebühr	68.055,66			68.055,66
5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	60.633,34			60.633,34
5305010	Erstattung Duales System Deutschland DSD	7.488,51			7.488,51
5380000	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	800,00			800,00
5463000	Erträge Auflösung von SOPO für den Gebührenaussgleich	15.230,00			15.230,00
5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	15.475,47			15.475,47
	Summe	544.778,03	0,00	0,00	544.778,03
	Aufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsaufwendungen				
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	395,08			395,08
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	539,85			539,85
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	387.915,30			387.915,30
6179000	And. sonstige Aufwendungen für	3.422,72			3.422,72
6201000	Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	6.834,05			6.834,05
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte (TDS)	128,22			128,22
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	1.411,80			1.411,80
6451000	Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	539,05			539,05
6720000	Lizenzen, Konzessionen und Software	1.238,88			1.238,88
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	8.389,50			8.389,50
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	186,93			186,93
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.041,25			1.041,25
7970000	periodenfremde Aufwendungen	2.628,72			2.628,72
		414.671,35	0,00	0,00	414.671,35
	Abschreibungen				
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	0,00	0,00		0,00
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	0,00	0,00		0,00
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	0,00	0,00		0,00
-----	kalkulatorische Abschreibungen	0,00		0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
	Zinsaufwendungen				
7710000	Kreditzinsen	0,00	0,00		0,00
-----	kalkulatorische Verzinsung	0,00		0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
-----	Kosten aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	70.358,51			70.358,51
	Summe	485.029,86	0,00	0,00	485.029,86
	Jahresergebnis	59.748,17	0,00	0,00	59.748,17

2.3. Zusammenstellung Gebührenbedarf und Verteilung auf Kostenträger

Im Bereich der Abfallentsorgung fallen im Wesentlichen Kosten für die Einsammlung und den Transport der einzelnen Abfallfraktionen und die Entsorgung der eingesammelten Mengen an. Diese sind direkt den Kostenträgern Restmüll und Biomüll zuzuordnen.

Daneben sind anteilige Personalkosten und allgemeine Verwaltungskosten zu berücksichtigen. Diese nicht direkt zurechenbaren Kosten werden gemäß dem Verhältnis der direkt zurechenbaren Kosten auf die beiden Kostenträger aufgeteilt. Der Kostenschlüssel teilt sich auf in % für Restmüll und 19,41 % für Biomüll.

Entsprechend § 10 Abs. 2 KAG sind auch angemessene Abschreibungen zu berücksichtigen. Auf welcher Grundlage, Anschaffungswerte (Nominalwerte) oder Wiederbeschaffungszeitwerte (WBZW), die Abschreibungen zu berechnen sind, lässt das KAG hingegen offen. Insofern eröffnet das KAG eine Wahlmöglichkeit, die im Ermessen des Einrichtungsträgers liegt.

Im Bereich der Abfallentsorgung wird kein eigenes Anlagevermögen geführt, so dass keine Abschreibungen zu berücksichtigen sind.

Des Weiteren gehören gemäß § 10 Abs. 2 KAG zu den anzusetzenden Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Da im Bereich der Abfallentsorgung kein eigenes Anlagevermögen geführt wird, werden keine kalkulatorischen Zinsen berücksichtigt.

Sonstige als Deckungsbeiträge anzusetzende Erträge fallen insbesondere im Bereich der Papiervermarktung und der erbrachten Leistungen für das duale System an. Diese wurden kostenmindernd in Ansatz gebracht.

Zusammenstellung Gebührenbedarf und Verteilung auf Kostenstellen und Kostenträger

Sachkto.- Nr.	Bezeichnung	Ansatz Kalkulation 2021	Kostenstellen/Kostenträger		
			Restmüll	Biomüll	Allgemein
			EUR	EUR	EUR
I.	Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen				
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	395,08	0,00	0,00	395,08
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	539,85	0,00	0,00	539,85
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	387.915,30	303.208,25	72.609,71	12.097,34
6179000	And. sonstige Aufwendungen für	3.422,72	0,00	0,00	3.422,72
6201000	Entg. für geleist. AZ (einschl. Zul.) u. a. Allevo	6.834,05	0,00	0,00	6.834,05
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte (TDS)	128,22	0,00	0,00	128,22
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich (TDS)	1.411,80	0,00	0,00	1.411,80
6451000	Aufw. an Vers.kassen f. tarifl. Beschäftigte (TDS)	539,05	0,00	0,00	539,05
6720000	Lizenzen, Konzessionen und Software	1.238,88	0,00	0,00	1.238,88
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	8.389,50	0,00	0,00	8.389,50
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	186,93	0,00	0,00	186,93
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.041,25	0,00	1.041,25	0,00
7970000	periodenfremde Aufwendungen	2.628,72	2.628,72	0,00	0,00
---	Innere Leistungsverrechnung	70.358,51	0,00	0,00	70.358,51
	Zwischensumme	485.029,86	305.836,97	73.650,96	105.541,93
	Umlage Kostenstelle Allgemein				
	- Anteile in %		(80,59)	(19,41)	
	- Anteile in EUR		85.056,24	20.485,69	-105.541,93
	Summe Aufwendungen	485.029,86	390.893,21	94.136,65	0,00
	<i>abzüglich Deckungsbeiträge</i>				
II.	Erträge				
5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	60.633,34	0,00	0,00	60.633,34
5305010	Erstattung Duales System Deutschland DSD	7.488,51	0,00	0,00	7.488,51
5380000	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	800,00	0,00	0,00	800,00
5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	15.475,47	15.475,47	0,00	0,00
	Zwischensumme	84.397,32	15.475,47	0,00	68.921,85
	Umlage Kostenstelle Allgemein				
	- Anteile in %		(80,59)	(19,41)	
	- Anteile in EUR		55.544,12	13.377,73	-68.921,85
	Summe Erträge	84.397,32	71.019,59	13.377,73	0,00
III.	Zwischensumme	400.632,54	319.873,62	80.758,92	0,00
IV.	Kostenüber-/unterdeckungen aus Gebührenkalkulation 2021				
	abzüglich Kostenüberdeckungen	15.230,00	15.230,00	0,00	
	zuzüglich Kostenunterdeckungen	9.080,00	0,00	9.080,00	
V.	Gebührenbedarf	394.482,54	304.643,62	89.838,92	

3. Ermittlung Kostenüber-/unterdeckungen

	Restmüll	Biomüll
	EUR	EUR
Gebührenbedarf	304.643,62	89.838,92
Gebührenaufkommen	377.095,05	68.055,66
Überdeckung (+)/ Unterdeckung (-)	72.451,43	-21.783,26

Die Kostenüber- und -unterdeckungen berechnen sich als Differenz aus dem sich ergebenden Gebührenbedarf und dem tatsächlichen Gebührenaufkommen für die Müllfraktionen Rest- und Biomüll.

D. Bescheinigung

Die Nachkalkulation 2021 für die Gemeinde Grävenwiesbach - Abfallentsorgung - haben wir in Zusammenarbeit mit der Verwaltung mit der uns gebotenen Sorgfalt nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund der uns vorgelegten Unterlagen sowie der uns gegebenen Auskünfte nach Maßgabe des erteilten Auftrages erstellt.

Koblenz, 8. April 2022

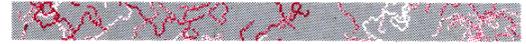
DORNBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schmidt
Wirtschaftsprüfer

ppa. Langenberg
Dipl.-Ökonom

P A W

PLANUNGSBÜRO ABFALLWIRTSCHAFT



DIPL. ING. DIETMAR KUHS
AUF DEM WASSERGRABEN 18
37242 BAD SOODEN-ALLENDORF
TELEFON 0 56 52 / 9 16 27 • TELEFAX 0 56 52 / 9 16 29
www.paw-kuhs.de • mail@paw-kuhs.de

Abfallgebührenkalkulation für das Jahr 2023

**Im Auftrag der
Gemeinde Grävenwiesbach**

INHALTSVERZEICHNIS

1	Veranlassung und Gegenstand der Gebührenberechnung	1
2	Grundlagen	1
3	Gebührenberechnung	4
3.1	Einnahmen (ohne Gebühreneinnahmen) und leistungsunabhängige Ausgaben	4
3.2	Berechnung der Gebührenhöhe	5
3.2.1	Grundgebühr Restmüll.....	5
3.2.2	Berechnung der Entsorgungsgebühr (Restmüll) für 2023	6
3.2.3	Berechnung der Restmüllgebühr (Grund- und Leistungsgebühr) 2023	6
3.3	Berechnung der Gebühren für die Biotonne 2023.....	7
3.4	Berechnung der Gebühren für Abfallsäcke 2023	8
3.5	Berechnung der Gebühren für den Änderungsdienst 2023	8
4	Zusammenfassung und Ergebnisbewertung	9

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Prognose durchschnittliche Einnahmen in 2023 (ohne Gebühreneinnahmen)	4
Tabelle 2:	Leistungsunabhängige Ausgaben, Differenz Ausgaben-Einnahmen für 2023	5
Tabelle 3:	Berechnung der Grundgebühren Abfall für 2023.....	5
Tabelle 4:	Berechnung der mittleren Schüttdichte in den Restabfallgefäßen (2021)	6
Tabelle 5:	Berechnung der Leistungsgebühr Restmüll 2023 (Entleerung und Entsorgung)	6
Tabelle 6:	Grund- und Leistungsgebühren (Restmüll) - 2023	6
Tabelle 7:	Leistungsunabhängige Ausgaben – Einnahmen bei der Biotonne 2023.....	7
Tabelle 8:	Berechnung der mittleren Schüttdichte in den Bioabfallgefäßen (2021)	7
Tabelle 9:	Berechnung der Leistungsgebühr Bioabfall (Entleerung und Entsorgung) 2023	7
Tabelle 10:	Berechnung der Höhe der Gebühren für die Biotonne, Höhe der Mindestgebühr (2023)	8
Tabelle 10:	Kalkulation der Gebühr für den Restabfallsack 2023	8
Tabelle 11:	Kalkulation der Gebühr für den Änderungsvorgang 2023.....	8

1 Veranlassung und Gegenstand der Gebührenberechnung

Die Gemeinde Grävenwiesbach hat seit dem 01.01.2015 ein neues Satzungs- und Gebührensystem realisiert.

Für dieses neue System hat der Unterzeichner in den zurückliegenden Jahren prognostisch kostendeckende Gebührensätze kalkuliert; aktuell ist dies für das Jahr 2023 und 2024 beauftragt (Auftrag vom 09.08.2022). Die Gebührenkalkulation 2024 ist vorliegend in einem separaten Dokument niedergelegt.

Die Gebührenberechnung wurde auf Basis der Angaben der Gemeinde durchgeführt. Aufgrund veränderter Mengen und Preise (z.B. Einbruch der Verwertungserlöse, geänderte Entsorgungsmengen und -konditionen) ergibt sich die Notwendigkeit der Anpassung der Gebührenkalkulation an die geänderten Mengen, Preise und Konditionen. Ergänzt sind die Daten durch Mengenprognosen des Unterzeichners bezogen auf langfristige Entwicklungen sowie auf Grundlage von Einschätzungen des Marktes, z.B. einer möglichen Entwicklung der Papiererlöse und der Entwicklung im Altholzmarkt.

Eine Bewertung auf Rechtskonformität der Eingangsdaten, Berechnungsansätze bzw. Schlussfolgerungen ist nicht Gegenstand der vorliegenden Arbeit.

2 Grundlagen

Die Gebührenberechnung basiert auf folgenden Grundlagen und Annahmen:

- Angaben der Gemeinde über die Einnahmen und Ausgaben sowie Kosten und Aufwendungen
- Ergebnisse der Ausschreibung bzw. Preise des Entsorgers für die Entleerungs- und Sammelleistungen, der Kosten des Umschlags des Altpapiers (PPK – **P**apier, **P**appe, **K**artonagen) sowie der Aufwendungen für das Behältermanagement.
- Daten der Gemeinde über den Gefäßbestand, die Anzahl an Änderungsvorgängen, der Entleerungszahlen und der Sammelgewichte ab 2015 bis Ende 2021. Für die Kalkulation wurde die letztbekannte Gefäßstatistik vom Juni 2022 verwendet.
- Die Anzahl an gebührenpflichtigen Änderungsvorgängen zeigt starke Schwankungen und liegt in 2021 vergleichsweise hoch. Es wurde daher aus Gründen der kalkulatorischen Vorsicht die Anzahl der (gebührenpflichtigen) Änderungsvorgänge der Vorgängerkalkulation verwendet. Gemäß Abstimmung mit der Gemeinde werden die (Gebühren-) Einnahmen des Änderungsdienstes nach Fraktionen aufgeteilt, d.h. dass die Einnahmen für den Änderungsdienst bei den Restmüll- und PPK-Tonnen der Restmüllgrundgebühr zugeordnet ist, die Einnahme für die Biotonnen der Biotonnengebühr.
- Ergebnisse der Ausschreibung für die Einsammlung der sperrigen Abfälle (Restsperrmüll, Altholz, E-Altgeräte) und der Entsorgungskosten für das Altholz. Der Entsorger behält 60% der Gesamtmenge (entspricht ungefähr dem Altholzanteil), wobei bezogen auf die Verwertungskosten diese nicht konstant sind, sondern nach EUWID in Abhängigkeit der Marktsituation gleitet. Aufgrund der hohen Preise im Energiesektor (Öl, Gas, Strom) haben sich die Preise für die Altholzverwertung sehr positiv entwickelt, so dass die Kosten für die Altholzentsorgung ganz erheblich gesunken sind. Es wird angenommen, dass aufgrund der Altholzknappeit auf dem Markt die Preise auf aktuellem Niveau verharren und die Altholzentsorgung vergleichsweise sehr günstig bleibt. Bei der Sperrmüllmenge zeigt sich wie in vielen anderen Gebietskörperschaften zwar ein Anstieg (vermutlich coronabedingt), im Vergleich zu 2020 ist dieser jedoch moderat. Daher wurde die vergleichsweise hohe Menge von 2021 der Kalkulation unterlegt.

- Die Gemeinde hat eine Mitbenutzungsvereinbarung des PPK-Sammelsystems mit den Dualen Systemen auf Grundlage von § 22 Abs. 4 des Verpackungsgesetzes geschlossen. Die Entgelte der Dualen Systeme wurden als (Netto-) Einnahme gesetzt. Es wurde des Weiteren angenommen, dass die Gemeinde bezüglich des in der Vereinbarung festgelegten Kostenanteils (entspricht dem Gewichtsanteil von 29% der Gesamtmenge) zum Vorsteuerabzug berechtigt ist und damit ein Teil der Sammelkosten, der Kosten des Behältermanagements, ggf. auch Umschlag die Vorsteuer gezogen werden kann. Da die Papiermengen zurückgehen, ist auch aufgrund des vereinbarten Tonnagepreises von 160 €/Mg ein leichter Rückgang bei den Einnahmen gegeben.
- Die Nebenentgelte, welche die Dualen Systeme für die Abfallberatung und Gstellung/Reinigung der Glascontainerstandorte zahlen, bleiben in gleicher Höhe bestehen wie bisher (1,15 €/E,a für Glascontainerstandorte, 0,26 €/E,a für die Abfallberatung). Dieser Ansatz entspricht der geschlossenen Abstimmungsvereinbarung. Grundlage der Berechnung sind die dem Unterzeichner mitgeteilten Einwohnerzahlen für 2022.
- Die Gefäße sind in das Eigentum der Gemeinde übergegangen und „bezahlt“, so dass bei der Kalkulation nur noch der Gefäßbedarf zu berücksichtigen ist, wie er sich aus dem Bedarf an Neu- und Ersatzgefäßen speist. Diese Gefäße werden als geringwertige Güter sofort ausgabenwirksam und abgeschrieben. Beim Gefäßbedarf wurde angenommen, dass die dem Unterzeichner mitgeteilten Steigerungen bei den Behälterzahlen (diese haben sich von 2019 auf 2021 erhöht) den Kauf der entsprechenden Gefäßzahl bedingt. Es hat sich auch gezeigt, dass sich in den letzten Jahren die Gefäßanzahl kontinuierlich erhöht hat. Basis der Prognose des (Zusatz-) Gefäßbedarfs ist die Fortschreibung der aus den Vergleichsjahren 2019-2021 bekannten Änderungen im Gefäßbestand. Der Zukauf erfolgt nach den wirtschaftlichen Bedingungen und Konditionen des Sammelvertrags. Auch hier wurde in der Kalkulation zwischen Gefäßbedarf Restmüll/PPK und Biotonnen mit entsprechender Zuteilung dieser Kosten zu den dazugehörigen Kostenstellen differenziert.
- Die Restmüllsäcke sind als reine Einnahmen angesetzt, da die Entsorgungskosten den Behälterentleerungen zugeordnet sind (eine separate Erfassung der Sackgewichte erfolgt nicht). Da die Sammelkosten mit ca. 0,17 ct/Sack von untergeordneter Bedeutung sind, wurde keine Berechnung von Ausgaben, sondern bei den Einnahmen ein kleiner Abschlag vorgenommen.
- Im Bereich des Restmülls sind gemäß Angaben der Gemeinde Kostenüberdeckungen aus den Jahren 2018 und 2019 in Höhe von 53.798,82 € gebührenmindernd zu berücksichtigen.
- Bei der Kalkulation der Bioabfallgebühr ist ein Unterdeckungsbetrag aus den Jahren 2018 und 2019 von insgesamt 37.414,25 zu berücksichtigen. Dies wurde unter Beibehaltung der Kalkulationssystematik der anderen Kommunen des Usinger Lands dergestalt vorgenommen, dass im Vergleich zu den Kosten der Bioabfallsammlung und -entsorgung die Bioabfallgebühren so hoch sind, dass durch den überschießenden Betrag das Defizit erwirtschaftet wird. Die vereinbarten Gebühren übersteigen also die Kosten um den Fehlbetrag.
- Für das Altpapier wurden zwar sehr gute Ausschreibungsergebnisse erzielt. Allerdings ist derzeit ein historisch starker Einbruch bei den Papiererlösen festzustellen, der von August bis Oktober 2022 bei ca. 150.- €/Mg liegen dürfte. In der Kalkulation wurde davon ausgegangen, dass sich die Verwertungserlöse ganz erheblich verringern und vergleichsweise niedrig, aber noch im positiven Bereich verbleiben werden, da ein Einbruch der Konjunktur aufgrund der Sekundäreffekte der Ukraine-Krise erwartet wird. Als Durchschnittspreis wurde ein Betrag von 20.- €/Mg angesetzt. Die Beteiligung der Dualen Systeme an den Erlösen (29 Gew.%) liegt niedriger als der tatsächliche Erlös, was bei den Einnahmen entsprechend berücksichtigt ist (Tabelle 1).
- Die Entwicklung bei den Papiermengen zeigt die gleiche Tendenz wie in Referenzgebieten. Die Mengen nehmen weiter ab, wobei sich der Rückgang vergleichsweise moderat darstellt. Somit wurde für die Kalkulation als Mengenansatz eine etwas verringerte Menge (340 Mg/a) gegenüber 2021 für den Kalkulationszeitraum unterstellt.
- Die Gebühren des Kreises sind wie folgt: Rest- und (Rest-) Sperrmüll sind mit der unveränderten Gebührenhöhe von 197,50 €/Mg belegt. Für die Bioabfallentsorgung ist ein Preisanstieg

angekündigt, deren Höhe mit einem Plus von 20% geschätzt wurde (Schätzung der Stadt Neu-Anspach). Für die Kalkulation wurde daher ein Anstieg des Entsorgungspreises von 109,11 €/Mg brutto auf 130,- €/Mg angenommen.

- Die Kreisgebühren für die Sammlung und Entsorgung von Sonderabfallkleinmengen bleiben mit 1,80 €/E,a unverändert. Gemäß Angaben der Stadt Neu-Anspach steigen die Entsorgungskosten für E-Geräte von 1,90 €/E,a auf 1,99 €/E,a an. Es wurde angenommen, dass diese Preise auch in 2023 gelten.
- Die Menge an E-Geräten ist gegenüber den Vorjahren etwas zurückgegangen. Aus Gründen der kalkulatorischen Sicherheit wurden die vergleichsweise hohen Mengen des Jahres 2020 der Gebührenkalkulation unterlegt (ein Anstieg der Mengen ist aufgrund der Produktionsmengen realistischer als ein Rückgang).
- Die Grünabfallmengen (Grünecken) zeigen wieder zunehmende Tendenz. Für die Kalkulation wurde die Menge des Jahres 2021 verwendet, da in den Vorjahren in der Regel über 1.000 Mg entsorgt wurden. Nur 2019 und 2021 liegen die Mengen bei etwas über 900 Mg und damit deutlich unterhalb der Vorjahre. Die Kosten der Grüneckenentsorgung sind gegenüber der Vorgängerkalkulation unverändert. So werden seitens der RMD 41,44 €/Mg zuzüglich USt. (49,31 €/Mg brutto) verlangt; hinzukommen die Transportkosten bzw. Kosten für die Räumung der Grünecken gemäß Ausschreibungsergebnis (37,20,- €/Mg netto, 44,24 €/Mg brutto).
- Die Aufwandspauschale (Vorhaltekosten) für die Abfuhrlogistik (Pos. 1 des Vertrags) sowie der Aufwendungen für die Einsammlung des PPK wurden volumenlinear auf den Restmüll-Gefäßbestand umgerechnet. Bei der Aufwandspauschale wurde der im Vertrag mit dem Entsorger festgelegte Anteil in Höhe von 7,7% (Kostenanteil Grävenwiesbach vom Gesamtpreis der Ausschreibungsgemeinschaft) von Pos. 1 der Berechnung unterlegt.
- Die der Kalkulation zugrundeliegenden Schüttdichten basieren auf den Erfahrungswerten aus der zurückliegenden Zeit ab 2015 in Abgleich mit Referenzzahlen.
- Die Personalkosten erhöhen sich in 2023 gemäß kalkulatorischen Annahmen der Gemeinde um 2.5% gegenüber der Kalkulation des Vorjahres.
- Es wurde kalkulatorisch davon ausgegangen, dass die Entgelte bzw. Einnahmen der Gemeinde bezogen auf die Mitbenutzung des PPK-Sammelsystems gebührenwirksam sind und damit diese Entgelte die Gebührenlast der Bürger mindern.

3 Gebührenberechnung

3.1 Einnahmen (ohne Gebühreneinnahmen) und leistungsunabhängige Ausgaben

Die folgende Einnahme- bzw. Ausgabensituation wurde für die Gebührenberechnung verwendet:

Tabelle 1: Prognose durchschnittliche Einnahmen in 2023 (ohne Gebühreneinnahmen)

Papiererlöse	-	4.800,00 €
Erstattung Duale Systeme f. Abfallberatung/Glascontainerstandorte	-	7.630,00 €
Mitbenutzungsentgelte nach § 22 Abs. 4 VerpackG (nur Abfuhrlogistik)	-	15.800,00 €
Erlös aus gemeinsamer Vermarktung	-	4.300,00 €
Sonderposten aus Kostenüberdeckung der Jahre 2018 und 2019	-	53.798,82 €
Behälteränderungsdienst und Abfallsäcke	-	2.500,00 €
Summe Einnahmen	-	88.828,82 €

Es wird darauf hingewiesen, dass der Sonderposten aus Kostenüberdeckung der Jahre 2018 und 2019 den Fixkosten zuzuordnen ist. Gemäß Kalkulationsansatz bei der Ermittlung der entleerungsabhängigen Gebühren werden die variablen Kosten durch die entsprechende Gebühr vollständig gedeckt. Aus diesem Grund ist der Überschuss der Grundgebühr zuzuordnen und in diese einzurechnen.

Zur Berechnung der (künftigen) Gebühren war des Weiteren zu ermitteln, welche nicht leistungsabhängigen Ausgaben durch die Gebühren erwirtschaftet werden müssen bzw. welche Kosten auf die Gebührenschuldner umzulegen sind. Im 2. Bearbeitungsschritt wurden die Leistungskosten (Sammel-, Entsorgungs- und Behälterkosten) bezogen auf den Behälter ermittelt, um hier die über die entsprechende Gebühr zu erwirtschaftenden Kosten ermitteln zu können.

Wenn nachfolgend von „leistungsunabhängigen“ Ausgaben die Rede ist, sind damit Ausgaben gemeint, die keiner direkten Gebührenvereinnahmung gegenüberstehen. Beispielsweise stehen die Kosten für die Sperrmüllsammlung im linearen Zusammenhang mit der gesammelten Menge. Da jedoch für die Sperrmüllsammlung keine mengenabhängige Gebühr besteht, müssen die diesbezüglichen Aufwendungen als leistungsunabhängige Ausgaben bzw. Kosten, die zu erwirtschaften sind, berücksichtigt werden.

Tabelle 2: Leistungsunabhängige Ausgaben, Differenz Ausgaben-Einnahmen für 2023

Personalkosten	9.706,00 €
Betriebskosten EDV	320,00 €
Beratungs- und Ausschreibungskosten	8.500,00 €
Reisekosten	100,00 €
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	1.200,00 €
Abfallkalender/Verteilung Abfallkalender	400,00 €
Interne Leistungsverrechnung - 6/7 des Gesamtaufwands	63.900,00 €
Instandhaltung (Grünecken)	8.000,00 €
Büromaterial / GWG / Abschreibungen	550,00 €
Fachliteratur, Fachtagungen, Fortbildungskosten	300,00 €
Sammlung Sperrmüll/Altholz mit Altholzentsorgung	26.800,00 €
Entsorgung Sperrmüll	14.500,00 €
Kosten c-ware (gerundet)	1.000,00 €
Sammlung E-Schrott	5.200,00 €
Entsorgung E-Schrott	10.700,00 €
Sammlung und Entsorgung Sonderabfallkleinmengen	9.600,00 €
Aufwandspauschale Abfuhrlogistik	67.000,00 €
Sammlung Grünecken	45.200,00 €
Entsorgung Grünecken	50.300,00 €
Sammlung PPK (gesamt), Vorsteuerabzug berücksichtigt	27.800,00 €
Umschlag PPK	4.000,00 €
Behältermanagement (Neugestellung/Abzug) - nur Restmüll/PPK-Tonnen	3.000,00 €
Kosten Abfallgefäße (Zusatzbedarf) - nur Restmüll/PPK-Tonnen	3.300,00 €
Summe Aufwendungen	361.376,00 €
Summe Aufwendungen und Einnahmen	272.547,18 €

Die Beträge nach Tabelle 1 und 2 verstehen sich als Jahreskosten bzw. Jahreseinnahmen.

3.2 Berechnung der Gebührenhöhe

3.2.1 Grundgebühr Restmüll

In der Tabelle 2 ist die Differenz Einnahmen-Gesamtausgaben in der letzten Zeile aufgeführt. Diese Differenz muss durch die Grundgebühr Abfall erwirtschaftet werden.

Zum Zwecke der Berechnung der Grundgebühr Restmülltonne wurde die letztverfügbare Statistik des Behälterbestands Mitte 2021 zugrunde gelegt. Bei der Berechnung der Grundgebühr wurde ein volumenlinearer Berechnungsansatz gewählt, d.h. dass die Grundgebühr eines 120l-Gefäßes halb so hoch ist wie die eines 240l-Behälters.

Tabelle 3: Berechnung der Grundgebühren Abfall für 2023

MGB	Gefäßbestand	Volumen (l)	Preis pro l	Grundgebühr
120 l	1.720	206.400	0,97165 €/l	116,60 €
240 l	130	31.200		233,20 €
1.100 l	39	42.900		1.068,81 €
Summe	1.889	280.500		

3.2.2 Berechnung der Entsorgungsbüher (Restmüll) für 2023

Bei der Berechnung der Entsorgungskosten wurden Schüttdichten verwendet, wie sie auf Basis der Entleerungsdaten aus 2021 in Grävenwiesbach berechnet werden konnte. Wie zu erwarten war, steigt die Schüttdichte etwas an, erreicht jedoch nicht ganz die Werte der Vorjahre. Aus diesem Grund wurde mit einem marginalen Aufschlag die mittlere Schüttdichte aus 2021 der Berechnung unterlegt, so dass eine gewisse Sicherheit gegeben ist, dass es zu keiner Unterdeckung kommt.

Tabelle 4: Berechnung der mittleren Schüttdichte in den Restabfallgefäßen (2021)

Entleerungsvolumen	Abfallmenge	Schüttdichte	Aufschlag 1%
2.198.340 l	348,36 Mg	0,158 kg/l	0,160 kg/l

Des Weiteren wurden die Entleerungskosten gemäß Ausschreibungsergebnis zur Ermittlung der Gesamtentleerungskosten (variable = allein mengenabhängige Kosten) hinzugezählt. In der Kalkulation sind die Preise, wie sie für die Verlängerungsoption des Logistikvertrags gelten, der Berechnung unterlegt.

Tabelle 5: Berechnung der Leistungsbüher Restmüll 2023 (Entleerung und Entsorgung)

MGB	Schüttdichte	Entsorgungspreis pro l	Entsorgungskosten pro Entleerung	Preis pro Entleerung netto	Preis pro Entleerung brutto	Preis pro Entleerung gesamt
120 l	0,160 kg/l	0,03161 €/l	3,79 €/Lrg	0,46 €/Lrg	0,55 €/Lrg	4,34 €/Lrg
240 l			7,59 €/Lrg	0,53 €/Lrg	0,63 €/Lrg	8,22 €/Lrg
1.100 l			34,77 €/Lrg	0,96 €/Lrg	1,14 €/Lrg	35,91 €/Lrg

Lrg: Leerung

3.2.3 Berechnung der Restmüllgebüher (Grund- und Leistungsbüher) 2023

In Tabelle 6 ist wiedergegeben, wie sich die Restmüllgebüher für 2023 auf Grundlage der verwendeten Daten darstellen. Ebenfalls wurde die durchschnittliche Gebüherhöhe nach Gefäßvolumen auf der Basis der ermittelten durchschnittlichen Entleerungszahlen aus 2021 zu Vergleichszwecken hochgerechnet.

Tabelle 6: Grund- und Leistungsbüher (Restmüll) - 2023

MGB	Grundgebüher pro Jahr	Leistungsbüher	Ø Entl. 2021	Ø Gebüher 2023	Gebüher bei Mindestentl. pro Jahr
120 l	116,598 €	4,34 €/Lrg	7,03 Lrg/a	147,101 €	133,960 €
240 l	233,195 €	8,22 €/Lrg	10,08 Lrg/a	315,985 €	266,064 €
1.100 l	1.068,812 €	35,91 €/Lrg	12,25 Lrg/a	1.508,588 €	1.356,118 €

MGB: Müllgroßbehälter

Hinweis: Intern wurden die Ergebnisse mit 10stelliger Genauigkeit berechnet. Abweichungen zu möglichen Nachrechnungen der Ergebnisse nach Tabelle 6 sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

3.3 Berechnung der Gebühren für die Biotonne 2023

Die Gebührenberechnung der Biotonne ist entsprechend den Kalkulationen der Vorjahre als Leistungsgebühr berechnet. Hierbei wurden die in Tabelle 7 aufgeführten Ausgaben gemäß Vorgabe der Gemeinde in die Leistungsgebühr eingerechnet.

Tabelle 7: Leistungsunabhängige Ausgaben – Einnahmen bei der Biotonne 2023

Kosten Abfallgefäße (Zusatzbedarf) - nur Biotonnen	235,00 €
Gebührenunterdeckung Bioabfall aus 2018 und 2019	37.414,25 €
Einnahmen Behälteränderungsdienst (nur Biotonnen)	- 500,00 €
Summe Aufwendungen und Einnahmen bezogen auf die Biotonne	37.149,25 €

Diese in Tabelle 7 aufgeführten Aufwendungen sowie der Gebührenunterdeckungsbetrag werden dadurch erwirtschaftet, dass in der vorliegenden Kalkulation eine deutlich höhere Masse im Gefäß pro Liter angenommen wurde als auf Basis der Erfahrungswerte aus den zurückliegenden Jahren zu erwarten wäre.

Für die Berechnungen wurde angenommen, dass rein rechnerisch ca. 285,74 Tonnen mehr Bioabfall zu entsorgen ist als dies in 2021 der Fall war; die tatsächliche Entsorgungsmenge aber in etwa gegenüber 2021 gleich bleibt. Eine Menge von 285,74 Tonnen entspricht einem Entsorgungspreis von ca. 37.150 €, also ziemlich exakt den Betrag, der gemäß Auflistung nach Tabelle 7 erwirtschaftet werden muss.

Da mit diesem kalkulatorischen Ansatz die tatsächlichen Entsorgungskosten erheblich unter den Gebühreneinnahmen liegen, werden die leistungsunabhängigen Ausgaben sowie die Gebührenunterdeckung über die Leistungsgebühr erwirtschaftet.

Für die Berechnung wurde analog zur Berechnung der Restmüllgebühr die Schüttdichte des Bioabfalls in der Biotonne auf Basis der Entleerungsdaten 2021 berechnet (Tabelle 8). Wie erwähnt, dient der Aufschlag (86,3%) der Erwirtschaftung der Kosten nach Tabelle 7.

Tabelle 8: Berechnung der mittleren Schüttdichte in den Bioabfallgefäßen (2021)

Entleerungsvolumen	Abfallmenge	Schüttdichte	Aufschlag 86,3%
1.586.880 l	331,10 Mg	0,209 kg/l	0,389 kg/l

Aus der nach Tabelle 8 ermittelten Schüttdichte errechnet sich der Preis für die Entleerung wie folgt:

Tabelle 9: Berechnung der Leistungsgebühr Bioabfall (Entleerung und Entsorgung) 2023

MGB	rechnerische Schüttdichte	Entsorgungspreis pro l	Entsorgungskosten pro Entleerung	Preis pro Entleerung netto	Preis pro Entleerung brutto	Preis pro Entleerung gesamt
120 l	0,389 kg/l	0,05053 €/l	6,06 €/Lrg	0,43 €/Lrg	0,51 €/Lrg	6,58 €/Lrg
240 l			12,13 €/Lrg	0,55 €/Lrg	0,65 €/Lrg	12,78 €/Lrg

Auf Grundlage der durchschnittlichen Anzahl an Entleerungen ergibt sich folgende durchschnittliche Vorauszahlungsgebühr für die Biotonne. Ebenfalls ist Tabelle 10 die Höhe der Mindestgebühr zu entnehmen.

Tabelle 10: Berechnung der Höhe der Gebühren für die Biotonne, Höhe der Mindestgebühr (2023)

MGB	Leistungs- gebühr	Ø Entl. 2021	Ø Gebühr 2023	Gebühr bei Mindest- entl. pro Jahr
120 l	6,58 €/Lrg	8,83 Lrg/a	59,180 €	59,180 €
240 l	12,78 €/Lrg	11,74 Lrg/a	150,024 €	115,041 €

Hinweis: Da die Gebühren sich bei Unterschreitung von 9 Entleerungen nicht ändern, entspricht bei der 120l-Tonne die durchschnittliche Gebühr der Mindestgebühr.

3.4 Berechnung der Gebühren für Abfallsäcke 2023

Die Zahlen sind gegenüber den Kalkulationen der vergangenen Jahre bis auf den Verwaltungskostenansatz ansonsten unverändert. Da Personalkosten ansteigen, wurden die Preise entsprechend angehoben. Gemäß Vorgaben der Gemeinde werden 2,5% für 2023 angesetzt. Ansonsten bleiben die Preise für die Sackabfuhr gemäß Entsorgungsvertrag unverändert.

Tabelle 11: Kalkulation der Gebühr für den Restabfallsack 2023

Abfallsäcke Kauf und Abfuhr	0,17 €/Sack
Schüttdichte	0,20 kg/l
Volumen Sack	60 l
Gewicht im Sack	12,00 kg
Entsorgungskosten	197,50 €/Mg
Entsorgungskosten pro Sack	2,37 €
Verwaltungskosten pro Sack	4,25 €
Summe	6,79 €

3.5 Berechnung der Gebühren für den Änderungsdienst 2023

Seit Anfang 2016 werden für Änderungsvorgänge Gebühren erhoben, wenn Änderungen am Gefäßbestand gewünscht werden, die nicht im Zusammenhang mit dem Erstanschluss eines Grundstückes oder bei einem Eigentümerwechsel, dem Tausch defekter Gefäße (wenn nicht vom Bürger der Defekt zu verantworten ist) oder der Bereitstellung oder Einziehung von Abfallbehältern auf Anordnung der Gemeinde in Verbindung stehen.

Gebührenrelevant ist damit beispielsweise ein Änderungsvorgang, wenn das Grundstück statt eines 240l-MGB ein 120l-Gefäß wünscht.

Die Gebührenberechnung bezieht sich auf den Änderungsvorgang pro Behälter. Werden beispielsweise 2 Gefäße auf dem Grundstück getauscht, sind dies 2 gebührenrelevante Vorgänge.

Tabelle 12: Kalkulation der Gebühr für den Änderungsvorgang 2023

Kosten Änderung pro Behälter brutto	25,36 €/MGB
Verwaltungskosten	4,25 €/MGB
Summe	29,61 €/MGB

Grundlage des angegebenen Verwaltungskostenaufwands sind Angaben aus Referenzprojekten unter Berücksichtigung von Lohnsteigerungen im Vergleich zu den Gebührenkalkulationen der

Vorjahre. Bezogen auf die Kalkulation der Verwaltungskosten gelten die gleichen Annahmen wie unter Nr. 3.4 dieser Berechnung aufgeführt. Der Änderungswunsch ist aufzunehmen (Kommunikation mit dem Kunden) und als Auftrag in der Software zu hinterlegen. Ebenfalls ist ggf. mit dem Entsorger zu kommunizieren und der erledigte Auftrag ist im Gebührenbescheid abzubilden.

4 Zusammenfassung und Ergebnisbewertung

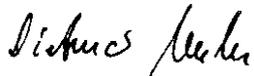
Vergleicht man die vorliegende Kalkulation mit den Kalkulationen der Vorjahre, so steigen die Gebühren an, insbesondere im Bereich der Bioabfallentsorgung. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass das von der Gemeinde mitgeteilte Defizit für eine relevante Erhöhung der Biogebühr sorgt, hingegen aufgrund der Einrechnung von Überschüssen beim Restmüll (u.a. auch resultierend aus den hohen Papiererlösen der Vergangenheit) den Einbruch der Papiererlöse annähernd kompensiert und damit sich die Gebühren im Bereich der Restabfallentsorgung nur geringfügig erhöhen. Die Gebührenerhöhung beim Bioabfall ist mit ca. 40% doch erheblich, so dass nur dringend empfohlen werden kann, künftig im Rahmen Nachkalkulationen die Vorhaltekosten (u.a. aus der Logistik) der Restmüllgebühr zuzuschlagen.

Der Kostenanteil der Grüneckenentsorgung an der Grundgebühr ist weiterhin sehr hoch. Mit ca. 104.000 € pro Jahr hat die Grüneckenentsorgung den größten Anteil an der Grundgebühr. (Hinweis: der überwiegende Teil der Instandhaltungskosten sind den Grünecken zuzuordnen).

Angesichts eines solchen erheblichen Kostenblocks, der von allen Angeschlossenen über die Grundgebühr getragen wird stellt sich hier die Frage, in wie weit man hier weiterhin ein kostenfreies Entsorgungsangebot vorhält, bei dem davon auszugehen ist, dass der Nutzerkreis nicht auf die Gebührenpflichtigen begrenzt ist.

Das Identsystem sichert eine vergleichsweise kostengünstige Abfallentsorgung trotz flächendeckender Einführung der Biotonne. Dieses positive Ergebnis wird allerdings relevant über die hohen Kosten der Grüneckenentsorgung getrübt.

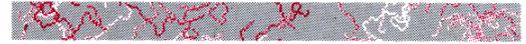
Bad Sooden-Allendorf, den 27.10.2022



Dipl. Ing. Dietmar Kuhs

P A W

PLANUNGSBÜRO ABFALLWIRTSCHAFT



DIPL. ING. DIETMAR KUHS
AUF DEM WASSERGRABEN 18
37242 BAD SOODEN-ALLENDORF
TELEFON 0 56 52 / 9 16 27 • TELEFAX 0 56 52 / 9 16 29
www.paw-kuhs.de • mail@paw-kuhs.de

Abfallgebührenkalkulation für das Jahr 2024

**Im Auftrag der
Gemeinde Grävenwiesbach**

INHALTSVERZEICHNIS

1	Veranlassung und Gegenstand der Gebührenberechnung	1
2	Grundlagen	1
3	Gebührenberechnung	4
3.1	Einnahmen (ohne Gebühreneinnahmen) und leistungsunabhängige Ausgaben	4
3.2	Berechnung der Gebührenhöhe	5
3.2.1	Grundgebühr Restmüll.....	5
3.2.2	Berechnung der Entsorgungsgebühr (Restmüll) für 2024	6
3.2.3	Berechnung der Restmüllgebühr (Grund- und Leistungsgebühr) 2024	6
3.3	Berechnung der Gebühren für die Biotonne 2024.....	7
3.4	Berechnung der Gebühren für Abfallsäcke 2024	8
3.5	Berechnung der Gebühren für den Änderungsdienst 2024	8
4	Zusammenfassung und Ergebnisbewertung	9

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Prognose durchschnittliche Einnahmen in 2024 (ohne Gebühreneinnahmen)	4
Tabelle 2:	Leistungsunabhängige Ausgaben, Differenz Ausgaben-Einnahmen für 2024	5
Tabelle 3:	Berechnung der Grundgebühren Abfall für 2024.....	5
Tabelle 4:	Berechnung der mittleren Schüttdichte in den Restabfallgefäßen (2021)	6
Tabelle 5:	Berechnung der Leistungsgebühr Restmüll 2024 (Entleerung und Entsorgung)	6
Tabelle 6:	Grund- und Leistungsgebühren (Restmüll) - 2024	6
Tabelle 7:	Leistungsunabhängige Ausgaben – Einnahmen bei der Biotonne 2024.....	7
Tabelle 8:	Berechnung der mittleren Schüttdichte in den Bioabfallgefäßen (2021)	7
Tabelle 9:	Berechnung der Leistungsgebühr Bioabfall (Entleerung und Entsorgung) 2024	7
Tabelle 10:	Berechnung der Höhe der Gebühren für die Biotonne, Höhe der Mindestgebühr (2024)	8
Tabelle 11:	Kalkulation der Gebühr für den Restabfallsack 2024	8
Tabelle 12:	Kalkulation der Gebühr für den Änderungsvorgang 2024.....	8

1 Veranlassung und Gegenstand der Gebührenberechnung

Die Gemeinde Grävenwiesbach hat seit dem 01.01.2015 ein neues Satzungs- und Gebührensystem realisiert.

Für dieses neue System hat der Unterzeichner in den zurückliegenden Jahren prognostisch kostendeckende Gebührensätze kalkuliert; aktuell ist dies für das Jahr 2023 und 2024 beauftragt (Auftrag vom 09.08.2022). Die Gebührenkalkulation 2023 ist vorliegend in einem separaten Dokument niedergelegt. Die Kalkulation 2024 wurde unter der Annahme erstellt, dass die Logistik- und Verwertungsverträge verlängert werden und somit die Preise der Verlängerungsoption Basis der nachfolgenden Kalkulationen bilden. Ebenfalls wurde angenommen, dass die aktuell erzielten Verhandlungsergebnisse über die Höhe der Mitbenutzungsentgelte für die Mitnutzung des Altpapiererfassungssystems durch die Dualen Systeme auf Grävenwiesbach übertragen werden können und es zu einem Abschluss kommt.

Die Gebührenberechnung wurde auf Basis der Angaben der Gemeinde durchgeführt. Aufgrund veränderter Mengen und Preise (z.B. Einbruch der Verwertungserlöse, erhöhte Kosten der Abfallleinsammlung, geänderte Entsorgungskonditionen, CO₂-Abgabe auf die Verbrennung von Abfall nach BEHG ab 2024) ergibt sich die Notwendigkeit der Anpassung der Gebührenkalkulation an die geänderten Preise und Konditionen. Ergänzt sind die Daten durch Mengenprognosen des Unterzeichners bezogen auf langfristige Entwicklungen sowie auf Grundlage von Einschätzungen des Marktes, z.B. einer möglichen Entwicklung der Papiererlöse und der Entwicklung im Altholzmarkt.

Eine Bewertung auf Rechtskonformität der Eingangsdaten, Berechnungsansätze bzw. Schlussfolgerungen ist nicht Gegenstand der vorliegenden Arbeit.

2 Grundlagen

Die Gebührenberechnung basiert auf folgenden Grundlagen und Annahmen:

- Angaben der Gemeinde über die Einnahmen und Ausgaben sowie Kosten und Aufwendungen
- Ergebnisse der Ausschreibung bzw. Preise des Entsorgers für die Entleerungs- und Sammelleistungen, der Kosten des Umschlags des Altpapiers (PPK – **P**apier, **P**appe, **K**artonagen) sowie der Aufwendungen für das Behältermanagement. Hier wurden die Preise der Verlängerungsoption der Kalkulation unterlegt.
- Daten der Gemeinde über den Gefäßbestand, die Anzahl an Änderungsvorgängen, der Entleerungszahlen und der Sammelgewichte ab 2015 bis Ende 2021. Für die Kalkulation wurde die letztbekannte Gefäßstatistik vom Juni 2022 verwendet.
- Die Anzahl an gebührenpflichtigen Änderungsvorgängen zeigt starke Schwankungen und liegt in 2021 vergleichsweise hoch. Es wurde daher aus Gründen der kalkulatorischen Vorsicht die Anzahl der (gebührenpflichtigen) Änderungsvorgänge der Vorgängerkalkulation verwendet und die neuen Preise gemäß Ausschreibung der Kalkulation unterlegt. Gemäß Abstimmung mit der Gemeinde werden die (Gebühren-) Einnahmen des Änderungsdienstes nach Fraktionen aufgeteilt, d.h. dass die Einnahmen für den Änderungsdienst bei den Restmüll- und PPK-Tonnen der Restmüllgrundgebühr zugeordnet ist, die Einnahme für die Biotonnen der Biotonnengebühr.
- Ergebnisse der Ausschreibung für die Einsammlung der sperrigen Abfälle (Restsperrmüll, Altholz, E-Altgeräte) und der Entsorgungskosten für das Altholz – hier die Preise der Verlängerungsoption. Der Entsorger behält 60% der Gesamtmenge (entspricht ungefähr dem Altholzanteil), wobei bezogen auf die Verwertungskosten diese nicht konstant sind, sondern nach EUWID in Abhängigkeit der Marktsituation gleitet. Aufgrund der hohen Preise im Energiesektor (Öl, Gas, Strom) haben sich die Preise für die Altholzverwertung sehr positiv entwickelt, so

dass die Kosten für die Altholzentsorgung ganz erheblich gesunken sind. Es wird angenommen, dass aufgrund der Altholzknappheit auf dem Markt die Preise auf aktuellem Niveau verharren und die Altholzentsorgung vergleichsweise sehr günstig bleibt. Bei der Sperrmüllmenge zeigt sich wie in vielen anderen Gebietskörperschaften zwar ein Anstieg (vermutlich coronabedingt), im Vergleich zu 2020 ist dieser jedoch moderat. Daher wurde die vergleichsweise hohe Menge von 2021 der Kalkulation unterlegt.

- Die aktuelle Mitbenutzungsvereinbarung des PPK-Sammelsystems mit den Dualen Systemen wird Ende 2023 auslaufen. Der Unterzeichner geht auf Basis seiner Erfahrungswerte bezogen auf erste Verhandlungsergebnisse für die Stadt Königstein davon aus, dass sich die Entgelte der Dualen Systeme erhöhen werden. Diese wurden als (Netto-) Einnahme gesetzt. Es wurde des Weiteren angenommen, dass die Gemeinde bezüglich des in der Vereinbarung festgelegten Kostenanteils zum Vorsteuerabzug berechtigt ist und damit ein Teil der Sammelkosten, der Kosten des Behältermanagements, ggf. auch Umschlag die Vorsteuer gezogen werden kann. Dies ist entsprechend durch Abzüge bei den Kosten berücksichtigt. Aufgrund der erhöhten Anteile der Verpackungspapiere wird angenommen, dass sich die künftige Vereinbarung auf 33,5 Gew.% Verpackungspapiere bezieht (derzeit: 29 Gew.%).
- Die Nebenentgelte, welche die Dualen Systeme für die Abfallberatung und Gestellung/Reinigung der Glascontainerstandorte zahlen, bleiben in gleicher Höhe bestehen wie bisher (1,15 €/E,a für Glascontainerstandorte, 0,26 €/E,a für die Abfallberatung). Dieser Ansatz entspricht der geschlossenen Abstimmungsvereinbarung und den künftig zu erwartenden Ergebnissen. Grundlage der Berechnung sind die dem Unterzeichner mitgeteilten Einwohnerzahlen für 2022.
- Die Gefäße sind in das Eigentum der Gemeinde übergegangen und „bezahlt“, so dass bei der Kalkulation nur noch der Gefäßbedarf zu berücksichtigen ist, wie er sich aus dem Bedarf an Neu- und Ersatzgefäßen speist. Diese Gefäße werden als geringwertige Güter sofort ausgabenwirksam und abgeschrieben. Beim Gefäßbedarf wurde angenommen, dass die dem Unterzeichner mitgeteilten Steigerungen bei den Behälterzahlen (diese haben sich von 2019 auf 2021 erhöht) den Kauf der entsprechenden Gefäßzahl bedingt. Es hat sich auch gezeigt, dass sich in den letzten Jahren die Gefäßanzahl kontinuierlich erhöht hat. Basis der Prognose des (Zusatz-) Gefäßbedarfs ist die Fortschreibung der aus den Vergleichsjahren 2019-2021 bekannten Änderungen im Gefäßbestand. Der Zukauf erfolgt nach den wirtschaftlichen Bedingungen und Konditionen des Sammelvertrags. Auch hier wurde in der Kalkulation zwischen Gefäßbedarf Restmüll/PPK und Biotonnen mit entsprechender Zuteilung dieser Kosten zu den dazugehörigen Kostenstellen differenziert.
- Die Restmüllsäcke sind als reine Einnahmen angesetzt, da die Entsorgungskosten den Behälterentleerungen zugeordnet sind (eine separate Erfassung der Sackgewichte erfolgt nicht). Da die Sammelkosten mit ca. 0,19 ct/Sack von untergeordneter Bedeutung sind, wurde keine Berechnung von Ausgaben, sondern bei den Einnahmen ein kleiner Abschlag vorgenommen.
- Im Bereich des Restmülls sind gemäß Angaben der Gemeinde Auflösungserträge aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich aus dem Jahr 2020 von 62.287,02 € gebührenmindernd zu berücksichtigen.
- Bei der Kalkulation der Bioabfallgebühr ist ein Unterdeckungsbetrag aus dem Jahr 2020 in Höhe von 30.830,10 zu berücksichtigen. Dies wurde unter Beibehaltung der Kalkulationssystematik der anderen Kommunen des Usinger Lands dergestalt vorgenommen, dass im Vergleich zu den Kosten der Bioabfallsammlung und -entsorgung die Bioabfallgebühren so hoch sind, dass durch den überschießenden Betrag das Defizit erwirtschaftet wird. Die vereinnahmten Gebühren übersteigen also die Kosten um den Fehlbetrag.
- Für das Altpapier wurden zwar sehr gute Ausschreibungsergebnisse erzielt. Allerdings ist derzeit ein historisch starker Einbruch bei den Papiererlösen festzustellen, der von August bis Oktober 2022 bei ca. 150.- €/Mg liegen dürfte. In der Kalkulation wurde davon ausgegangen, dass sich die Verwertungserlöse ganz erheblich verringern und vergleichsweise niedrig, aber noch im positiven Bereich verbleiben werden, da ein länger andauernder Einbruch der Konjunktur aufgrund der Sekundäreffekte der Ukraine-Krise erwartet wird. Als Durchschnittspreis wurde

ein Betrag von 20,- €/Mg angesetzt. Es wurde angenommen, dass aufgrund der geringen gemeindlichen Mengen eine gemeinsame Vermarktung der Mengen der Dualen Systeme zusammen mit der gemeindlichen PPK-Menge erfolgt und die Erlösauskehr in etwa dem aktuellen Stand entspricht. Dies ist bei den Ansätzen der Einnahmen entsprechend berücksichtigt ist (Tabelle 1).

- Die Entwicklung bei den Papiermengen zeigt die gleiche Tendenz wie in Referenzgebieten. Die Mengen nehmen weiter ab, wobei sich der Rückgang vergleichsweise moderat darstellt. Somit wurde für die Kalkulation als Mengenansatz eine etwas verringerte Menge (340 Mg/a) gegenüber 2021 für den Kalkulationszeitraum unterstellt.
- Die Gebühren des Kreises sind wie folgt: Rest- und (Rest-) Sperrmüll sind mit der unveränderten Gebührenhöhe von 197,50 €/Mg belegt. Nach aktuellem Stand (EUWID 43.2022) vom 25.10.2022 wird eine CO₂-Steuer auf Abfallbrennstoffe ab 01.01.2024 erhoben. Dies wird prognostisch die Abfallverbrennung deutlich verteuern. Gemäß den Ausführungen des Tagesspiegel (<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/der-mull-wird-teurer-8150218.html>) wird die CO₂-Abgabe dafür sorgen, dass sich der Verbrennungspreis um ca. 35 €/Mg erhöhen wird. Dieser Wert wurde vorliegend bei der Berechnung der Gebühren verwendet. Für die Bioabfallentsorgung ist ein Preisanstieg angekündigt, deren Höhe mit einem Plus von 20% geschätzt wurde (Schätzung der Stadt Neu-Anspach). Für die Kalkulation wurde daher ein Anstieg des Entsorgungspreises von 109,11 €/Mg brutto auf 130,- €/Mg angenommen.
- Die Kreisgebühren für die Sammlung und Entsorgung von Sonderabfallkleinmengen bleiben mit 1,80 €/E,a unverändert. Gemäß Angaben der Stadt Neu-Anspach steigen die Entsorgungskosten für E-Geräte von 1,90 €/E,a auf 1,99 €/E,a an. Es wurde angenommen, dass diese Preise auch in 2024 gelten.
- Die Menge an E-Geräten ist gegenüber den Vorjahren etwas zurückgegangen. Aus Gründen der kalkulatorischen Sicherheit wurden die vergleichsweise hohen Mengen des Jahres 2020 der Gebührenkalkulation unterlegt (ein Anstieg der Mengen ist aufgrund der Produktionsmengen realistischer als ein Rückgang).
- Die Grünabfallmengen (Grünecken) zeigen wieder zunehmende Tendenz. Für die Kalkulation wurde die Menge des Jahres 2021 verwendet, da in den Vorjahren in der Regel über 1.000 Mg entsorgt wurden. Nur 2019 und 2021 liegen die Mengen bei etwas über 900 Mg und damit deutlich unterhalb der Vorjahre. Die Kosten der Grüneckenentsorgung haben sich zwar nicht verändert. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung sowie der im Bereich der Energiekosten es zu höheren Entsorgungskosten kommt. In der Prognose wurde von einer Steigerung seitens der RMD von 45 €/Mg zuzüglich USt. (53,55 €/Mg brutto) ausgegangen. Hinzukommen die Transportkosten bzw. Kosten für die Räumung der Grünecken gemäß Ausschreibungsergebnis, wobei hier der erhöhte Preise der Verlängerungsoption zum Tragen kommt. (41,20,- €/Mg netto, 49,03 €/Mg brutto).
- Die Aufwandspauschale (Vorhaltekosten) für die Abfuhrlogistik (Pos. 1 des Vertrags) sowie der Aufwendungen für die Einsammlung des PPK wurden volumenlinear auf den Restmüll-Gefäßbestand umgerechnet. Bei der Aufwandspauschale wurde der im Vertrag mit dem Entsorger festgelegte Anteil in Höhe von 7,7% (Kostenanteil Grävenwiesbach vom Gesamtpreis der Ausschreibungsgemeinschaft) von Pos. 1 der Berechnung unterlegt.
- Die der Kalkulation zugrundeliegenden Schüttdichten basieren auf den Erfahrungswerten aus der zurückliegenden Zeit ab 2015 in Abgleich mit Referenzzahlen.
- Die Personalkosten erhöhen sich in 2024 gemäß kalkulatorischen Annahmen der Gemeinde gegenüber der Kalkulation für 2023 um 2.5%.
- Es wurde kalkulatorisch davon ausgegangen, dass die Entgelte bzw. Einnahmen der Gemeinde bezogen auf die Mitbenutzung des PPK-Sammelsystems gebührenwirksam sind und damit diese Entgelte die Gebührenlast der Bürger mindern.

3 Gebührenberechnung

3.1 Einnahmen (ohne Gebühreneinnahmen) und leistungsunabhängige Ausgaben

Die folgende Einnahme- bzw. Ausgabensituation wurde für die Gebührenberechnung verwendet:

Tabelle 1: Prognose durchschnittliche Einnahmen in 2024 (ohne Gebühreneinnahmen)

Papiererlöse	-	4.500,00 €
Erstattung Duale Systeme f. Abfallberatung/Glascontainerstandorte	-	7.630,00 €
Mitbenutzungsentgelte nach § 22 Abs. 4 VerpackG (nur Abfuhrlogistik)	-	21.600,00 €
Erlös aus gemeinsamer Vermarktung	-	4.000,00 €
Sonderposten Gebührenaussgleich aus Kostenüberdeckung 2020	-	62.287,02 €
Behälteränderungsdienst und Abfallsäcke	-	2.500,00 €
Summe Einnahmen	-	102.517,02 €

Es wird darauf hingewiesen, dass der Sonderposten Gebührenaussgleich aus Kostenüberdeckung 2020 den Fixkosten zuzuordnen ist. Gemäß Kalkulationsansatz bei der Ermittlung der entleerungsabhängigen Gebühren werden die variablen Kosten durch die entsprechende Gebühr vollständig gedeckt. Aus diesem Grund ist der Überschuss der Grundgebühr zuzuordnen und in diese einzurechnen.

Zur Berechnung der (künftigen) Gebühren war des Weiteren zu ermitteln, welche nicht leistungsabhängigen Ausgaben durch die Gebühren erwirtschaftet werden müssen bzw. welche Kosten auf die Gebührenschuldner umzulegen sind. Im 2. Bearbeitungsschritt wurden die Leistungskosten (Sammel-, Entsorgungs- und Behälterkosten) bezogen auf den Behälter ermittelt, um hier die über die entsprechende Gebühr zu erwirtschaftenden Kosten ermitteln zu können.

Wenn nachfolgend von „leistungsunabhängigen“ Ausgaben die Rede ist, sind damit Ausgaben gemeint, die keiner direkten Gebührenvereinnahmung gegenüberstehen. Beispielsweise stehen die Kosten für die Sperrmüllsammlung im linearen Zusammenhang mit der gesammelten Menge. Da jedoch für die Sperrmüllsammlung keine mengenabhängige Gebühr besteht, müssen die diesbezüglichen Aufwendungen als leistungsunabhängige Ausgaben bzw. Kosten, die zu erwirtschaften sind, berücksichtigt werden.

Tabelle 2: Leistungsunabhängige Ausgaben, Differenz Ausgaben-Einnahmen für 2024

Personalkosten	9.790,00 €
Betriebskosten EDV	320,00 €
Beratungs- und Ausschreibungskosten	8.500,00 €
Reisekosten	100,00 €
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	1.200,00 €
Abfallkalender/Verteilung Abfallkalender	400,00 €
Interne Leistungsverrechnung	63.900,00 €
Instandhaltung (Grünecken)	8.000,00 €
Büromaterial / GWG / Abschreibungen	550,00 €
Fachliteratur, Fachtagungen, Fortbildungskosten	300,00 €
Sammlung Sperrmüll/Altholz mit Altholzentsorgung	28.400,00 €
Entsorgung Sperrmüll	14.500,00 €
Kosten c-ware (gerundet)	1.000,00 €
Sammlung E-Schrott	6.000,00 €
Entsorgung E-Schrott	10.700,00 €
Sammlung und Entsorgung Sonderabfallkleinmengen	9.600,00 €
Aufwandspauschale Abfuhrlogistik	67.000,00 €
Sammlung Grünecken	50.000,00 €
Entsorgung Grünecken	54.600,00 €
Sammlung PPK (gesamt), Vorsteuerabzug berücksichtigt	31.200,00 €
Umschlag PPK	4.500,00 €
Behältermanagement (Neugestellung/Abzug) - nur Restmüll/PPK-Tonnen	3.000,00 €
Kosten Abfallgefäße (Zusatzbedarf) - nur Restmüll/PPK-Tonnen	3.300,00 €
Summe Aufwendungen	376.860,00 €
Summe Aufwendungen und Einnahmen	274.342,98 €

Die Beträge nach Tabelle 1 und 2 verstehen sich als Jahreskosten bzw. Jahreseinnahmen.

3.2 Berechnung der Gebührenhöhe

3.2.1 Grundgebühr Restmüll

In der Tabelle 2 ist die Differenz Einnahmen-Gesamtausgaben in der letzten Zeile aufgeführt. Diese Differenz muss durch die Grundgebühr Abfall erwirtschaftet werden.

Zum Zwecke der Berechnung der Grundgebühr Restmülltonne wurde die letztverfügbare Statistik des Behälterbestands Mitte 2021 zugrunde gelegt. Bei der Berechnung der Grundgebühr wurde ein volumenlinearer Berechnungsansatz gewählt, d.h. dass die Grundgebühr eines 120l-Gefäßes halb so hoch ist wie die eines 240l-Behälters.

Tabelle 3: Berechnung der Grundgebühren Abfall für 2024

MGB	Gefäßbestand	Volumen (l)	Preis pro l	Grundgebühr
120 l	1.720	206.400	0,97805 €/l	117,37 €
240 l	130	31.200		234,73 €
1.100 l	39	42.900		1.075,85 €
Summe	1.889	280.500		

3.2.2 Berechnung der Entsorgungsbüher (Restmüll) für 2024

Bei der Berechnung der Entsorgungskosten wurden Schüttdichten verwendet, wie sie auf Basis der Entleerungsdaten aus 2021 in Grävenwiesbach berechnet werden konnte. Wie zu erwarten war, steigt die Schüttdichte etwas an, erreicht jedoch nicht ganz die Werte der Vorjahre. Aus diesem Grund wurde mit einem marginalen Aufschlag die mittlere Schüttdichte aus 2021 der Berechnung unterlegt, so dass eine gewisse Sicherheit gegeben ist, dass es zu keiner Unterdeckung kommt.

Tabelle 4: Berechnung der mittleren Schüttdichte in den Restabfallgefäßen (2021)

Entleerungsvolumen	Abfallmenge	Schüttdichte	Aufschlag 1%
2.198.340 l	348,36 Mg	0,158 kg/l	0,160 kg/l

Des Weiteren wurden die Entleerungskosten gemäß Ausschreibungsergebnis zur Ermittlung der Gesamtentleerungskosten (variable = allein mengenabhängige Kosten) hinzugezählt. In der Kalkulation sind die Preise, wie sie für die Verlängerungsoption des Logistikvertrags gelten, der Berechnung unterlegt.

Tabelle 5: Berechnung der Leistungsbüher Restmüll 2024 (Entleerung und Entsorgung)

MGB	Schüttdichte	Entsorgungspreis pro l	Entsorgungskosten pro Entleerung	Preis pro Entleerung netto	Preis pro Entleerung brutto	Preis pro Entleerung gesamt
120 l	0,160 kg/l	0,03721 €/l	4,47 €/Lrg	0,52 €/Lrg	0,62 €/Lrg	5,08 €/Lrg
240 l			8,93 €/Lrg	0,59 €/Lrg	0,70 €/Lrg	9,63 €/Lrg
1.100 l			40,93 €/Lrg	1,07 €/Lrg	1,27 €/Lrg	42,21 €/Lrg

Lrg: Leerung

3.2.3 Berechnung der Restmüllgebüher (Grund- und Leistungsbüher) 2024

In Tabelle 6 ist wiedergegeben, wie sich die Restmüllgebüher für 2024 auf Grundlage der verwendeten Daten darstellen. Ebenfalls wurde die durchschnittliche Gebüherhöhe nach Gefäßvolumen auf der Basis der ermittelten durchschnittlichen Entleerungszahlen aus 2021 zu Vergleichszwecken hochgerechnet.

Tabelle 6: Grund- und Leistungsbüher (Restmüll) - 2024

MGB	Grundgebüher pro Jahr	Leistungsgebüher	Ø Entl. 2021	Ø Gebüher 2024	Gebüher bei Mindestentl. pro Jahr
120 l	117,366 €	5,08 €/Lrg	7,03 Lrg/a	153,095 €	137,703 €
240 l	234,732 €	9,63 €/Lrg	10,08 Lrg/a	331,786 €	273,263 €
1.100 l	1.075,855 €	42,21 €/Lrg	12,25 Lrg/a	1.592,689 €	1.413,503 €

MGB: Müllgroßbehälter

Hinweis: Intern wurden die Ergebnisse mit 10stelliger Genauigkeit berechnet. Abweichungen zu möglichen Nachrechnungen der Ergebnisse nach Tabelle 6 sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

3.3 Berechnung der Gebühren für die Biotonne 2024

Die Gebührenberechnung der Biotonne ist entsprechend den Kalkulationen der Vorjahre als Leistungsgebühr berechnet. Hierbei wurden die in Tabelle 7 aufgeführten Ausgaben gemäß Vorgabe der Gemeinde in die Leistungsgebühr eingerechnet.

Tabelle 7: Leistungsunabhängige Ausgaben – Einnahmen bei der Biotonne 2024

Kosten Abfallgefäße (Zusatzbedarf) - nur Biotonnen	235,00 €
Gebührenunterdeckung Bioabfall aus 2020	30.830,10 €
Einnahmen Behälteränderungsdienst (nur Biotonnen)	- 500,00 €
Summe Aufwendungen und Einnahmen bezogen auf die Biotonne	30.565,10 €

Diese in Tabelle 7 aufgeführten Aufwendungen sowie der Gebührenunterdeckungsbetrag werden dadurch erwirtschaftet, dass in der vorliegenden Kalkulation eine deutlich höhere Masse im Gefäß pro Liter angenommen wurde als auf Basis der Erfahrungswerte aus den zurückliegenden Jahren zu erwarten wäre.

Für die Berechnungen wurde angenommen, dass rein rechnerisch ca. 235,1 Tonnen mehr Bioabfall zu entsorgen ist als dies in 2021 der Fall war; die tatsächliche Entsorgungsmenge aber in etwa gegenüber 2021 gleich bleibt. Eine Menge von 235,1 Tonnen entspricht einem Entsorgungspreis von ca. 30.560 €, also ziemlich exakt den Betrag, der gemäß Auflistung nach Tabelle 7 erwirtschaftet werden muss.

Da mit diesem kalkulatorischen Ansatz die tatsächlichen Entsorgungskosten erheblich unter den Gebühreneinnahmen liegen, werden die leistungsunabhängigen Ausgaben sowie die Gebührenunterdeckung über die Leistungsgebühr erwirtschaftet.

Für die Berechnung wurde analog zur Berechnung der Restmüllgebühr die Schüttdichte des Bioabfalls in der Biotonne auf Basis der Entleerungsdaten 2021 berechnet (Tabelle 8). Wie erwähnt, dient der Aufschlag (71,0 %) der Erwirtschaftung der Kosten nach Tabelle 7.

Tabelle 8: Berechnung der mittleren Schüttdichte in den Bioabfallgefäßen (2021)

Entleerungsvolumen	Abfallmenge	Schüttdichte	Aufschlag 71,0%
1.586.880 l	331,10 Mg	0,209 kg/l	0,357 kg/l

Aus der nach Tabelle 8 ermittelten Schüttdichte errechnet sich der Preis für die Entleerung wie folgt:

Tabelle 9: Berechnung der Leistungsgebühr Bioabfall (Entleerung und Entsorgung) 2024

MGB	rechnerische Schüttdichte	Entsorgungspreis pro l	Entsorgungskosten pro Entleerung	Preis pro Entleerung netto	Preis pro Entleerung brutto	Preis pro Entleerung gesamt
120 l	0,357 kg/l	0,04638 €/l	5,57 €/Lrg	0,48 €/Lrg	0,57 €/Lrg	6,14 €/Lrg
240 l			11,13 €/Lrg	0,61 €/Lrg	0,73 €/Lrg	11,86 €/Lrg

Auf Grundlage der durchschnittlichen Anzahl an Entleerungen ergibt sich folgende durchschnittliche Vorauszahlungsgebühr für die Biotonne. Ebenfalls ist Tabelle 10 die Höhe der Mindestgebühr zu entnehmen.

Tabelle 10: Berechnung der Höhe der Gebühren für die Biotonne, Höhe der Mindestgebühr (2024)

MGB	Leistungs- gebühr	Ø Entl. 2021	Ø Gebühr 2024	Gebühr bei Mindest- entl. pro Jahr
120 l	6,14 €/Lrg	8,83 Lrg/a	55,234 €	55,234 €
240 l	11,86 €/Lrg	11,74 Lrg/a	139,172 €	106,719 €

Hinweis: Da die Gebühren sich bei Unterschreitung von 9 Entleerungen nicht ändern, entspricht bei der 120l-Tonne die durchschnittliche Gebühr der Mindestgebühr.

3.4 Berechnung der Gebühren für Abfallsäcke 2024

Die Eingangsdaten berücksichtigen, dass das BEHG die Entsorgungskosten erhöhen wird. Ebenfalls enthält die Kalkulation die etwas höheren Sammelpreise für die Abfallsäcke gemäß Vertrag mit dem Entsorger. Da Personalkosten ansteigen, wurden die Preise entsprechend angehoben. Gemäß Vorgaben der Gemeinde werden gegenüber der Kalkulation 2023 nochmals 2,5% für 2024 an Personalkostenerhöhung angesetzt.

Tabelle 11: Kalkulation der Gebühr für den Restabfallsack 2024

Abfallsäcke Kauf und Abfuhr	0,19 €/Sack
Schüttdichte	0,20 kg/l
Volumen Sack	60 l
Gewicht im Sack	12,00 kg
Entsorgungskosten	232,50 €/Mg
Entsorgungskosten pro Sack	2,79 €
Verwaltungskosten pro Sack	4,36 €
Summe	7,34 €

3.5 Berechnung der Gebühren für den Änderungsdienst 2024

Seit Anfang 2016 werden für Änderungsvorgänge Gebühren erhoben, wenn Änderungen am Gefäßbestand gewünscht werden, die nicht im Zusammenhang mit dem Erstanschluss eines Grundstückes oder bei einem Eigentümerwechsel, dem Tausch defekter Gefäße (wenn nicht vom Bürger der Defekt zu verantworten ist) oder der Bereitstellung oder Einziehung von Abfallbehältern auf Anordnung der Gemeinde in Verbindung stehen.

Gebührenrelevant ist damit beispielsweise ein Änderungsvorgang, wenn das Grundstück statt eines 240l-MGB ein 120l-Gefäß wünscht.

Die Gebührenberechnung bezieht sich auf den Änderungsvorgang pro Behälter. Werden beispielsweise 2 Gefäße auf dem Grundstück getauscht, sind dies 2 gebührenrelevante Vorgänge.

Tabelle 12: Kalkulation der Gebühr für den Änderungsvorgang 2024

Kosten Änderung pro Behälter brutto	26,99 €/MGB
Verwaltungskosten	4,36 €/MGB
Summe	31,35 €/MGB

Grundlage des angegebenen Verwaltungskostenaufwands sind Angaben aus Referenzprojekten unter Berücksichtigung von Lohnsteigerungen im Vergleich zu den Gebührenkalkulationen der Vorjahre. Der Änderungswunsch ist aufzunehmen (Kommunikation mit dem Kunden) und als Auftrag in der Software zu hinterlegen. Ebenfalls ist ggf. mit dem Entsorger zu kommunizieren und der erledigte Auftrag ist im Gebührenbescheid abzubilden.

4 Zusammenfassung und Ergebnisbewertung

Vergleicht man die vorliegende Kalkulation mit den Kalkulationen der Vorjahre, so steigen die Gebühren deutlich an, insbesondere im Bereich der Bioabfallentsorgung. Dies ist nicht nur der Tatsache höherer Entsorgungs- und Sammelpreise geschuldet, sondern auch, dass das von der Gemeinde mitgeteilte Defizit für eine relevante Erhöhung der Biogebühr im Vergleich zur Kalkulation für das Jahr 2022 sorgt. Gegenüber der Kalkulation für 2023 errechnet sich jedoch eine geringere Gebührenlast bei der Bioabfallgebühr.

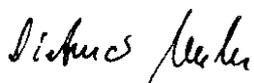
Der Anstieg bei den Restmüllgebühren von 2023 auf 2024 ist unter den getroffenen Annahmen und Prognosen weniger stark ausgebildet. Dies ist allerdings im Wesentlichen dem kalkulatorischen Gebührenüberschuss zu verdanken, so dass sich die erhöhten Logistik- und Entsorgungskosten nur zum geringen Anteil in den Gebühren niederschlagen.

Der Kostenanteil der Grüneckenentsorgung an der Grundgebühr war schon sehr hoch und wird prognostisch weiter ansteigen. Mit (kalkulatorisch) über 113.000 € pro Jahr hat die Grüneckenentsorgung den größten Anteil an der Grundgebühr.

Angesichts eines solchen erheblichen Kostenblocks, der von allen Angeschlossenen über die Grundgebühr getragen wird stellt sich hier die Frage, in wie weit man hier weiterhin ein kostenfreies Entsorgungsangebot vorhält, bei dem davon auszugehen ist, dass der Nutzerkreis nicht auf die Gebührenpflichtigen begrenzt ist.

Das Identsystem sichert eine vergleichsweise kostengünstige Abfallentsorgung trotz flächendeckender Einführung der Biotonne. Dieses positive Ergebnis wird allerdings relevant über die hohen Kosten der Grüneckenentsorgung getrübt.

Bad Sooden-Allendorf, den 27.10.2022



Dipl. Ing. Dietmar Kuhs

Artikeländerungssatzung der Abfallsatzung (AbfS)

Präambel

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), § 20 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3146) geändert worden ist i.V.m. § 1 Abs. 6 und § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 6. März 2013 (GVBl. S. 80) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82), §§ 1 bis 6 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in der Sitzung am 22.11.2022 folgende Artikeländerungssatzung der Abfallsatzung (AbfS) beschlossen:

Artikel 1:

§ 17 Höhe der Gebühren

- (1) Die Gebühr für das Einsammeln, Befördern und Entsorgen / Verwerten von Restmüll einschließlich sperriger Abfälle, kompostierbarer Abfälle (Bio- und Grünabfälle), PPK und von Elektro- und Elektronikaltgeräten incl. der weiteren von der Gemeinde erbrachten Leistungen besteht aus einer Grundgebühr und Leerungsgebühren.
- a) Die Grundgebühr wird jährlich erhoben. Der Verteilungsmaßstab basiert auf dem volumenlinearen Ansatz der Restmüllbehälter.
- | | |
|---|--------------|
| • Jährl. Grundgebühr bei einem Restmüllbehälter 120 Liter | 116,60 EUR |
| • Jährl. Grundgebühr bei einem Restmüllbehälter 240 Liter | 233,20 EUR |
| • Jährl. Grundgebühr bei einem Restmüllbehälter 1.100 Liter | 1.068,81 EUR |
- b) Für jede Entleerung der Abfallbehälter werden folgende Leerungsgebühren erhoben
- | | |
|--------------------------------|-----------|
| • Restmüllbehälter 120 Liter | 4,34 EUR |
| • Restmüllbehälter 240 Liter | 8,22 EUR |
| • Restmüllbehälter 1.100 Liter | 35,91 EUR |
| • Bioabfallbehälter 120 Liter | 6,58 EUR |
| • Bioabfallbehälter 240 Liter | 12,78 EUR |

Die Leerungsgebühr bemisst sich nach Art und Größe der zur Leerung bereitgestellten Abfallbehälter und der Anzahl der Leerungen.

Als Mindestleerungen werden im Jahr abgerechnet:
 Restmüllbehälter 120 und 240 Liter 4 Leerungen / Jahr
 Restmüllbehälter 1.100 Liter 8 Leerungen / Jahr
 Bioabfallbehälter 120 und 240 Liter 9 Leerungen / Jahr

Besteht die Gebührenpflicht weniger als ein Jahr, vermindert sich die anteilige Grundgebühr und die Anzahl der Mindestleerungen entsprechend. Ergeben sich bei der Berechnung der Mindestleerungen Bruchzahlen, so wird auf die nächste ganze Zahl abgerundet. Soweit im Bereitstellungs- / Abrechnungszeitraum weniger Leerungen als die Mindestleerungen in Anspruch genommen werden, erfolgt keine Gebührenerstattung oder -gutschrift.

- c) Auf gesonderten Antrag des Anschlusspflichtigen oder sonstigen Abfallerzeugers/-besitzers kann die Gemeinde Grävenwiesbach im Ausnahmefall Zwischenleerungen für Restmüllbehälter 1.100 l zulassen.

Hierzu ist eine gesonderte Vereinbarung sowohl zwischen der Gemeinde Grävenwiesbach und dem Entsorgungsunternehmen wie auch zwischen der Gemeinde Grävenwiesbach und dem Anschlusspflichtigen oder sonstigen Abfallerzeugers/–besitzers abzuschließen.

Die zu entrichtenden Leerungsgebühren richten sich nach den tatsächlich angefallenen Kosten des Entsorgungsunternehmens für Entleerung/Transport und Verwertung. Diese Kosten werden von der Gemeinde an den Anschlusspflichtigen oder sonstigen Abfallerzeuger/-besitzer weiterberechnet.

- (2) Für jeden Austausch oder jede Auslieferung bzw. Abholung von Abfallbehältern auf einem anschlusspflichtigen Grundstück wird eine Gebühr erhoben. Die Gebühr beträgt pro Abfallgefäß und Änderungsvorgang 29,61 EUR. Diese Gebühr entsteht abweichend von § 15 Abs. 3 bei Austausch oder Anlieferung des Abfallbehälters und ist sofort fällig. Keine Gebühr wird erhoben bei
- Erstanschluss eines Grundstückes oder bei einem Eigentümerwechsel
 - Austausch von schadhafte Abfallbehältern gleicher Art und Größe, soweit der Defekt nicht vom Anschlusspflichtigen zu vertreten ist,
 - Bereitstellung oder Einziehung von Abfallbehältern auf Anordnung der Gemeinde.
- (3) Restmüllsäcke werden zum Stückpreis von 6,79 EUR abgegeben. Mit dem Erwerb der Restmüllsäcke sind alle Kosten der Einsammlung und Entsorgung abgegolten.
- (4) Für die Einsammlung von verunreinigten Wertstoffen nach § 5 Abs. 6 wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 EUR pro Abfuhr bei Abfallgefäßen bis zu einer Größe von 240 l erhoben. Bei 1,1, cbm-Behältern beträgt diese Gebühr 90,00 EUR.

Artikel 2:

Der § 21 In-Kraft-Treten wird wie folgt geändert

§ 21 In-Kraft-Treten

Diese Artikeländerungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den 23.11.2022

Der Gemeindevorstand

[Siegel]

(Roland Seel)
Bürgermeister

Artikeländerungssatzung der Abfallsatzung (AbfS)

Präambel

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), § 20 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3146) geändert worden ist i.V.m. § 1 Abs. 6 und § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 6. März 2013 (GVBl. S. 80) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82), §§ 1 bis 6 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach in der Sitzung am 22.11.2022 folgende Artikeländerungssatzung der Abfallsatzung (AbfS) beschlossen:

Artikel 1:

§ 17 Höhe der Gebühren

- (1) Die Gebühr für das Einsammeln, Befördern und Entsorgen / Verwerten von Restmüll einschließlich sperriger Abfälle, kompostierbarer Abfälle (Bio- und Grünabfälle), PPK und von Elektro- und Elektronikaltgeräten incl. der weiteren von der Gemeinde erbrachten Leistungen besteht aus einer Grundgebühr und Leerungsgebühren.
- a) Die Grundgebühr wird jährlich erhoben. Der Verteilungsmaßstab basiert auf dem volumenlinearen Ansatz der Restmüllbehälter.
- | | |
|---|--------------|
| • Jährl. Grundgebühr bei einem Restmüllbehälter 120 Liter | 117,37 EUR |
| • Jährl. Grundgebühr bei einem Restmüllbehälter 240 Liter | 234,73 EUR |
| • Jährl. Grundgebühr bei einem Restmüllbehälter 1.100 Liter | 1.075,85 EUR |
- b) Für jede Entleerung der Abfallbehälter werden folgende Leerungsgebühren erhoben
- | | |
|--------------------------------|-----------|
| • Restmüllbehälter 120 Liter | 5,08 EUR |
| • Restmüllbehälter 240 Liter | 9,63 EUR |
| • Restmüllbehälter 1.100 Liter | 42,21 EUR |
| • Bioabfallbehälter 120 Liter | 6,14 EUR |
| • Bioabfallbehälter 240 Liter | 11,86 EUR |

Die Leerungsgebühr bemisst sich nach Art und Größe der zur Leerung bereitgestellten Abfallbehälter und der Anzahl der Leerungen.

Als Mindestleerungen werden im Jahr abgerechnet:
 Restmüllbehälter 120 und 240 Liter 4 Leerungen / Jahr
 Restmüllbehälter 1.100 Liter 8 Leerungen / Jahr
 Bioabfallbehälter 120 und 240 Liter 9 Leerungen / Jahr

Besteht die Gebührenpflicht weniger als ein Jahr, vermindert sich die anteilige Grundgebühr und die Anzahl der Mindestleerungen entsprechend. Ergeben sich bei der Berechnung der Mindestleerungen Bruchzahlen, so wird auf die nächste ganze Zahl abgerundet. Soweit im Bereitstellungs- / Abrechnungszeitraum weniger Leerungen als die Mindestleerungen in Anspruch genommen werden, erfolgt keine Gebührenerstattung oder -gutschrift.

- c) Auf gesonderten Antrag des Anschlusspflichtigen oder sonstigen Abfallerzeugers/-besitzers kann die Gemeinde Grävenwiesbach im Ausnahmefall Zwischenleerungen für Restmüllbehälter 1.100 l zulassen.

Hierzu ist eine gesonderte Vereinbarung sowohl zwischen der Gemeinde Grävenwiesbach und dem Entsorgungsunternehmen wie auch zwischen der Gemeinde Grävenwiesbach und dem Anschlusspflichtigen oder sonstigen Abfallerzeugers/–besitzers abzuschließen.

Die zu entrichtenden Leerungsgebühren richten sich nach den tatsächlich angefallenen Kosten des Entsorgungsunternehmens für Entleerung/Transport und Verwertung. Diese Kosten werden von der Gemeinde an den Anschlusspflichtigen oder sonstigen Abfallerzeuger/-besitzer weiterberechnet.

- (2) Für jeden Austausch oder jede Auslieferung bzw. Abholung von Abfallbehältern auf einem anschlusspflichtigen Grundstück wird eine Gebühr erhoben. Die Gebühr beträgt pro Abfallgefäß und Änderungsvorgang 31,35 EUR. Diese Gebühr entsteht abweichend von § 15 Abs. 3 bei Austausch oder Anlieferung des Abfallbehälters und ist sofort fällig. Keine Gebühr wird erhoben bei
- Erstanschluss eines Grundstückes oder bei einem Eigentümerwechsel
 - Austausch von schadhafte Abfallbehältern gleicher Art und Größe, soweit der Defekt nicht vom Anschlusspflichtigen zu vertreten ist,
 - Bereitstellung oder Einziehung von Abfallbehältern auf Anordnung der Gemeinde.
- (3) Restmüllsäcke werden zum Stückpreis von 7,34 EUR abgegeben. Mit dem Erwerb der Restmüllsäcke sind alle Kosten der Einsammlung und Entsorgung abgegolten.
- (4) Für die Einsammlung von verunreinigten Wertstoffen nach § 5 Abs. 6 wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 EUR pro Abfuhr bei Abfallgefäßen bis zu einer Größe von 240 l erhoben. Bei 1,1, cbm-Behältern beträgt diese Gebühr 90,00 EUR.

Artikel 2:

Der § 21 In-Kraft-Treten wird wie folgt geändert

§ 21 In-Kraft-Treten

Diese Artikeländerungssatzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den 23.11.2022

Der Gemeindevorstand

[Siegel]

(Roland Seel)
Bürgermeister

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (HStS) im Gebiet der Gemeinde Grävenwiesbach

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), der §§ 1, 2 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. 2013, 134), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach am 22.11.2022 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuergegenstand

Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Gemeindegebiet.

§ 2 Steuerpflicht

- (1) Steuerschuldnerin oder Steuerschuldner ist die Halterin oder der Halter eines Hundes.
- (2) Hundehalterin oder Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse eines Haushaltsangehörigen im eigenen Haushalt aufnimmt. Als Halterin oder Halter gilt auch, wer einen Hund länger als zwei Monate gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
- (3) Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Halterinnen oder Haltern gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Steuer.

§ 3 Entstehung und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Steuerpflicht entsteht mit dem 1. des Monats, in dem ein Hund in einen Haushalt aufgenommen wird. Bei Hunden, die der Halterin oder dem Halter durch Geburt von einer von ihr oder von ihm gehaltenen Hündin zuwachsen, beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Hund drei Monate alt wird. In den Fällen des § 2 Abs. 2 Satz 2 beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist.
- (2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet war und die Meldung nach § 9 Abs. 3 dieser Satzung erfolgt ist.

§ 4 Erhebungszeitraum, Entstehung der Steuer

- (1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- (2) Entsteht oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer anteilmäßig auf volle Monate zu berechnen.

§ 5 Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt jährlich
- | | |
|---|--------------|
| für den ersten Hund | 66,00 EURO, |
| für den zweiten Hund | 132,00 EURO, |
| für jeden dritten und jeden weiteren Hund | 198,00 EURO. |
- (2) Hunde, für die Steuerbefreiung nach § 6 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen.
- (3) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Steuer für einen gefährlichen Hund jährlich 480,00 EURO.
- (4) Als gefährliche Hunde gelten Hunde der Rassen und Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden, deren Gefährlichkeit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden vom 22.01.2003 (GVBl. I S. 54) in der jeweils geltenden Fassung vermutet wird, oder die nach § 2 Abs. 2 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden vom 22.01.2003 (GVBl. I S. 54) in der jeweils geltenden Fassung gefährlich sind.

§ 6 Steuerbefreiungen

- (1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Hunde, soweit diese ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, gehörloser oder sonst hilfloser Personen dienen und hierzu erforderlich sind. Sonst hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“, „G“, „GL“ oder „H“ besitzen.
- (2) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Diensthunde von Polizei- und Zollbeamten, wenn diese auf Weisung des Dienstherrn in den Haushalt aufgenommen werden, auf Kosten des Dienstherrn angeschafft wurden und in dessen Eigentum verbleiben und die Unterhaltskosten im Wesentlichen aus öffentlichen Mitteln bestritten werden.
- (3) Steuerbefreiung wird auf Antrag für einen 1-jährigen Zeitraum gewährt für Hunde, die von ihren Halterinnen oder Haltern aus dem Tierheim Hochtaunus e.V. in Oberursel erworben wurden.

§ 7 Allgemeine Voraussetzungen für Steuerbefreiungen

- (1) Die Steuerbefreiung wird - außer in den Fällen des § 6 Abs. 2 - nur gewährt, wenn die Hunde keine gefährlichen Hunde im Sinne dieser Satzung sind.
- (2) Der Steuerpflichtige hat die für die Beurteilung der Voraussetzungen der Steuerbefreiung nach §§ 6, 7 Abs. 1 erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsgemäß offenzulegen und die ihm bekannten Beweismittel vorzulegen.

§ 8 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Steuer wird für ein Kalenderjahr oder - wenn die Steuerpflicht erst während des Kalenderjahres beginnt - für den Rest des Kalenderjahres festgesetzt. In der Festsetzung kann bestimmt werden, dass die Festsetzung auch für künftige Kalenderjahre gilt, solange sich die Berechnungsgrundlagen und die Höhe der Steuer nicht ändern.
- (2) Die Steuer wird bei der erstmaligen Festsetzung einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides, im Übrigen jeweils zum 01. Juli eines Kalenderjahres mit dem Jahresbetrag fällig.

- (3) Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugeworfen wäre.

§ 9 Meldepflicht

- (1) Die Hundehalterin oder der Hundehalter ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme oder - wenn der Hund ihr oder ihm durch Geburt von einer von ihr oder ihm gehaltenen Hündin zugewachsen ist - innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, bei der Gemeinde Grävenwiesbach - Steueramt - unter Angabe der Rasse und der Abstammung des Tieres schriftlich anzumelden. In den Fällen des § 2 Abs. 2 Satz 2 muss die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tage, an dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist, erfolgen.
- (2) Die Gemeinde Grävenwiesbach kann einen Nachweis über die Rassezugehörigkeit des Hundes verlangen.
- (3) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen.
- (4) Wird ein Hund veräußert, so sind zur Sicherung der Erhebung der Hundesteuer mit der Anzeige nach Abs. 3 Name und Anschrift der Erwerberin oder des Erwerbers anzugeben, sofern die Anschrift der Erwerberin oder des Erwerbers im Gebiet der Gemeinde Grävenwiesbach liegt.

§ 10 Hundesteuermarken

- (1) Für jeden angemeldeten Hund, dessen Haltung im Gemeindegebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Gemeinde bleibt, ausgegeben.
- (2) Die Hundesteuermarken bleiben für die Dauer der Hundehaltung gültig.
- (3) Die Hundehalterin oder der Hundehalter hat die von ihr oder ihm gehaltenen Hunde mit einer gültigen und sichtbaren Hundesteuermarke zu versehen.
- (4) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb von zwei Wochen an die Gemeinde zurückzugeben.
- (5) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird der Halterin oder dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Hundesteuermarke; die unbrauchbar gewordene Hundesteuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Hundesteuermarke wieder aufgefunden, ist die wieder gefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.

§ 11 Steueraufsicht

- (1) Auf die Steuerschuldner finden die Vorschriften der Abgabenordnung über die Außenprüfung entsprechende Anwendung.
- (2) Die Gemeinde ist befugt, die Angaben des zur Auskunft Verpflichteten in seinen Geschäftsbüchern und sonstigen Unterlagen nachzuprüfen.
- (3) Der Gemeindevorstand kann allgemeine Aufnahmen des Hundebesandes anordnen.

§ 12 Hundebestandsaufnahme

- (1) Der Gemeindevorstand kann zur Sicherung der Gleichmäßigkeit der Erhebung der Hundesteuer im zeitlichen Abstand von nicht weniger als zwei Jahren allgemeine Erhebungen des Hundebestandes (Hundebestandsaufnahme) anordnen. Der Gemeindevorstand weist vor Durchführung öffentlich in geeigneter Form auf die Hundebestandsaufnahme hin.
- (2) Die Gemeinde kann sich zur Durchführung der Hundebestandsaufnahme Dritter bedienen, wenn der Gemeindevorstand dies anordnet. § 3 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) in der Fassung vom 03.05.2018 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 15. November 2021 (GVBl. S. 718) gilt entsprechend.
- (3) Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstände und deren Stellvertreter sind verpflichtet, den Beauftragten der Stadt auf Nachfrage über die auf dem Grundstück, im Haushalt oder Betrieb gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3a KAG in Verbindung mit § 93 AO). Zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung ist auch der Hundehalter verpflichtet.
- (4) Bei Durchführung von Hundebestandsaufnahmen sind die Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstände sowie deren Stellvertreter zur wahrheitsgemäßen Ausfüllung der ihnen vom Steueramt übersandten Nachweisungen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen verpflichtet (§ 4 Abs. 1 Nr. 3a KAG in Verbindung mit § 93 AO).
- (5) Durch das Ausfüllen der Fragebögen oder die mündliche Auskunftserteilung wird die Verpflichtung zur An- und Abmeldung nach § 9 nicht berührt.

§ 13 Übergangsvorschrift

Die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung bei der Gemeinde bereits angemeldeten Hunde gelten als angemeldet im Sinne des § 9 Abs. 1.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 13.12.2016 außer Kraft.

Ausfertigung:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Gemeinde Grävenwiesbach, den 23.11.2022

.....
Roland Seel
Bürgermeister

Siegel

Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren des Haushaltsjahres 2023/2024 bis zur Neukalkulation der Gebührentatbestände
Friedhofs- und Bestattungswesens

Kostenträger	Gebühr gem. Kalkulation 2016 KalusControl pro Fall	Gebühr gem. Satzung zum 01.01.2017	Variante 1	Variante 1	Variante 2	Variante 2	Erwartete Fallzahlen 2023/2024	Erwarteter jährl. Mehrertrag	Beschluss GVOR Inkrafttreten zum 01.01.2023	Differenz	Erwarteter Mehrertrag		
			10%-ige Gebührenanpassung in. Kalkulationsgrenze Inkrafttreten zum 01.01.2023	Differenz bisherige Gebühren/ Gebühren ab 01.01.2023	10%-ige Gebührenanpassung in. Teilen über Kalkulationsgrenze Inkrafttreten zum 01.01.2023	Differenz bisherige Gebühren/ Gebühren ab 01.01.2023							
Nutzung Friedhofs-/Trauerhalle													
1	Trauerhalle mit Leichenkammer mit örtlichem Begräbnis	845,80 €	310,00 €	341,00 €	31,00 €	341,00 €	31,00 €			310,00 €	- €		
2	Trauerhalle mit Leichenkammer ohne örtliches Begräbnis	1.009,51 €	370,00 €	407,00 €	37,00 €	407,00 €	37,00 €			370,00 €	- €		
3	Trauerhalle ohne Leichenkammer bei örtlichem Begräbnis	572,96 €	210,00 €	231,00 €	21,00 €	231,00 €	21,00 €			210,00 €	- €		
4	Trauerhalle ohne Leichenkammer ohne örtliches Begräbnis	682,10 €	250,00 €	275,00 €	25,00 €	275,00 €	25,00 €	0	0	250,00 €	- €	0	
5	Leichenkammer mit örtlichem Begräbnis	300,12 €	110,00 €	121,00 €	11,00 €	121,00 €	11,00 €			110,00 €	- €		
6	Leichenkammer ohne örtliches Begräbnis (pro Tag)	327,41 €	120,00 €	132,00 €	12,00 €	132,00 €	12,00 €			120,00 €	- €		
7	Benutzung einer Kühlzelle (pro Tag)	300,12 €	110,00 €	121,00 €	11,00 €	121,00 €	11,00 €			110,00 €	- €		
Grabherstellung													
Beisetzung - Erdbestattung													
8	Bestattung Reihengrabstätte > 5 Jahre	878,11 €	878,00 €	878,00 €	- €	965,00 €	87,00 €			878,00 €	- €		
9	Bestattung Doppelwahlgrabstätte > 5 Jahre	974,70 €	974,00 €	974,00 €	- €	1.071,00 €	97,00 €	4	360,00 €	974,00 €	- €	- €	
10	Bestattung Reihengrabstätte < 5 Jahre	512,23 €	512,00 €	512,00 €	- €	563,00 €	51,00 €			512,00 €	- €		
Grabherstellung													
Beisetzung - Urne													
11	Beisetzung von Ascheresten in einer Urnenreihengrabstätte	140,31 €	140,00 €	140,00 €	- €	154,00 €	14,00 €			140,00 €	- €		
12	Beisetzung von Ascheresten in einer Urnenwahlgrabstätte	140,31 €	140,00 €	140,00 €	- €	154,00 €	14,00 €			140,00 €	- €		
13	Beisetzung von Ascheresten in einer Grabstätte für Erdbestattung	140,31 €	140,00 €	140,00 €	- €	154,00 €	14,00 €	22	300,00 €	140,00 €	- €	- €	
14	Beisetzung von Ascheresten in einer anonymen Urnengrabstätte	140,31 €	140,00 €	140,00 €	- €	154,00 €	14,00 €			140,00 €	- €		
15	Beisetzung von Ascheresten in einer Urnengrabstätte in der Urnenstele	41,57 €	40,00 €	40,00 €	- €	44,00 €	4,00 €			40,00 €	- €		
Nutzungsrecht													
Nutzungsrecht - Erdbestattung													
16	Nutzungsrecht Reihengrabstätte im Alter < 5 Jahre für 30 Jahre	2.288,08 €	710,00 €	781,00 €	71,00 €	781,00 €	71,00 €			781,00 €	71,00 €		
17	Nutzungsrecht Reihengrabstätte im Alter > 5 Jahre für 30 Jahre	3.922,43 €	1.210,00 €	1.331,00 €	121,00 €	1.331,00 €	121,00 €			1.331,00 €	121,00 €		
18	Nutzungsrecht einer Erdwahlgrabstätte für 40 Jahre, einsteilig	5.229,91 €	1.610,00 €	1.771,00 €	161,00 €	1.771,00 €	161,00 €	4	20,00 €	1.771,00 €	161,00 €	20 €	
19	Nutzungsrecht einer Erdwahlgrabstätte für 40 Jahre, zweisteilig	11.622,01 €	3.580,00 €	3.938,00 €	358,00 €	3.938,00 €	358,00 €			3.938,00 €	358,00 €		
20	Nutzungsrecht einer Erdwahlgrabstätte für 40 Jahre, dreisteilig	17.433,02 €	5.360,00 €	5.896,00 €	536,00 €	5.896,00 €	536,00 €			5.896,00 €	536,00 €		
Nutzungsrecht													
Nutzungsrecht - Urne													
21	Nutzungsrecht Urnenreihengrabstätte oder eines anonymen Urnenreihengrab für 20 Jahre	344,07 €	344,00 €	344,00 €	- €	378,00 €	34,00 €			344,00 €	- €	- €	
22	Nutzungsrecht einer Urnengrabstätte im vorhandenen Grab für Erdbest. für die Dauer des erworben Nutz.	344,07 €	300,00 €	330,00 €	30,00 €	330,00 €	30,00 €	22	16 €	330,00 €	30,00 €	8 €	
23	Nutzungsrecht einer Urnenwahlgrabstätte für 40 Jahre, Urnenwahlgrabstätte für 2 Urnen	1.376,29 €	1.376,00 €	1.376,00 €	- €	1.513,00 €	137,00 €			1.376,00 €	- €	- €	
24	Nutzungsrecht einer Urnenwahlgrabstätte für 40 Jahre, Urnenwahlgrabstätte für 4 Urnen	2.752,58 €	2.752,00 €	2.752,00 €	- €	3.027,00 €	275,00 €			2.752,00 €	- €	- €	
Nutzungsrecht													
Nutzungsrecht - Urnenstele													
25	Nutzungsrecht Urnenkammer in einer Urnenstele für 20 Jahre	1.990,03 €	1.550,00 €	1.705,00 €	155,00 €	1.705,00 €	155,00 €			1.705,00 €	155,00 €	23 €	
26	Nutzungsrecht Urnenkammer in einer Urnenstele für 30 Jahre	3.505,03 €	2.730,00 €	3.003,00 €	273,00 €	3.003,00 €	273,00 €	3	23 €	3.003,00 €	273,00 €	0	
Nutzungsrecht													
Nutzungsrecht - anonymen/teilanonyme Urnenreihengrabstätte													
28	Nutzungsrecht teilanonyme Urnenreihengrabstätte für 20 Jahre		484,00 €	-	484,00 €	532,00 €	48,00 €	6	14 €	532,00 €	48,00 €	14 €	
Verwaltungsgebühren													
28	Prüfung und Genehmigung der Umbettung von Leichen und Aschen	89,96 €	75,00 €	82,00 €	7,00 €	82,00 €	7,00 €			82,00 €	7,00 €		
29	Prüfung und Genehmigung der Errichtung und Veränderung von Grabmalen	101,95 €	85,00 €	93,00 €	8,00 €	93,00 €	8,00 €			93,00 €	8,00 €		
30	Gebühren für die vorzeitige Räumung einer Grabstätte	101,95 €	85,00 €	93,00 €	8,00 €	93,00 €	8,00 €	40	320 €	93,00 €	8,00 €	320 €	
	Räumung einer Grabstätte vor Ablauf der Ruhefrist bzw. Nutzungszeit		35,00 €	38,00 €	3,00 €	38,00 €	3,00 €			38,00 €	3,00 €		
								1.095 €					385 €

Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Grävenwiesbach

Aufgrund der §§ 5 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung v. 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), der §§ 1 bis 6 a und 9, 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben v. 24.03.2013 (GVBl. I S. 134) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) und des § 38 der Friedhofsordnung der Gemeinde Grävenwiesbach vom 10.03.2020 hat die Gemeindevertretung in der Sitzung vom für die Friedhöfe der Gemeinde Grävenwiesbach folgende

Gebührenordnung

beschlossen:

I. Gebührenpflicht

§ 1 Gebührenerhebung

Für die Inanspruchnahme (Benutzung) der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen und Anlagen im Rahmen der Friedhofsordnung der Gemeinde Grävenwiesbach vom 10.03.2020 sowie für damit zusammenhängende Amtshandlungen (gebührenpflichtige Leistungen) werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührensschuldner

(1) Schuldnerin oder Schuldner der Gebühren für Leistungen nach der Friedhofsordnung sind:

- a) Die Antragstellerin oder der Antragsteller.
- b) Bei Bestattungen die Personen, die nach dem Hessischen Friedhofs- und Bestattungsgesetz (FBG) bei Verstorbenen die erforderlichen Sorgemaßnahmen zum Schutz der Gesundheit und der Totenruhe zu veranlassen haben.

Angehörige in diesem Sinne sind der Ehegatte, der Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz, Kinder, Eltern, Enkel, Geschwister sowie Adoptiveltern und -kinder.

Lebte der Verstorbene im Zeitpunkt seines Todes in einem Krankenhaus, einer Pflege- oder Gefangenenanstalt, einem Heim, einer Sammelunterkunft oder einer ähnlichen Einrichtung, so ist der Leiter/-in dieser Einrichtung oder deren Beauftragte Verpflichteter im obigen Sinne, wenn Angehörige innerhalb der für die Bestattung bestehenden Zeit nicht aufzufinden sind.

- c) Bei Umbettungen und Wiederbestattungen i. S. v. § 13 Abs. 3 der Friedhofsordnung ausschließlich die Antragstellerin oder der Antragsteller.
- d) Diejenige Person, die sich der Gemeinde gegenüber schriftlich zur Tragung der Kosten verpflichtet hat,

(2) Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

§ 3
Entstehung der Gebührenschuld, Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme von Leistungen nach der Friedhofsordnung.
- (2) Die Gebühren sind 4 Wochen nach Bekanntgabe des entsprechenden Gebührenbescheids fällig.

§ 4
Rechtsbehelfe/Zwangsmittel

- (1) Die Rechtsbehelfe gegen Gebührenbescheide aufgrund dieser Satzung regeln sich nach den Bestimmungen der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der jeweils gültigen Fassung. Rechtsbehelfe haben keine aufschiebende Wirkung.
- (2) Für die zwangsweise Durchsetzung der im Rahmen dieser Satzung erlassenen Gebührenbescheide gelten die Vorschriften des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

II. Gebührenarten

§ 5
**Gebühren für die Benutzung der Leichenhalle
und des Aufbahrungsraumes/der Friedhofskapelle**

Für die Benutzung der Leichenhalle werden folgende Gebühren erhoben:

aa.) Trauerhalle mit Leichenkammer b. örtlichem Begräbnis	310,00 €
ab.) Trauerhalle mit Leichenkammer o. örtlichem Begräbnis	370,00 €
ac.) Trauerhalle ohne Leichenkammer b. örtlichem Begräbnis	210,00 €
ad.) Trauerhalle ohne Leichenkammer o. örtlichem Begräbnis	250,00 €
af.) Leichenkammer mit örtl. Begräbnis	110,00 €
ag.) Leichenkammer ohne örtl. Begräbnis pro Tag	120,00 €
b.) Benutzung einer Kühlzelle pro Tag	110,00 €

§ 6
Bestattungsgebühren

- (1) Für das Ausheben und Schließen eines Grabes, Auflegen der Kränze und Gebinde sowie Säubern des Bestattungsplatzes werden folgende Gebühren erhoben:
 - a) Bei der Bestattung der Leiche Verstorbener ab dem vollendeten 5. Lebensjahr
 1. in einem Reihengrab 878,00 €
 2. in einem Doppelgrab 974,00 €
 - b) Bei der Bestattung der Leiche Verstorbener bis zum vollendeten 5. Lebensjahr in einer Reihengrabstätte 512,00 €
- (2) Bei der Beisetzung von Aschenresten werden folgende Gebühren erhoben:

Für die Beisetzung

 - a.) in einer Urnenreihengrabstätte 140,00 €
 - b.) in einer Urnenwahlgrabstätte 140,00 €
 - c.) in einer Grabstätte für Erdbestattung 140,00 €
 - d.) in einer anonymen oder teilanonymen Urnengrabstätte 140,00 €
 - e.) in einer Urnengrabstätte in der Urnenstele 40,00 €

- (3) Für Bestattungen außerhalb der Bestattungszeiten gemäß § 10 Abs. 4 der Friedhofsordnung wird ein Zuschlag in Höhe der tatsächlichen Mehraufwendungen berechnet.
- (4) Die Bestattung von totgeborenen Kindern, die vor Ablauf des sechsten Schwangerschaftsmonats verstorben sind und Föten in einem Sammelbestattungsfeld erfolgt gegen eine Gebühr von 16,00 €

§ 7 Umbettungsgebühren

Für Umbettungen werden die doppelten Bestattungsgebühren erhoben.

§ 7 a Gebühren für die vorzeitige Räumung einer Grabstätte

Bei Räumung einer Grabstätte vor Ablauf der Ruhefrist bzw. der Nutzungszeit ist für den entstehenden Pflegemehraufwand für jedes angefangene Jahr zwischen der Räumung und dem Ende der Nutzungszeit im Voraus eine Gebühr von 38,00 € zu erheben.

§ 8 Erwerb des Nutzungsrechts an einer Reihengrabstätte und Urnenreihengrabstätte

- (1) Für die Überlassung einer Reihengrabstätte für die Dauer von 30 Jahren und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und –anlagen werden folgende Gebühren erhoben:
- | | |
|---|------------|
| a.) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zur Vollendung des 5. Lebensjahr | 781,00 € |
| b.) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen ab Vollendung des 5. Lebensjahres | 1.331,00 € |
- (2) a.) Für die Überlassung einer Urnenreihengrabstätte oder einer anonymen Urnenreihengrabstätte für die Dauer von 20 Jahren werden erhoben: 344,00 €
- b.) Für die Überlassung einer teilanonymen Urnenreihengrabstätte für die Dauer von 20 Jahren wird erhoben: 532,00 €
- (3) Für die Überlassung einer Urnengrabstätte im vorhandenen Grab für Erdbestattungen - während der Dauer des bereits erworbenen Nutzungsrechts der Erdgrabstätte werden erhoben: 330,00 €

§ 9 Erwerb von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten

- (1) Für die Überlassung einer Wahlgrabstätte für die Dauer von 40 Jahren (Nutzungszeit gem. § 21 Abs. 1 der Friedhofsordnung) werden folgende Gebühren erhoben:
- | | |
|------------------------------------|------------|
| a.) Erdwahlgrabstätte, einsteilig | 1.771,00 € |
| b.) Erdwahlgrabstätte, zweisteilig | 3.938,00 € |
| c.) Erdwahlgrabstätte, dreisteilig | 5.896,00 € |
- (2) Für die Überlassung einer Urnenwahlgrabstätte für die Dauer von 40 Jahren (Nutzungszeit gem. § 25 Abs.1 der Friedhofsordnung) werden folgende Gebühren erhoben:
- | | |
|--|------------|
| a.) Urnenwahlgrabstätte für bis zu 2 Urnen | 1.376,00 € |
| b.) Urnenwahlgrabstätte für bis zu 4 Urnen | 2.752,00 € |
- (3) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Wahlgrabstätte bzw. Urnenwahlgrabstätte (§ 21 Abs. 1 bis 3 und § 25 der Friedhofsordnung) werden pro Jahr der Verlängerung 1/40 der jeweils maßgeblichen Gebühren erhoben.

- (4) Für den Wiedererwerb einer Wahlgrabstätte bzw. Urnenwahlgrabstätte gilt Abs. 1 und 2 entsprechend.

§ 10

Erwerb von Nutzungsrechten an weiteren Grabarten

- (1) Für die Überlassung nachfolgender Grabstätten werden folgende Gebühren erhoben:
- | | |
|---|------------|
| a) für eine Urnenkammer in der Urnenstele für die Dauer von 20 Jahren
(Nutzungszeit gem. § 27 Abs. 2 der Friedhofsordnung) | 1.705,00 € |
| b) für eine Urnenkammer in der Urnenstele für die Dauer von 30 Jahren
(Nutzungszeit gem. § 27 Abs. 2 der Friedhofsordnung) | 3.003,00 € |
- (2) Für den Wiedererwerb einer Urnenkammer gilt Abs. 1 a) und 1 b) entsprechend. Für die Verlängerung des Nutzungsrechtes an einer Urnenkammer wird je Jahr der Verlängerung nach 1 a) jeweils 1/20 sowie nach 1 b) jeweils 1/30 der jeweils maßgebenden Gebühr erhoben (§ 27 Abs. 2 Satz 4 der Friedhofsordnung).

§ 11

Verwaltungsgebühren

- (1) Die Gemeinde Grävenwiesbach erhebt für Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten, die sie als Friedhofsträger auf Veranlassung oder überwiegend im Interesse Einzelner vornimmt, folgende Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen). Kostspflicht besteht auch, wenn ein auf Vornahme einer Amtshandlung oder sonstigen Verwaltungstätigkeit gerichteter Antrag oder ein Widerspruch zurückgenommen, abgelehnt oder zurückgewiesen, oder die Amtshandlung zurückgenommen oder widerrufen wird.
- | | |
|---|---------|
| a) Für die Prüfung und Zustimmung zu einer Umbettung von Leichen und Aschen
(§ 13 Abs. 2 der FO) | 82,00 € |
| b) Für die Prüfung und Genehmigung der Errichtung und Veränderung von Grabmalen, Grabeinfassungen sowie sonstigen Grabausstattungen (§ 30 der FO) | 93,00 € |
- (3) Die Kostenschuld entsteht mit Eingang des Antrages.
- (4) Die Verwaltungskosten werden sofort fällig.
- (5) Zur Zahlung der Kosten ist verpflichtet,
- wer die Amtshandlung oder sonstige Verwaltungstätigkeit der Gemeinde veranlasst oder zu wessen Gunsten sie vorgenommen wird,
 - wer die Kosten durch eine vor der zuständigen Gemeindebehörde abgegebene oder ihr mitgeteilte Erklärung übernommen hat,
 - wer für die Kostenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 12

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Friedhofssatzung außer Kraft.

61279 Grävenwiesbach, den

Der Gemeindevorstand

[Siegel]

(Roland Seel)
Bürgermeister